

# VDBUM

Verband der  
Baumaschinen-  
Ingenieure  
und -Meister e.V.

## INFORMATION 2·10

April · 38. Jahrgang

### Überblick:

Ungebrochenes Interesse an Themen  
und Technik in Braunlage

>> Seite 42

### Ausblick:

Maßnahmen zum Klimaschutz bergen  
Zukunftschancen für Bauwirtschaft

>> Seite 61

### Einblick:

Bioschmierstoffe sind technisch ausgereift  
und besser als ihr Ruf

>> Seite 44

### bauma 2010

## Größte Messe für Technik und Know-how am Bau

>> ab Seite 6



Deutschland  
Land der Ideen



Kooperationspartner

[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

# Ein Trendbarometer als Mutmacher

Der bauma wird in diesem Jahr eine besondere Rolle zuteil. Schon im Vorfeld wird die Weltleitmesse der Bau-, Bergbau- und Baustoffmaschinenindustrie als Konjunkturbarometer für die Zukunftsaussichten der Branche gehandelt. In den Jahren 2004 und 2007 war das anders. Damals brauchte man den Blick auf das Barometer nicht. Die Aussichten waren sonnig und wolkenfrei, die Auftragsbücher prall gefüllt. So hatten einige Maschinenaussteller damals sogar Mühe, überhaupt Ausstellungsstücke für ihre Messestände bereit zu stellen, denn weltweit warteten Kunden aufgrund langer Lieferzeiten auf ihre geordneten Geräte. Danach kam die Krise. Sie traf die Baumaschinenbranche wie ein Gewitter mit voller Wucht. Zwar wirkten die prall gefüllten Auftragsbücher noch eine Weile nach, aber in den Unternehmen wurden Umstrukturierungen erforderlich, die zumindest in Deutschland in weitgehend moderatem Maße auch mit Personalabbau verbunden waren. Der anhaltende Kostendruck lässt ein Ende der Sparmaßnahmen zwar noch nicht erkennen – dennoch scheint es, als würde sich der Zeiger des Barometers endlich wieder vom seinem absoluten Tiefpunkt entfernen und aufwärts bewegen.



Dirk Bennje,  
4. Vorsitzender des VDBUM

## Die Hartnäckigen gewinnen die Schlachten.

(Napoleon Bonaparte)

Der Wirtschaftsmotor China ist bereits wieder angesprungen. Voraussichtlich wird er schon in diesem Jahr wieder mit beeindruckenden zweistelligen Wachstumsraten aufwarten. Dazu kommen neue Märkte wie Brasilien oder auch Indien, dem Partnerland der bauma 2010. Wenn gleich die Baumaschinenbranche also generell hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann, darf man eines nicht erwarten: Nämlich, dass sich die Rekordzahlen der Jahre unmittelbar vor der Krise schon mittelfristig wieder einstellen. Wir leben mit einer neuen Realität, in der jede noch so geringe Verbesserung der aktuellen Situation dringend notwendig und willkommen ist.

Die Bauindustrie und das Handwerk müssten normalerweise besser dastehen als die Baumaschinenbranche: Hält der Kostendruck hier doch bereits seit über einem Jahrzehnt an. Unternehmen, die vorher schon die schlechende Rezession überstanden haben, sollten gute Chancen haben, gestählt aus der Krise hervorzugehen. Doch was helfen die besten Umstrukturierungen, wenn die Aufträge ausbleiben. Sicherlich haben die Konjunkturpakete der Bundesregierung dazu beigetragen, dass sich die Situation am Bau nicht nochmals verschlechtert hat. Auch dürfte der strenge Winter seinen Teil dazu beisteuern, dass der Straßen- und Brückenbau im Frühling von der Sanierung der Winterschäden profitiert. Ebenso wird sich der eine oder andere Immobilienbesitzer angesichts seines hohen Heizenergieverbrauches Gedanken über Gebäudemodernisierungen machen und entsprechende Aufträge vergeben. Doch dies alles sind nur Tropfen auf den heißen Stein, die keine nachhaltige Erholung der Baubranche oder gar ein Wachstum bewirken können. Was dringend fehlt, sind Aufträge aus den produzierenden Wirtschaftszweigen und der Industrie, die aber aufgrund der ungewissen wirtschaftlichen Entwicklung ausblieben. Auch hier schauen die Akteure gebannt auf das globale Konjunkturbarometer, welches langsam wieder zu steigen beginnt. Mehr und mehr ist darüber hinaus ein Stück Willen zur Entschlossenheit zu spüren, die Schockstarre zu verlassen. Schließlich brauchen gerade neu gesetzte Realitäten Akteure mit Pioniergeist, die als Treiber und Mutmacher wirken. Tatsächlich dürfte die bauma eine gute Gelegenheit sein, genau solche Persönlichkeiten zu treffen und sich von der Stimmung positiv beeindruckt zu lassen. Der VDBUM wird in gewohnter Weise natürlich ebenfalls auf der bauma 2010 vertreten sein, um das „Ohr am Markt“ zu haben und den positiven Trend durch die Vorstellung der eigenen Erfolge in der Arbeit zu befeuern. Wir sehen uns auf der bauma!

Ihr

*D. Bennje*



Verband der  
Baumaschinen-  
Ingenieure  
und -Meister e.V.

**Titelthema**

# Die bauma wächst und wächst und wächst...



Vom 19. bis 25. April 2010 lädt die Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte zum 29. Mal nach München ein. Mit einer neuen Höchstmarke von 555.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche und mehr als 3.000 Ausstellern aus aller Welt wird die bevorstehende bauma größer und mächtiger denn je sein. Ein Messebesuch ist ein Muss, denn unter den angekündigten Exponaten sind viele Weltpremierer und Schwerstexponate, die es in der Fülle nur alle drei Jahre in München zu bestaunen gibt.

Titelfoto: **Raumwunder**



ELA-Büro-, Wohn-, Aufenthalts-, Sanitär- und Lagercontainer werden seit über 35 Jahren an Baustellen, in allen Industriebranchen sowie als Kindergärten, Schulen und sogar Bankgebäude eingesetzt. Besonders beliebt sind die 3 Meter breiten ELA-Premium-Mietcontainer, die einen halben Meter breiter sind als übliche Standard-Raumcontainer. Alle Vor-

teile dieser „Raumwunder“ und viele Anwendungsbeispiele findet man unter [www.container.de](http://www.container.de) im Internet. Unter dem Motto „Der Stand der Möglichkeiten“ stellt ELA seine Produkte auf der Bauma 2010 im Freigelände, F10/1001/1, in einer dreifach gestapelten Großraum-Anlage, aus. (Foto: ELA)

**bauma 2010**

- > **Titelthema:** Ausgebucht trotz Flächenerweiterung .....6
- Im Fokus: Exponate der ausstellenden VDBUM-Fördermitglieder ..8
- Nominierungen zum bauma-Innovationspreis 2010 .....19
- bauma-Geländeplan .....39
- Übersicht der ausstellenden VDBUM-Fördermitglieder .....40

**39. VDBUM Seminar**

- > **Titelthema:** Energie gut transformiert .....42
- Workshop: Männer, die auf Sägen starren .....52
- Mitgliederversammlung: Über Erreichtes und neue Ziele .....54

**VDBUM Spezial**

- VDBUM Schulungen 2010 .....56
- Vorstellung neuer Fördermitglieder .....59

**Technik**

- > **Titelthema:** Neue Chancen für die Bauwirtschaft im Umwelt- und Energiesegment .....61
- Sieben Dinothesen zu Energiepolitik und Klimaschutz .....65
- > **Titelthema:** Bioschmierstoffe – ein ausgereiftes Produkt .....69
- Maßgeschneiderte Biokraftstoffe für die Zukunft .....71
- Vom Kopf auf die Füße gestellt .....74
- Neuheiten für den Transport von Windkraftanlagen .....76

**Wirtschaft**

- Großauftrag als Alleinlieferant gesichert .....78
- Noch mehr Stärke im Vertriebsprogramm .....79
- Vielfalt bei Produktion und Konfektionierung .....79
- Abbruchexperten beschließen Kooperation .....80
- Garantie-Angebot weiter ausgebaut .....80
- Gereifte Revolution knackt 80.000er Grenze .....81
- Position in NRW weiter ausgebaut .....82
- Terex Corporation veräußert Atlas Heavy Construction .....82
- Technikernachwuchs bei Zeppelin .....82
- Fusionierte BG RCI nahm Arbeit auf .....83
- Kompatible City-Mautsysteme gefordert .....84
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lösungen für die Baubranche .....84
- Sequenzcenter optimiert Prozesse .....84
- MAN ist Deutschlands Top-Marke .....85
- Terex investiert in Deutschland .....85

**Magazin**

- Editorial .....3
- Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger .....88
- Stellenmarkt .....89
- Literatur .....90
- VDBUM Forum .....92
- Veranstaltungskalender .....94
- Vorschau .....94
- Impressum .....94

# 3D-MC<sup>2</sup>

*HIGH SPEED PRECISION*



## **Doppelte Geschwindigkeit. Doppelte Genauigkeit.**

Topcon's neues 3D-MC<sup>2</sup> System zur Steuerung des Raupenschildes sprengt alle bisherigen Grenzen.

GPS kombiniert mit neuer Sensortechnologie garantiert eine bisher unerreichte Geschwindigkeit und Genauigkeit.

**bauma  
2010**

Halle A3 · St-No. 229/336

**3D-MC<sup>2</sup>** 

[www.topcon.de](http://www.topcon.de)



Etwa 350 Interessenten tummelten sich im Januar 2010 auf einer langen Warteliste, um vielleicht doch noch einen Standplatz als Aussteller auf der Weltshow der Branche zu ergattern. Dabei war bereits zu diesem Zeitpunkt in den Hallen und auf dem Freigelände der Neuen Messe München das vorhandene Platzangebot auf eine Rekordfläche von mehr als 555.000 m<sup>2</sup> Bruttogelände expandiert. Mehr geht nicht, vor allem nicht kurzfristig, und so werden vom 19. bis 25. April 2010 einige Zaungäste oder Besucher bleiben müssen, die hier lieber auch noch zum Aussteller geworden wären.

Doch auch die Besucher haben es nicht leicht, wollen sie doch zumindest einen Bruchteil der Präsentation der mehr als 3.000 internationalen Aussteller kennenlernen, die die weltweit größte Messe der Branche als Innovations- und Marketingplattform nutzen, um ihre neuesten Produkte vorzustellen.

Eine kleine Vorschau auf die Exponate eini-

## Ausgebucht trotz Flächenerweiterung

Die bauma 2010 hat eine offenbar geradezu magische Anziehungskraft auf Aussteller aus aller Welt. Schon Monate vorher meldeten die veranstaltende Messe München GmbH und der ideelle Träger VDMA trotz Flächenvergrößerung ein „Nichts geht mehr“, weil regelmäßig zu dieser Messe eben doch – Krise hin oder her – etwas ganz Unerwartetes geht.



ger VDBUM-Fördermitglieder haben wir für Sie in dieser Ausgabe bereits als Ausblick vorbereitet. Wir hoffen, dies erleichtert Ihre Messeplanung. Dabei versäumen Sie bitte auch nicht, den VDBUM direkt im Foyer der Eingangshalle Ost zu besuchen. Die wiederholt prominente Präsentation unseres Verbandes ist Ausdruck eines positiv gewachsenen Miteinanders zwischen dem Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen im VDMA, der Messe München und unserem Verband. Diese sehr gute und begrün-

denswerte Kooperation kommt Baumaschinenherstellern und -anwendern gleichermaßen zugute. Wie schon 2007 wird der VDBUM darüber hinaus an jedem Messetag in der Zeit von 9 bis 10 Uhr Repräsentanten von Maschinenherstellern, Hochschulen, Maschinentechnischen Abteilungen sowie Verbänden die Möglichkeit bieten, zur wirtschaftlichen Lage und diversen anderen Themen Stellung zu beziehen. Das von der Messe München in Zusammenarbeit mit dem VDMA einge-



Jede Menge Exponate, ein nicht enden wollender Besucherstrom, der sich durch die Gänge schiebt, interessante Fachgespräche: Kennzeichen einer jeden bauma. (Fotos: Messe München)



International gefragt sind Spezialprodukte, wie z.B. schützende Ketten für EM-Reifen.

richtete Forum in Halle C2 bietet auch dem VDBUM und seinen Gesprächspartnern einen geeigneten Rahmen, um über die verschiedensten Themen zu diskutieren. Das bauma-Forum ist direkt ins Messegeschehen integriert. Alle Veranstaltungen und Vorträge sind für Besucher der bauma kostenfrei zugänglich. Das Forum bietet somit über den ganzen Tag hinweg eine Art hot-spot für Diskussionen, Fachvorträge und Themenspecials aller bauma-relevanten Produktbereiche. Ein Highlight unter den zahlreichen Diskussionen und Vorträgen werden die Länderspecials sein, die in Zusammenarbeit mit dem VDMA für die Märkte Asien, Amerika, GUS/Russland und Indien geplant sind. Der indische Verkehrsminister Kamal Nath wird am ersten Messetag ein Symposium zur Bauwirtschaft und Infrastruktur in Indien eröffnen. Und zwar aus gutem Grund, denn Indien ist Partnerland der bauma 2010. Das erfolgreiche Partnerland-Konzept wird nun bereits zum vierten Mal durchgeführt. Ziel bei der Auswahl des Partnerlandes ist es grundsätzlich, potenzielle Kunden aus den Wachstumsmärkten der Welt nach München zu bringen. Nach Lateinamerika, den GUS-Staaten und der Arabischen Halbinsel fiel für die bauma 2010 die Wahl zu Recht auf Indien. 2007 konnte durch das Partnerlandkonzept die Besucherzahl von der Arabischen Halbinsel verdoppelt werden. Nun erwartet die bauma auch aus der aufstrebenden Region Indien, die einen Bau-Boom erlebt, zahlreiche Delegationen und hochkarätige Besucher, die die weltgrößte Messe als Plattform zur Entwicklung neuer Geschäftskontakte nutzen.

Info: [www.bauma.de](http://www.bauma.de) ■

## bauma 2010

### Wichtige Daten und Termine

29. Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte - bauma

#### Termin:

19. - 25. April 2010

#### Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr

Sa: 8:30 - 18:30 Uhr

So: 9:30 - 16:30 Uhr

#### Eintrittspreise

Tagesticket vor Ort: .....24 Euro

im Online-Vorverkauf: .....20 Euro

3-Tagesticket vor Ort: .....49 Euro

im Online-Vorverkauf: .....43 Euro

Dauerticket: .....62 Euro

im Online-Vorverkauf: .....54 Euro

nur vor Ort erhältlich:

Ermäßigungsticket: .....14 Euro

Gruppen-Tagesticket

(ab 10 Personen): .....14 Euro

Kinderticket (bis 14 Jahre): .....kostenfrei

#### Ort:

Neue Messe München

#### Ideell-fachliche Träger der Messe:

Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen

Fachverband Bergbaumaschinen im VDMA e. V.

Europäisches Baumaschinen-Komitee – CECE

#### Eintrittstickets-Bestellung online:

Durch die Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts eröffnet man einen persönlichen Messe-Account und kann nach erfolgreicher Bestellung das Print@home Eintrittsticket ausdrucken. Dieses berechtigt zusätzlich dazu, am Tag des Messebesuchs alle öffentlichen Münchener Verkehrsmittel zur Anfahrt zum Messegelände zu nutzen.

Damit die Kosten Sie nicht auffressen!



**PALFINGER**

**Etwas Billigeres können Sie sich nicht leisten.**

Qualität ist die effizienteste Art, Kosten zu sparen. Warum wir das behaupten und wie wir das beweisen, zeigen wir Ihnen gerne auf der bauma 2010. Rechnen Sie gemeinsam mit uns auf Punkt und Komma nach! Damit die Kosten Sie nicht auffressen. [www.palfinger.com](http://www.palfinger.com)



## Ahlmann

Mit der Boosterline bringt Ahlmann eine neue, allradgelenkte Frontladergeneration auf den Markt, die einzigartig ist. Durch die neu entwickelte Kinematik wird die Produktivität der Geräte deutlich erhöht. Zur bauma werden zwei Produkte der neuen Baureihe, der AF 1050 Booster und der AF 1200 Booster mit 1,05 m<sup>3</sup> bzw. 1,2 m<sup>3</sup> Schaufelvolumen, vorgestellt.

Der Ladearm der neuen Boosterline ist als Mono-boom konzipiert. Der Kippzylinder, die Hubzylinder und der Kompensationszylinder liegen geschützt innerhalb des Arms. Das gilt auch für die Leitungen, Schläuche und Elektrik. Ein klarer Vorteil dieser Konstruktion ist die Verringerung von Beschädigungen und die Verlängerung der Lebensdauer der Komponenten.



**Neuheit: AF Booster-Baureihe.**

Einzigartig im Radladerbereich wird bei der Ahlmann-Boosterline eine Kompensationskinematik eingesetzt. Die vom Kippzylinder beim Ankippen der Schaufel erzeugte Leistung (Energie/Druck)

Freigelände F7 | Stand 709/1

wird dabei auf den Kompensationszylinder übertragen. Dieser wiederum unterstützt die Hubleistung (= Boost). Dadurch erhöht sich die Hubleistung beim Ladevorgang um bis zu 50 Prozent gegenüber Modellen derselben Leistungsklasse und das ohne einen Mehrverbrauch an Kraftstoff. Mit einer großen Produktpalette an kompakten Schwenkladern, Frontladern sowie Universalbaggern und Multifunktionsmaschinen zeigt Mecalac Ahlmann viele intelligente Lösungen auch für Arbeiten unter beengten Platzverhältnissen. Ebenfalls ausgestellt wird der Mecalac 12MTX Hybrid. Auf dem 400 m<sup>2</sup> großen Demoareal können die Besucher die unterschiedlichsten Maschinen hautnah im Einsatz erleben.

Info: [www.ahlmann.de](http://www.ahlmann.de)

## Ammann

Auch 2010 wird der 4.000 m<sup>2</sup> große Ammann-Stand für Kunden aus dem Straßenbau zu den Höhepunkten des Messebesuchs zählen. Im Fokus aller Produktneuheiten steht das tragende Ammann-Dreisäulenprinzip „Ökologie-Sicherheit-Reduktion“. Die wichtigste Änderung ist der Eintritt ins Fertigergeschäft durch die Akquisition der italienischen Unternehmung Antec/IRM im vergangenen Jahr. Diese Produktreihe wird technisch weiterentwickelt und neu gestaltet. Erstes Ergebnis der intensiven Entwicklungsarbeit sind Rad- und Kettenfertiger mit einer Einbaubreite von 3,5 m, die auf dem Messestand gezeigt werden.

Aus dem Asphaltprogramm wird die neue stationäre Mischanlage ContiMix vorgestellt, die dank des Zweiwellen-Durchlauf-Zwangsmischers eine konstante Mischgutqualität höchster Homogenität



**Eine der vielen Neuheiten: der ACR 60-Stampfer.**

produziert. Ebenfalls neu sind der Niederdruck-Schweröl-Brenner, der flüssige und gasförmige Brennstoffe verarbeitet, und ein Trockner. Der Brenner wurde eigens für die Anforderungen einer Anlage zur Herstellung von Brennstoffgemischen

Außengelände Ost | Stand F 1109

entwickelt. Der Bereich Verdichtung stellt zwei Modelle seiner neuen Generation der Vibrationsstampfer vor, die für Verdichtungsarbeiten auf beengtem Raum konzipiert wurden. Die beiden Modelle ACR 60 und ACR 68 erfüllen die Carb Tier IIIb-Anforderungen und besitzen durch konstruktive Veränderungen ein außergewöhnlich stabiles Laufverhalten. Neu sind auch die Grabenwalze Rammex 2500, die die bisherigen Modelle RW 2000 und RW 2900 ablöst und die technisch verbesserte Tandemwalze AV 70-2 K, die den Tier-III-Emissionswerten entspricht. Überarbeitet wurden zudem die Tandemwalzen vom Typ AV 85/95-2, die mit Tier-III-Motor bedeutende Änderungen im Motorraum und bei der Steuerung aufweisen und die hydrostatische Gummiradwalze AP 240H.

Info: [www.ammann-group.com](http://www.ammann-group.com)

## Ancofer

Dicker, breiter, länger – so lautet seit vielen Jahren das Motto für das Lieferprogramm von Ancofer Stahlhandel, Mülheim an der Ruhr. Grobbleche bis zu 400 mm Dicke, 4 m Breite oder 20 m Länge und Brennteile aus Blechen und Brammen bis 600 mm Dicke mit Stückgewichten von bis zu 50 t gehören zu den absoluten Lagerspezialitäten des Handels- und Brennbetriebs, dessen weiteres Standbein das Hohlprofilgeschäft ist. Insgesamt können mehr als 2.500 verschiedene Bleche ab Lager geliefert oder zu Brennteilen verarbeitet werden.

Für die Baumaschinenindustrie bietet Ancofer neben zahlreichen anderen Qualitäten insbesondere verschleißfeste und hochfeste Bleche an. Im Verschleißbereich handelt es sich hier im Wesentli-



**Spezialität: Grobbleche bis 400 mm Dicke, 4 m Breite und 20 m Länge.**

chen um die Produktreihe Dillidur der Dillinger Hütte. Der Verarbeiter erhält neben der bedarfsgerechten Belieferung auch die technische Beratung. Eine hohe Verfügbarkeit des Materials, kurze Lieferzeiten und die Möglichkeit, Grobbleche fix und fertig als Brennteil zu beziehen, runden das Produktportfolio ab. Neben dem Brennen werden weitere Anarbeitungsleistungen wie Sandstrahlen, Konservieren, Bohren, Kanten, Drehen, Fräsen oder die Schweißnahtvorbereitung angeboten. Auf dem gemeinsamen Messestand mit der Dillinger Hütte präsentiert Ancofer das Lieferprogramm und informiert über die technischen Einsatzmöglichkeiten und die Serviceleistungen.

Info: [www.ancofer.de](http://www.ancofer.de)

Halle A6 | Stand 303



**KONSEQUENT SICHER -  
VERHINDERT MOTORVERSCHLEIß  
BEIM GERÄTETRANSPORT.**



**COMMERCIAL POWER**

**BRIGGS & STRATTON GERMANY GMBH**

MAX-BORN-STR. 2 - 4, 68519 VIERNHEIM GERMANY

TEL: 0049 6204 6001-25 FAX: 0049 6204 6001-81

E: INFO.DE@BASCO.COM

WWW.VANGUARDENGINES.COM

## Arcomet

Wartung, Transport, Montage und Neuanschaffung von Kranen – das erhalten Bauunternehmer, die auf den Turmdrehkran-Vermieter Arcomet setzen. Immer mehr Firmen verabschieden sich von der Vorstellung, man müsse seine eigene Kranflotte unterhalten und sie mit auf die Baustelle nehmen. Vielleicht sogar besser, weil Vermieter ihren Maschinenpark auf dem aktuellen Stand halten. Zudem lässt sich so die Kapitalbindung zurückfahren. Wenn der Kran seine Schuldigkeit getan hat, wird er vom Vermieter wieder abgeholt und der Fall ist erledigt.



**Der Pool an Miet-Kranen ist groß – länderübergreifend.**

Freigelände F7 | Stand 709/3

Arcomet Deutschland unterhält mehr als 350 unten- und obendrehende Turmdrehkrane unterschiedlicher Größe, weltweit sind es annähernd 1.850. Um die Instandhaltung der Maschinen brauchen sich die Kunden nicht zu kümmern. Das und auch den Transport zur Baustelle, die Montage und Demontage sowie den Abtransport übernimmt der international agierende Vermietspezialist mit Stammsitz in Belgien. Auf der bauma zeigt Arcomet einige seiner Mietkrane und stellt Besuchern sein Vermietungskonzept vor.  
Info: [www.arcomet.com](http://www.arcomet.com)

## Atlas Copco

Mit einer Reihe neuer Geräte aus dem Produktbereich Kompressoren/Generatoren kommt Atlas Copco nach München: darunter das neue offene Gerät zur Vervollständigung der DrillAir-Baureihe sowie den neuen Kompressor (1,5) mit Deutz-Motor gemäß Tier 3. Auch die vor kurzem eingeführte, leichtgewichtige XAS 87-Baureihe und die im vorigen Jahr vervollständigte QAS-Baureihe feiern jetzt ihr internationales Debüt.

Neu aus dem Produktbereich Industriewerkzeuge und Montagesysteme sind handgeführte Hydraulikhämmer mit verbesserten Vibrationsmerkmalen. Die vier Typen der neuen Generation haben einen höheren Bedienerkomfort. Sie sind für Anwendungen in Beton, Asphalt und gefrorenen Böden ausgelegt und eignen sich auch für Grab-, Schwel-



**Die neuen offenen Kompressoren sind besonders effizient.**

lenstopf-, Schienennagel- und allgemeine Abbrucharbeiten.

Neue Abbruchwerkzeuge sind die Hydraulik-Abbruchzange CC 650 mit hydraulischem Drehwerk für 360° endloses Drehen und die CC 6000

Freigelände F10 | Stand 1008

für Trägergeräte von 58-85 t. Die CC 650 verfügt über 45 t Schließkraft und ist für Trägergeräte von 6-12 t ausgelegt. Ihre Einsatzgebiete sind leichte Abbrucharbeiten sowie Innensanierungen und Entkernungen. Sie ersetzt die CC 550 im Programm. Die CC 6000 ist mit 6.500 kg Dienstgewicht die schwerste Zange der Produktreihe. Sie verfügt über das bewährte System der zwei beweglichen Arme und zwei Hubzylinder, das eine konstant hohe Brechkraft über den gesamten Schließvorgang bietet. Neu ist auch der HB 3100: ein 3-t-Hydraulikhämmer mit PowerAdapt und optimiertem Boxdesign. Mit seinem Dienstgewicht von 3.150 kg kann er an Trägergeräte der 30- bis 52-t-Klasse angebaut werden.  
Info: [www.atlascopco.com](http://www.atlascopco.com)

## Bauer Maschinen

Die Bauer Maschinen GmbH zeigt ihr umfassendes und nahezu lückenloses Programm an Maschinen für den Spezialtiefbau. Auf dem Freigelände präsentiert sie Neuigkeiten aller Unternehmen der Bauer-Maschinen-Gruppe, darunter zwei ganz besondere Highlights:

Da ist zum einen der Bauer Spezialtiefbau-Kran MC 128. Mit eigenem Konzept ging Bauer vor wenigen Jahren daran, in verschiedenen Größenordnungen einen Kran für den Bedarf im Spezialtiefbau zu entwickeln. In München wird mit dem vollhydraulischen Raupenseilbagger/Kran MC 128 die größte Version der neuen Kran-Reihe ausgestellt. Der MC 128 hat als Universal-Seilbagger und Kran eine maximale Traglast von 200 t, wobei das Einsatzgewicht der Maschine je nach Ausstat-



**Der MC 128 ist seit Herbst 2009 beim U-Bahnbau in Kairo im Einsatz.**

Freigelände F6 | Stand 604/1

tung auch weit über 200 t erreichen kann. Das Gerät verfügt über eine Motorleistung von über 700 kW und über Winden mit einer Seilzugkraft von 2 x 330 kN.

Neu ist auch das Drehbohrgerät BG 50, das bisher stärkste Gerät der BG-Serie: Es besitzt ein Einsatzgewicht von 240 t und verfügt über 706 kW Motorleistung. Der Mast der BG 50 kann bis auf 35 m Höhe verlängert werden. Das Gerät ist ausgerichtet auf Bohrtiefen bis 100 m und Bohrdurchmesser bis 4,50 m. Diese Dimensionen erfordern eine Winde mit 60 t Zugkraft am Einzelseil. Auf der bauma wird die Maschine mit einem Kastenbohrer von 3 m Durchmesser gezeigt.

Info: [www.bauer.de](http://www.bauer.de)

## Bergmann

Pünktlich zur bauma stellt Bergmann den Dumper 3009 in Ausführung als Dreiseitenkipper und als Rundkipper vor. Bereits im Sommer 2009 wurde der Dumper 2090 dem Fachpublikum vorgestellt. Beide Muldenkipper-Modelle überzeugen mit einem Sicherheitspaket und vielen konstruktiven Details. Die erste Innovation zeigt sich schon beim Aufstieg. Statt wie bisher über das Knickgelenk, erfolgt der Aufstieg beim 2090 über einen komfortablen Zugangsbereich am Heck. Auf störende Bedienelemente wie Schalthebel wurde an dieser Stelle komplett verzichtet.

Die 100 PS starken und hydrostatisch angetriebenen Muldenkipper verfügen über einen im Joystick integrierten Fahrschalter, der neben den Fahrfunktionen auch die Muldenbetätigung ermöglicht und



**Der neue Dumper 3009 als Rundkipper und der beliebte Dumper 2090.**

damit eine einfache und sichere Handhabung garantiert. Bremssicherheit geben die hydraulische Zweikreisbremsanlage und die hydraulische Parkbremse.

Freigelände F9 | Stand N913/1

Weitere Features des Sicherheitssystems sind eine kontinuierlich mitschwenkende Kamera am Drehrahmen, ein Sitzkontaktschalter, der das Fahrzeug beim Verlassen automatisch in Parkstellung versetzt und das optional erweiterbare Hinderniswarnsystem mit akustischen Signalen beim Rückwärtsfahren sowie Abstandsanzeige im Armaturenbrett.

Anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums erhalten Kunden mit einem Preisvorteil gegenüber den Serienmodellen ein Sicherheitspaket in die Edition 50 für die Modelle 2090, 3009 und 3011. Neben den Dumpfern der Edition 50 erwarten die Besucher weitere Neuigkeiten.

Info: [www.bergmann-mb.de](http://www.bergmann-mb.de)

## Bomag

Mit dem 32 t schweren Walzenzug BW 332, dem schwersten der Welt, stößt Bomag in völlig neue Dimensionen der Bodenverdichtung vor. Die BW 332 ist in punkto Wirtschaftlichkeit eine neue Klasse von Walzenzügen, denn die Maschine ermöglicht die Verdichtung von bis zu 4 m tiefen Schichten. Rechtzeitig zur neuen Straßenbausaison 2010 bringt der Verdichtungsspezialist seine neue schemelgelenkte Tandemwalze in der 10-t-Klasse heraus und zeigt gleichzeitig seine neue Generation der leichten Tandemwalzen in der Klasse unter 1,8 t. Und: Nach den Fräsen der 300-PS-Klasse und der 600-PS-Klasse werden Kunden von der ersten ergonomischen Kompaktfräse, der BM 500/15, überrascht sein.

Auch das Fertigerprogramm wurde konsequent weiterentwickelt. Die BF 300-Fertigerreihe wird



**Schweres Highlight auf dem Messestand: der Walzenzug BW 332.**

nun auch als Radversion gezeigt. Sie überzeugt durch eine unschlagbare Transportbreite von 2,50 m, inklusive angebauter Verbreiterungen und

Freigelände F10 | Stand 1009

Seitenschildern. Die Maschinenfamilie des Fertigers BF 600 punktet zudem mit einem neuen Schnellwechselsystem für die Bohlenverbreiterungen und einer Frontscheibe plus Seitenschutz.

Rund 30 Prozent der Maschinen aus dem Bomag Light Equipment stehen auf der bauma 2010 als Neuheiten. Allen voran der innovative Mehrzweckverdichter BMP 8500 mit Bomag Operator Security System, einem neuartigen Rückfahrerschutzsystem. Die Vibrationsstampfer BT 60/4 und BT 65/4 verfügen nicht nur über ein neues Design, sondern auch über eine verbesserte Technik, und die vorwärtslaufenden Vibrationsplatten überzeugen mit zwei neuen, auf unterschiedliche Anwendergruppen hin konzeptionierten Maschinenfamilien.

Info: [www.bomag.com](http://www.bomag.com)

## Briggs & Stratton

Der Hersteller kleiner luftgekühlter Viertaktmotoren stellt eine neue Reihe Einzylinder Vanguard-Motoren mit zahlreichen innovativen Features und Technologien vor. Diese zeichnen sich nicht nur durch eine höhere Leistung und Lebensdauer aus, sondern steigern auch die Produktivität der Geräte nachhaltig.

Die neuen Motoren wurden speziell für die hohen Anforderungen im gewerblichen Einsatz entwickelt. Der Entwicklungsprozess vollzog sich in sehr enger Zusammenarbeit mit mehreren führenden Herstellern von Baumaschinen. Mit eingeflossen sind auch Ideen und Erfahrungswerte großer Verleihfirmen. Als Ergebnis wurden rundum optimierte Motoren für den universellen Einsatz auch in den rauesten Umgebungen entwickelt.



**Die neuen Einzylinder-Vanguard-Motoren werden erst auf der bauma enthüllt.**

Halle A3 | Stand 463/562

Als Europapremiere wird die Motorenreihe im Rahmen einer internationalen Pressekonferenz präsentiert. Die Aggregate sind für eine optimale Produktivität vom Start bis zum Abschalten ausgelegt. Gleichzeitig werden die Wartungskosten deutlich reduziert und unnötige Ausfallzeiten eliminiert. Die Motorenreihe wurde kürzlich für ihre Energieeffizienz und für die optimale Ressourcennutzung mit dem begehrten Energy Zone Award gewürdigt. Der eingeschlagene Weg von Briggs & Stratton, bereits bei der Entwicklung sehr eng mit OEM-Kunden und den großen Vermietern zusammenzuarbeiten, hat sich als richtig und wichtig erwiesen.

Info: [www.vanguardengines.com](http://www.vanguardengines.com)

## Christophel

Freigelände F8 | Stand N821/1 und Freigelände F7 | Stand 704/705

Christophel ist in einer Doppelfunktion auf der bauma vertreten: als Händler auf dem Terex/Powerscreen-Stand im Freigelände F7 und als Händler und Hersteller von CityEquip, Telestack und Portafill auf der Außenfläche F8.

Auf dem Terex-Stand gibt es einige Neuheiten aus dem Hause Powerscreen zu bestaunen: Die Warrior 800, klein und kompakt im Transport, leistet dank der bis zu 1.000 mm breiten Gurte und der 2.700 mm langen Siebmaschine Beachtliches im Betrieb. Anders die Warrior 2400: Sie zielt auf die Großkunden der Branche ab. So können mit der 2.000 x 6.000 mm großen Siebmaschine Stückgrößen bis 1.000 mm Kantenlänge verarbeitet werden. Als Weltneuheit wird der neue Prallbrecher XH 320 SR dem Münchner Messepublikum vorgestellt. Der



**Die schafft was weg: kettenmobile Grobstücksiebmaschine PF 5000.**

moderne 1.100 x 711 mm große Prallbrecher verfügt über eine hydraulische Prallwerksabstützung. Diese öffnet im Überlastfall, um Schäden durch Metalleintritt zu verhindern.

CityEquip zeigt mit dem CityTrak 7T6 einen 700 x 500 mm großen und 18 t schweren Backenbrecher. Ebenso erfreut sich der ausgestellte kettenmobile Windsichter AirCrawler 1600 zahlreicher internationaler Resonanz. Neues auch von den Herstellern Portafill und Telestack: Nach der Portafill 2000 und 3000 wird die Produktpalette nun mit der Trommelsiebmaschine PF 4000 und der kettenmobilen Grobstücksiebmaschine PF 5000 erweitert. Telestack hat sich mit den teleskopierbaren, schwenkbaren und höhenverstellbaren Haldenbändern einen hervorragenden Platz im gesamten Schüttgutumschlag erarbeitet. Ausgestellt werden neben dem TC 418 DH Kettenband und dem QF 412 Aufgabetrichter das TS 542 Haldenband.  
Info: [www.christophel.com](http://www.christophel.com)

## Comline

Halle A5 | Stand 522

Als Systempartner bei der Fertigung und Konfektionierung von Elektrik und Elektronik für Nutzfahrzeuge, Bau- und Landmaschinen sowie die Kfz-Industrie, steuert Comline auf stetigem Wachstumskurs. Seit 1990 auf dem Markt, konzipiert, entwickelt und produziert das Unternehmen hochwertige Kabelbäume und Komponenten selbst für härteste Einsätze.

Die Produktion der Kabelsysteme und Komponenten erfolgt mit modernen Fertigungsanlagen. Mehrere Vollautomaten übernehmen das Gros der qualitätsrelevanten Verarbeitungsschritte an Kabelsätzen bis zu 32 m Länge und darüber hinaus. Der komplette Prozess wird elektronisch überwacht, alle Kontaktierungen durch ein integriertes Qualitätssicherungssystem begutachtet und freigegeben. Leitungsverbindungen erfolgen mittels



**Was Comline kann, kann nicht jeder. Der Hersteller orientiert sich mit seinen Produkten an höchsten Kundenanforderungen.**

modernen Ultraschall-Schweißverfahren. Die gleichbleibend hohe Qualität der gesamten Fertigungskette wird durch ein umfangreiches Kontroll-

und Prüfverfahren garantiert, das sämtliche Produktionsstufen berücksichtigt. Zum Dienstleistungsverständnis des Unternehmens gehört im Bedarfsfall auch der betreute Einbau vor Ort bei den jeweiligen Kunden. Von Comline gefertigte Qualitäts-Kabelsätze finden eine breite Verwendung bei renommierten Herstellern der oben genannten Branchen. Gut möglich also, dass „ein Stück Comline“ drinsteckt, wo immer einem eine moderne Agrar-, Verlade-, Umschlag- oder Baumaschine begegnet. In Halle A5 werden aus dem großen Angebotsprogramm unter anderem Bedienelemente, Beleuchtungseinrichtungen für Fahrzeuge, Schalt- und Steuergeräte sowie weiteres Zubehör im Bereich Fahrzeugelektrik und -elektronik präsentiert.  
Info: [www.comline-elektronik.de](http://www.comline-elektronik.de)

## Cummins

Halle A4 | Stand 319/410

Mit dem griffigen Slogan „4 mehr für Tier 4“ stellt Cummins seine neue Motoren-Generation vor: die 4-Zylinder-QSB3.3- und QSB4.5-Motoren für kompakte Baumaschinen und erstmals der neue QSX11.9 sowie der bewährte QSX15 der Heavy-Duty-Klasse.

Die kompakte 4-Zylinder-Technologie erfüllt alle Erwartungen bezüglich der Installations-Flexibilität mit vereinfachten Tier 4 interim/Stufe IIIB-Maßnahmen über das gesamte Leistungsspektrum. Sie verfügen über ein gekühltes Abgasrückführungssystem und Partikelfilter. Der neue Direct Flow Luftfilter spart im Vergleich mit herkömmlichen Filtern bis zu 35 Prozent mehr Einbauraum bei gleichen oder sogar längeren Serviceintervallen. Anstatt



**Der QSX 15 ist starker Antrieber in der Heavy-Duty-Klasse.**

eines Doppelturboladers wird bei dem QSB3.3 und dem QSB4.5 ein wesentlich einfacherer Variable-Flow-Turbolader über das komplette Leistungsspektrum von 56 kW bis 119 kW eingesetzt. Der neue 11,9-Liter- und der bewährte 15-Liter-QSX-Motor haben ein Leistungsspektrum von 224 kW bis 447 kW. Das neue XPI Common-Rail-Einspritzsystem erlaubt Einspritzdrücke bis zu 2400 bar. Dieses XPI-System wird mit einem Cummins VGT-Turbolader mit variabler Geometrie kombiniert, der einen fortlaufenden, variablen Luftdurchlass ermöglicht. Beides, Leistung und Drehmoment, sind signifikant höher und erhöhen dadurch die Geräte-Produktivität.  
Info: [www.cummins.com](http://www.cummins.com)

## DigiCore

Halle D2 | Stand 105/202

Das Echtzeit-Ortungssystem C-Track liefert mehr als nur Positionsdaten von Baumaschinen und Fahrzeugen. Es informiert über Leerlaufzeiten, auch die von Nebenantrieben, erstellt Kraftstoffberichte und warnt per SMS rund um die Uhr vor Ereignissen, die auf Diebstahl hindeuten. Mit der gewonnenen Transparenz lassen sich Betriebsstunden und Leerlaufzeiten deutlich reduzieren. Dieser Effekt verstärkt sich bei Unternehmen mit großen Fuhr- und Maschinenparks, weil kürzere Rüstzeiten für einen reibungslosen Tagesablauf sorgen.

Auf Basis der Echtzeit-Ortung steuern Disponenten Fahrzeuge und Maschinen effektiver. Weniger Leerfahrten, kürzere Wege, geringerer Treibstoffverbrauch sind die sparsamen Resultate. Fahrten,



Mit C-Track hat man alles und jeden im Blick.

Fahrzeuge, Maschinen und Arbeitsaufwand exakt der richtigen Kostenstelle zuzuordnen, wird mit dem herstellerunabhängigen System C-Track zum

Kinderspiel. Das Überschreiten vertraglich vereinbarter Laufleistungen bei Leasingfahrzeugen fällt ebenso rechtzeitig auf wie der nächste fällige Wartungstermin.

Die C-Track-Berater zeigen am Gemeinschaftsstand „IT am Bau“ die neuesten Lösungen aus dem modularen C-Track Baukasten: C-Track Online und C-Track Mobile, um überall und jederzeit den Fuhrpark im Auge zu behalten. Connected Navigation für direkte Kommunikation mit dem Führerhäuschen. Vor allem aber die Revolution: hierarchische Daten-Anzeige im Dashboard. Dank intelligenter Filter gelangt der Nutzer schnell und zielicher zu seinen wichtigen, relevanten Daten.

Info: [www.digicore.com](http://www.digicore.com)

## Doll Fahrzeugbau

Freigelände F8 | Stand N852/2

Auf der bauma stellt Doll erstmals sein innovatives Konzept für eine neue Fahrwerks-Technologie vor: die panther-Baureihe. Die intelligente Neuentwicklung des Fahrwerks und die kompakte Bauweise erhöhen die Nutzlast und verbessern das Handling eines Sattelauflegers – zur Steigerung der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit des Trailers.

Kennzeichen des panthers sind u. a. eine höhere Nutzlast durch 12-t-Achslast, ein geringeres Eigengewicht des Trailers durch innovative Rahmengestaltung, eine reduzierte Ladehöhe bis zu 90 mm, eine enorme Wendigkeit durch Erhöhung des Achseinschlags der hinteren Achse auf 55 Grad, deutlich verbesserte Fahreigenschaften durch hydraulische



Den Sattelaufleger T2H-S3F gibt es in der wirtschaftlichen panther-Version.

sche Federung und größeren Hub sowie ein komfortables Handling. Insbesondere die deutlich erhöhte Nutzlast und die kompakte Bauweise

bedeuten mehr Einsatzmöglichkeiten, verbesserte Ladehöhe, mehr Fahrstabilität und höhere Sicherheit für Fahrzeug und Ladung. Durch die deutlich verbesserte Wirtschaftlichkeit rechnet sich die Investition in panther-Fahrzeuge.

Die Schwerlastbaureihe der Doll Fahrzeugbau AG wird bislang unter dem Markennamen Vario angeboten. Vario steht für qualitativ hochwertige Schwerlastfahrzeuge mit 10 t zulässiger Achslast sowie einem Lenkeinschlag von 45 Grad. Diese bewährte Schwerlast-Baureihe wird durch die neue Fahrwerks-Technologie panther ergänzt und optimiert.

Info: [www.doll-oppenu.com](http://www.doll-oppenu.com)

# Ihr starker Partner für Süd-Württemberg



Wir sind sofort vor Ort. – Damit's z.B. auf Baustellen keine kostspieligen Ausfälle gibt. DEUTZ geschultes Fachpersonal, leistungsstarke Werkstatt, bestens sortiertes Lager der Original Teile, Original DEUTZ Xchange Motoren und Teile sowie Neumotoren.



**Harrer GmbH** Tel. (07 11) 79 73 30-70  
Nikolaus-Otto-Str. 1 Fax (07 11) 79 73 30-77  
70771 L-Echterdingen [www.harrer-motoren.de](http://www.harrer-motoren.de)

**Anruf genügt:**  
**(07 11) 79 73 30-70**



[www.deutz.de](http://www.deutz.de)

**Wir bewegen Ihre Welt.**

## ELA Container

Der Container-Spezialist ELA zeigt hautnah, was mit mobilen Räumen heute möglich ist. Der Messestand besteht aus einer dreistöckigen ELA-Premium-Mietcontainer-Anlage mit Büro-, Wohn-, Aufenthalts-, Besprechungs-, Schlaf- und Sanitärcontainern.

Der so genannte Premium-Mietcontainer bietet einen wesentlichen Vorteil: Die 3 m breite Ausführung bietet eine effektive Nutzfläche von 18 m<sup>2</sup>. Gegenüber einem Standardcontainer bedeutet dies ein Plus von 3 m<sup>2</sup>. Bereits ab einem Platzbedarf von 90 m<sup>2</sup> ermöglicht der Einsatz von Premium-Containern die Einsparung eines Standardcontainers. Transport-, Montage- und Energiekosten



**Alles wird individuell konfiguriert: vom Werkstattcontainer bis zu komplexen Bürogebäuden und kompletten Wohnunterkünften.**

Freigelände F10 | Stand 1001/1

ten reduzieren sich dadurch deutlich. Die Messe-Anlage ist, wie auch im realen Einsatz auf der Baustelle üblich, unter anderem mit Schreibtischen, Stühlen, Aktenschränken, Tischen, Betten und Küche sowie einer vollständigen Elektro- und EDV-Installation ausgestattet.

Zurzeit hält ELA mehr als 20.000 Raumeinheiten zum sofortigen Einsatz bereit. Durch ein dichtes Vertriebsnetz ist es den Experten möglich, innerhalb von 24 Stunden nach Auftragseingang eine komplette Containeranlage an jedem Ort in Europa auszuliefern, aufzubauen und noch am selben Tag schlüsselfertig zu übergeben.

Info: [www.container.de](http://www.container.de)

## Endress Elektrogerätebau

Ein stetig wachsender Trend nach umweltfreundlichen und dabei kosteneffizienten Baumaschinen ist bereits seit Jahren in der Branche zu verzeichnen. Bisher galten mobile Stromerzeuger als Spritfresser und als eine ineffiziente Form der Energiebereitstellung. Doch die Zeiten ändern sich: Endress hat eine neue Generation von mobilen Stromerzeugern für die vielfältigsten Einsätze zur Serienreife gebracht. Eine neu entwickelte Motorsteuerung sorgt für eine Ersparnis im Kraftstoffverbrauch von bis zu 30 Prozent bei gleichzeitiger Senkung von Schall- und Emissionswerten.



**DuplexPlus-Stromerzeuger sind sparsam im Verbrauch und arbeiten umweltfreundlich.**

Freigelände F5 | Stand N506/1

Zusätzlich werden auf DuplexPlus-Stromerzeugern hochwertige Industriemotoren von Robin-Subaru eingesetzt, die mit einer überarbeiteten OHC-Technologie besonders sparsam und umweltfreundlich arbeiten. Auf dieses System verspricht Endress 36 Monate Garantie. Die seit Jahren bewährte Duplex-Technologie mit IP54-Generatoren wird selbstverständlich auch in der neuen Serie weiter verwendet. So muss auf Features wie 4-facher Anlaufstrom und elektronisch geregelte Ausgangsspannung und Frequenz nicht verzichtet werden.

Info: [www.endress-stromerzeuger.de](http://www.endress-stromerzeuger.de)

## Esco

Zur bauma stellt Esco das neue Ultralok-Zahnsystem in der Größe U60 vor und präsentiert das Mining-Zahnsystem PosilokPlus. Die neue U60-Größe bietet optimale Leistung beim Einsatz in Steinbrüchen und in der Baubranche. Das hammerlose Sicherungssystem ist im Zahn integriert und bietet mehr Sicherheit, weniger Bedarf von Ersatzteilen und einen leichteren Aus- und Einbau vor Ort. Das flache Profil verbessert die Eindringung für mehr Produktivität und geringeren Kraftstoffverbrauch. Zahnwechsel am Einsatzort sind schnell und einfach. Dies verkürzt Stillstandzeiten. Ultralok besitzt mehr Verschleißmaterial und reduziert den Wartungsaufwand.



**Auch die U60-Größe des Ultralok-Systems ist ein hammerloses System.**

Halle A6 | Stand 113/222

Mit PosilokPlus stellt Esco eine neue Innovation für anspruchsvolle Bergbauanwendungen vor. Das System ist stabil, zuverlässig und verfügt über ein sicheres, hammerloses Keilsystem. Dank der hammerlosen Sicherung sind Zahnwechsel einfacher und sicherer. Das zweiteilige System ermöglicht die effiziente Nutzung von Verschleißmaterial und reduziert die Stillstandzeiten.

Das schlanke Profil garantiert eine bessere Eindringung, die Legierung verlängert die Lebensdauer und verbessert die Stoßfestigkeit. Die verbesserte Stabilisierung der Nase bietet eine zuverlässige Passform und verringert die Materialermüdung.

Info: [www.escoCorp.com](http://www.escoCorp.com)

## F.X. Meiller

Mit insgesamt 28 Exponaten demonstriert der Münchner Fahrzeug- und Aufbautenhersteller F.X. Meiller nicht nur Stärke, sondern vor allem Innovationskraft. Auf den 1.000 m<sup>2</sup> Standfläche stehen 14 Fahrzeuge und Aufbauten stellvertretend für ein breites Produktspektrum. Dazu erwartet die Gäste am Stand ein Feuerwerk an Innovationen, das die Effizienz der Baufahrzeuge deutlich verbessert.

Mit der neuen Kipperbedienung für Meiller-Aufbauten geht das Unternehmen einen großen Schritt in Richtung Zukunft. Statt der Geberventile links neben dem Fahrersitz nimmt der Kipperfahrer sein neues elektronisches Bedienpanel zur Hand. Zur Erhöhung der Nutzlast bietet Meiller jetzt mit neuen Aluminiumbordwänden für seine 3- und 4-



**Praktisch und äußerst komfortabel: die neue Meiller-Funkfernsteuerung.**

## Freigelände F6 | Stand 605/5

Achser Dreiseitenkipper eine stabile Alternative, die zu einem Nutzlastgewinn von etwa 250 kg führt. Neu im Programm sind Schiebeplanen- und Rollplanensysteme für alle Dreiseiten- und Hinterkipper.

Selbstverständlich zeigt der Fahrzeug- und Aufbautenhersteller nicht nur Produkte der Baulogistik, sondern ebenso im Bereich der Entsorgungswirtschaft. So werden selbstverständlich auch Abrollkipper, Absetzkipper und Behältertransportanhänger zu sehen sein. Selbstverständlich stehen Vertrieb und Technik für ausführliche Gespräche mit Kunden und Interessenten auf dem bauma-Stand zur Verfügung.

Info: [www.meiller.com](http://www.meiller.com)

## Fliegl Fahrzeugbau

Fliegl Fahrzeugbau stellt sieben Fahrzeuge seiner umfangreichen Produktpalette in München aus: drei verschiedene Modelle aus der Tandemanhängerserie, einen überarbeiteten Dreiachs-Satteltief-lader SDS 410 T mit Teleskopierung, einen Zweiachs-Hinterkippsattelaufleger mit Alumulde ZHKA 310 20 cbm kompakt, einen Zweiachs-Plattform-anhänger ZPS 180 Jumbo mit Teleskopierung und Heckausschub sowie einen Dreiachs-Tiefbettan-hänger DTS 300.

Tandem-Dreiseitenkipper TSK können jetzt optional mit einer Zweiflügel-Hecktür ausgeliefert werden. Ebenfalls wurde die Bedienung der Heckabstützung vereinfacht. Der ausgestellte, überarbeitete Dreiachs-Satteltief-lader SDS 410 T wurde komplett nach Kundenwunsch speziell für den Transport von Arbeitsbühnen konzipiert. Dieser



**Der überarbeitete SDS 410 T verfügt über ein aus-gesprochen ausgeklügeltes Sicherheitskonzept.**

Tief-lader besitzt ganze 36 Zurrösenpaare, Verzurr-pilze und Klappzurrösen. Auf dem Schwanenhals ist eine 24-V-Elektroseilwinde mit einer Zugkraft von 5,5 t und einer Seillänge von 27 m montiert. Als besonderes Highlight stellt Fliegl mit dem ZHK 310 ein völlig neuartiges Verdecksystem vor, das

## Freigelände F8 | Stand N824/5

Platz spart und einfach zu bedienen ist. Das Bügel-system kann von außen geöffnet und geschlossen werden. Bei offenem Verdeck verschwindet die Plane in einem Rollkasten an der Stirnseite der Mulde.

Der Zweiachs-Plattformanhänger ZPS 180 ist mit einer Neuheit des Schwesterunternehmens Fliegl Agrartechnik ausgestattet: Direkt auf den Achsen sind Messstreifen zur exakten Ermittlung der Achs-last angebracht. Die Zuladung erscheint auf einem Monitor, so dass eine Überladung sofort festge-stellt wird.

Für den komplett verzinkten Dreiachser DTS 300 kündigt Fliegl ein neues Ausstellungs-Highlight an. Einzelheiten erfahren die Besucher erst am Messe-stand.

Info: [www.fliegl-fahrzeugbau.com](http://www.fliegl-fahrzeugbau.com)

# TAKEUCHI

## Sie brauchen nur einen - aber den Richtigen!

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1.+2. Zusatzkreis
- Komfort Greiferumschaltung – Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS – FOPS – TOPS

**Serienmäßig** nur bei der neuen Kompaktbagger-Generation: **TB 228 • TB 235 • TB 250**

**bauma**  
Freigelände  
F12-1212/3



**SCHÄFER**  
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim  
Tel. 06 21/77 07 126 • Fax 06 21/77 07 129 • [info@wschaefer.de](mailto:info@wschaefer.de) • [www.wschaefer.de](http://www.wschaefer.de)

## Goldhofer

Zahlreiche Neuheiten präsentiert die Goldhofer AG den Messebesuchern. Der Spezialist von Schwerttransport-Technologie präsentiert eine neue Drei-Achs-Sattelpritsche vom Typ SPZ-P 3 AAA für den Transport von extrem langen Flügeln für Windenergieanlagen. Das Fahrzeug kann auf über 62 m teleskopiert werden. Die neue Sattelpritsche hat ein Gesamtgewicht von 64 t, die Nutzlast beträgt, je nach Sattelzugmaschine und Ländervorschriften, zwischen 24 und 38 t.

Ebenfalls gezeigt wird die 2- und 3-Achs-Version eines neuen kompakten Sattel-Tieflders Typ STZ-VP mit Pendelachsen, der bei kürzerer Fahrzeuglänge eine größere Nutzlast mit mehr Beweglichkeit in Einklang bringt. Das Fahrzeug hat, je nach



*So ähnlich wird der neue Sattel-Tieflders STZ-VP aussehen.*

Ausführung, eine tiefe Baggermulde im Fahrwerk mit einer Breite von bis zu 860 mm.

Darüber hinaus stellt Goldhofer einen 4-achsigen Anhänger Typ TU 4 aus seiner überarbeiteten Anhängerbaureihe vor. Dieser bietet eine umfangreiche Serienausstattung, z. B. eine Baggermulde

Freigelände F8 | Stand N819/1

in der Ladefläche und dem Fahrzeugheck, um den Transport von kleinen und mittleren Baumaschinen wesentlich zu erleichtern. Ebenfalls am Stand zu sehen gibt es den 4-achsigen Satteltieflders vom Typ STZ-L4 aus der neuen Sattelanhängers-Generation. Das Fahrzeug bietet eine Ladehöhe von unter 785 mm, integrierte ausziehbare Verbreiterungen sowie ein neues Fahrzeugheck. Abgerundet wird die Messepräsentation durch einen Selbstfahrer PST/SL-E mit elektronischer Vielweglenkung, der die diversen Lenkmöglichkeiten einer Goldhofer-Funkfernsteuerung präsentiert. Insgesamt werden auf dem 1.000 m<sup>2</sup> großen Stand sieben Fahrzeuge ausgestellt.

Info: [www.goldhofer.de](http://www.goldhofer.de)

## Hansa Flex Hydraulik

Was 1962 mit viel Unternehmergeist und einer grünen Werkbank begann, ist heute das wohl größte und leistungsfähigste Angebot von Verbindungselementen und Serviceleistungen für die Fluidtechnik in Europa. Als Systempartner beherrscht Hansa-Flex das komplette System der Fluidtechnik und integriert alle Dienstleistungen. Diese reichen von der Planung und Beratung über Engineering, Aggregatebau und Bereitstellung der hydraulischen Verbindungselemente bis hin zur Montage und Inbetriebnahme von hydraulischen Anlagen. Auf dieses Angebot hat der Kunde globalen Zugriff: in über 340 Niederlassungen auf vier Kontinenten.

Hydraulische Systeme finden sich in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft. Ob Landwirtschafts- oder Baumaschinen, ob Windkraft- oder Automobilin-



*Hansa-Flex begleitet seine Kunden von der Prototypenentwicklung bis hin zur Serienfertigung mit montagefertigen Kits.*

Freigelände F7 | Stand 707/2

dustrie, ob Bergbau oder Medizin – nichts davon kommt ohne Hydraulik aus. In allen Bereichen ist Hansa-Flex als Systempartner tätig.

Bei der Produktion maßgeschneiderter Schlauchleitungen und hydraulischer Komponenten begleitet der Hydraulikspezialist Kunden von der Entwicklung bis hin zur Serienfertigung. Ein engmaschiges Niederlassungsnetz garantiert dabei jederzeit den direkten, persönlichen Kontakt mit kompetenten Mitarbeitern in der Nähe. Ist kurzfristig ein Ersatzteil erforderlich, kann Hansa-Flex schnell und unbürokratisch helfen. Mit mehr als 100.000 Artikeln steht ein umfassendes, qualitativ hochwertiges Komplettsortiment zur Verfügung, so dass Ersatzteile auf Wunsch innerhalb 24 Stunden vor Ort sind.

Info: [www.hansa-flex.com](http://www.hansa-flex.com)

## Hitachi/Kiesel

Mehr als 30 Maschinen, darunter zehn neue, erwarten die Besucher am Messestand von Hitachi und seinem offiziellen Deutschlandhändler Kiesel. Neuheiten sind sieben Minibagger ZX18-3 und ZX27-3 sowie Kurzheckversionen ZX29U-3, ZX33U-3, ZX38U-3, ZX48U-3, ZX52U-3 sowie drei große Radlader ZW330, ZW370 und ZW550.

Die kleinsten Minibagger wurden für leichte Erdarbeiten konzipiert. Sowohl ZX18-3 als auch ZX27-3 verfügen über eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit und mehr Grabkraft als ihre Vorgängermodelle. Die neuen Kurzheckmodelle ZX29U-3, ZX33U-3 und ZX38U-3 sind mit einer automatischen Fahrgeschwindigkeitskontrolle ausgestattet. Ihre installierte Eco-Zone-Technologie reduziert selbst bei hoher Produktionsleistung den Kraftstoffver-



*Der neue ZX27-3 eignet sich hervorragend für kleine Grabarbeiten.*

Freigelände F5 | Stand 504/505/5

brauch, und ihr spezielles Hydrauliksystem sorgt für einen optimalen Ölstrom zum Motor und zu den Hydraulikzylindern. Ihr internationales Debüt geben die großen Hitachi-Radlader ZW330, ZW370 und ZW550 – die ersten Maschinen, die seit der Allianz zwischen Hitachi, Kawasaki und TCM auf den Markt kommen. Ihre kräftigen und sparsamen Motoren können in zwei Betriebsarten arbeiten: Power- oder Kraftstoffsparmodus. Serienmäßig verfügen sie über Achsen mit Drehmoments-Verlagerungsdifferenzial. Der ZW370 und der ZW550 sind mit einer Traktionskontrolle ausgestattet, welche die Motordrehzahl automatisch an die Arbeitsbedingungen anpasst.

Info: [www.kiesel.net](http://www.kiesel.net)

HKS

Halle A6 | Stand 302 und Freigelände F8 | Stand N810/7

Unter dem Motto „Besser ohne Zylinder“ demonstriert die HKS Unternehmensgruppe ihre neue Generation der Powerantriebstechnik. Die Produkte dieser Baumaschinensparte unterstützen Hydraulikbagger mit zwei entscheidenden Funktionen: Der Löffel und jedes beliebige Anbaugerät können endlos rotieren und gleichzeitig bis zu  $\pm 90^\circ$  schwenken. Und das wie gesagt ohne den Einsatz von Zylindern und zudem mit einer extra-großen Öldrehdurchführung, welche die Anbaugeräte mit bis zu 390 l/min Förderstrom versorgt. Genau diese Kombination macht die HKS-Produkte zu einer gefragten Alternative gegenüber den etablierten skandinavischen Tiltrotatorlösungen auf dem Markt.

Der HKS-Tiltrotator unterstützt den Hydraulikbagger mit zwei neuen Funktionen: Der Löffel kann endlos rotieren und bis zu  $140^\circ$  schwenken, und das  $70^\circ$  in beide Richtungen. Ein Vorteil, denn der Bagger hat mehr Manipulationsmöglichkeiten des Anbaugerätes und muss weniger rangieren. Das steigert die Produktivität, spart Zeit und Geld. Besonders im Gleisbau kann dieser Vorteil perfekt



Der HKS-Tiltrotator lässt sich individuell zusammenstellen.

ausgenutzt werden, da die Bewegungsfreiheit der 2-Wege-Bagger sehr eingeschränkt ist. Ein großer technischer Vorteil, den der HKS-Tiltrotator im Vergleich zu anderen Herstellern besitzt, ist der Aufbau ohne Zylinder. Der kompakte Xtra-

Tilt-Powerantrieb ersetzt die störanfällige und breitere Zylindervariante mit max.  $\pm 45^\circ$  Schwenkwinkel komplett. Durch den geringfügig höheren Aufbau des Tiltrotators verliert der Hydraulikbagger verhältnismäßig wenig an Losbrech- und Reißkraft. Das Verhältnis zwischen mehr Kraft und Ersparnis durch höhere Effektivität des Trägergerätes spricht eindeutig für den HKS-Tiltrotator, wobei für den normalen Gebrauch im GaLa-Bau, Straßenbau o. ä. die maximalen Losbrechkräfte eine unwesentliche Bedeutung haben.

Die HKS-Tiltrotatoren können anhand des einzigartigen Baukastensystems individuell zusammengestellt werden. Mittels einfacher Schraubtechnik kann der Tiltrotator in seine Module zerlegt und separat genutzt werden, um mehr Losbrech- und Reißkräfte zu erhalten. Jedes einzelne Modul kann jederzeit nachgerüstet werden. Die Vielzahl der angebotenen Antriebsgrößen deckt alle Hydraulikbaggerklassen bis 100 t ab. Die HKS-Produkte sind zudem mit allen Anbaugeräten und allen Schnellwechselsystemen kompatibel.

Info: [www.hks-partner.com](http://www.hks-partner.com)

**ALL IN ONE!**

bauma Freigelände F5-502/2

**NUTZEN SIE IHRE VORTEILE**

Über **100 Anbaugeräte** für unsere Multifunktionslader bieten Ihnen die ideale Maschine für den professionellen Ganzjahreseinsatz.

**6 Serien / 12 Modelle**  
 Eigengewicht von 590 kg – 1.750 kg  
 Hubkraft: 350 kg – 1.400 kg  
 Zusatzhydraulik: 23 – 70 l/min

[www.avantecno.de](http://www.avantecno.de)

**AVANT**  
 da geht immer was!

MADE IN FINLAND

**AVANT TECNO Deutschland GmbH**  
 Max-Planck-Straße 3  
 64859 Eppertshausen  
 Tel. 06071/980655

**DER IST ECHT DIE HÄRTE.**

Heavy Duty Ausrüstungen von Lehnhoff.

bauma 2010 Freigelände F603/2

Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG  
 76534 Baden-Baden, Tel. 07223/966 140  
[www.lehnhoff.de](http://www.lehnhoff.de)

**Lehnhoff**  
 HARTSTAHL

## Huddig AB

Ein knickgelenktes, bärenstarkes Baufahrzeug, das mit 40 km/h Tempo über Straßen flitzt oder auf Gleisen rollt, das bedarfsweise wie Bagger, Radlader, Hubbühne, Grabenpflug oder gar fernferngesteuert arbeitet, auch im schweren Gelände, und das auf optimale Weise Vielseitigkeit, Kraft, Effizienz und Schnelligkeit vereint – das klingt wie ein Wunschtraum für Bauunternehmen. In Skandinavien wurde dieser Traum in die Tat umgesetzt: Die Konstrukteure des schwedischen Herstellers Huddig haben äußerst vielseitige Allround-Maschinen auf die Räder gestellt, die mit Fronthubarm, Baggerausleger am Heck, samt seitlich knickbarem Löffelstiel und optionaler Teleskop-Hubbühne praktisch jede Aufgabe übernehmen. Als 1-Mann-Maschinen-Team erledigen die Huddigs viele Bau-



*Dank vieler Anbaumöglichkeiten führen die Huddigs unterschiedlichste Aufgaben durch.*

Freigelände F6 | Stand N611/4

aufgaben im Alleingang; Unternehmen können mit dem Allrounder sogar neue Arbeitsfelder erschließen.

Derzeit gibt es zwei Modelle, den 1060B, der je nach Ausstattung 10,5 t wiegt und den größeren 1260B mit 13 t Gewicht. Dabei wird jede Maschine individuell nach Kundenwunsch aufgebaut, wobei nur Komponenten führender Hersteller verwendet werden. Seit Jahresbeginn sind die bemerkenswerten Maschinen im deutschsprachigen Raum über den Generalimporteur econtech GmbH aus Stuttgart erhältlich. Auf der bauma werden Hersteller und Händler gemeinsam die zahllosen Vorzüge der „schwedischen Taschenmesser“ präsentieren.

Info: [www.econtech.info](http://www.econtech.info)

## Husqvarna

In München stellt Husqvarna seine zwei neuen Abbruchroboter DXR 250 und DXR 140 dem Fachpublikum vor. Der kompakte DXR 250 und der kleine DXR 140 ergänzen das Angebot an ferngesteuerten Abbruchrobotern, zu dem der bereits im vergangenen Jahr eingeführte DXR 310 gehört. Innerhalb von nur zwei Jahren ist es dem skandinavischen Hersteller gelungen, ein Geräteprogramm auf die Beine zu stellen, das bis dahin noch nicht vorhanden war.

Außerdem werden neue Schneide-, Bohr- und Diamantwerkzeuge gezeigt, z. B. der DM 340 und der DS 450, zwei leistungsstarke Bohrsysteme. Die neue Elektrowandsäge WS 482 HF mit einer Aufnahme von bis zu maximal 1.600 mm großen Diamantscheiben bietet marktweit das beste Verhältnis



*Attraktion am Stand: der neue Abbruchroboter DXR 250.*

zwischen Gewicht und Leistung. Vorgestellt werden die neuen Trennschleifermodelle der Reihen 700, 900 und 1200, hier z. B. der benzinbetriebene K 760, eine Weiterentwicklung des K 750.

Halle A1 | Stand 217/320

Wie sein Vorgängermodell ist auch der K 760 mit der X-Torq-Husqvarna-Technologie ausgestattet. Der X-Torq-Motor bewirkt eine Senkung der Emissionen um bis zu 75 Prozent sowie eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 20 Prozent im Vergleich zu konventionellen Zweitaktmotoren.

Diagrip ist eine exklusive Technologie von Husqvarna, die eine höhere Schnittleistung und eine längere Lebensdauer garantiert. Auf der bauma wird das gesamte Angebot an Diagrip-Werkzeugen vorgestellt. Für den Bereich Oberflächenvorbereitung wird Husqvarna seine fünf Schleifmaschinen mit den dazugehörigen Diamantwerkzeugen präsentieren.

Info: [www.husqvarnacp.com](http://www.husqvarnacp.com)

## Iveco

Mit einem repräsentativen Querschnitt seines Lkw-Programms für die Bauwirtschaft ist Iveco auf der bauma vertreten. Gezeigt werden verschiedene Versionen der Baureihen Daily, Eurocargo, Stralis und Trakker sowie ein Radlader von New Holland und ein Hinterkipper HD8 8x6x4 von Astra.

Glanzlichter der Präsentation werden der neue Daily 70 C, die Modellreihe EasyDaily, der Eurocargo 80 E 18 K EEV mit Kipperaufbau und Ladekran, drei Stralis-Modelle mit luftgefederten Hinterachsen, ein 8x4x4-Betonmischer sowie die 4x4-Sattelzugmaschine und der 4x4-Kran-Kipper aus der Trakker-Baureihe sein.

Eines der gezeigten Stralis-Fahrzeuge ist ein Kundenfahrzeug, für das ein Dreiachs-Fahrgestell mit gelenkter Vorlaufachse zum Vierachser umgebaut wurde.

Halle B4 | Stand 104/105 und Freifläche zwischen B3 und B4



*Der Vierachser AD 410 T 45 / P EEV aus der Trakker-Baureihe mit EEV-Diesel.*

Es erhielt eine zusätzliche, zwangsgelenkte und liftbare Nachlaufachse, und so entstand der Stralis AS 320 S 50 X/PS 8x2x6 für 32 t zulässiges

Gesamtgewicht. Der Kunde transportiert damit Straßenfräsen und -fertiger. Interessant dürfte auch der Aufbau „Pushing Floor“ von Fliegl auf einem 8x4x4-Fahrgestell sein. Hier wird die Ladung nicht abgekippt, sondern aus der Mulde herausgeschoben – ideal zur dosierten Entladung beim Bau von Straßen und Verkehrsflächen und zur Entladung bei begrenzter Höhe.

In allen Iveco-Lkw-Baureihen gibt es Modelle mit besonders umweltfreundlichen EEV-Motoren, die keinen Partikelfilter benötigen. In München sind acht der insgesamt 14 Exponate mit EEV-Motoren ausgestattet. Übrigens kann die Motorsteuerung von Euro-5-Modellen mit ODB 2 auch nachträglich zu EEV umprogrammiert werden.

Info: [www.iveco.com](http://www.iveco.com)

## Nominierungen

### bauma Innovationspreis 2010

Die 15 Nominierungen für den bauma-Innovationspreis 2010 wurden im Januar 2010 in München durch den Sprecher der Jury, Dr. Dieter Brammertz, bekannt gegeben. Aus über 200 Bewerbungen aus dem In- und Ausland hat die Jury jeweils drei wegweisende Neuentwicklungen pro Kategorie für die Endausscheidung ausgewählt. Fachredakteure, die am bauma-Mediendialog im Januar teilnahmen, ermittelten durch ihre Bewertung der Nominierungen die fünf Preisträger. Die meisten Neuentwicklungen werden auf der bauma zu sehen sein.

Die Nominierungen im Einzelnen:

#### Kategorie Maschine

- SL750 EiControlPlus, Eickhoff Bergbautechnik GmbH
- Kühlschaum-Anlage zum Kernbohren, Saint-Gobain Abrasives GmbH
- Vertikalbohranlage Terra-Drill, Terra AG, Reiden (CH)

#### Kategorie Komponente

- Imlochspülkopf für Trockenbohrgestänge, Bauer Maschinen GmbH
- Hybrid-Freikolbenmaschine, Bosch Rexroth AG und TU Dresden
- Energiespeicherzylinder, Liebherr Hydraulikbagger GmbH, Kirchdorf

#### Kategorie Bauverfahren/Bauwerk

- Golden Ears Bridge: Brückenschlag mit Innovation, Bilfinger Berger Ingenieurbau GmbH
- Gleisoberbausystem Durflex, Frenzel-Bau GmbH & Co. KG
- Brunnenbau mit Glaskugeln, Ochs Bohrgesellschaft mbH

#### Kategorie Forschung

- Detectino-System zur Leitungsdetektion, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH
- Entwicklung eines akustischen Geoscanners, TU Clausthal, Lehrstuhl für Tagebau und internationaler Bergbau
- Elektroimpulsbohren, TU Dresden, Lehrstuhl für Baumaschinen und Fördertechnik

#### Kategorie Design

- HD+ Tandemwalzen mit Plus, Hamm AG
- Liebherr LH 120 C, Liebherr Hydraulikbagger GmbH
- Groß-Vibrationsplatte DPU 130, Wacker Neuson SE

Die eingereichten Beiträge hat die Experten-Jury führender Branchenverbände beurteilt nach den Kriterien: Zukunftsfähigkeit, Nutzen für die Praxis, Beitrag zum Umweltschutz und zur Humanisierung der Arbeitswelt, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei gleichzeitiger Energie- und Kosteneffizienz sowie nach dem Imagewert für die Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenindustrie oder die Bauwirtschaft und Baustoffindustrie. Der VDBUM e.V. ist in der Jury erstmals durch das Vorstandsmitglied Bauingenieur Dirk Bennje vertreten.

Der Innovationspreis wird 2010 bereits zum neunten Mal verliehen. Der Wettbewerb ist ein gemeinschaftliches Projekt von VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.), HDB (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.), ZDB (Zentralverband des deutschen Baugewerbes e.V.), BBS (Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.) und der bauma.

Die Preisverleihung findet in Gegenwart hochkaräter Gäste am 18. April 2010 in der Allerheiligen Hofkirche in der Residenz in München statt.

Info: [www.bauma-innovationspreis.de](http://www.bauma-innovationspreis.de)



Wer entscheidet, muss sich informieren. Während des bauma-Mediendialogs im Januar standen die Nominierten den votenden Fachjournalisten für vertiefende Gespräche zur Verfügung. (Foto: VDMA)



Ideen in Form gebracht



## Wir feiern – Sie profitieren!

Informieren Sie sich jetzt über die einmaligen Preisvorteile inklusive interessanter Zusatzpakete in der **Edition 50**.

Mehr bei Ihrem Händler oder unter: [www.bergmann-dumper.de](http://www.bergmann-dumper.de)

### Bergmann gibt einen aus!

Sie senden uns Ihr persönliches Bild mit einem Bergmann-Dumper und mit etwas Glück laden wir Sie und Ihre Kollegen zu einer unvergesslichen Emslandtour ein! Mehr Infos unter: [www.bergmann-mb.de](http://www.bergmann-mb.de)



bauma 2010: Stand N913/1

[www.bergmann-dumper.de](http://www.bergmann-dumper.de)

## Kaeser Kompressoren

Neben anderen leistungsstarken Modellen des Mobilair-Programms wird der Mobilair 43 mit doppelwandiger korrosionsfreier rotationsgesinterter Polyethylen-Schallschutzhaube Blickes auf sich ziehen. Unter ihr steckt ein vielseitig einsetzbarer Baukompressor, der sich durch Effizienz, Anwenderfreundlichkeit und umweltschonenden Betrieb auszeichnet. Der Mobilair 43 liefert 4,2 m<sup>3</sup> Druckluft pro Minute bei 7 bar. Seine Wirtschaftlichkeit verdankt er der Kombination aus einem Kaeser-Schraubenkompressorblock mit Sigma Profil, einem Übertragungsverluste vermeidenden 1:1-Antrieb und einem wassergekühlten Kubota-Vierzylinder-Turbodieselmotor. Mit einem Schalldruckpegel von 69 dB (A) gehört er zu den Leisen seiner



**Der Mobilair 43 ist ein Wolf im Schafspelz: leicht und doch leistungsstark.**

Klasse. Vollgetankt bringt er weniger als 750 kg auf die Waage. Damit erreicht er nicht nur ein hervorragendes Leistungsgewicht, sondern bietet für die EU gleich noch zwei weitere Vorteile. Erstens: Auch Fahranfänger dürfen den Mobilair 43 ohne Anhänger-Zusatzführerschein transportieren. Zweitens: Die Anlage darf ohne Auflaufbremse gezogen werden. Ein weiteres wichtiges Plus ist die patentierte Anti-Frost-Regelung. Sie schützt die Druckluftwerkzeuge vor dem Einfrieren und vor Korrosionsschäden. Ein optional erhältlicher Schlauchaufroller bewahrt den 20-m-Druckluftschlauch platzsparend und sicher auf.

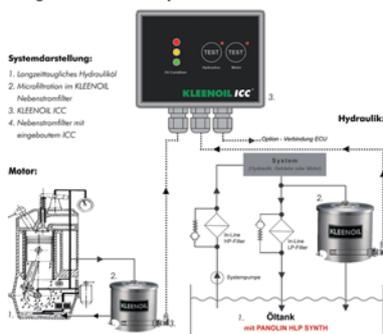
Info: [www.kaeser.com](http://www.kaeser.com)

Freigelände F7 | Stand 701

## Kleenoil Panolin

Kann eine Maschine hinsichtlich ihrer Hydraulik- und Motoröle ölwechselfrei sein? Diese Frage wird den Besuchern am Kleenoil-Stand anhand ihres integrierten Fluidkonzeptes mit einem eindeutigen Ja beantwortet. Dafür wird Kleenoil ICC als ein On-Board-Ölanalysesystem direkt in die Filtereinheit eingebaut. Für besonders empfindliche oder für den Betrieb sehr wichtige Hydraulikanlagen kann auf Wunsch die Filtereinheit auch mit einem zusätzlichen Partikelzählgerät kombiniert werden. Dadurch wird der Kleenoil-Nebenstromfilter zu einer Reinhaltungs- und Überwachungszentrale des Öls. Die kompakte Integration, Filtration und Überwachung direkt am Nebenstromfilter vereinfacht die Anwendung und Wartung. Das System ist für eine werkseitige Neuausrüstung oder Nachrü-

### Integriertes Fluidkonzept für ölwechselfreie Maschinen



**So sieht das System des integrierten Fluidkonzeptes schematisch aus.**

stung geeignet. Einsparungen durch geringeren Wartungs- und Reparaturaufwand, höhere

Maschinenverfügbarkeit sowie geringerer Kraftstoffverbrauch sind beachtlich.

Das Konzept setzt sich aus drei Säulen zusammen: aus dem Panolin HLP Synth, das in der Praxis mit über 1 Mrd. Bh für Langzeiteinsätze und bis zu >100.000 Betriebsstunden ohne Ölwechsel erprobt ist, aus der Ölmicrofiltration im Nebenstrom mit ihrer niedrigen Filterfeinheit von 1 µm nom, und drittens gehört zum Konzept das Kleenoil ICC – ein Ölanalysesensor, der für die On-Board-Ölanalyse konzipiert ist. Um eine bestmögliche Genauigkeit zu erreichen, wird dem Maschinenanwender auf einem Display angezeigt, in welchem Zustand sich das Öl jeweils befindet.

Info: [www.kleenoilpanolin.com](http://www.kleenoilpanolin.com)

Halle A4 | Stand 119

## Kramer-Werke

Mit zahlreichen neuen Produkten, die allesamt universell einsetzbar sind und als Systemlösung für die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse dienen, will Kramer das bauma-Publikum von seiner Kompetenz als Kompaktmaschinenhersteller überzeugen. Weil der Kunde und sein Bedarf im Zentrum der Entwicklungsarbeit stehen, schafft das Unternehmen wie kaum ein anderes Lösungen für alle Arbeiten, die mit einem Lader verrichtet werden können. Und das sind weit mehr als die klassischen Stapel- und Schaufelarbeiten. Vom Minilader über den Radlader und Teleradlader bis hin zum Teleskopen bietet Kramer für jede Anwendung, jeden Anwender und jeden Entscheider die optimale Maschine an. Gezeit wird eine neue Premium-Radladerreihe, in



**Der neue Kompaktteleskop 2506 begeisterte bei ersten Testfahrten.**

der die vielen Komfortelemente serienmäßig sind und eine Vielzahl von Optionen realisiert wurden. Die Reihe besteht nun aus sechs neuen Maschinen, angefangen beim 380 bis zum 780, und beinhaltet wieder einen Teleradlader, den 680T. Damit verfügt Kramer nun über eine lückenlose Produktpalette, die den kompakten Radladermarkt zwischen 0,3 und 2,5 m<sup>3</sup> Schaufelinhalt optimal abdeckt.

Im Bereich Teleskopen präsentiert Kramer gleich zwei neue Modelle. Die erfolgreiche Produktreihe wurde nach unten hin abgerundet und eröffnet Kramer neue Marktsegmente. Erste praktische Tests haben gezeigt, dass die neuen Kompaktteleskopen 1245 und 2506 äußerst leistungsstark sind.

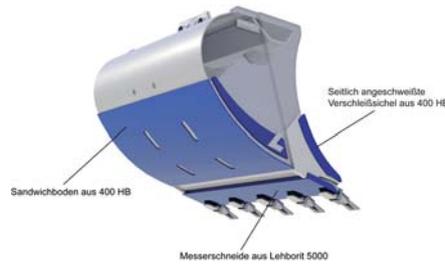
Info: [www.kramer.de](http://www.kramer.de)

Freigelände F9 | Stand 910/911

**Lehnhoff Hartstahl**

**Freigelände F603/2**

Das neue vollhydraulische Schnellwechselsystem Lehnhoff Variolock VL 80, die kleinere Variante der bisherigen Systeme VL 100 / VL 200, ermöglicht ein sekundenschnelles Kuppeln von Bagger- und Anbaugerätehydraulik für kleinere Bagger von 5 bis 12 t. Variolock VL 80 wird in Kombination mit einem PowerTilt PTS08 Schwenkmotor auf der bauma gezeigt. Für die Variolock Baureihen VL 100 und VL 200 wurde der Schutz der Ventilblöcke angepasst und die Ventiltechnik optimiert. Weiterentwicklungen gibt es auch bei den Tieflöffelserien für Hydraulikbagger im 10- bis 50-t-Bereich. In der GP-(general purpose) Ausführung sind die Tieflöffel mit seitlichen Verschleißsicheln und einem Sandwichboden jeweils aus 400 HB-Stahl ausgerüstet. Die HD-(heavy duty) Löffelserie verfügt über Messerseitentteile, seitliche Verschleiß-



**Die praxisgerechten Lehnhoff-Löffel machen Arbeiten leichter und schneller.**

schutzschneiden und Löffelboden aus 400 HB-Stahl. Die Messerschneide und die zusätzlichen Verschleißleisten für den Boden bestehen aus Leihborit 5000.

Eine weitere Neuheit ist die Betriebsdatenerfassung beim Schnellwechselsystem Lehnhoff Variolock. Am Anbaugerät befindet sich ein Chip, auf dem alle notwendigen Informationen des Anbaugerätes hinterlegt sind. Ein Lesegerät am Schnellwechsler liest diese Daten aus, verarbeitet sie und macht es z. B. möglich, dass der Hydraulikdruck – passend zum jeweiligen Anbaugerät – vor dem Verbinden eingestellt wird. Alle Lehnhoff-Anbaugeräte und Schnellwechsler werden in Aktion demonstriert, so dass ein lebendiger Eindruck vom gebotenen Nutzwert entsteht. Das 50-jährige Firmenjubiläum wird mit einem Eventabend am 22. April ab 16.00 Uhr auf dem Lehnhoff-Stand gebührend gefeiert. Besucher sind herzlich willkommen.  
Info: [www.lehnhoff.de](http://www.lehnhoff.de)



**Comline**

**ADVANCED  
Wiring Systems**

♦ **Planung & Entwicklung**

♦ **Produktion & Fertigung**

♦ **Qualität & Sicherheit**

♦ **Services & Consulting**

**...alles aus einer Hand !**

**bauma  
2010  
Halle A5.522**



Comline Elektronik Elektrotechnik GmbH  
Karl-Rapp-Straße 1 • 92442 Wackersdorf • Germany  
Fon +49 94 31 / 75 65-0 • Fax 75 65-25  
[comline@comline-elektronik.de](mailto:comline@comline-elektronik.de) • [www.comline-elektronik.de](http://www.comline-elektronik.de)

## Liebherr

Freigelände F8 | Stand 803/807 und Halle A4 | Stand 111

Besucher sollten viel Zeit mitbringen, wenn sie bei Liebherr vorbeischauen: Denn auf dem größten Stand der Messe zeigt die Firmengruppe mehr als 60 Exponate aus allen Bereichen ihres umfangreichen Baumaschinenprogramms. Am bewährten, über 13.500 m<sup>2</sup> großen Standort im Freigelände hat Liebherr für die diesjährige bauma ein komplett neues Messestandkonzept entwickelt.

Im Mittelpunkt des neuen Standes stehen die zahlreichen Produktneuheiten und Weiterentwicklungen der Firmengruppe. Die Liste der Exponate umfasst elf Fahrzeugkrane, sechs Raupenkrane und Hydroseilbagger, drei Großdrehbohrgeräte, neun Turmdrehkrane, sechs Mobilbagger, jeweils sieben Raupenbagger und Radlader, vier Planier- und Laderaupen, zwei Teleskoplader, einen Fahrmi-



**Das Umschlaggerät LH120 feiert am größten Messestand Weltpremiere.**

scher und zwei Mischanlagen sowie einen Großmuldenkipper. Abgerundet wird das Neuheiten-Programm durch die Weltpremieren eines neuartigen Umschlaggerätes für Massengüter und eines knickgelenkten Muldenkippers. Neben den Exponaten für klassische Baueinsätze werden auch Spezialgeräte für Abbruch und Güterumschlag sowie für Gleis-, Tunnel- und Pipelinebau ausgestellt.

In Halle A4 zeigt Liebherr am Stand 111 zusätzlich die neuesten Entwicklungen aus dem Bereich der Komponenten für Baumaschinen und andere Anwendungen. Hierzu zählen Großwälzlager, Dieselmotoren, Hydraulikzylinder, Pumpen und Antriebe sowie elektronische Baugruppen.

Info: [www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

## LST Group

Freigelände F9 | Stand N915/1

Auf der bauma stellt LST sein erweitertes Lieferprogramm und seine innovativen Anbaugeräte für Abbruch, Bau und Recycling vor, die den Kunden einen wesentlichen Kosten-Nutzen-Vorteil verschaffen. Die LST Group ist eine inhabergeführte, international agierende mittelständische Unternehmensgruppe.

Schwerpunkt der LST ist das Geschäftsfeld Anbaugeräte und Werkzeuge für Bau- und Industriemaschinen. Weitere Standbeine bilden die Geschäftsfelder Stahl- und Maschinenbau sowie Bau- und Industriemaschinen.

Interessant ist ein Besuch des Messestandes in jedem Fall: Die LST Group entwickelt in enger Zusammenarbeit mit renommierten Herstellern wie Finmac und Sennebogen innovative Sonderlösungen und Nischenprodukte, die am Messestand ausgestellt sind. Zudem bekommen Besucher



**LST hat sich auf Anbaugeräte wie diesen Hydraulikhammer spezialisiert.**

einen Eindruck des breiten Produktspektrums der Unternehmensgruppe: Dieses reicht von Hydraulikhämmern, Abbruch- und Multifunktionszangen, Schrottscheren und Greifern bis hin zu den einzigartigen großen Brechersystemen für Steinbrüche und Stahlhütten. Hinzu kommen Bodenbearbeitungssysteme, Fräsen, Sieb- und Brechsysteme, Erdbohrer, Löffel und Schaufeln.

Seit kurzem bietet LST ein weltweit einzigartiges Produkt im Zuge der Kooperation mit der Fractum GmbH an: den Fractum-Brecher. Dieser bietet zahlreiche Vorteile gegenüber konventionellen Methoden und Maschinen, die in Stahlhütten, Steinbrüchen und bei massiven Abbrucharbeiten zum Einsatz kommen. Mit einer Schlagkraft von bis zu 400.000 Joule ist die Energie des Brechers 30mal höher als die des größten Hydraulikhammers.

Info: [www.lst-group.com](http://www.lst-group.com)

## MAN

Halle B4 | Stand 304/401

Mit den aktuellen Lkw-Baureihen der Trucknology-Generation und einem umfangreichen Dienstleistungsangebot präsentiert MAN Nutzfahrzeuge auf der bauma konsequent effiziente Transportlösungen für die Baubranche. Für die vielfältigen Einsatzfelder im Bauhaupt- und Nebengewerbe bietet MAN mit den Lkw-Baureihen TGL, TGM, TGS und TGX ein breites Fahrzeugspektrum an, das in Bezug auf Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Fahrkomfort Maßstäbe im Wettbewerbsumfeld setzt.

Weltpremiere feiert der neue MAN TGS-WW, der speziell auf die Kundenbedürfnisse in den Märkten außerhalb von Europa zugeschnitten ist und die Erfolgsgeschichte des TGA-WW fortführt. Der neue



**Weltpremiere: Der TGS-WW wird Kunden auch außerhalb Europas begeistern.**

TGS-WW verfügt über ein deutlich höheres Komfort- und Sicherheitsniveau, das die Wertigkeit des Fahrzeuges erhöht und kaum noch Wünsche offen lässt.

MAN steht seit vielen Jahren für Transportkompetenz auf der Baustelle. Mit seinen zuverlässigen, robusten und wirtschaftlichen Baufahrzeugen sowie seinem umfassenden Dienstleistungsportfolio unterstützt der Nutzfahrzeugehersteller seine Kunden in der effizienten Baulogistik. Auf der bauma können sich Fachbesucher über die branchenorientierte Innovationskraft der MAN-Ingenieure ihr eigenes Urteil bilden.

Info: [www.man-mn.de](http://www.man-mn.de)

# Setzen Sie

# Maßstäbe

**bauma**  
2010

19. – 25. April, München



**bauma**  
Hauptausgabe

## ABZ 15/10

Redaktionsschluss: 7. 4. 10

Anzeigenschluss: 13. 4. 10

Erscheinungstermin: 16. 4. 10

**Auflagenerhöhung:**

**60 000 Expl.**

**Der große ABZ-Messerundgang: Wir berichten aus allen Bereichen über Neues und Bewährtes.**

**bauma-Spezial ▶ Baumaschinen- und Fahrzeugtechnik** – Motoren, Getriebe, Hydraulik, Ketten und Bereifung, Kabinen, Anbaugeräte, Betriebsstoffe, Mess- und Prüftechnik, Flurförderzeuge.

**bauma-Spezial ▶ Nutzfahrzeuge am Bau** – Lkw, Muldenkipper, SKW, Transporter, Anhänger, Ladekrane, Fahrmischer.

**bauma-Spezial ▶ Bauwerkzeuge und -geräte** – Schneiden, Bohren, Sägen, Fräsen, Trennen, Schleifen, Vermessungsgeräte, Abbruchzangen und -hämmer, Kleinwerkzeuge.

**bauma-aktuell**

## ABZ 16/10

Redaktionsschluss: 14. 4. 10

Anzeigenschluss: 20. 4. 10

Erscheinungstermin: 23. 4. 10

**Die ersten Berichte vom laufenden Messegeschehen.**

Offizielle und Stimmungen aus Wirtschaft, Politik und von den Ausstellern. Im redaktionellen „Anriss“ die Höhepunkte und Innovationen aus München.

**Fachbeilagen:**

■ Kanal- und Verbautechnik ■ Abbruchtechnik ■ Hoch hinaus



## Mann+Hummel

Das Unternehmen präsentiert zahlreiche Neuheiten rund um die Filtration von Baumaschinen, darunter den Zweistufenluftfilter Iqoron. Der Name steht für einen Luftfilter mit intelligentem Herzstück: das Filterelement CompacPleat. Bei den entscheidenden Eigenschaften Bauraum und Filterstandzeit bringt das neue Luftfiltersystem Verbesserungen von bis zu 40 Prozent gegenüber konventionellen Zweistufenfiltern. Die komplette Baureihe deckt Nenndurchflüsse von 4,5 bis 14 m³/min ab.

Das Design des CompacPleat-Elements besteht aus einem doppelten Filterbalg. Es bietet dadurch mehr Filterfläche und Standzeit auf kleinerem Bauraum im Vergleich zu Filterelementen konventioneller Bauart. Das Element ist metallfrei und damit rückstandsfrei veraschbar. Der Multi-Zyklon-Vorab-



**Der neue Zweistufenluftfilter Iqoron hat einen hohen Wirkungsgrad.**

scheider des Iqorons erreicht einen Wirkungsgrad von über 95 Prozent. Konventionelle Luftfilter erreichen Vorabscheidegrade von etwa 85 Prozent. Damit scheidet der Zweistufenfilter drei Mal mehr

Halle A4 | Stand 217

Staub ab als herkömmliche Luftfilter für industrielle Arbeitsmaschinen. Das Filterelement wird geringer belastet, so dass Iqoron eine bis zu 40 Prozent höhere Schmutzaufnahmekapazität und Standzeit besitzt. Für den Service ist weder eine Demontage der Anschlussleitungen noch der Gebrauch von Werkzeugen erforderlich. Der Gehäusedeckel wird geöffnet und das CompacPleat-Filterelement wird gewechselt. Das Sekundärelement mit integriertem Handgriff kann bei Bedarf ebenso schnell gewechselt werden. Falls eine Reinigung des Vorabscheiders erforderlich sein sollte, kann der Multi-Zyklon-Block schnell und problemlos durch Lösen der zentralen Halteschraube ausgebaut und mit Druckluft oder durch Auswaschen gereinigt werden.

Info: [www.mann-hummel.com](http://www.mann-hummel.com)

## Mercedes Benz

„Trucks you can trust“ – so das Motto des 1.000 m² großen bauma-Standes, das sich sowohl auf die zuverlässige, wirtschaftliche und langlebige Technik von Mercedes-Benz als auch auf die umfassende Betreuung des Kunden in allen Belangen um den Lkw bezieht. Das große Servicepaket fängt bei kompetenter Beratung vor dem Kauf an, setzt sich über die verschiedensten Dienstleistungen wie Finanzierung oder Miete, FleetBoard-Telematik, Fahrerschulungen (auch komplett gemäß Berufskraftfahrer-Qualifizierungsgesetz) oder das neue Angebot TruckWorks (Komplettservice inklusive Anhänger und Aufbauten) fort und reicht hin bis zur Vermarktung gebrauchter Lkw durch Truck-Store.



**Die Fahrzeuge der Actros-Baureihe sind in der Baubranche bekannt und beliebt.**

Halle B4 | Stand 102/204

Sieben Exponate aus den vier Baureihen Actros Bau, Actros SLT, Axor und Atego dokumentieren die branchenspezifische technische Kompetenz, die Mercedes-Benz im Baufahrzeugbereich für jedes Segment der Baubranche bietet. Zu sehen sind maßgeschneiderte Lösungen für Straßenbau, Erdbe- wegung und den Betontransport sowie für Baustellenentsorgung, Landschaftsbau und den Schwerlasttransport. Die Baureihe Axor wartet mit einer neuen gewichtsoptimierten vierachsigen Betonmischvariante als Weltpremiere auf, ein Exponat der neuen Offroad-Baureihe Zetros demonstriert, welche zivilen Einsatzbereiche diese neuen Haubenfahrzeuge darüber hinaus erschließen.

Info: [www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de)

## Michelin

Der Reifenhersteller Michelin stellt mit neuen Produkten für Erdbewegungsmaschinen eindrucksvoll seine Innovationskraft unter Beweis. Zu den Produkthighlights zählen unter anderem der neue Michelin XHA2 in den Dimensionen 20.5 R 25 TL und 29.5 R 25 TL für Radlader und Grader. Eine weitere Neuheit ist der Michelin X-Traction. Er wird vor allem im Erzabbau, in Kohletagebaubetrieben und in Steinbrüchen in feuchten Regionen sowie auf Baustellen mit schlammigen Böden eingesetzt – und erstmals in der Dimension 24.00 R 35 präsentiert. Aufwändige Multimediashow und anschauliche Filme informieren das Messepublikum über die technischen Details der Produktneu-



**Nicht zu verfehlen: der Michelin-Stand in Messehalle A6.**

Halle A6 | Stand 421/518

heiten. Als Attraktion für das Außengelände stellt Michelin mit dem Michelin XDR 59/80 R 63 den größten Reifen der Welt aus. Der 63-Zoll-Reifen hat einen Durchmesser von 4,03 m und ist 1,50 m breit. Mit 5.300 kg Gewicht und einer Traglast von bis zu 99 t kommt der Reifenriese auf den größten Muldenkippern der Welt zum Einsatz. Zu sehen ist der etwa 28.000 Euro teure Reifen im Atrium zwischen den Messehallen A3 und B3. Um die Fachbesucher auf dem Messestand optimal zu betreuen, stehen während der gesamten Messedauer erfahrene Außendienstmitarbeiter für eine kompetente Beratung zur Verfügung.

Info: [www.michelin.de/em](http://www.michelin.de/em)

+++ bauma-Ticker +++ bauma-Ticker +++

## Neuer Motor und Musik iPods zu gewinnen

Gemeinsam mit dem VDBUM verlost Briggs & Stratton anlässlich der Vorstellung seiner neuen Einzylinder Vanguard-Motoren-Reihe auf der bauma drei iPods und zehn HAVI-Messgeräte. Alles was Sie tun müssen, um einen der Preise zu gewinnen, ist mit dieser Ausgabe der VDBUM INFORMATION (oder einer Kopie dieser Seite) den Stand von Briggs & Stratton Commercial Power (Halle A3, Stand 463/562) auf der bauma 2010 zu besuchen. Am letzten Messtags werden dann die Preise unter den Teilnehmern verlost und anschließend zugeschickt.

## Sparen mit Online-Tickets

Messeintrittskarten können über [www.bauma.de](http://www.bauma.de) bequem bestellt, bezahlt und nach erfolgter Transaktion ausgedruckt werden. Das spart Zeit und auch Geld, denn im online-Vorverkauf kostet das Tagesticket nur 20 anstatt 24 Euro, die Drei-Tages-Karte nur 43 statt 49 Euro und für das Dauerticket zahlt man im Voraus lediglich 54 statt der geforderten 62 Euro vor Ort. Der Messekatalog kann ebenfalls vorab für 36 Euro inklusive MwSt. und Portokosten bestellt werden.

## bauma-Forum Halle C 2

An jedem Messtags spricht der VDBUM mit ausgewählten Gesprächspartnern aus Politik, Wissenschaft, Industrie und Praxis. Immer jeweils von 9-10 Uhr findet auf dem bauma-Forum in der Halle C2 eine VDBUM-Talkrunde statt, zu denen Vertreter bekannter Maschinenhersteller, Hochschulvertreter, Mitarbeiter aus den Maschinentechnischen Abteilungen ausgewählter Unternehmen sowie Vertreter unterschiedlicher Spitzenverbände eingeladen sind. Hier werden am runden Tisch aktuelle Themen aus der Baubranche angesprochen und diskutiert. Jede Gesprächsrunde wird vom TV-Sender Bauforum24 aufgezeichnet und nur wenige Stunden später ins Internet unter [www.bauforum24.tv](http://www.bauforum24.tv) und [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) eingestellt – eine gute Möglichkeit, keine der Talkrunden zu verpassen oder die Diskussionen wiederholt anschauen zu können.

## Mit Öffentlichen zum Messegelände

Zur bauma können Sie kostenlos hin und zurück fahren. Wenn Sie sich online registriert haben, gilt Ihr Print@home-Ticket für die Hinfahrt auch als Fahrschein für die Öffentlichen Verkehrsmittel zur bauma. Für die Rückfahrt holen Sie sich bitte einen Fahrschein in den Eingängen ab. Der Fahrschein muss noch entwertet werden. Zur bauma fahren morgens zwischen 8 und 10 Uhr die U-Bahnen im 3-Minuten-Takt. Wie gewohnt fährt die U2 von Feldmoching im 5-Minuten-Takt sowie eine zusätzlich eingesetzte Linie vom Westfriedhof im 10-Minuten-Takt. Beide Linien fahren über den Hauptbahnhof und bringen Sie direkt zum Messegelände. Die gleichen Taktzeiten werden auch von 16 bis 20 Uhr vom Messegelände in die Innenstadt angeboten, so dass Sie an den Bahnhöfen Messestadt Ost und West keine Wartezeiten haben werden.

LEISTUNG SCHAFFT WIRTSCHAFTLICHKEIT –  
NIVELLIEREN MIT MOBA.



GS-506 Bedieneinheit

LS-3000

MOBA 3D-Panel

GNSS-Antenne



### GS-506 und MOBA 3D – für mehr Präzision

- » Höchste Genauigkeit bei der Höhen- und Neigungsregelung
- » Schnelle Arbeitsgeschwindigkeit
- » Einfache Handhabung
- » 3D-Maschinensteuerung
- » Modernste GNSS-Technologie
- » Datenformat 3D.dxf

19-25 April, München  
**bauma 2010** Stand A 3.322  
A2-3.57

**MOBA**<sup>®</sup>  
MOBILE AUTOMATION

it's MOBA  
[www.moba.de](http://www.moba.de)

MOBA Mobile Automation AG • Deutschland  
65555 Limburg • Tel.: +49 6431 9577-0

## Morath

Die Morath GmbH kann auf eine fast 40-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Ihre Kernkompetenzen liegen in der Lawinenverbauung mit Selbstbohrankern, den Hangsicherungen zum Schutz der Anwohner, den Baugrubensicherungen für effizienten Baufortschritt, der Sanierung von historischen Gemäuern, Sprenglochbohrungen für Gesteinsabbau und in der Fundamentsicherung durch Bohrpfähle. Zunächst regional orientiert, gehören heute weltweite Aufträge zum täglichen Geschäft. In Malaysia wurden Hangtrassen befestigt, in Neuseeland Lawinenverankerungen angebracht und in Dänemark Wohnblöcke mit Mikropfählen stabilisiert. Derweil beschäftigt der Betrieb etwa 40 Mitarbeiter und erweitert stetig seine Pro-



**Morath modifiziert und fertigt Bohrgeräte mit lückenlosem Service.**

Halle A2 | Stand 218

duktpalette. Maschinen werden hier nicht nur auf besondere Anforderungen zugeschnitten, sondern selbst gefertigt. Die Geräte können ohne bauartliche Veränderung nur durch Wahl des Zubehörs verschiedene Anforderungen erfüllen. Mittels einer raffinierten Kombination aus Halterung und Abstützung ist jeder Einsatz im Gelände, auf Rohrgerüsten, an Betonwänden und Bauelementen gewährleistet. Zudem hält Morath eine große Auswahl an Mietgeräten bereit und gibt seinen Kunden die Chance, sich auf jede Situation einzustellen. Am Messestand zeigt das Unternehmen, dass es alles aus einer Hand bietet: Beratung, Entwicklung, Herstellung und Service-Dienstleistungen.  
Info: [www.morath.eu](http://www.morath.eu)

## MVS Zeppelin

Neue Highlights in Sachen Miete warten auf die bauma-Besucher bei MVS Zeppelin. Neben bewährten Produkten präsentiert der Vermietungspezialist eine Reihe neuer Geräte wie wendige, kompakte Vertikalbühnen, vielseitige Raupentransporter und mobile Anhängerkrane. Eine flexible Lösung für die Versorgung von Baustellen mit bis zu 3.000 l Brauchwasser bietet das Unternehmen mit dem eigens entwickelten und exklusiv bei MVS Zeppelin erhältlichen Wasser-Transportanhänger. Ebenfalls erstmals ausgestellt werden technische Neuerungen im Bereich Kompressoren, Hydraulikwerkzeuge und Stromerzeuger. Natürlich sind auch unterschiedlichste Baumaschinenmodelle, Absperr- und Verkehrsleittechnik, Bauaufzüge, Kipper sowie eine Containeranlage zu



**Neuheit: Bei der Entwicklung des Wasser-Transportanhängers wirkte der Vermietungspezialist aktiv mit.**

sehen – schließlich stattet MVS Zeppelin Baustellen komplett von A bis Z aus. Das Angebot wird ständig weiterentwickelt. Dazu zählen vor allem Dienstleistungen. So führte MVS Zeppelin bei-

Freigelände F7 | Stand 703.1

spielsweise vor kurzem eine computergestützte Zentraldisposition ein, um eine noch bessere Verfügbarkeit der Maschinen und eine noch höhere Reaktionsgeschwindigkeit sicher zu stellen. Das System erlaubt den Mitarbeitern – ausgehend von der Baustellenadresse – eine sekundenschnelle Auskunft, wo eine Maschine zum gewünschten Zeitpunkt verfügbar ist. Gleichzeitig werden Maschinen angezeigt, die für den Kunden alternativ von Interesse sein könnten. Außerdem verfolgt der Vermietungspezialist die Erweiterung seiner Kompetenzen im Bereich Baustellen- und Verkehrssicherung sowie Vermietung mit Personal für Groß- und Spezialmaschinen konsequent weiter.  
Info: [www.mvs-zeppelin.de](http://www.mvs-zeppelin.de)

## Neffgen

Das Unternehmen hat sich auf den Vertrieb und die Entwicklung von Motoren-Filterssystemen spezialisiert. Hinlänglich bekannt ist Neffgen u. a. durch den Luftfiltervorabscheider Top-Air. Durch Vorreinigung der Motor-Ansaugluft mit dem Top-Air wird nicht nur eine längere Standzeit erreicht, sondern auch ein längeres Arbeiten im optimalen Arbeitsbereich ermöglicht. Zudem lassen sich Service-Zeit und Service-Kosten derart optimiert einsparen, dass sich der Top-Air bereits nach weniger als einem Jahr amortisiert. Die gereinigte Luft verlängert in Verbindung mit dem serienmäßigen Motorluftfilter die Standzeit der Luftfilterpatrone um den Faktor 4 bis 10. Gleichzeitig verlängert sich auch die Lebensdauer der Motoren deutlich. Das Prinzip ist dabei ebenso wirkungsvoll wie ein-



**Gezeigt wird die Weiterentwicklung des RNC, der Quick Test Motoroil QTM-701.**

Halle A6 | Stand 533

fach. Es werden bis zu 98 Prozent aller Partikel größer 5 µm ausgeschieden. Der stabile, kompakte Aufbau des Top-Air garantiert eine lange Lebensdauer. Das Außengehäuse besteht aus Aluminium, der innenliegende, doppelt staubdicht gelagerte Rotor aus rostfreiem Edelstahl. Derart konstruiert, ist er für den Einsatz auch in stark abrasiven Medien geeignet. Durch die Haube ist er auch gegen mechanische Beschädigung von außen weitgehend geschützt. Seine Konstruktion ermöglicht die Montage auch seitlich oder über Kopf. Neben dem Top-Air und weiteren Produkten stellt Neffgen sein weiterentwickeltes Öltestgerät Quick Test Motoroil in neuem Design und mit verbesserter Technik vor.  
Info: [www.neffgen.eu](http://www.neffgen.eu)

## Palfinger

Unter dem Motto „Wir machen Sie erfolgreicher“ steht bei Palfinger die bauma ganz im Zeichen von innovativen und wirtschaftlichen Hebe-, Lade- und Handling-Lösungen. Stellvertretend für die High Performer sind ein PK 50002 EH und ein PK 26002 EH High Performance auf dem Stand zu sehen. Als Weltpremier werden der PK 19502 und der PK 22002 EH High Performance vorgestellt. Ebenso werden erstmals ein neuer Hochstand, ein neues Fly-Jib, ein neuer Arbeitskorb sowie eine neue Zusatzabstützungsreihe zu sehen sein.

Unter dem Motto „Umwelt, Sicherheit und Service“ werden die neu modifizierten Palift-Abrollkippermodelle aus der Telescopic- und Power-Reihe präsentiert. Kompetenz beim Bau von



**Aus der Telescopic-Reihe wurden Palift-Abrollkippermodelle modifiziert, hier der T 10-13.**

Abrollkippern unterstreicht zudem ein Abrollkipper Giant 30, der auf einem Bell B25D Knick-Mulden-

Freigelände F8 | Stand N822/5

kipper montiert ist und am Bell-Stand in Halle 3 ausgestellt wird.

Am Messestand von Palfinger Plattformen werden im Freigelände F13, Stand 1304/1 eine Wumag Palfinger WT 1000, eine P 260 B in verschiedenen Aufbauvarianten sowie eine brandneue Hubarbeitsbühne aus der Jumbo-Klasse ausgestellt. Eine Reihe bewährter Systemlösungen ergänzt die umfangreiche Produktpalette am Palfinger-Stand: darunter die neuen PC-Krane, Epsolution-Recyclingkrane, inklusive dem neuen, zum Patent angemeldeten Easy-Fold System, ein PAK 13 H Absetzkipper sowie eine Auswahl an Mitnahmestaplern der Crayler-Staplerntechnik.

Info: [www.palfinger.com](http://www.palfinger.com)

## Pirtek

Knapp 40 Einsätze waren es auf der bauma 2007, die meisten davon fanden abends oder nachts statt: Bereits vor drei Jahren hatte der mobile Hydraulikservice Pirtek als „Offizieller Messe-Dienstleister“ mit der Messe München GmbH kooperiert. Mindestens ein eigener Einsatzwagen war ständig auf dem Gelände stationiert, um eventuelle Hydrauliknotfälle von Ausstellern maximal schnell reparieren zu können. Auch auf der diesjährigen bauma steht der bundesweit agierende Hydraulikservice Ausstellern und Zulieferern mit seinem Service zur Verfügung.

Gerade in hektischen Phasen im Vorfeld von Messen werden erfahrungsgemäß Maschinen und Anbauteile beschädigt. Im Eifer des Gefechts reißt unvermittelt ein Hydraulikschlauch, oder die Baumaschinen müssen vor Ort mit anderen Anbaue-



**Pirtek hilft sofort beim Hydraulikschaden – auch direkt auf der bauma.**

räten ausgerüstet werden. Dann passen vielfach die Hydraulikleitungen und Anschlusskupplungen nicht. Für solche Notfälle jedoch haben die mobilen Werkstätten von Pirtek vorgesorgt. Ausgerüstet mit allen Hydraulikschläuchen, Verschraubungen, Maschinen und Werkzeugen können die ausgebildeten Service-Techniker innerhalb kürzester Zeit den Schaden vor Ort beheben. Ein Anruf genügt und der nächste verfügbare Werkstattwagen kommt – zu jeder Zeit. Während der bauma wird Pirtek mit insgesamt elf mobilen Werkstattwagen im Raum München vertreten sein, mit einem auf dem Messegelände. Am Messestand werden trotz aller Betriebsamkeit, die sicherlich während der Messetage herrscht, kompetente Mitarbeiter den fragenden Besuchern Rede und Antwort stehen.

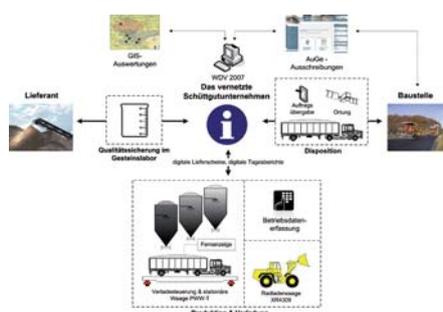
Info: [www.pirtek.de](http://www.pirtek.de)

Halle A5 | Stand 333

## Praxis Software

In unmittelbarer Nähe des VDBUM-Messestandes präsentiert Praxis ihre Branchensoftware WDV 2010. Aktuelle Lösung zur Disposition des Baustellenzulieferverkehrs und der modernen Marktanalyse in AuGe können Messebesucher am Stand 02 in Halle Eingang Ost erleben.

Mit der Branchenlösung WDV 2010 lässt sich neben vielen nützlichen Aufgaben auch der Güterkraftverkehr einer Baustelle optimal disponieren. Das System verbindet die Nutzfahrzeuge über die Flottenmanagement-Schnittstelle mit der Dispositionssoftware und liest die Statusinformationen der Lkw aus. Über den Bildschirm bestimmt der



**Die WDV 2010 ist modular aufgebaut und vereint alle Anforderungen der Schüttgutindustrie.**

Halle Eingang Ost | Stand 02

Disponent mit diesen Daten die Ankunfts- und Abfahrtszeiten seiner Lkw und schickt neue Lieferaufträge direkt an das Fahrer-Assistenzsystem im Fahrzeug. Das System wird als Client-Server oder komplett browserbasierte Lösung angeboten.

Außerdem präsentiert das Softwarehaus die Ausschreibungsplattform AuGe, mit der nützliche Marktanalysen auf der Basis von Massenangaben erstellt werden. Als geocodierte Daten werden die Informationen zu Bauvorhaben im gesamten Bundesgebiet digital dargestellt und zur Weiterverarbeitung aufbereitet.

Info: [www.praxis-edv.de](http://www.praxis-edv.de)

## Puritech

Als Messepremiere stellt Puritech seine weltweit ersten selbstreinigenden Filtersysteme für Dieselmotoren vor, die in der Lage sind, über 90 Prozent der toxischen NO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Betriebszuständen des Dieselmotors zu reduzieren.

Die NO<sub>2</sub>-Reduzierung wird durch eine neuentwickelte katalytische Beschichtung des Filtersubstrates sowie des vorgeschalteten Exothermie-Konverters erreicht. Das aktive Filtersystem DAS/DBS-NO<sub>2</sub> mit kombinierter Regeneration wird sowohl für den OEM als auch für den Nachrüstmarkt angeboten. Diese Partikelfiltersysteme haben u. a. einen hohen Wirkungsgrad in der Feinstaubverminderung von 99,7 Prozent. Durch die aktiv-passive Filterregeneration sind die Anwender auch in Zukunft auf der sicheren Seite.



**Premiere haben die selbstreinigenden und NO<sub>2</sub>-reduzierenden Filtersysteme für Dieselmotoren.**

Mit den Neuentwicklungen werden nicht nur Partikelemissionen um über 99 Prozent, Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid um > 95 Prozent,

Halle A5 | Stand 200A

sondern auch NO<sub>2</sub> um bis zu 97 Prozent vermindert. Aus den zahlreichen Umrüstungen von Nutzfahrzeugen, Bau- und Arbeitsmaschinen, Omnibussen und Flurförderfahrzeugen hat Puritech ein umfassendes Know-how entwickelt, um Filtersysteme für jede Einsatzumgebung anzubieten.

Die Diesel-Abgasfilter werden in der Erstausstattung von vielen weltbekannten Maschinenherstellern genauso verbaut wie in der Nachrüstung. Dies aufgrund von neuen Umweltauflagen oder wenn Fahrzeuge bzw. Baumaschinen in geschlossenen Umgebungen, wie beispielsweise in geschlossenen Hallen, im Tunnelbau und Untertage, eingesetzt werden sollen.

Info: [www.puritech.de](http://www.puritech.de)

## Rietbergwerke

Unter dem Motto „Tanken, wann und wo Sie wollen“ zeigen die Rietbergwerke innovative Lösungen rund um das Betanken von Fahrzeugen und Maschinen.

Schwerpunkt bilden die Behälter für die mobile Betankung von Baumaschinen. Hier zeigen die Rietbergwerke Kraftstoffcontainer für Diesel, Bio-Diesel und Pflanzenöl. Die bekannten Kraftstoffcontainer in zylindrischer Bauform werden ergänzt durch neu entwickelte kubische Container. Die kubischen Container punkten besonders durch die kompakte, platzsparende Bauform und die niedrige Bauhöhe.

Mit diesen mobilen Tankanlagen ist der Transport von bis zu 1.000 l Diesel ohne Gefahrgutfahrerschein möglich. Dies ermöglicht die flexible Betan-



**Bei Kraftstoffmangel sind Behälter zur mobilen Betankung gefragt.**

kung von Arbeitsmaschinen, z. B. von Baggern direkt am Einsatzort. Die Standzeiten werden minimiert. Durch das Baukastensystem aus verschiedenen Baureihen, Größen und dem bedarfsgerechten

Halle A3 | Stand 202

Zubehör kann für jeden Anwendungsfall die optimale Tankanlage zusammengestellt werden.

Weiterhin werden Eigenverbrauchstankstellen für Diesel, Bio-Diesel und Pflanzenöl gezeigt. Die bekannten Rietberg-Lagerbehälter werden mit speziell entwickelten Kraftstoffabfüllplätzen zur Aufstellung im Freien oder unter Dach ergänzt. Auch eine Lösung für Kettenfahrzeuge ist vorhanden. Der Abfüllplatz benötigt zur Aufstellung lediglich eine ebene und befestigte Fläche, zusätzliche Baumaßnahmen entfallen. Das Lieferprogramm der Rietbergwerke umfasst weiterhin Lager- und Sammelbehälter für Frisch- und Altöle in verschiedenen Bauformen und Größen.

Info: [www.rietbergbehaelter.de](http://www.rietbergbehaelter.de)

## Rösler

Zahlreiche Neuigkeiten erwarten die Besucher am Stand von Rösler. Die Direktfilterung nach Maschinen, die im Mehrschichtbetrieb oder am Wochenende genutzt worden sind oder die Fehleranalyse von Maschinen zahlreicher Hersteller im Observando-Portal, sind nur einige der besonders für Maschinenvermieter implementierten Funktionen. Das Bosch Communication Center, ein Produktbereich der Bosch Sicherheitssysteme GmbH, ist jetzt in den Rösler-Diebstahlschutz eingebunden. Durch diese Kooperation können Kunden ab sofort die professionelle Alarmbearbeitung einer Notruf- und Service-Leitstelle nutzen.

Als einer der größten privaten Sicherheitsleitstellenbetreiber in Deutschland verfügt das Bosch Communication Center über ein europaweites, privates Interventionspartnernetz. Zusätzlich kann

KW	Wochentag	Start	Stop	Lauf	Effizienz	Ergebnis
2010 - 09	01.09.10 - Montag	07:53	17:02	09:09	2:57	⬇
2010 - 09	02.09.10 - Dienstag	13:42	14:04	00:22	0:15	⬇
2010 - 09	03.09.10 - Mittwoch	05:59	19:17	13:18	6:18	⬇
2010 - 09	04.09.10 - Donnerstag	08:42	19:55	11:13	4:49	⬇
2010 - 09	05.09.10 - Freitag	14:46	18:25	03:39	0:29	⬇
2010 - 10	06.09.10 - Samstag	09:11	17:07	07:56	3:04	⬇
2010 - 10	07.09.10 - Sonntag	07:53	17:25	10:12	4:33	⬇
2010 - 10	10.09.10 - Mittwoch	08:19	20:04	11:57	4:31	⬇
2010 - 10	11.09.10 - Donnerstag	18:34	20:03	01:29	0:44	⬇
2010 - 10	12.09.10 - Freitag	09:08	13:49	04:41	1:10	⬇
2010 - 10	14.09.10 - Sonntag	15:18	17:11	01:53	0:24	⬇
2010 - 11	15.09.10 - Montag	04:00	04:04	0:04	0:04	⬇
<b>Gesamt</b>					<b>74:43</b>	<b>30:88</b>

**Observando erfasst alle wichtigen Daten wie die Maschinenbetriebszeiten und dessen Mehrarbeit.**

zum Beispiel für Versicherungen eine Dokumentation aller Vorgänge, auch über Ländergrenzen hin-

Freigelände F11 | Stand 1102/1

weg, ausgeführt werden. Weiterhin ist die Möglichkeit der Fahrzeug- bzw. Objektrückführung im Gesamtkonzept berücksichtigt.

Auf dem IPAF-Stand N1016/1 im Freigelände F10 zeigt Rösler, dass die Schulung der Maschinenführer aktiv zum Schutz der Maschinen vor untrainierten oder unberechtigten Nutzern beiträgt. Die Zugangskontrolle für die Maschinennutzung wird direkt durch RFID-Chips in den IPAF-Ausweisen gesteuert. Das senkt die Schadenskosten für Vermietunternehmen und eröffnet neue Wege in der Vermietung. Der auf der bauma gezeigte Realisierungsstand dient als Grundlage zur Diskussion mit interessierten Vermietern.

Info: [www.miniDaT.de](http://www.miniDaT.de)  
[www.observando.de](http://www.observando.de)

**RUD**

Freigelände F8 | Stand N823

2010 ist RUD mit seinem Anschlag- und Zurrmittelprogramm auf dem Freigelände am großzügig gestalteten Gemeinschaftsstand mit der TII-Group (Scheuerle, Kamag, Nicolas) vertreten. Zu sehen ist das wohl umfangreichste Anschlag- und Zurrpunktprogramm, das der Markt derzeit zu bieten hat. Ein besonderes Highlight wird die Premiere eines neuen, patentierten Kettenratschenspanners der gegenüber der Güteklasse GK 8 bis zu 60 Prozent leichteren Güteklasse ICE-120 sein.

Soviel sei im Vorfeld bereits verraten: Der neue Ratschenspanner wurde bezüglich Handhabung und Robustheit weiter verbessert und verfügt über eine neuartige, praxisgerechte Losdrehesicherung. Auch preislich hat RUD Hand angelegt. Durch seine innovative Bauweise ist der neue Ratschen-



Alles über richtiges Anschlagen und Verzurren zeigt RUD.

spanner deutlich preisgünstiger als die bisherigen Modelle. Das schwäbische Unternehmen ist innovativ durch und durch. Erst kürzlich erhielt es für

die Entwicklung des so genannten „ICE Grad 120-Anschlagmittelsprogramms“ den 3. Preis in der Kategorie „Produkte“ des Innovationspreises 2009 des Landkreises Göttingen. Das „ICE Grad 120 Programm“ ist ein Anschlagmittelsystem zum sicheren Heben, Bewegen und Zurren von schweren Lasten. Mit seiner so genannten Skeletto-Technologie und einem neuartigen, patentierten Stahl ist es wesentlich leichter, robuster, kosteneffizienter und ergonomischer als bisherige Produkte. Es lässt sich sogar auch noch bei einer tiefen Temperatur von -60° C einsetzen.

Stündlich finden Vorführungen statt, bei denen Praxistipps für die fachgerechte Verzerrung von Baumaschinen gegeben werden.

Info: [www.rud.com](http://www.rud.com)

**Sandvik**

Freigelände F6 | Stand 605/1

Sandvik Mining and Construction zeigt verschiedene neue Produkte, aber auch eine Reihe von bewährten Maschinen. Aus dem Bereich mobile Aufbereitungstechnik ist ein fabrikneuer raupenmobiler Brecher Sandvik QI240 mit eingebautem Prallbrecher CI411 sowie ein Modell der PF300 vertreten. Für die stationäre Aufbereitung sind stellvertretend die neue Teleskopschurre WE8000i, der Flexifeed, eine Siebmaschine aus der neuen SC-Reihe, die mit unterschiedlichsten Arten von Sandvik-Siebmodulsystemen ausgerüstet ist, der Sandvik CR800 Hybrid sowie der neue Vertikalbrecher VSI 200 der Baureihe CV vor Ort zu sehen.

Im Bereich Abbruchwerkzeuge sind insgesamt fünf verschiedene Hydraulikhämmer, darunter der BR3799, der erstmalig auf der bauma zu sehen sein wird, die zwei bewährten Modelle BR2577 und BR2155 sowie die zwei kleinen Hämmer BR111 und BR333 ausgestellt.

Als Schwerpunkt der Produktpräsentation fungie-



Mit vertreten: der kleine Hydraulikhämmer BR111.

ren die Übertage-Bohrgeräte und -Bohrwerkzeuge: vertreten durch das neueste Imlochbohrgerät Sandvik DI550 und durch die SanRemo-Software, ein ferngesteuertes Datenerfassungs- und auswertungssystem. Ebenfalls gezeigt werden die Senkbohrhämmer RH450 und RH550, diverse Senkbohrkronen und Bohrrohre, die Gewindebohrkronen RT300 jeweils für kleine und für Durchmesser, die Toyo-Handbohrhämmer mit passenden Bohrwerkzeugen, Monobloc und Konusbohrstahl, der Sandvik RX300 Reibrohranker mit Installationswerkzeugen sowie ergänzend Schleifausrüstung. Im Bereich Tunnelbau führt Sandvik mit Hilfe modernster Präsentationstechnik seine maßgeschneiderten Lösungen vor. Interessant dürfte für Besucher die Möglichkeit sein, die neue Tunnelmanagementsoftware iSure zu testen. Der Schneidarm der neuen Teilschnittmaschine MT520 rundet diesen Auftritt ab.

Info: [www.sandvik.com](http://www.sandvik.com)

**CRACO. Wir fertigen Verschleißteile aus Stahl. Und aus Erfahrung.**



**bauma 2010**  
Besuchen Sie uns in Halle A6, Stand 407  
München • 19.–25. April 2010

**CRACO**  
www.craco.com

CRACO GmbH • Naubergstr. 6 • 57629 Atzelgift  
Tel. 02662/95520 • Email [info@craco.de](mailto:info@craco.de)

**Motair**  
Boosting Your Turbo Business

**Turbolader Kompetenz**

- ✓ NEU
- ✓ REPARATUREN
- ✓ VERKAUFSFÖRDERUNG
- ✓ AUSTAUSCH
- ✓ SCHULUNGEN
- ✓ ALLE MARKEN



Garrett  
BorgWarner Turbo & Emissions Systems  
IHI  
MITSUBISHI TURBOCHARGERS

Motair Turbolader GmbH, Köln • Tel. 02 21.54 00-31 60 • [www.motair.de](http://www.motair.de)

## Scheuerle

Der Schwertransport-Spezialist hat sein Straßenprogramm um zusätzliche innovative Lösungen erweitert. Dazu zählen der neue, stufenlos verstellbare Schwanenhals, ein neuer InterCombi aus hochfestem Stahl sowie die weitere Modularisierung des Brückenprogramms. Beim neuen Schwanenhals ist die Sattellast stufenlos einstellbar und kann dadurch problemlos auf das Eigengewicht der Zugmaschine angepasst werden.

Der neue InterCombi ES ist aus hochfestem Feinkornbaustahl der Güte S 960 gefertigt und hat höheres Widerstandsmoment im Hauptträger. Mit diesem stärkeren Widerstandsmoment ist es möglich, in einer Transportkombination bis zu drei



**Der neue Schwanenhals, hier auf einem Trailer montiert, ist auf die Sattellast stufenlos einstellbar.**

Achslinien mehr als zuvor anzukuppeln und dabei trotzdem die zulässigen Biegemomente und Achslasten nicht zu überschreiten.

Für spezielle Transportaufgaben eignet sich das

Freigelände F8 | Stand N823

modulare Brückenprogramm. Für jede Transportaufgabe steht hier das passende Equipment zur Verfügung: von der Rahmen-, Flachbett- und Baggerbrücke in fester oder teleskopierbarer Ausführung bis hin zu Sonderbrücken wie Hubhebel- oder Seitenträgerbrücken nach Kundenwunsch.

Das neue verbesserte Salsa-Plus-Programm ermöglicht die Ermittlung der Sattel- und Achslasten in Verbindung mit einer frei definierbaren Ladung sowie Zusatzladung vor Fahrtantritt. Darüber hinaus überprüft das System die Rahmenbelastung der Gesamtkombination und zeigt auf einen Blick, übersichtlich in einem farbigen Balkendiagramm, ob es zu einer Überbelastung kommen kann.

Info: [www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com)

## Sennebogen

Sennebogen ist in München neben seinen bewährten Maschinen aus den Bereichen Materialumschlag und Krantechnik auch mit einigen Neuheiten sowie mit einer Weltpremiere vertreten. Erstmals können Besucher das neue Topmodell der Star-Lifter-Baureihe, den neuen Sennebogen 7700 Star-Lifter Raupenkran, bestaunen. Er verfügt über 300 t Traglast und über eine beeindruckende Auslegerlänge von maximal 148 m. Die verschiedenen Konfigurationen von Haupt- und Spitzenausleger mit einer Länge von jeweils 74 m sorgen für maximale Flexibilität und Einsatzvielfalt.

Der neue Seilbagger 690 HD wird die Kompetenz des Unternehmens in Sachen Seilbaggertechnik unterstreichen. Er ist mit 90 t Traglast flexibel und leistungsstark. Konstruiert und gebaut wurde er für den harten Einsatz mit mechanischem Schlitzwandgreifer, Verrohrungsmaschine, Rüttler, Schleppschaufel, Greifer und Lasthaken. Aus dem



**Der 7700 Star-Lifter-Raupenkran hat Weltpremiere auf der bauma.**

Freigelände F7 | Stand 706

Segment Teleskopkrane wird ein neues Modell vorgestellt.

Der neue HPC 60 Lkw-Aufbaukran mit 60 t Traglast ist eine weitere Neuheit, die am Stand präsentiert wird. Sein neues Design macht ihn zum echten „Hingucker“. Aus der Green Line-Baureihe werden der 818 und 310 Multiloader sowie die neue 825 Raupe D-Serie Elektro vorgestellt. Seit Jahren realisiert Sennebogen sämtliche Green Line-Maschinen kundenspezifisch auch mit Elektromotor. So entfällt die Betankung der jeweiligen Maschine, der Wartungsaufwand ist deutlich geringer als bei vergleichbaren Dieselmotoren, und die Lebensdauer der Komponenten verlängert sich erheblich. Zudem fallen keine Emissionen an. Einige weitere Highlights aus der Green Line und der Crane Line erwartet die Besucher am Messestand.

Info: [www.sennebogen.de](http://www.sennebogen.de)

## Terex

Mit über 50 Maschinen kommt die Terex Corporation nach München. Neue Produkte, wichtige technische Verbesserungen sowie Live-Vorführungen aus den Unternehmensbereichen Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Krane sowie Materialaufbereitung und Bergbau erwarten die Besucher.

Aus dem Bereich Arbeitsbühnen werden der Teleshielder Genie GTH-4018 SR, die Gelenkteleskopbühnen Genie Z-135/70 und Z-40/23N RJ (elektrisch), der Teleskopausleger auf Ketten Genie S-65 Trax sowie die beiden Scherenarbeitsbühnen GS-1932 (kompakt) und GS-4390RT (geländegängig) vorgestellt.



**Der Radlader TL310 übernimmt spielend innerbetriebliche Lade- und Transportaufgaben.**

Freigelände F7 | Stand 704/705

Terex Construction zeigt den brandneuen Radlader TL310, den knickgelenkten Muldenkipper TA400, den Dumper TA3.5SH und den Mobilbagger TW110. Der Kran-Bereich stellt die neuen All-Terrain-Krane AC 100/4 L und AC 1000, den Rough-Terrain-Kran RT 100 sowie einen neuen Turmdrehkran mit Wippausleger. Der Unternehmensbereich Aufbereitung und Bergbau stellt die Brecher Powerscreen Pegson XR400 S und Powerscreen Pegson XH320 SR sowie die Siebmaschinen Powerscreen Warrior 2400 und Powerscreen Warrior 800 dem Fachpublikum vor.

Info: [www.terex.com](http://www.terex.com)

# SENNEBOGEN



## 7700 Der stärkste 280 t Raupenkran ist grün!

- **Beeindruckende Leistung:** Traglasten bis 280 t – mit Zusatzausrüstung bis 300 t
- **Maximale Flexibilität:** Vielfältige Auslegerkonfigurationen für extreme Reichweiten und -höhen, max. 148 m Auslegerlänge
- **Höchste Sicherheit:** Neues Laufwerkskonzept mit überragender 200 t Vortriebskraft für das Verfahren unter Last; ausgezeichnete 360° Standsicherheit durch 8.300 mm Aufstandsweite und 8.350 mm Aufstandsweite
- **Günstiger Transport:** Kompakte Transportbreite des Oberwagens von 3 m, alle weiteren Komponenten max. 2,41 m



## ThyssenKrupp GfT

Mit dem neuen 683 TP Teleskopkranmäkler stellt die ThyssenKrupp GfT Bautechnik einmal mehr ihre Innovationskraft eindrucksvoll unter Beweis. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Sennebogen und der Machinefabriek A. van Hattem & Zoon B.V. aus Holland wurde mit dem 683 TP die optimale und auf dem Markt einzigartige Kombination aus Teleskopkran und Mäkler geschaffen.

Das völlig neue Konzept überzeugt im Praxiseinsatz durch die robuste Bauweise, beherrschbare Technik, kompakte Abmessungen und den sehr schnellen Aufbau am Einsatzort ohne zusätzlichen Hilfskran. Mäkler bis zu einer Länge von 38 m können flexibel angebaut werden. Mit einer maximalen Ziehkraft von 60 t und einer maximalen Nutzlast (Hammer und Pfahl) von bis zu 32 t ist der 683 TP für alle gängigen Rammverfahren das opti-



**Der neue 683 TP Teleskopkranmäkler wird die Sensation für den Spezialtiefbau.**

Freigelände F8 | Stand 806A/1

male Gerät. Der Mäkler bildet mit der Gittermastkonstruktion eine extrem stabile und verwindungssteife Lösung für den Tiefbau.

Der 683 TP kombiniert sinnvoll und wirtschaftlich zwei Geräte in einem. Ausgestattet mit einer kompletten Kransicherheitsvorrichtung, deckt er auf den Baustellen anfallende Kranarbeiten schnell und zuverlässig ab. Innerhalb weniger Stunden ist die Maschine von einem Spezialtiefbaugerät zu einem vollwertigen Teleskopkran umgerüstet. Mit dem 2-teiligen Teleskopausleger können Kraneinsätze bis 80 t Traglast durchgeführt werden. In Kombination mit dem Spitzenausleger werden bis zu 34,8 m Länge erreicht. Eine enorm wirtschaftliche und flexible Lösung für mehr Effizienz im Einsatz.

Info: [www.tkgftbautechnik.com](http://www.tkgftbautechnik.com)

## Tracto-Technik

Ihre neuesten Techniken für die grabenlose Verlegung und Erneuerung im unterirdischen Rohrleitungsbau zeigt die Tracto-Technik eindrucksvoll auf insgesamt 1.300 m<sup>2</sup>. Erstmals wird eine grundlegend neue Generation der seit 1970 bekannten Grundomat-Erdraketen mit einzigartigen innovativen Eigenschaften präsentiert: Das Ergebnis dieser Weiterentwicklungen ist eine außergewöhnlich präzise Arbeitsweise mit sehr ruhigem, stabilem Laufverhalten. Vor dem Start wird der Zielpunkt mit einer Peiloptik fixiert und die Erdrakete ausgerichtet. Damit ist die Bohrtrasse vorgegeben. Hindernisse, wie zum Beispiel größere Steineinschlüsse, werden durch den Kronenkopf geknackt. Der Kronenkopf hält die Grundomat-Erdrakete



**Einsatzbeispiel der Grundomat-Erdrakete: kurze vertikale Bohrungen für Pfahlgründungen.**

noch stabiler auf Kurs, als es bei der Vorgängervariante mit dem Zweitakt-Stufenkopf ohnehin schon der Fall war. Die Kopfarbeit vollzieht sich in den

Freigelände F12 | Stand 1208

Arbeitsstakten Vorschlagen, Zertrümmern, Abfordern, Verdrängen. Zuerst überwindet die Meißelspitze im bewährten Zweitaktverfahren des Vorgängermodells den Spitzenwiderstand und schlägt eine Pilotbohrung, in die das Gehäuse im 2. Takt nachstößt. Neu sind die verschleißarmen Schneidkronen, die sich in Steineinschlüsse hineintreiben und diese zermalmen. Das abgebaute Material passiert die Öffnungen zwischen den Schneidkronen und wird bis hinter den Kopf abgefördert. Dort beginnt der Verdrängungsprozess. So entsteht eine verdichtete Erdröhre, in die PEHD- oder PVC-Rohre ab 30 mm Durchmesser direkt oder nachträglich eingezogen werden.

Info: [www.tracto-technik.com](http://www.tracto-technik.com)

## Trimble

Unter dem Motto „Rechnen lohnt sich“ wird Trimble den Fachbesuchern die Vorteile der Trimble Connected Site-Lösungen für Erd- und Straßenbauunternehmer demonstrieren. Diese Lösungen verbinden Ressourcen, Informationen, Personal, Maschinen und Baustelle, um die Anforderungen der verschiedenen Projektbeteiligten zu erfüllen und den Bauablauf zu optimieren. Als Ergebnis reduzieren sich die Betriebskosten, der Personal- und Maschineneinsatz wird optimiert, die Produktivität erhöht, die Genauigkeit vergrößert. Es herrscht eine höhere Sicherheit auf der Baustelle und es entsteht eine zentrale Kommunikationsplattform, die für operative Intelligenz sorgt.

Das Trimble Connected Site-Konzept ist variabel und bietet passende Einstiegsmöglichkeiten für



**Das Trimble Connected Site-Konzept steigert die Produktivität auf der Baustelle.**

Halle A3 | Stand 321/418

große genauso wie für kleine Unternehmen. Trimble zeigt, wie die Zwei-Wege-Datenkommunikation in Echtzeit die verschiedenen Bauabläufe integriert und so die Produktivität auf der Baustelle sprunghaft ansteigt. Eine „live“-Verbindung ermöglicht dem Bauunternehmer, schnell die neuesten Entwurfsdaten zur Maschine zu schicken und so zeitintensive Fahrten zwischen Büro und Baustelle sowie Fehler durch die Verwendung veralteter Daten zu vermeiden. Die Zwei-Wege-Datenkommunikation ermöglicht auch dem Maschinentechnischen Assistenten die Einbaugenauigkeit und die Verdichtungsdaten abzurufen, um die Produktionsmengen und das Verdichtungsergebnis zu überprüfen.

Info: [www.trimble.com](http://www.trimble.com)

**Tsurumi**

Neben einem innovativen Bagger-Adapter präsentiert der Pumpenhersteller auf der bauma als Europapremiere seine neue Entwässerungspumpe NK2-22, die zeitgleich in den Handel kommt. Sie wurde für schwere Pumpaufgaben entwickelt, wenn Medien mit hohem Sedimentanteil, wie z. B. bei der Bodenbewegung, gefördert werden sollen. Trotz Förderhöhen bis 25 m und Fördermengen bis 590 l/min begnügt sich diese Universalpumpe mit einem 220 Volt-Anschluss. Wer mehr Durchsatz benötigt, nimmt das 35 Prozent stärkere L-Modell. Besonderes Merkmal der NK2-22 ist ihre kompakte Bauform: Anders als bei vergleichbaren Lösungen wird der Förderstrom über den Pumpenkopf abgeleitet. Das verschlankt die Pumpe enorm, so dass sie bei engsten Platzverhältnissen einge-



**Innovative Lösung: der Bagger-Adapter nimmt eine Schmutzwasserpumpe auf.**

Halle A6 | Stand 322

setzt werden kann. Zudem ergibt sich der Vorteil der Mantelkühlung des 2,2 kW starken Motors. Als neues Zubehör stellen die Japaner auf der Messe einen Adapter für die bewährte GPN-Serie vor: eine Art zweites Pumpengehäuse, das eine GPN oder vergleichbare Pumpe aufnimmt und statt der Schaufel am Bagger montiert wird. Diese pfiffige Lösung beschleunigt das Räumen von nassem Sand oder Schlamm im Baggerverbund. Alternativ lassen sich damit mehrere Wasser-Reservoirs im Arbeitsgebiet binnen kürzester Zeit trockenlegen. Als weitere Lösung zeigt Tsurumi mit der LH675 eine der weltgrößten Schmutzwasserpumpen. Das mannshohe Aggregat kann Schmutzwasser über 120 m senkrecht nach oben befördern.  
Info: [www.tsurumi.de](http://www.tsurumi.de)

**Fendt Vario –  
Stufenlos von 70 bis 360 PS**



**Testfahrer gesucht...**



**... für das „Fendt Praxis-Camp 2010“ \***

Sie möchten wissen, was Ihnen der Innovationsführer der Landtechnik im Baubereich zu bieten hat? Sie kennen das umfangreiche ganzjährige Einsatzspektrum eines Fendt Varios noch nicht? Sie haben noch nie einen Fendt Vario mit satten 360 PS im Einsatz erlebt?

\*Testen Sie die Traktoren selbst und stellen Sie den Fendt Vario im harten Einsatz auf die Probe. Melden Sie sich an zum „Fendt Praxis-Camp 2010“.

**\* Mehr zum „Fendt Praxis-Camp“ und Anmeldung am Fendt-Stand auf der bauma in München Halle B4, Stand 303 • [www.fendt-isu.com](http://www.fendt-isu.com)**



AGCO GmbH • Fendt-Marketing • 87616 Marktoberdorf  
Telefax 08342 / 77684 • [www.fendt-isu.com](http://www.fendt-isu.com)

## Vögele

Neben den vielen innovativen Straßenbaumaschinen dürfte der neuentwickelte Straßenfertiger Super 3000-2 die Aufmerksamkeit der Standbesucher auf sich ziehen. Mit einer Einbaukapazität von bis zu 1.500 t/h und einer Einbaubreite bis 16 m können Großbauprojekte in kürzester Zeit und nahtlose Asphaltbeläge in größtmöglicher Breite absolviert werden. Die Grundbreite der Maschine beträgt 3 m. Die Zugmaschine verfügt über einen 17 t fassenden Materialbunker. Die Breite des Materialfördertunnels beträgt 1,62 m, die Höhe 40 cm. Gepaart mit getrennt angetriebenen Kratzerbändern und einem hochleistungsfähigen Verteilerschnecken-system lassen sich somit größere Mengen Mischgut in kürzester Zeit vor die Bohle transportieren.

Der neue Großfertiger eignet sich auch für großvo-



**Der Raupenfertiger Super 3000-2 stellt sich an die Spitze der größten Fertigerflotte der Welt.**

lumige Einbaumaßnahmen mit nicht bituminösen Mischgütern im Unterbau. Dafür sind die Bodenplatten der Kratzerbänder und die Umlenkrollen der Kratzerbandketten besonders verschleißfest ausgelegt. Wird die Maschine überwiegend im

Freigelände F10 | Stand 1010

Unterbau und im Tragschichtbau eingesetzt, steht zusätzlich ein Heavy-Duty-Kit zur Verfügung.

Der Raupenfertiger verfügt über die innovative und benutzerfreundliche Strich-2-Technologie und kann in der sparsamen Antriebsart „ECO-Mode“ betrieben werden. Damit verringern sich der Verbrauch und die Geräuschemissionen. Ebenfalls an Bord ist die neueste Version des Bedienkonzeptes ErgoPlus mit einem besonders kontrastreichen Display und vier wählbaren Betriebsmodi.

Passend zum Einbauspektrum steht für den Super 3000-2 eine neu entwickelte Standardbohle vom Typ SB 300-2 für Einbaubreiten von bis zu 16 m zur Verfügung. Möglich ist auch der Einsatz einer Ausziehbohle vom Typ AB 600-2. Die maximale Einbaubreite liegt dann bei 9,5 m.

Info: [www.voegele.info](http://www.voegele.info)

## Volvo CE

Neben mehr als 60 Maschinen wird die OptiShift-Technologie vorgestellt, die Kraftstoffeinsparungen von bis zu 15 Prozent ermöglicht. OptiShift wird künftig für die neuen größeren Radlader L150F, L180F und L220F global angeboten. Am Stand zeigen ein L180F sowie ein L220F – beide mit diesem neuartigen Antriebsstrangsystem ausgerüstet – die Vorteile von OptiShift – Letztgenannter unter realen Bedingungen im Demobereich.

Erheblich verbessert wurden die Raupenbagger EC360C und EC460C, die jetzt mehr Material pro Liter Kraftstoff bewegen. Ihre Motorleistung wurde gesteigert, die Pumpenfördermenge und der Betriebsdruck zugunsten der Leistung erhöht. Die Fahrgeschwindigkeiten sowie die maximale Schwenkdrehzahl sind ebenfalls gestiegen. Parallel zur bauma startet die internationale Markteinfüh-

Halle C4 | Stände 623/723, 130/725 und Freigelände F5 | Stand 501/503/1



**Die Raupenbagger-Modelle EC360C und EC460C bewegen jetzt mehr Material pro Liter Kraftstoff.**

rung der Bagger. Für die knickgelenkten Dumper gibt es ein Kipperchassisprogramm, das Aufbauherstellern ein Modulsystem als Grundlage für verschiedene weitere Aufbauversionen zur Verfügung

stellt. Unter Verwendung der E-Serie entstehen so Spezialfahrzeuge wie Hakenlifter, Containertransporter, Betonmischer, Baustellentraktoren. Neu ist auch die standardmäßige Ausrüstung der meisten größeren Maschinen mit dem Telematiksystem CareTrack. Zudem bietet ein kostenlos mitgelieferter Vertrag für drei Jahre sämtliche Vorteile der Fernüberwachung. Im Freigelände geht es mit Live-Maschinenshows praktisch zu. Kundige Besucher können sich hier für das Finale der besten europäischen Fahrer qualifizieren oder ihre Fähigkeiten als EcoOperator im Trainingssimulator testen. Am Stand vertreten sind auch Volvo Penta mit Motorenlösungen für künftige Abgasvorschriften und Volvo Trucks mit zwei Baustellen-Kippen.

Info: [www.volvoce.com](http://www.volvoce.com)

## Wacker Neuson

Highlight dürfte die neue Vibrationsplatte DPU 130 sein, die für den bauma-Innovationspreis 2010 nominiert ist. Neu ist auch eine Baureihe von Vibrationsplatten der WP-Reihe bis 105 kg für die Boden- und Asphaltverdichtung.

Aus dem Bereich Aufbruchtechnik stellt Wacker Neuson den Elektrohammer EH25 vor, der gezielt für intensive und lang andauernde Einsätze entwickelt wurde. Mit einem Hand-Arm-Vibrationswert von unter 5 m/s<sup>2</sup> kann er einen Acht-Stunden-Arbeitstag hindurch vom selben Bediener eingesetzt werden.

Die bewährten Benzintrennschneider werden durch eine neue Maschinengeneration ersetzt. Das neue Luftfilterkonzept der Geräte BTS 630 und BTS 635 gewährleistet höchste Langlebigkeit und



**Die gezeigte Vibrationsplatte DPU 130 ist für den bauma-Innovationspreis nominiert.**

reduziert die Ausfallzeiten erheblich. Das Pumpensortiment wird um neue Tauchpumpenmodelle erweitert. Die neuen Elektro-Tauchpumpen der PS-Reihe erzielen ein großes Fördervolumen sowie

Freigelände F9 | Stand 909/910/911

hohe Förderhöhen. Die Palette von Kompaktbaggern mit der Option Vertical Digging System (VDS) hat Wacker Neuson auf insgesamt sieben Modelle mit einem Einsatzgewicht von 1,7 bis 5 t erweitert. Die Vorteile der Option VDS liegen im effizienteren Aushub, der erhöhten Wirtschaftlichkeit in unebenem Gelände und im gesteigerten Fahrkomfort für den Bediener. Das neue Schnellwechselsystem Easy Lock ist perfekt auf die Kinematik der Kompaktbagger abgestimmt. Es kann bereits bei Maschinen ab 1,3 t werkseitig aufgebaut werden. Um den Fahrer vor Umwelteinflüssen zu schützen, bietet Wacker Neuson für die Dumper-Modelle 3001, 6001, 9001 und 10001+ optional ab Werk eine großzügig dimensionierte Kabine an.

Info: [www.neuson.com](http://www.neuson.com)

## Weber MT

Unter dem Motto „Erfahren Sie Weber MT“ zeigt der Spezialist für handgeführte Bodenverdichter sein Know-how. Die neuen vorlaufenden Vibrationsplatten CF 2 und CF 3 überzeugen durch deutlich niedrigere Hand-Arm-Vibrationen dank neuartigem Führungsbügel, der zudem mit einem weichen, bedienungsfreundlichen Kunststoff ummantelt ist. Durch noch kompaktere Abmessungen, Traggriffen vorne und seitlich sowie durch einen klappbaren Führungsbügel können beide Geräte auch mit einem Pkw transportiert werden. Auf Wunsch sind CF 2 und CF 3 mit integriertem Fahrwerk erhältlich, das jetzt noch breiter und damit betriebssicherer ist. Ebenfalls optional lieferbar: Vulkollanplatten zum Abrütteln von Verbundsteinpflaster sowie ein 16-l-Wassertank für die Asphaltverdichtung.



Bestausstattung: hier die neue CF 2 R mit Fahrwerk und Wassertank.

Freigelände | Stand F 1107/1

Der äußerst robuste und leistungsstarke Vibrationsstampfer SRV 620 wurde mit einem innovativen Luftfiltersystem ausgestattet. Die Filterleistung des mehrstufigen Luftfiltersystems konnte im Vergleich zum Vorgängermodell um ein Vielfaches gesteigert werden. Selbst kleinste Staubpartikel filtern Zyklonvorabscheider, Vorfilter und das Haupt-Filterelement aus der Ansaugluft und erhöhen damit die Stand- bzw. Lebenszeiten des Antriebsmotors. Als weitere technische Neuerungen wurden alle Rüttelplatten mit Elektro-Start mit einer Steckverbindung für das Aufladen der Batterie ausgestattet. Und die Ivr-Beton-Innenvibratoren verfügen nun über eine neue Elektronik, der selbst starke Stromspannungen nichts anhaben können. Zudem erleichtern LEDs im Problemfall die Fehlersuche.  
Info: [www.webermt.de](http://www.webermt.de)

## DIE NEUEN WIRTGEN GROSSFRÄSEN: KOSTEN RUNTER, LEISTUNG RAUF!



Close to our customers



### W 200

Motor: 410 kW/558 PS  
Fräsbreiten: 2 m; optional: 1,5 m und 2,20 m  
Frästiefe: 33 cm  
Betriebsgewicht, CE: 27.186 daN (kg)

### W 210

Motor: 500 kW/680 PS  
Fräsbreiten: 2 m; optional: 1,5 m und 2,20 m  
Frästiefe: 33 cm  
Betriebsgewicht, CE: 28.186 daN (kg)



- Niedrigere Betriebskosten durch neue WIDRIVE Funktionen
- Mehr Komfort und Ergonomie: weniger Bedienelemente, automatisierte Funktionen
- Optimal einstellbare Fräsrollendrehzahlen für sehr breites Leistungsspektrum
- Intelligente Fahrleistungssteuerung ISC: Antischlupfsystem, Leistungsregelung, präzise Kurvenfahrten
- PTS: automatische Maschinenausrichtung parallel zur Fahrbahnoberfläche



ROAD AND MINERAL TECHNOLOGIES



[www.wirtgen.com](http://www.wirtgen.com)

Wirtgen GmbH · Reinhard-Wirtgen-Straße 2 · D-53578 Windhagen  
Telefon: +49 (0) 26 45 131-0 · E-Mail: [info@wirtgen.com](mailto:info@wirtgen.com)

## Wirtgen

Freigelände F10 | Stände 1010, 1011/1012, 1111/1112

Mit insgesamt 75 Exponaten ihrer vier starken Marken Wirtgen, Vögele, Hamm und Kleemann und mit zehn Weltpremierien wird die Wirtgen Group für herausragende Highlights sorgen. Nutzerfreundlich für das Fachpublikum sind die Technologiepavillons der vier Marken, in dem die neuesten Entwicklungen und Trends aus der Anwendungstechnik demonstriert werden. Die Wirtgen Group-Systempartner Streumaster und Betek werden ebenfalls auf dem Stand mit ihren für die Wirtgen Group exklusiv produzierten Lösungen im Bereich der Bindemittelstreuer und der Rundschafmeißel vertreten sein. Das größte und schwerste Exponat wird der über 200 t schwere Surface Miner 4200 SM sein.

Die zwei neuen Kaltfräsen W 200 und der W 210 bieten eine Standardfräsbreite von 2 m, optional ausgerüstet sind sogar 2,20 m möglich. Mit dem Fräswalzen-Schnellwechselsystem FCS Light kön-



**Vorgestellt wird die W 210 – eine neue Kaltfräsen-Generation.**

nen verschiedene Fräswalzen eingesetzt und unterschiedlichste Fräsaufgaben ausgeführt werden. Die Frästiefe beträgt bei beiden Fräsen maximal 33 cm. Das Antriebskonzept der W 210 ist einzigartig: Der Einsatz von zwei Dieselmotoren bringt den unschlagbaren Vorteil, dass der Maschinenbediener die Motorleistung nach Bedarf einsetzen kann. Die Großfräsen automatisch parallel zur

Fahrbahnoberfläche auszurichten, gelingt durch das neue PTS. PTS steht für Parallel to Surface. Der einfache und fehlerfreie Maschineneinsatz bei hochwertigen Profilarbeiten ist so sichergestellt. Vögele stellt mit dem Super 3000-2 das neueste Flaggschiff der Produktpalette vor und damit auch den größten und leistungsfähigsten Straßenfertiger seiner Klasse. Außerdem feiert der neuartige, hochleistungsfähige Materialbeschicker MT 3000-2 Premiere.

Neben zusätzlichen Modellen bei den HD+ Tandemwalzen enthüllt Hamm auch eine komplett neue Gummiradwalzen-Serie. Kleemann überrascht mit zwei bahnbrechenden Weltpremierien bei den mobilen Prallbrechern. Die vollständigen Neuentwicklungen MR 110 und MR 130 sind technologisch wegweisend und überzeugen mit vollkommen neuen Leistungswerten.

Info: [www.wirtgen-group.com](http://www.wirtgen-group.com)

## Yanmar

Halle A4 | Stand 514

Der japanische Dieselmotorenhersteller ist durch sein Regionalhauptquartier in München vertreten. Die niederländische Yanmar Europe B.V. stellt die neue Generation von wasser- und luftgekühlten Dieselmotoren im Leistungsbereich von 4 bis 88,4 kW vor. Diese neue Motorengeneration wurde entwickelt, um zukünftige Abgasemissionsverordnungen wie EPA Tier 4 und in der EU die Stufe IIIB zu erfüllen.

Als Vertreter dieser neuen Motorenreihe werden der 4TNV88-CR mit 35,5 kW und der große 4TNV94HT-CR mit 88,4 kW gezeigt. Die Motoren verfügen über CR-Einspritzung, gekühlte EGR (Exhaust Gas Recirculation), DOC (Diesel Oxidation Catalyst), DPF (Diesel Particle Filter) und elektronische Motorregelung. Durch eine spezifische Kom-



**Der neue 4TNV88-CR erfüllt zukünftige Abgasemissionsverordnungen.**

bination dieser Ausstattungsmerkmale können die erforderlichen NOx- und PM-Grenzen eingehalten

und die von EPA geforderte garantierte Nutzungsdauer erreicht werden. Die neue Technologie verspricht nicht nur saubere Abgase, sondern reduziert auch den Kraftstoffverbrauch.

Yanmar bietet einen weltweiten Service und Ersatzteilversorgung durch ein umfassendes Servicenetz an. Für den deutschen Markt ist das Hamburger Unternehmen, Friedrich Marx GmbH & Co. KG, seit mehr als 22 Jahren als Generalimporteur zuständig. Während der Messetage stehen Vertriebsleiter Thomas Reimer und seine kompetenten Mitarbeiter den deutschen Besuchern und Kunden beratend zur Seite.

Info: [www.yanmar.eu](http://www.yanmar.eu)  
[www.marx-technik.de](http://www.marx-technik.de)

## Zeppelin

Halle B6 | Stand 106/406 und Freigelände Hof B5-B6 | Stände 383-395

„Ihr Erfolg. Unsere Leidenschaft“ – unter diesem Motto, das den Kundennutzen in den Vordergrund stellt, präsentieren Caterpillar und Zeppelin die neuesten Produkte und Lösungen rund um das Thema Baumaschinen. In der Halle sind ca. 60 Cat-Maschinen ausgestellt, vom Minibagger 301.6C bis zum riesigen, 134 t schweren Radlader 993K. Auch bedeutende Produktneuheiten werden hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Highlight ist ein „Zentral-Bereich“, in dem technische Innovationen und Dienstleistungen gezeigt werden. Hier können Besucher den dieselektrischen Dozer D7E in Augenschein nehmen und erhalten Informationen und technische Lösungen zu Abgasemissionsvorschriften. Highlights in Sachen Miete fin-



**Auch Giganten wie den Cat-Radlader 993 K erleben Besucher am Zeppelin/Cat-Stand.**

den die Besucher auf dem Freigelände F7 direkt vor Halle B6. Neben bewährten Produkten können

hier eine Reihe neuer Geräte wie Vertikalbühnen, Raupentransporter, Anhängerkrane und Wasser-Transportanhänger sowie technische Neuerungen im Bereich Kompressoren, Hydraulikwerkzeuge und Stromerzeuger begutachtet werden. Der Geschäftsbereich Gabelstapler stellt der Öffentlichkeit erstmals die neuen 80-Volt-Elektrostapler vor, die vor allem durch ihre hervorragende Energiebilanz beeindruckend.

Der gesamte Messeauftritt von Zeppelin umfasst, zusammen mit dem Caterpillar Geschäftsbereich Industrial Power Systems in Halle A4, eine Fläche von 11.500 m<sup>2</sup>.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

# Mieten leicht gemacht.

Mieten bietet die rundum überzeugende Alternative zum Gerätekauf. Denn eine Mietmaschine erfordert keine langfristigen Investitionen, ist zeitgerecht einsetzbar und garantiert mit ihrem erstklassigen Zustand ein Maximum an Leistung. Ganz gleich, welche Maschine Sie für welchen Einsatzzweck benötigen: Bei Ihrem Liebherr-Mietpartner oder -Händler stehen mehr als 2.000 Erdbewegungsmaschinen auf Abruf bereit.

**Miet-Hotline:**

**0180/5000 947\***

\*14 Cent pro Minute

**[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)**



Liebherr-Mietpartner GmbH  
Am Herrschaftsweiher 51  
D-67071 Ludwigshafen/Rhein  
Tel.: (06237) 4006-0  
Fax: (06237) 4006-99  
E-Mail: [info.lmp@liebherr.com](mailto:info.lmp@liebherr.com)  
[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

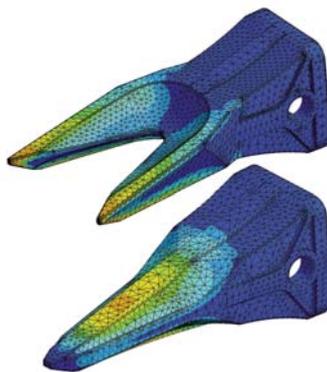
**LIEBHERR**  
**MIETPARTNER**

**Craco**

Halle A6 | Stand 407

Bereits kurz nach Markteinführung hat sich die von der Firma Craco aus Atzelgift entwickelte Hochleistungs-Zahnserie maXforce fest am Markt etabliert. Die zufriedenen Kunden wollten gerne komplett auf die Serie setzen, jedoch fehlten für den Einsatz im Fels die Ausführungen VIP und Doppel-VIP. Zähne in diesem Einsatzgebiet sind besonders starken Belastungen ausgesetzt. Deshalb werden hohe Anforderungen an das konstruktive Konzept und das Material gestellt.

Das erfahrene Craco-Team stellte sich der Herausforderung, das beste Konzept für das Cat-J-System am Markt zu entwickeln. Besonderer Wert wurde dabei auf ein gutes Eindringvermögen bei maxi-



**Mit modernster 3D-CAD-Software konstruiert und auf Belastung geprüft: die neuen VIP-Zähne der maXforce-Serie.**

maler Standzeit und hoher Bruchfestigkeit gelegt. Die innovative Legierung und das Vergütungsverfahren wurden speziell auf dieses Konzept abgestimmt. Charakteristisch für die maXforce-Zahnserie ist das Verstärkungsrippen-Konzept. Dadurch kann die Zahnform gegenüber vergleichbaren Produkten in der Länge gestreckt werden. Es steht mehr Verschleißmaterial zur Verfügung – bei gleichbleibend gutem Eindringvermögen. Gleichzeitig bewahren die Rippen die Bruchsicherheit. Rechtzeitig zur bauma bietet Craco die neuen Zähne in den Größen J300, J350 und J460 an.

Info: [www.craco.de](http://www.craco.de)

**MTS**

Freigelände F9 | Stand N914/1

Mit ihren Produkten Anbauverdichter sowie den Asphalt- und Betonfräsen bietet die MTS innovative Geräte für schnelles, flexibles und wirtschaftliches Arbeiten an. Zum Beispiel kommen die Asphalt- und Betonfräsen überall dort zum Einsatz, wo die Fläche für eine selbstfahrende Großfräse zu klein ist oder diese nicht eingesetzt werden dürfen. Aufwändiges Schneiden mit einem Asphalt-schneidergerät, der Aushub des bituminösen Oberbaus und dessen Entsorgung entfallen bei Einsatz der Fräse. An den Bagger angekuppelt, kann überall gefräst werden.

Die beiden jüngsten Produktentwicklungen ergänzen die neuen Anbauverdichter-Serie. Die neue V-Serie stellt eine professionelle Komplett-Lösung für alle Verdichtungsarbeiten und sämtliche Bagger-



**Ankuppeln und losfräsen funktioniert mit der Asphalt- und Betonfräse problemlos.**

größen von 3 bis über 40 t dar. Der V3 trumpft als kleiner wie wendiger Miniverdichter, wo kleinräumige Baustellen mit großen Baufahrzeugen nicht

mehr zu bewerkstelligen sind. Der V7 dagegen ist für Bagger in der Leistungsklasse von 12 bis 15 t konzipiert. Parallel zur Entwicklung der beiden neuen Anbauverdichtermodelle optimierte die Konstruktionsabteilung die Bauform der neuen Serie im Hinblick auf ein schnittigeres „Look and Feel“. Anordnung und Größe der Gummipuffer garantieren eine optimale Kraftübertragung, sorgen für eine längere Lebensdauer und machen auch Einsätze in unebenem Gelände möglich. Die niedrige Bauhöhe erlaubt Verdichtungsarbeiten unter Hindernissen und im Verbau. Eine nahezu unbegrenzte Mobilität verdankt die V-Serie dem optionalen Drehwerk, das ein stufenloses Justieren in sämtliche Richtungen erlaubt.

Info: [www.mts-online.ws](http://www.mts-online.ws)

**TII-Gruppe**

Freigelände F8 | Stand N823

Die Spezialfahrzeughersteller Kamag Transporttechnik und die Schwesterfirma Scheuerle Fahrzeugfabrik präsentieren erstmals den neuen Plattformwagen „K25“, der auf der neuen, einheitlichen Entwicklungsplattform der TII Gruppe basiert. Die modulare Bauweise ermöglicht viele Kombinationen für nahezu jede Transportaufgabe. Zahlreiche Sonderversionen und ein großes Zubehörprogramm setzen neue Maßstäbe in der Schwertransport-Branche.

Wie auch bei anderen Produkten der TII Gruppe bilden bewährte Komponenten die Basis des neuen Fahrzeugkonzeptes. Durch die Verstärkung des Hauptträgers konnte das zulässige Biegemoment des K25 um 16 Prozent erhöht werden im



**Der K25 in einer 4-file Kombination mit Zuggabelkuppel-element und Zuggabel. Gut zu erkennen die frei zugänglichen Spurstangen.**

Vergleich zu den am Markt gängigen Produkten. Auch wurden die Kupplungslamellen auf 40 mm verstärkt.

Ausgerüstet mit Scheuerle Standardlaufwerken mit +/- 60° Lenkeinschlag, erreicht der K25 höchste Wendigkeit und bleibt auch bei starken Belastungen ein zuverlässiges Transportmittel. Ein im Fahrzeugrahmen integrierter Öltank fasst mit 220 Litern – am Beispiel einer 6-Achs-Einheit – das größte nutzbare Ölvolumen seiner Klasse. Mit 36 t technischer Achslast ist der K25 für den sicheren Straßentransport schwerer Lasten ausgelegt, ganz gleich ob eine 2-, 3-, 4-, 5- oder 6-Achs-Einheit eingesetzt wird.

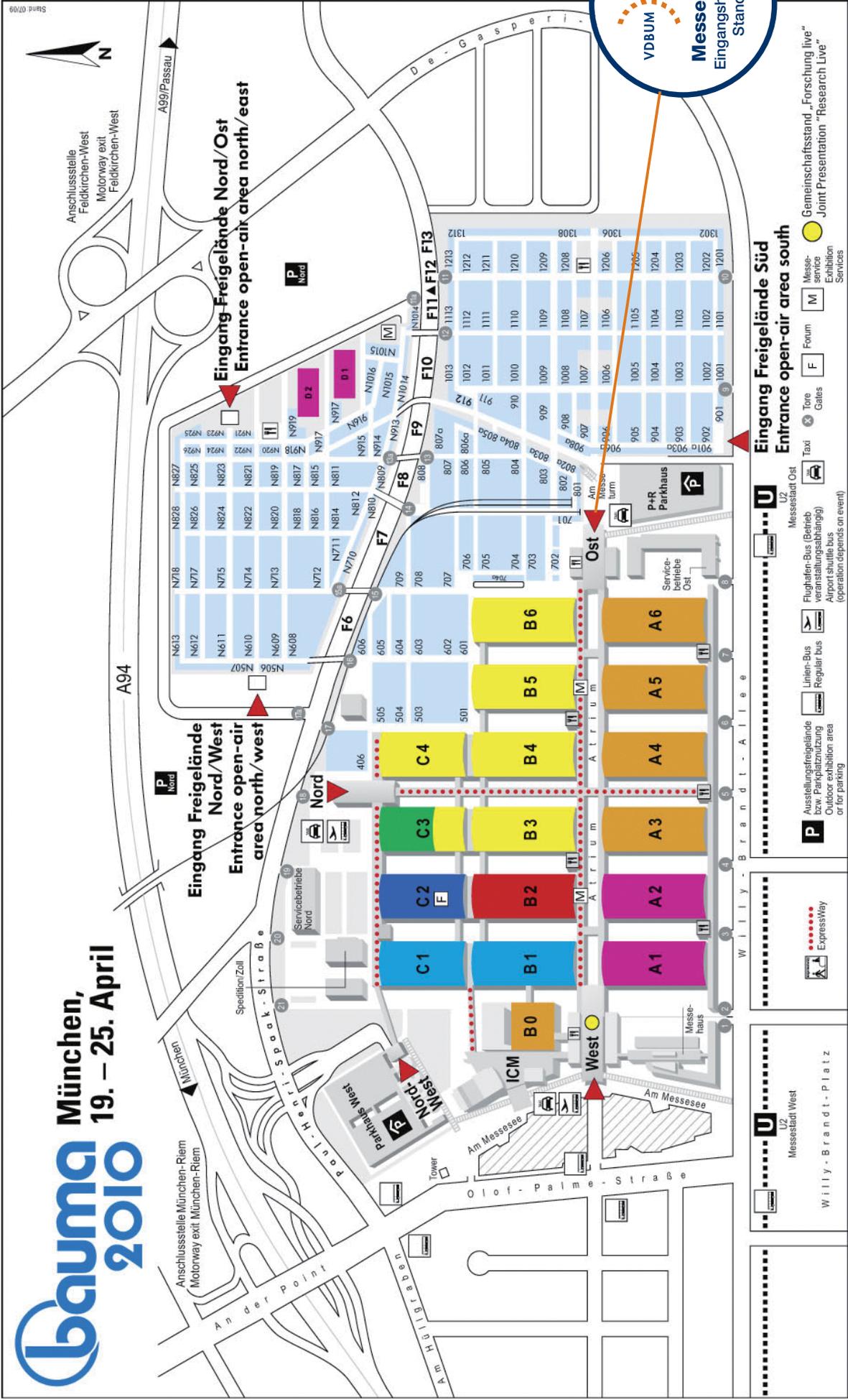
[www.tii-sales.com](http://www.tii-sales.com)

**Alle Fotos sind Werksfotos der Aussteller**



Unser Service für Sie: Messeplan zum Heraustrennen

# Bauma München, 19. – 25. April 2010



VDBUM  
**Messestand**  
 Eingangshalle Ost,  
 Stand 18

- Baugeräte und -werkzeuge, Baustelleneinrichtungen, Schalungen, Gerüste, Schalungszubehör
- Maschinen und Anlagen für die Betonstahlbearbeitung
- Maschinen und Anlagen zur Herstellung zement-, kalk- und gipsgebundener Bauelemente und zur Bearbeitung von Naturwerkstein, Betonaufbereitung, Baustoffprüfsysteme
- Erd-, Straßen-, Stollen- und Tunnelbaumaschinen, Baufahrzeuge, Hebezeuge
- Maschinen und Anlagen für die Zement-, Kalk-, Gips-, Sand-, Ton-, Kies- und Schotterindustrie, Baustoffrecycling
- Freigeleände
- Open-air area
- MINING mit / with bauma Forum
- Gemeinschaftsstand „Forschung live“ / Joint Presentation „Research Live“
- Antriebs- und Bauteile für Baumaschinen und -fahrzeuge, Baupumpen
- Drive systems, fluid engineering, equipment and replacement parts for construction machinery and construction vehicles, construction pumps
- Compact equipment for earth-works and road-building, machinery for the construction of galleries and tunnels, construction vehicles and lifting equipment
- Antriebstechnik, Fluidtechnik, Ausrüstungen und Verschleißteile
- Drive systems, fluid engineering, equipment and replacement parts for construction machinery and construction vehicles, construction pumps
- Plant and machinery for producing cement-, lime- and gypsum-based components and for tooling natural stone, concrete mixing, control systems for building materials
- Plant and machinery for the cement, lime, gypsum, sand, clay, gravel and crushed stone industry and for recycling building materials
- Plant and machinery for processing concrete-reinforcing steel

**U** Messestadt West  
 Willy-Brandt-Platz

**U** Messestadt Ost  
 UZ  
 Messestadt Ost

**P** Ausstellungsfreigeleände bzw. Parkplatznutzung  
 Outdoor exhibition area or for parking

**P** Servicebetriebe Nord

**P** P+R Parkhaus

**P** Servicebetriebe Ost

**P** Messehaus

**F** Forum

**F** Taxifahrer

**F** Flughafen-bus (Betrieb veranstaltungsabhängig)  
 Airport shuttle bus (operation depends on event)

**F** Linien-Bus  
 Regular bus

**F** ExpressWay

**F** Antriebs- und Bauteile für Baumaschinen und -fahrzeuge, Baupumpen

**F** Drive systems, fluid engineering, equipment and replacement parts for construction machinery and construction vehicles, construction pumps

**F** Compact equipment for earth-works and road-building, machinery for the construction of galleries and tunnels, construction vehicles and lifting equipment

**F** Antriebs- und Bauteile für Baumaschinen und -fahrzeuge, Baupumpen

**F** Drive systems, fluid engineering, equipment and replacement parts for construction machinery and construction vehicles, construction pumps

**F** Plant and machinery for producing cement-, lime- and gypsum-based components and for tooling natural stone, concrete mixing, control systems for building materials

**F** Plant and machinery for the cement, lime, gypsum, sand, clay, gravel and crushed stone industry and for recycling building materials

**F** Plant and machinery for processing concrete-reinforcing steel

Stand 07/09

<b>Ahlmann</b>	Freigelände F7, Stand 709/1	
<b>Ammann</b>	Außengelände Ost, Stand F 1109	
<b>Ancofer</b>	Halle A6, Stand 303	
<b>Arcomet</b>	Freigelände F7, Stand 709/3	
<b>Atlas Copco</b>	Freigelände F10, Stand 1008	
<b>Bauer Maschinen</b>	Freigelände F6, Stand 604/1	
<b>Bergmann</b>	Freigelände F9, Stand N913/1	
<b>Bomag</b>	Freigelände F10, Stand 1009	
<b>Briggs &amp; Stratton</b>	Halle A3, Stand 463/562	
<b>Christophel</b>	Freigelände F8, Stand N821/1 / Freigelände F7, Stand 704/705	
<b>Comline</b>	Halle A5, Stand 522	
<b>Craco</b>	Halle A6, Stand 407	
<b>Cummins</b>	Halle A4, Stand 319/410	
<b>DigiCore</b>	Halle D2, Stand 105/202	
<b>Doll Fahrzeugbau</b>	Freigelände F8, Stand N852/2	
<b>ELA Container</b>	Freigelände F10, Stand 1001/1	
<b>Endress Elektrogerätebau</b>	Freigelände F5, Stand N506/1	
<b>Esco</b>	Halle A6, Stand 113/222	
<b>F.X. Meiller</b>	Freigelände F6, Stand 605/5	
<b>Fliegl Fahrzeugbau</b>	Freigelände F8, Stand N824/5	
<b>Goldhofer</b>	Freigelände F8, Stand N819/1	
<b>Hansa Flex Hydraulik</b>	Freigelände F7, Stand 707/2	
<b>Hitachi/Kiesel</b>	Freigelände F5, Stand 504/505/5	
<b>HKS</b>	Halle A6, Stand 302 und Freigelände F8, Stand N810/7	
<b>Huddig AB</b>	Freigelände F6, Stand N611/4	
<b>Husqvarna</b>	Halle A1, Stand 217/320	
<b>Iveco</b>	Halle B4, Stand 104/105 / Freifläche zwischen B3 und B4	
<b>Kaeser Kompressoren</b>	Freigelände F7, Stand 701	
<b>Kleenoil Panolin</b>	Halle A4, Stand 119	
<b>Kramer-Werke</b>	Freigelände F9, Stand 910/911	
<b>Lehnhoff Hartstahl</b>	Freigelände F603/2	
<b>Liebherr</b>	Freigelände F8, Stand 803/807 / Halle A4, Stand 111	

<b>LST Group</b>	Freigelände F9, Stand N915/1	
<b>MAN</b>	Halle B4, Stand 304/401	
<b>Mann+Hummel</b>	Halle A4, Stand 217	
<b>Mercedes Benz</b>	Halle B4, Stand 102/204	
<b>Michelin</b>	Halle A6, Stand 421/518	
<b>Morath</b>	Halle A2, Stand 218	
<b>MTS</b>	Freigelände F9, Stand N914/1	
<b>MVS Zeppelin</b>	Freigelände F7, Stand 703.1	
<b>Neffgen</b>	Halle A6, Stand 533	
<b>Palfinger</b>	Freigelände F8, Stand N822/5	
<b>Pirtek</b>	Halle A5, Stand 333	
<b>Praxis Software</b>	Halle Eingang Ost, Stand 02	
<b>Puritech</b>	Halle A5, Stand 200A	
<b>Rietbergwerke</b>	Halle A3, Stand 202	
<b>Rösler</b>	Freigelände F11 Stand 1102/1	
<b>RUD</b>	Freigelände F8, Stand N823	
<b>Sandvik</b>	Freigelände F6, Stand 605/1	
<b>Scheuerle</b>	Freigelände F8, Stand N823	
<b>Sennebogen</b>	Freigelände F7, Stand 706	
<b>Terex</b>	Freigelände F7, Stand 704/705	
<b>TIL-Gruppe</b>	Freigelände F8, Stand N823	
<b>ThyssenKrupp GfT</b>	Freigelände F8, Stand 806A/1	
<b>Tracto-Technik</b>	Freigelände F12, Stand 1208	
<b>Trimble</b>	Halle A3, Stand 321/418	
<b>Tsurumi</b>	Halle A6, Stand 322	
<b>Vögele</b>	Freigelände F10, Stand 1010	
<b>Volvo CE</b>	Halle C4, Stände 623/723, 130/725 / Freigelände F5, Stand 501/503/1	
<b>Wacker Neuson</b>	Freigelände F9, Stand 909/910/911	
<b>Weber MT</b>	Freigelände, Stand F 1107/1	
<b>Wirtgen</b>	Freigelände F10, Stände 1010, 1011/1012, 1111/1112	
<b>Yanmar</b>	Halle A4, Stand 514	
<b>Zeppelin</b>	Halle B6, Stand 106/406 / Freigelände Hof B5-B6, Stände 383-395	

# TITAN INTERTRACTOR AT WORK.

lifeongar@titan.com



Titan Intertractor im Verbund der Titan Europe-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen für Design, Produktion und Vertrieb von Laufwerkskomponenten, kompletten Unterwagenlösungen und Felgen für Erdbewegungs-, Bau-, Mining- und Landwirtschaftsmaschinen auf Raupen oder Rädern. Überall auf der Welt, wo es Off-Road-Maschinen gibt, ist auch Titan Europe Plc.

**Titan Intertractor GmbH** 

A Titan Europe Plc Company

 **Titan Europe Plc**  
19 - 25 APRIL, MUNICH  
Meet us at Bauma  
Hall A, Stand 309/408  
 

   
MAKE THE DIFFERENCE.

Titan Intertractor GmbH - Hagener Strasse 325 - D-58285 Gevelsberg - Deutschland - Tel: +49 2332 669 0 - Fax: +49 2332 669204  
info@titan-intertractor.com www.titaneurope.com

# Energie gut transformiert

Was bringt uns weiter, was blüht uns in der Zukunft, welche Hürden gilt es zu nehmen und wer liefert uns dafür das Rüstzeug? Mit diesen und weiteren Fragen setzten sich die Referenten und Teilnehmer des 39. VDBUM-Großseminars auch in diesem Jahr wieder in Braunlage auseinander.



Die Überraschung war groß. Denn damit, dass sich zum jährlichen Gipfeltreffen der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister ebenso viele Teilnehmer anmelden würden wie in den vergangenen Jahren, hatte der veranstaltende VDBUM e.V. keineswegs gerechnet. Zu gespalten war der Eindruck vom vergangenen Jahr, zu unkalkulierbar die daraus folgende Reaktion auf komplexe Veranstaltungsangebote wie dieses. Während viele Hersteller von Technikausrüstungen und Maschinen für den Bau durch riesige Einbrüche in eine selten gekannte Demuthaltung gezwungen wurden, feierte manches Bauunternehmen das Auftrags-Boomjahr seiner Geschichte – allerdings ohne selbst in neue Technik zu investieren. Mittlerweile schrappen viele Technikanwender hart an der Grenze des Machbaren im Reparatur- und Wartungsgeschäft entlang. MTA's und Werkstätten leisten unzählige Überstunden. Grund genug für die Anbieter, auf ein besseres Jahr zu hoffen, in dem zumindest aufgeschobene Ersatzinvestitionen getätigt werden, denn die Auftragsbücher vieler Bauunternehmen sind auch für 2010 gut gefüllt. Hinzu kommt, dass eine wirtschaftliche Finanzierung wichtiger Investitionsgüter mit moderateren Kreditvergaben eher möglich sein sollte als im Vorjahr. Die vielgescholtene Kreditklemme beginnt, sich etwas zu lockern.

So erwartete man wohl in Braunlage auch die Bestätigung dafür, dass sich die klaffende Schere zwischen eigentlichem Bedarf und mangelnder Nachfrage zu schließen beginnt. Zahlreiche Gespräche bestätigten die erhoffte Bewegung aufeinander zu – und so hat die Teilnahme am

Seminar nicht nur neue technische Erkenntnisse und Kontakte, sondern auch ein Stück Hoffnung gebracht.

## Weit weg von rhetorischen Nullfragen

Wer nicht weiß, was eine Nullfrage ist, hat am Eröffnungsabend den Vortrag des Gastredners Dr. Joachim Bublath zu den Grenzen der Vorhersagbarkeit verpasst. Dabei hat jeder schon Nullfragen in Meetings erlebt. Wer nichts zum Inhalt beizutragen hat und dennoch Präsenz zeigen möchte, zweifelt als bewährtes Mittel schon mal die Position des Fahrradständers vorm Verwaltungsgebäude an oder fragt – scheinbar inhaltlich auf dem neuesten Stand – danach, wie es denn mit dem Energieerhaltungssatz sei. Als eine der üblichen Nullfragen in Physikerkreisen kennt Dr. Bublath genau diese aus seiner wissenschaftlichen Karriere hinreichend.

Jeder weiß: Energie nimmt innerhalb eines geschlossenen Systems gemäß Energieerhaltungssatz nie ab. Sie wird immer nur umgewandelt und existiert in zahlreichen Erscheinungsformen. Da drängt sich direkt ein Vergleich mit der Veranstaltung auf: geschlossenes System Maritim und Teilnehmer, Information ist Energie (oder umgekehrt), wird weitergegeben und in Wissen transformiert. Nullfragen sind hier nicht nötig. Keiner will oder muss in diesem Kreis mehr scheinen als er ist, also wird die Energie auch nicht sinnlos verschleudert, sondern mit hohem Wirkungsgrad genutzt.

Auf möglichst hohe Wirkungsgrade setzt der VDBUM auch sonst bei seiner internen und externen Arbeit. So kam für das ver-

gangene Jahr wieder eine ordentliche „Energiebilanz“ zusammen. Der 1. Vorsitzende und Vorstandssprecher des Verbandes, Peter Guttenberger, ließ die Schwerpunkte in seiner Eröffnungsrede Revue passieren. So führten die bewährten, engen Kooperationen mit anderen Verbänden, Hochschulen und Instituten zu völlig neuen Angeboten für die Mitglieder – wie im Text zur Jahresmitgliederversammlung nochmals dargestellt. „Darüber hinaus konnten wir neue Arbeitskreise etablieren, innerhalb derer entsprechende Fachleute unserer Gremien wichtige Detailarbeit leisten“, wies Guttenberger auf einen sehr wichtigen, vom Verband gebotenen Nutzwert hin. Unter anderem behandelt der Arbeitskreis „Elektrotechnik“ ein für den VDBUM neueres Thema. Innerhalb der Arbeitskreise „Zulassung von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen“ sowie „Telematik“ wurden wichtige Entscheidungen vorbereitet und auf den Weg gebracht. Die Aktivitäten der Arbeitskreise werden jeweils abgerundet durch spezielle Branchentreffs, die praktische Impulse für die weitere Arbeit liefern.

Im wichtigen Feld der Lobbyarbeit, die bereits 2008 zum Schwerpunkt der Verbandsarbeit erklärt wurde, konnte der eingeschlagene Weg laut Guttenberger auch 2009 erfolgreich und mit mehr Reichweite beschritten werden. „Um frühzeitig agieren zu können, hat auch der VDBUM nun den Finger mit an den ‚Brüsseler Puls‘ gelegt. Wann immer gesetzgeberische Initiativen ergriffen werden, die letztlich die Anwender von Baumaschinen betreffen, sind wir nun als Verbandspartner mit im Boot“, begründet der Vorsitzende die Ini-

tiative, mit der künftig „... das Richtige auch rechtzeitig in Erfahrung gebracht werden soll“.

Um das Richtige für sich selbst und ihre Arbeit rechtzeitig in Erfahrung zu bringen, nutzen Ingenieure gewöhnlich das Wissen sämtlicher Naturwissenschaften. Schließlich weiß die Natur alles. Ist das wirklich so...? Ganz auf die Schliche gekommen sind wir ihr mit unseren Methoden noch nicht. Immer wieder werden der Vorhersagbarkeit trotz ausgefeilter Differenzialberechnungen durch unbekannte Teilglieder Grenzen gesetzt. Damit hätten wir wieder den Bogen zu Dr. Bublath geschlagen. Ein paar Details aus seinem Vortrag sind im Kasten separat zusammengefasst. Die Quintessenz seiner unterhaltsamen Ausführungen an dieser Stelle könnte lauten: Solide Ingenieurarbeit bis ins Detail ist durch nichts zu ersetzen und ein funktionierendes Modell ist längst keine Garantie für ein funktionierendes Echtsystem.

Ein komplett gut funktionierendes Echtsystem findet sich dagegen beispielsweise unter der Marke Zeppelin – und diesem System liegen Marktgesetze und eine verbindliche Philosophie zugrunde. Als Gastgeber des Eröffnungsabends zeigte sich Michael Heidemann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Baumaschinen GmbH und stellvertretender Vorsitzender der Zeppelin GmbH, natürlich auch als hervorragender Marktkenner und orientierte sich am dringendsten Bedarf seiner Zuhörer, der Eröffnung des Buffets: Mit der kürzesten Gastgeberrede aller VDBUM-Seminare erschloss er sich die Sympathien der Teilnehmer auf besondere Weise und verschob die wichtigen Fachinformationen auf die Vorträge am nächsten Tag. „So muss das am Eröffnungsabend laufen!“ waren sich die Teilnehmer einig und lobten darüber hinaus auch die Rede des VDBUM-Vorsitzenden und den Gastvortrag von Dr. Bublath als kurzweilig und im zeitlichen Umfang passgerecht.

### Stärke, Zuverlässigkeit und Nutzerorientierung

Traditionell bestreitet der Gastgeber des Eröffnungsabends auch den Eröffnungsvortrag. Wie immer in einem bauma-Jahr hatte Zeppelin 2010 diese Rolle übernommen. Michael Heidemann stellte Ausrichtung und aktuelle Programme des erfolgreichen mittelständischen Unternehmens vor. Als einer der ältesten Partner des VDBUM ist Zeppelin zwar allen Marktmit-

## Um die Inseln der Ordnung tost das Chaos



**Der Vorhersagbarkeit sind Grenzen gesetzt.** Dr. Joachim Bublath zeigte an Beispielen, wo wir mit unseren Berechnungen zwangsläufig scheitern müssen.

Mit Spannung wurde Dr. Joachim Bublath als Gastredner beim Großseminar erwartet – und Spannung hat er tatsächlich auch von Anfang an selbst erzeugt. Zum kick-off löschte er einen brennenden Handschuh mit dem Jackett in seiner Achselhöhle und fachte das Publikumsinteresse auf diese Weise zusätzlich an. Mit kleinen physikalischen Experimenten und Filmeinspielungen zer-

spielen bestens bekannt, und doch lernt man das wandelbare Unternehmen dank seiner Fähigkeit, sich von innen heraus bei Bedarf schnell an veränderte Gegebenheiten anzupassen, immer wieder neu kennen. Im partnerschaftlichen Verhältnis mit dem Hersteller Caterpillar ist der deutsche und in vielen weiteren europäischen Staaten Europas schlagkräftige Exklusivpartner der führenden Baumaschinenmarke nicht nur größter Stückzahlen- sondern auch anerkannter Entwicklungspartner. Das „System Zeppelin“ hat Nachahmer, blieb bisher aber von unmittelbaren Wettbewerbern unerreicht. Läuft es mal schlechter, wie im vergangenen Jahr, wo der Neumaschinenabsatz in Deutschland um 50 Prozent und in Russland gar um 90 Prozent einbrach, ist immer noch ein Joker im Ärmel, den Zeppelin dank seiner Stärke ziehen kann. So spannte das Unternehmen in 2009, während beispielsweise die Banken ihre Schirme einklappten und Interessenten im Regen stehen ließen, ein achtteiliges Schutzschirmkonzept für Zeppelin-Kunden auf und konnte dadurch bis zum Jahresende 2009 erhebliche Marktanteile dazu-



**Ein besonders zündendes Experiment** musste der Referent für seine Tischnachbarn im Saal direkt wiederholen. (Fotos: VDBUM)

schmetterte er daraufhin die Illusion, alles ließe sich bei hinreichender Kenntnis der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten und mathematischen Ableitungen vorhersagen. Das allerdings trifft nur auf Zwei-Körpersysteme als „Inseln der Ordnung“ zu. Im Falle komplex-chaotischer Systeme wie etwa dem Klima, sind physikalische Modelle dagegen zum Scheitern verurteilt. Natürlich lohne es sich, so Dr. Bublath, auf die Naturwissenschaften zu bauen, aber es sei nicht die Wirklichkeit, die wir mit Modellen abbilden. Diese sollten lediglich als ein hilfreiches Handwerkszeug verstanden und in jedem Fall distanziert betrachtet werden.

gewinnen. Die Vergabe günstiger und flexibler Finanzierungen, ein weiterer Ausbau der Dienstleistungen, Einsatzberatung, Rund-um-die-Uhr-Service, ausgereifte Produkte, ein ausgezeichnete Ruf und die Bereitschaft, unmittelbar zu reagieren, wenn es irgendwie nicht so rund läuft, machen das Unternehmen zu einem Vertrauenspartner mit hoher Entwicklungskompetenz.

„Die Krise hat uns eines gelehrt: Bei dem, was wir unternehmerisch tun, dürfen nicht schnelle Gewinne im Zentrum stehen, sondern es muss ein nachhaltiges Wirtschaften gefördert werden, das auf Qualität und Verlässlichkeit baut. Der Kunde muss sich auch und gerade in turbulenten Zeiten auf seine Geschäftspartner verlassen können. Und das nicht nur in Bezug auf die Qualität der Produkte, sondern auch in Bezug auf sämtliche Dienstleistungen vom Service bis zur Finanzierung“, fasst Michael Heidemann die Philosophie zusammen, bevor er den Vorhang zur bauma tatsächlich ein Stück lüftet und die Raupe D7E vorstellt. Die dieselelektrisch angetriebene Maschine ist bereits als neues Modell so konstruiert, ►



**Gelungener Eröffnungsabend.** Nach ihren Referaten trafen sich Peter Guttenberger, Dr. Joachim Bublath und Michael Heidemann (v.r.n.l.) in der Fachausstellung. Links Udo Kiesevalter.



**Zu den Ehrengästen** am Eröffnungsabend gehörte auch in diesem Jahr wieder Eugen Egetenmeir, Geschäftsführer der Messe München GmbH.



**Das Zeppelin-Schutzschirmkonzept** wird hier von Peter Guttenberger verdeutlicht.

dass ihr später mit Leichtigkeit ein neues, zweites Leben eingehaucht werden kann. Beste Voraussetzungen also im Certified Rebuild-Programm zu reinkarnieren. Im späteren Technikblock wurde der Vorhang noch weiter aufgezogen und neben dem Dozer und den mit Trimble entwickelten Telematiksystemen stand hier die Riege der neuen Maschinen für den Straßenbau im Mittelpunkt, für die übrigens interessante Mietkonzepte mit oder auch ohne Fahrer entwickelt wurden. Ausdrückliche positive Hervorhebungen der Vortragsqualität in den Teilnehmerfragebögen bestätigten, dass die Zeppelin-Präsentation hervorragend ankam. Während die Zeppelin-Holding im Auftrag einer Stiftung im Markt unterwegs ist, steht Dr. Georg Sick dem Vorstand von Wacker Neuson SE als Vorsitzender vor und leitet damit das neben Bauer einzige am Kapitalmarkt platzierte Baumaschinenunternehmen. „Trotz dieser Ausrichtung sind wir ein Familienunternehmen geblieben, das auf eine langfristige Strategie setzt, die über einen Zeitbogen von 10 bis 20 Jahren reicht“, unterstrich Dr. Sick die Philosophie und den Anspruch des Unternehmens, sich nicht von Kursen schubsen zu lassen, sondern Solidität und Verlässlichkeit nach innen und außen zum Prinzip zu erklären. Als weltweit führender Anbieter von Light und Compact Equipment bietet Wacker Neuson ein breites Produktsortiment für unterschiedliche Bauprozesse und trumpfte bei den Vorträgen im Technikblock mit einem ganzen Feuerwerk sehr praxisorientierter Detailverbesserungen auf, die von den Zuhörern anerkennend quittiert wurden. Die internationale Ausrichtung hat dazu geführt, dass Wacker Neuson selbst auf dem Höhepunkt der Krise komplett schuldenfrei blieb, da eben genau die Märkte bedient wurden, in denen noch etwas ging. Intern wird auf Mitdenken und Verantwortungsverteilung

gesetzt. Die Selbstverantwortung drückt sich durch autonomes Arbeiten in Mitarbeitergruppen aus. Ein leistungsbezogenes Entlohnungssystem, in das seit einigen Jahren auch die Einkäufer und Ingenieure eingebunden sind, führt zu hoher Produktivität. Denn, so Dr. Sick: „Wenn die Mitarbeiter die Werte des Unternehmens verstehen, braucht es weniger Management und weniger Aufwand.“ Ebenso wie Zeppelin ging auch Wacker Neuson gestärkt aus der Krise hervor, womit sich die von Michael Heidemann geäußerte Überzeugung, dass „schlechte Zeiten gut für starke Unternehmen sind“, bewahrheitete. Nach der Formung der Gruppe durch Zukäufe in den letzten Jahren fährt der Konzern ganz bewusst eine Drei-Marken-Strategie der Labels Wacker Neuson, Kramer Allrad und Weidemann, ergänzt um einen Agrar-zweig, in dem sich adaptierte Modelle von Kramer und Weidemann finden. Auch hier hat die Einsatzberatung den nötig hohen Stellenwert, realisiert vor allem über die Händler. Ebenfalls in langjähriger Zusammenarbeit mit dem VDBUM verbunden, lobte Dr. Sick in seiner kurzen Ansprache als Gastgeber des zweiten Seminarabends ausdrücklich das gewachsene Engagement des Verbandes in der Lobbyarbeit auf europäischem Parkett und hob speziell die vom 3. Vorsitzenden Udo Kiesevalter gestarteten Initiativen hervor. „Für uns ist das die beste Bestätigung, auf dieser Linie in enger Abstimmung mit unseren Mitgliedern, dem VDMA und dem europäischen Verband der Baumaschinenhersteller CECE weiterzumachen. Denn mit dem Finger am ‚Brüsseler Puls‘ können wir schon im Entwurfsstadium neuer Verordnungen und Richtlinien für vernünftige und in der Praxis realisierbare Forderungen plädieren“, umreißt Kiesevalter den eingeschlagenen Weg, der in Zukunft noch ein Stück ausgebaut werden soll.

**Kann das Problem die Lösung sein?**

Doch wohin führt der Weg der vielen Innovationen, die führende Hersteller zur Bewältigung der immer größeren Herausforderungen bei Baumaßnahmen, Abbrucharbeiten und Logistik mit viel Marktverständnis entwickeln? Im Detail liefert der Tagungsband zum 39. Großseminar Aufschluss über die Neuheiten der beteiligten Unternehmen und Forschungsinstitute. Aufschluss über die Marktausrichtungen und Investitionsprogramme pro Bau, um in Deutschland und Europa die Krise zu bewältigen, lieferte darüber hinaus der Beitrag von Frank Dupré, Vizepräsident des Verbandes der europäischen Bauwirtschaft (FIEC) und Vizepräsident des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe (ZDB). Er erläuterte, dass sich die globale Wirtschafts- und Finanzkrise in den einzelnen Staaten Europas höchst unterschiedlich auswirkt (siehe Grafik). Gemeinsamer Nenner ist, dass sie die Baukonjunktur in

**Situation der europäischen Bauwirtschaft in 2009 (Rückgang der Bauinvestitionen)**

Spanien:	- 16,5 %
Irland:	- 16,7 %
Polen:	+ 8 %
Tschechien:	+ 3,5 %
Slowakei:	+ 2 %
Frankreich:	+ 2 %
Großbritannien:	+/- 0 %
Deutschland:	+/- 0 %

Der Wohnungsbau ist besonders von der Baukrise betroffen. Die die Nachfrageschwäche ist hier beträchtlich

Der Tiefbau wird in den nächsten Jahren die mit Abstand beste Entwicklung aufweisen.

Das Deutsche Baugewerbe



**Konjunkturprogramme in Europa**



November 2008:  
EU-Kommission: 200 Mrd. € = 1,5 % des BIP  
Mitgliedsstaaten: 160 Mrd. € = 1,2 % des BIP

Juni 2009:  
Mitgliedsstaaten: 240 Mrd. € = 1,8 % des BIP

**Auftragsrückgänge 2009:** Ländersituation im Überblick und Mittel, die aus Sonderprogrammen zur Verfügung standen. (Grafiken: ZDB)



**Kunden** auch und gerade in turbulenten Zeiten zur Seite zu stehen, ist Prinzip. Michael Heidemann erläutert die Bausteine dafür.



**Dr. Georg Sick** setzt trotz Platzierung am Kapitalmarkt für Wacker Neuson auf einen langfristigen Strategiehorizont und gelebte Mitarbeiterverantwortung. (Foto: bauforum24)



**Frank Dupré** stellte Maßnahmen zur Abfederung der Krise in verschiedenen Staaten Europas vor, die Bauinvestitionen begünstigen. (Foto: bauforum24)

Europa wesentlich beeinflusst. Vor dem Hintergrund der in 2009 erwarteten dramatischen Einbrüche der Bauvolumina haben bereits 2008 so gut wie alle europäischen Länder angekündigt, staatliche Programme zur Stimulierung der Konjunktur und des Wachstums aufzulegen. Die addierten Zahlen belegen eindrucksvoll, in welchem Maße sich die Volkswirtschaft Europas gegen die globale Wirtschafts- und Finanzkrise stemmt. Berücksichtigt man, dass ein großer Teil der geplanten Baumaßnahmen erst mit einer zeitlichen Verzögerung baurelevant werden dürfte, so werden viele Milliarden dieser Programme wohl erst in 2010 investiert. So könnten laut Dupré nach einigen negativen Prognoseüberraschungen für 2008 und 2009 in diesem Jahr eher positive dominieren. Die EU-weit geplanten vergleichsweise hohen Investitionen in die Infrastruktur böten der europäischen Bauwirtschaft und speziell innovativen deutschen Bauunternehmen gute Potenziale. In einem zweiten Schwerpunkt griff Dupré Chancen auf, die aus der Klimaschutzpolitik Europas resultieren (siehe separaten Beitrag im Technikteil dieser Ausgabe). In diesem Zusammenhang stellte er auch nachhaltige Erschließungssysteme in Form begehrter Infrastrukturkanäle vor, deren ökonomische Vorteile gegenüber konventioneller Einzel-Erschließung belegt sind. Interessanterweise koppelte sich dieser Vorschlag ganz hervorragend mit dem CargoCap-System für den Gütertransport unter der Erde zu einem gemeinsamen Gedankenmodell. Überzeugen die begehrten Infrastrukturkanäle schon für sich allein unter mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen Aspekten, hätte ein CargoCap-System ohne Zusatznutzen der dafür zu schaffenden Infrastruktur diesen Bonus nicht. Dabei ist das clevere System der Uni Bochum, das Prof. Jan Scholten vorstellte, eigentlich zu überzeugend, um in der

Riege der in Deutschland verkümmerten, weil nicht forcierten, Innovationen wie etwa Transrapid und CargoLifter zu landen. Auch die Glühlampe fand erst ihren Weg in die Praxis, weil Edison parallel das nötige Infrastrukturkonzept für den Energietransport hin zur Birne mit entwickelte. Dupré als Unternehmer und Prof. Scholten als Wissenschaftler hätten gemeinsam mit einer Kombination ihrer Modelle gute Karten, einen ähnlichen Coup zu landen. So würde aus von verschiedenen Seiten erkannten Problemen eine gemeinsame Lösung.

#### **Erkennen, wo Anpassung notwendig ist**

Potenziale bei Technik, Personal und Wirtschaft wurden in weiteren Vorträgen des „Grundseminars“ vorgestellt. Finanzierung, Mitarbeiterführung, neue Motortechnik plus Abgasnachbehandlung für Baumaschinen und das ganzheitliche Konzept von kleinen Arbeitsgeräten für die Bauwirtschaft standen auf dem Programm. Im Prinzip alles „Anpassungsthemen“, die viel bewirken können. Als Überraschung schlechthin galt der Teilnehmerrekord beim Vortrag von Regina Wagner. Gut 120 Interessenten drängte es (im wahrsten Sinne des Wortes) zu erfahren, wie sie ihre Mitarbeiterführung vom Zufall befreien können. Nachdem zusätzliche Stühle im Vortragsraum in der 10. Etage auch hier für die Anpassung des nötigen Potenzials gesorgt hatten, war der Referentin die Überraschung über so viel Zuspruch anzumerken. Als Beraterin und Coach namhafter Großunternehmen gab sie den Zuhörern generelle Führungstipps mit auf den Weg. Verteilte Fragebögen, deren Auswertungsergebnisse über den VDBUM an die Teilnehmer in Kürze weitergegeben werden, sollen helfen, den eigenen Führungstypus für sich zu ermitteln und die Möglichkeit bieten,

sich selbst weitere Modi zu erarbeiten. Die zu mobilisieren, könnte eine umfangreiche Einzelcoachingaufgabe für Regina Wagner mit ihrem Unternehmen Realliving in der Zukunft werden. In der Summe konnte sie mit dem Vortrag auch wegen der unerwartet großen Resonanz wohl nicht genau das erreichen, was sie sich vorgenommen hatte. „Ein bisschen viel Sozialromantik“, meinten einige der Teilnehmer, sei da hineingeraten. Immerhin waren sich aber alle einig darin, nützliche Anregungen erhalten zu haben, um festgefahrene menschliche Prozesse im Unternehmen auf neue Umlaufbahnen zu transferieren.

Sehr interessant war der Vergleich, den Monika Stark, Deutsche Leasing, mit ihrem Beitrag zu Finanzierungsalternativen für Händler, Vermieter und Endkunden bot. In Beispielen zu Leasingvarianten, Miete, Mietkauf und Finanzierung stellte sie die wirklichen Vorzüge, Nachteile und vor allem auch die vielen kleinen Tricks diverser Anbieter heraus und zur Diskussion. Man wünschte sich von ihr fast eine kleine Vergleichs-Falldatenbank, um besser für das nächste Bankengespräch gerüstet zu sein. Zum Anpassungsthema mit weitreichenden Folgen wird der Einbau neuer Motoren der Stufe 3B/Tier 4i für Baumaschinen. Neue Motorgeometrien und die Auslegung der Abgasstrecke verlangen veränderte Einbauabstände in den Baumaschinen und damit eine viel intensivere Zusammenarbeit zwischen Maschinen- und Motorherstellern, als das bisher der Fall war. Die Anpassung geht aber noch weiter, denn auch der Maschinenbediener ist als Mitspieler stärker gefragt, was den Kraftstoffeffizienz, Umgang mit dem Dieselpartikelfilter und die Wartung betrifft. Viele Fragen stehen im Raum und im Grunde bleiben gerade mal noch knapp neun Monate, bis die technischen Antworten marktreif sein müssen. Wenn es um Anpassungen geht, werden diese eher kleinen, aber wichtigen ►



**Fachausstellung im Hotel:** Teilweise ging es so eng zu, wie nie vorher. Daraus ist eine Knobelaufgabe für die Ausstellerverteilung im nächsten Jahr entstanden. (Fotos: bauforum24/vdbum)



**Regina Wagner** zeigte neue Möglichkeiten der Mitarbeiterführung auf. Wer richtig motiviert, fährt besser.

Geräte häufig vergessen: Motorsägen oder Trennschleifer auf Baustellen. Sie sind einfach da, weil sie hin und wieder gebraucht werden. Wer aber rechnet nach, wie lange der Bagger zwangspausiert, nur weil gerade die vorhandene Säge sprichwörtlich klemmt, nicht anspringen will und der blo-



**Reichlich Platz? Weit gefehlt!** In manchen Vortragsblöcken waren die Stuhlreserven des Hotels viel gefragt. (Fotos, soweit nicht anders angegeben: VDBUM)



ckierende Balken eben nicht schnell genug zersägt und aus dem Weg ist? Heribert Benteler, Bereichsleiter Vertrieb/Marketing bei Stihl, machte mit dem ganzheitlichen Konzept des Herstellers für die Bauwirtschaft deutlich, wie einfach es ist, diesen „Zeitfresser Kleinarbeiten“ auszuschalten. Nach seiner Erfahrung geht bei allen Kunden, die dies verinnerlicht haben, „... der Trend zur Zweit- und Drittsäge, um für jede Arbeit das passende Profigerät parat zu haben“. Kundenberatung, Schulungen und Verkauf realisiert Stihl nur und ausschließlich über das umfangreiche Fach-

händlernetz. Das ist schon lange ein festgeschriebenes und auch in der Praxis bewährtes Grundprinzip. Neu ist die gezielte Ansprache von Anwendern in diversen Fachbranchen, darunter auch der Bauwirtschaft, wofür das Großseminar eine hervorragende Plattform bot. Wie sich für das Unternehmen gezeigt hat, war es eine richtige Entscheidung. Auch wenn der allgemeine Vortrag zum Unternehmen und den Marken vordergründig nicht der Quotenhit bei den Teilnehmern war, haben die vier von Stihl bestrittenen Workshop-Blöcke und ein Einblick in das Geschehen ▶

## Erfahren Sie Weber MT



**weber mt**

Die Marke des Fortschritts

Nur wer sich auf seine Stärken konzentriert, seine Kräfte und sein Know-how bündelt, ist in der Lage dauerhaft Qualität zu produzieren.

Bodenverdichter von Weber MT bedeuten für Sie: Innovative und zuverlässige Technik, entwickelt und gefertigt, damit Sie wirtschaftlicher arbeiten können. Handgeführte Bodenverdichter sind unser Spezialgebiet.

**Erfahren Sie Innovation, Qualität und Fortschritt bei Weber MT**

**bauma 2010** Freigelände F11  
Stand 1107/1

Weber Maschinentechnik GmbH  
Im Boden 5 - 8, 10 · 57334 Bad Laasphe · Deutschland  
Telefon: 0 27 54/3 98 - 0 · Telefax: 0 27 54/3 98 - 101  
E-Mail: info@webermt.de · Internet: www.webermt.de



**NEU**



**NEU**



www.webermt.de

der Stihl-Timbersports-Series das Ihre getan, um die Teilnehmer in Braunlage für die Marke zu begeistern (siehe auch Text zum Workshop).

**Sonderseminar E:  
Moderner Erd- und Straßenbau**

Jede Baustelle braucht Planung und Projektierung, natürlich braucht sie auch ein gutes Projektmanagement mit perfekter Rollen- und Verantwortungszuordnung. Das ist längst Standard, und seit es elektronische Projektmanagementsysteme gibt, ist die eindeutige Informationsverteilung außerdem vom Zufallsfaktor befreit. In Kombination mit 3D-Modellen vom Baugrund, einer 4D-Ablaufsimulation, der Einsatzsimulation der Arbeitsmaschinen und 3D-CAD-Bauteilsimulationen, lässt sich nun der Zeitfaktor für den Bauablauf bestimmen und auch auf Teilprozesse herunter brechen. Mehr Transparenz der Gesamtprojektentwicklung und das frühzeitige Erkennen von Engpässen sind die positive Folge. Die auf diese Weise schon im Vorfeld dokumentierte Baustelle bietet enorme Einsparpotenziale und schützt weitgehend vor zeitverzögernden Überraschungen, sofern alle Projektbeteiligten vom System überzeugt sind und die Planungsmodul konsequent anwenden. Derart eingestimmt durch die Vorstellung des ForBAU Forschungsprojektes der Uni München, folgten für die Interessenten am Sonderseminar E sechs Vorträge, in denen technisches Equipment für Erd- und Stra-

ßenbaumaßnahmen vorgestellt wurden und ein auf Bauverfahrenstechnik und Bauausführung orientierter Vortrag. Beratung ist wichtig, Wissen schafft Zeitgewinn, Miete schafft Flexibilität, Telematik bringt Kontrolle, Genauigkeit, Sicherheit und ist ein Netzwerkprofi bis in die Unternehmensverwaltung hinein – so lassen sich die technischen Vorträge auf einen Nenner bringen. Die Features um die neue Zeppelin/CAT-Riege für den Erd- und Straßenbau fokussieren höchsten Nutzwert für den Anwender ebenso, wie das vorgestellte Branchen Competence Center bei MAN, wo für unterschiedliche Nutzergruppen Schwerpunktausstellungen inklusive praktischer Trainingseinheiten angeboten werden. Der konsequent anwendungsorientierte Ansatz der Gestaltung von Kippaufbauten beim Traditionshersteller Meiller unterstreicht das Denken mit dem Kopf des Kunden der dortigen Entwickler und die teilautomatisierten Prozesse im Kanalbau zur Bodenaufbereitung und -verdichtung, die MTS mit einer intelligenten Kombination schnell wechselbarer Arbeitsgeräte vorstellte, peilen vor allem einen erheblichen Zeitgewinn an. Wenn es eng wird im eigenen Fuhr- und Maschinenpark, steht MVS Zeppelin mit einem enormen Dienstleistungsprogramm, zu dem auch Baustellen- und Verkehrssicherungssysteme gehören, bereit. Nicht schlecht gestaunt haben die Teilnehmer über die Breite des Serviceangebotes von Total Deutschland in Sachen Ölanalyse. Um über die „Blutwerte“ der Baumaschine oder Anlage jeweilige Befindlichkeiten,

eventuelle Altersschwäche oder Reparaturbedarf zu erkennen, wird eine unerwartete Breite unterschiedlicher Analyseprogramme geboten. Für alle, die nicht ohnehin entsprechende Services ihrer Maschinen-Lieferpartner nutzen, eine interessante Alternative.

Rammen, Spülen, Nassbaggern: Der Tiefwasserhafen JadeWeserPort forderte alle beteiligten Menschen und Maschinen auf´s äußerste. Wesentlicher Teil der starken Mannschaftsleistung war das Können der Arge-führenden Bauunternehmung Bunte als Verfahrensspezialist bei Wasserbaumaßnahmen in enger Kooperation mit Möbius, Heinrich Hecker Bau und Voss. Ein gutes Beispiel dafür, wie die Limits parallel zum technischen Können wachsen.

**Sonderseminar A: Abbruch und Recycling aus verschiedenen Blickwinkeln**

Mit einem Impulsvortrag zu den Abbruchverfahren im Wandel leitete Walter Werner, vom Deutschen Abbruchverband das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtete Abbruchthema ein. Auf der Basis des 2007 erschienenen und derzeit meistgenutzten Fachbuches im Markt mit dem Titel „Abbrucharbeiten“ beschrieb er je nach Zeit, Aufgabenstellung und Anspruch kurz sämtliche Möglichkeiten, angefangen von der Spitzhacke, über Sprengung, Kleinabbruch mit Kleingeräten bis hin zu den gigantischen Seilbaggern und Longfront-Spezialisten führender Maschinenhersteller. Dabei wurde deutlich, dass qualifizierter Abbruch generell ein hohes Know-how

**Reine Luft ...**

**... mit Dieselpartikelfiltern für alle Baumaschinen**

- fahrzeugspezifische Lösungen
- einfache und kostengünstige Montage

bauma  
Stand C4 113

Weitere Informationen unter  
[www.ms-technik.eu](http://www.ms-technik.eu)

MS-TECHNIK · Inhaberin Anja Sauer  
Gerichtsstraße 5 • 35305 Grünberg  
Telefon (06401) 227653 • [www.ms-technik.eu](http://www.ms-technik.eu)

Beratung • Verkauf • Service

**Schweißkonstruktionen  
u. mechanische Bearbeitung**

**Kirchner Maschinenbau**  
Inh. Andreas Gramm e. K.

Tonnaer Str. 27, 99947 Bad Langensalza,  
Telefon (0 36 03) 89 53 50, Fax 89 53 52,  
Web: [www.maschinenbau-gramm.de](http://www.maschinenbau-gramm.de),  
E-Mail: [gramm@maschinenbau-gramm.de](mailto:gramm@maschinenbau-gramm.de)

**Saubere Kühler**  
**sparen IHREN Kraftstoff.**  
**Rüsten Sie JETZT nach!**

[www.cleanfix.org](http://www.cleanfix.org)

Telefon 0 71 81 / 9 69 88 - 0

# Wissen schafft Sicherheit!

... für Ihre Mitarbeiter, den Betrieb und für Sie selbst.

Sind alle gemäß den einschlägigen Vorschriften ausgebildet und unterwiesen?

Wir führen u. a.

**Aus- und Fortbildungsunterlagen** für:



Mit diesen Unterlagen ist zeitsparende sowie fachlich und rechtlich einwandfreie Schulung und Unterweisung möglich.

**Weitere ausführliche Informationen zu unseren Lehrsystemen inkl. Downloadmöglichkeiten:**

[www.resch-verlag.com](http://www.resch-verlag.com)

– Partner für qualifizierte Ausbilder –

**Verlag Dr. Ingo Resch GmbH**  
**Maria-Eich-Str. 77 · D-82166 Gräfelfing**  
**Telefon 0 89 / 8 54 65-0**  
**Fax 0 89 / 8 54 65-11**  
**eMail: [info@resch-verlag.com](mailto:info@resch-verlag.com)**



**Und Action:** Die Stihl-Timbersports-Showeinlagen – hier kommt gerade eine 25 kg schwere Stihl-Motorsäge zum Einsatz – ließen die Teilnehmerherzen höher schlagen.

verlangt und komplexe Rückbaumaßnahmen als Königsdisziplin sind den Besten als Spielfeld vorbehalten.

Zum sicheren Betrieb von Aufbereitungs- und Recyclinganlagen referierte die Berufsgenossenschaft RCI (einst StBG) und welche Aufbereitungsanlagen und -Prinzipien im Programm von Sandvik immer mehr Anwender im mineralischen Recycling ansprechen, stellte die Referentenriege des Global Players vor. Die dank diverser Firmen-Zukäufe gewachsene Range mobiler Brech- und Siebanlagen im Sandvik-Programm lässt im mobilen Recycling sowohl ein- als auch mehrstufig kaum Wünsche offen. Ebenfalls zum Sandvik-Angebot gehörende Anbaugeräte wie die moderne Reihe von Hydraulikhämmern, Anbau-Fräsen und Zangen runden das Angebot für die Recyclingbranche ab. In der Ausstellung im Foyer wurde ein Vertreter der neuen Hammerreihe gezeigt. Sandvik stellte darüber hinaus mit einer 35 t-Backenbrecheranlage QJ240 im Freigelande auch das größte Exponat.

Als vielseitige Partner und Systemlieferanten für Abbruchtechnik im Baumaschinenbereich präsentierten die Unternehmen Sennebogen und Kiesel (Hitachi) ihre Stärken im Spezialsegment Abbruch. Geschickt verstanden die Referenten von Sennebogen schon eingangs mit einem kleinen Sonicht-Video zum komplett verkorksten Schornsteinabriss das Interesse der Teilnehmer auf die richtige So-geht's-mit-Sennebogen-Variante zu lenken. Das kommt an – vor allem wenn es gilt, den ersten Vortrag am Morgen in das Gedächtnis der zwar disziplinierten, aber möglicherweise auch von etwas Schlafmangel gezeichneten Teilnehmer zu bekommen. Auf diese geschickte Weise fanden also die Vorzüge des Abbruchs mit Seilbaggern als den Klas-

sikern, mit Teleskopkran und last but not least den von Sennebogen entwickelten Spezialabbruchbaggern, ihren richtigen Ankerplatz. Welches Gerät wann eingesetzt wird, sei, so die Referenten, immer abhängig von einer genauen Prüfung der ganz exakten Gegebenheiten vor Ort auf der Baustelle.

Zur festen Marktgröße im deutschen Abbruchsegment haben sich nicht zuletzt dank des Einsatzes der Kiesel-Gruppe Hitachi-Maschinen aufgeschwungen. Das Abbruch-Kompetenz-Team des Händlers empfiehlt umfassende Systeme aus speziell auf den Abbruch angepassten Maschinen und Komponenten. Eine wichtige Rolle innerhalb der System-Modullösung speziell für den Abbruch spielen auch spezialisierte Schnellwechsler für den raschen Tausch von Longfront- auf Standard-Ausrüstung. Ein vielseitiges Zubehör- und Anbaueangebot für den Abbruch rundet die Systemkompetenz ab.

Das Teilnehmerresümee zum Auftritt von Sennebogen und Kiesel lautete: Beide Unternehmen haben gezeigt, dass sie es verstehen, auf Kundenwünsche gezielt mit guten individuellen Lösungen zu reagieren – und das zeichnet ein marktkonform agierendes Unternehmen aus.

Wie der Weg eines erfolgreichen Unternehmens über Zufälle auf eine glatte Startbahn führt, zeigte Peter A. Lehnhoff am Beispiel des Unternehmens Lehnhoff Hartstahl, das in diesem Jahr seinen 50. Jahrestag feiert. Einst auf Reparaturen und Verbesserung von vorhandenen Arbeitsausrüstungen konzentriert, entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der Jahre zum Premium-Hersteller für Arbeitsausrüstungen wie Löffel und Schaufeln sowie für Schnellwechselsysteme unter der Marke Lehmatic. Besonderes Merkmal der Lehmatic- ▶



**Fachausstellung im Außenbereich.** Größtes – oder genauer: gewichtigstes Exponat war diesmal die Backenbrecheranlage QJ240 von Sandvik mit 35 t Gewicht. (Fotos: bauforum24/vdbum)

<b>Bader &amp; Nürnberger</b> Baumaschinenteile		<b>TESTEN SIE UNS!</b>	
<b>HIGH QUALITY PARTS</b>		<b>GENUINE &amp; NON-GENUINE SPARE PARTS</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anlasser</li> <li>▪ Lichtmaschinen</li> <li>▪ Gummiketten</li> <li>▪ Bolzen &amp; Buchsen</li> <li>▪ Dichtsätze</li> <li>▪ Hydraulikpumpen</li> <li>▪ Fahrwerksmotoren (0,8-400)</li> <li>▪ Kabinenverglasung</li> </ul>		<b>Airmann • Atlas</b> <b>Bobcat • Bomag • CASE</b> <b>CAT • Fuchs • Hitachi</b> <b>Hanix • Nissan • Hanomag</b> <b>Fiat • Kobelco • Komatsu</b> <b>Kramer • Kubota • O&amp;K</b> <b>Liebherr • Neuson</b> <b>Paus • JCB • Schaeff</b> <b>Takeuchi • Volvo</b> <b>Yanmar • Zettelmeyer</b>	
<b>NEU-AUSTAUSCH-GEBRAUCHT</b> Deutz • Mitsubishi • Yanmar Kubota • Perkins • Caterpillar • Komatsu			
<b>KONTAKT UND INFORMATION</b> Adresse: Bader & Nürnberger Baumaschinenteile Inhaber: Bruno Bader Wohlaier Straße 15 D- 90475 Nürnberg (Germany)			
Telefon: (+49) 911 81749-0    Telefax: (+49) 911 81749-10 Email: bruno.bader@baumaschinenteile.de Internet: www.baumaschinenteile.de			

Schnellwechsler ist, dass sie nicht von der Zeit überholt werden, sondern über eine lange Lebensdauer, oft länger als ihre Trägergeräte, immer einsatzkonform und passgerecht bleiben. Leitende Techniker des Unternehmens stellten die Fähigkeiten des vollhydraulischen Schnellwechselsystems Variolock vor, das seit drei Jahren im Markt ist. Auch für den Variolock-Einsatz bleibt das Lehmatic-System über einen Adapter die Basis. Durch diese Beständigkeit wird echter Kundennutzen über lange Zeiträume generiert. Dazu passt auch der Grundsatz, dass Lehnhoff eine Neuheit erst dann in den Markt bringt, wenn sie hundertprozentig ausgetestet ist und funktioniert.

Ein Grundsatz, den man auch den Gesetzgebern ins Stammbuch schreiben möchte, doch das wäre wohl vertane Zeit. So sind und bleiben die umweltrechtlichen Anforderungen an Errichtung und Betrieb von mineralischen Recyclinganlagen von Komplexität, Unterschieden in der Auslegung,

teilweisen Widersprüchen und stetigem Wandel bestimmt. Was alles beachtet werden muss, ist kaum von einem einzelnen Unternehmer in der Gesamtheit zu überblicken. Um also nicht in eine der vielen möglichen Rechts-Fallen zu laufen scheint es angeraten, sich möglichst schon im Vorfeld rechtlich beraten zu lassen. Der Referent Prof. Dr. Wolfgang Klett kennt die Branche und kann in jedem Fall mit nützlichen Kontakten weiterhelfen.

**Vielleicht geht es noch besser – die Teilnehmer reden mit**

Als sich das von den Teilnehmern als rundum gut – mit einer 2+ – bewertete 39. Großseminar seinem Ende zuneigte, stand bereits die Frage im Raum, was besonders gut ankam und was beim 40. Jubiläumseminar 2011 verbessert werden könnte. Die Auswertung der Teilnehmerbefragung zeigt: Man könnte einfach so weitermachen um den Energiefluss aus Informatio-

nen zu vergleichmäßigen – und alle wären zufrieden. Interessanterweise wurde die Reduzierung der Semindauer um einen halben Tag positiv bewertet. Nicht etwa, weil so eine schnellere Abreise möglich wurde – zur After-Work-Party am Freitagabend waren noch gut 100 Teilnehmer als Gäste dabei – sondern der Zeitgewinn für die Pflege persönlicher Kontakte scheint gut angekommen zu sein. Nur noch einen Workshop nutzen zu können, wurde nicht als Verlust empfunden, sondern als Empfehlung auch für die Zukunft bestätigt. In der Themen- und Referentenbewertung schnitten mit Mehrfachnennungen Michael Heidemann, Dr. Georg Sick, Frank Dupré, Regina Wagner und die Stihl-Mannschaft mit dem Workshopangebot besonders gut ab. Bei den Themen wurden neben technischem Tiefgang jene Vorträge gut bewertet, die Ausblicke auf künftige Unternehmensausrichtungen erlauben. Auf der Wunschlite für die Zukunft steht beispielweise, dass das verkürzte Seminar kurz bleiben soll, dass Vorträge zum Kun-

denverhalten nützlich wären, Themen wie Maut selbstfahrender Spezial-Arbeitsmaschinen, spezielle Lenkzeitenregelungen und neue Präsentationsformen ins Programm gehören. Lobende Erwähnungen hat sich auch die Ausstellung im Außenbereich verdient, während die direkt vor dem Saal Maritim wegen drängender Enge nach Teilnehmermeinung eher ungünstig war. Ein typisch gordischer Knoten, da sich immer mehr Unternehmen für eine Ausstellungsbeteiligung interessieren und selbst einen Platz auf der Warteliste in Kauf nehmen.

Ausdrücklich gelobt wurden die abendlichen Veranstaltungen. Spitzenreiter hier ganz klar: die Stihl-Timbersports-Show am Donnerstagabend auf der Bühne.

Gelobt wurden das Serviceverständnis des Hotelpersonals und natürlich auch die Professionalität des VDBUM-Teams. Was das Hotel betrifft, hoffen einige bis zum nächsten Jahr auf eine bessere Kaffequalität und ein kostenfreies WLAN-Angebot bzw. überhaupt bessere Internetverbindungen

zu moderaten Preisen. Einige der Wünsche zu erfüllen, hat der VDBUM selbst in der Hand, auf andere kann der Verband ein Stück einwirken. Schon zur bauma sind zahlreiche Gespräche geplant, die Ausgangspunkt für die Programmplanungen des nächsten Großseminars sein werden. Das 40. Gipfeltreffen im Veranstaltungsangebot des VDBUM findet vom 22. bis 26. Februar 2011 statt. Bis dahin wird sich zeigen, wie wir die Energie der Veranstaltung 2010 produktiv in Fluss gebracht und zu welchen Wirkungsgraden wir sie persönlich geführt haben.

Um das neu erworbene Wissen zu erhalten, empfiehlt sich die gelegentliche Lektüre einzelner Kapitel des Tagungsbandes 2010, der auch von Nicht-Teilnehmern bei der VDBUM Service GmbH erworben werden kann, oder ein Blick auf die Verbandsseite im Internet, auf der Videomitschnitte verschiedener Vorträge zur Verfügung stehen.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

## Alles für die Bankettbearbeitung aus einer Hand



Vom Bankettfertiger über spezielle Bankettfräsen bis hin zum Kantenplattenverdichter



**Alfred Söder**



Bau- und Kommunaltechnik  
- Sondermaschinenbau -  
D-97772 Wildflecken

Tel.: (09745) 93003-0 Fax: (09745) 93003-10

E-Mail: [info@asbaugeraete.de](mailto:info@asbaugeraete.de) [www.asbaugeraete.de](http://www.asbaugeraete.de)

**VORTEIL HATZ:**

**Innovationen –  
gestern, heute, morgen...**



19.-25. April 2010  
**BAUMA 2010**  
Halle A4/Stand 419/522

Erstmals präsentiert sich HATZ auf der Bauma nicht nur als innovativer Motorenhersteller, sondern auch als Anbieter von Systemlösungen, bei Engineering Dienstleistungen und im After-sales-Bereich sowie als zuverlässiger Zulieferer von Komponenten.

Besuchen Sie uns auf der BAUMA 2010 in München.

[www.hatz-diesel.com](http://www.hatz-diesel.com)

**HATZ-DIESEL**  
CREATING POWER SOLUTIONS

MOTORENFABRIK HATZ · D-94095 RUHSTORF a.d. ROTT  
Tel.: 0 85 31 / 3 19-0 · Fax: 0 85 31 / 31 94 18 · e-mail: [marketing@hatz-diesel.de](mailto:marketing@hatz-diesel.de)



# Männer, die auf Sägen starren

Der in vier gleichen Blöcken zu unterschiedlichen Zeiten angebotene Workshop für die Praktiker in den Werkstätten parallel zum Großseminar wurde in diesem Jahr von Stihl bestritten.

Während die Helden des derzeit über die Kinoleinwände flimmernden Films „Männer, die auf Ziegen starren“ bei aller witzigen Absurdität die Suche nach ihrer eigentlichen Bestimmung verbindet, haben die Akteure des Workshops auf der Schulungsleiter- und Zuhörerseite ihre eigene längst gefunden. Technik für den Bau, schwer und leicht, ganz egal – Hauptsache praktisch und leistungsstark – das ist ihr Metier und da gehören sie hin. Am Anfang noch eher auf die große Technik orientiert, meldeten sich wenige Interessenten für die Workshopteilnahme an. Doch das änderte sich schnell. Nicht nur Kurt Rügemer kam aus der ersten Runde mit einem schmetternden: „Geh´ mal da rein – das ist ein tolles Ding!“ wieder heraus. Die Meinung verbreitete sich rasant und so erreichte das Stihl-Schulungsteam auch wie erwartet über 80 Teilnehmer mit seinem Angebot für „Service- und Wartungsarbeiten sowie Fehlersuche und Instandsetzung von Stihl-Maschinen“.

Passgerecht auf die Fachleute in den MTA's der Bauunternehmen und Mitarbeiter entsprechender Serviceunternehmen zugeschnitten, informierten die Schulungsleiter Klaus Hepperle und Heinz Weste über das verfügbare Sortiment an Motorsägen und Trennschleifer inklusive nötigem Zubehör. Kenner und Stihl-Neulinge erfuhren alles Wichtige zu fachgerechten Service-, Wartungs- und Pflegearbeiten. Dabei wurde genau zwischen jenen Arbeiten unterschieden, welche die Betriebe eigenständig durchführen können und solchen, die dem servicegebenden Fachhandel vorbehalten bleiben sollten. Um diese Unterscheidung für sich selbst treffen zu können, ist es natürlich wichtig, bei der Fehlersuche den nötigen Treffer zu landen. Auch das wurde in den jeweils mehrstündigen Veranstaltungen ausgiebig trainiert.

Sich Detailwissen zu den Produkten anzueignen ist von doppelter Bedeutung, denn Stihl setzt bei seinen motorgetriebenen



**Männer, die auf Sägen starren:**  
Die praktischen Aktionen der Protagonisten trafen auf größten Beifall.



Geräten nicht nur auf eine Motorentechnologie, sondern mit modernen 2-Takt- und auch mit 4-Mix-Motoren Leistungsstärke in Bewegung. Ab Frühjahr wird es darüber hinaus mit Stihl M-Tronic ein vollautomatisches Motormanagementsystem geben, umgesetzt in der Säge MS 441 C-M. Nachdem bereits die MS 280 I mit einem intelligenten Motormanagement aufwarten konnte, setzt das C-M-Modell hier noch einmal Komfort obendrauf. Manuelle Vergasereinstellungen werden bei der vollautomatischen Säge MS 441 C-M künftig der Vergangenheit angehören. Damit scheidet eine Fehlerquelle aus und der Einsatz der Motorsäge wird noch komfortabler. Zukunftsmusik, die von den Technikern gern gehört wurde.

Informiert wurde weiter über den Einsatz der richtigen Kraftstoffe, über Verschleißteile und nötige Wartungs- und Reparaturarbeiten. Jeder Stihl-Fachhändler gibt parallel zum verkauften Gerät eine gründliche Einweisung. Darüber hinaus sind in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung sämtliche nötigen Wartungs- und Pflegearbeiten aufgeführt, die der Anwender oder dessen hausinterner Fachmann selbst durchführen kann. Für alle anderen „Eingriffe“ ist jeweils der Fachhändler hinzuzuziehen. „Hände weg von nicht erlaubten Eigenreparaturen“ lautete die dringende Empfehlung der Schulungsleiter. Für eine leichte

Orientierung, wer einen erkannten Fehler reparieren darf, hat Stihl gut verständliche Tabellen erarbeitet. Über die Hauptfelder Fehler/Ursache/Abhilfe wird deutlich, was in welchem Fall zu tun ist.

Was am Baggerlöffel der scharfe Zahn, ist bei Kettensägen die gut geschärfte Kette. Schärffehler oder die Inkaufnahme von Verschleiß deuten nicht auf Sparsamkeit, sondern auf Dummheit, denn die Leistung des kraftvollen Arbeitsgerätes wird darun-



**Vorgeschmack gefällig?** – Die Show kann beginnen. Drei saubere Scheiben sägte der Stihl-Protagonist am Donnerstagmittag akkurat und blitzschnell von diesem Stamm.

ter leiden. Wer eher schärft, ist schneller fertig, so lautet das Prinzip, das sich auch auf die richtige Kettenschmierung übertragen lässt.

Alle generellen Grundsätze im Bereich der Motorsägen gelten natürlich auch für die Trennschleifer des Herstellers. Ganz klar, dass bei der Servicierung ebenfalls zwischen den Parts: „selbst tun“ oder „machen lassen“ unterschieden werden muss.

Anwender oder Kunden, die ganz sicher gehen wollen, setzen außerdem auf Stihl-Schutzausstattung, damit eine kleine Unachtsamkeit im Einsatz des Arbeitsgerätes nicht in eine große Katastrophe mündet. Die Demonstration der Wirkung einer Schnitenschutzhose während der Stihl-Timbersports-Show am Donnerstagabend zeigte eindrucksvoll die von normaler Bekleidung nicht zu erreichende Wirkung geeigneter Arbeitsbekleidung.

Wer den Workshop für seine persönliche Weiterbildung belegte, ist nun also für die nächste Zeit gut gerüstet. Über den zertifizierten Fachhandel gibt es bei Bedarf weitere Möglichkeiten, sich auf den neuesten Wissensstand zu bringen – oder zu halten. Stihl-Fachhändler bieten bei Bedarf spezielle Seminare und Workshops für Interessenten aus dem Baugewerbe an. Zur Information über neue Produkte und Einsatzbereiche empfiehlt sich der halbtägige „Profistammtisch Bau“. Die Adressen der nächstgelegenen Händler sind über die Stihl-Seite im Internet leicht zu finden. Nur über diesen Weg führt der Weg zu Produkten und regelmäßigen Informationen, denn Stihl hat sich konsequent für das Fachhändlerkonzept als partnerschaftliches Bindeglied zwischen Hersteller und Profikunden entschieden.

### Shows, Akteure und neue Bewunderer

Alle Männer, die bis dahin noch nicht in den Workshops oder in der Ausstellung der Stihl-Produktreihen auf Sägen & Co. gestarrt hatten, taten es spätestens, als die

kleine Sägeshow am Donnerstagmittag im Freigelände ausgerufen wurde, und sie taten es wieder am Abend bei der Profi-Show auf der Bühne. Messen sich bei den echten Stihl-Timbersports-Series Sportholzfäller in einem Mehrkampf aus insgesamt sechs Disziplinen in einem atemberaubenden Ausscheidungs-Wettkampf, wurden auf der Bühne drei davon vorgestellt. Aber das genügte vollauf: Säge und Axt trafen mitten ins Herz der Teilnehmer. Die praktischen Stihl-Arbeitsmittel wurden flugs zum Sympathieträger und zum Symbol echter, lebendiger Männlichkeit. Nachdem Moderator Mirco Wessel seine Protagonisten Dirk Braun, Europameister 2009, und Andreas Striewe von der Bühne verabschiedet und auf die Möglichkeiten im Trainingscamp in Stockheim in der Rhön Ähnliches zu probieren hingewiesen hatte, hatten Andreas Vogelsang, Leiter Verkaufsförderung und Zielgruppenentwicklung, sowie Heribert Benteler, Bereichsleiter Vertrieb/Marketing, in zahlreichen Einzelgesprächen alle Hände voll zu tun, die Adresse zu wiederholen.

Es muss ja nicht gleich die Königsklasse im Sportholzfällen sein, in die man sich aufschwingt – meinten die neu gewonnenen Interessenten, die einfach das eigene Talent an Axt und Säge für ein Wochenende im Trainingscamp testen möchten. Hier haben Einsteiger die Möglichkeit, Probetrainings zu absolvieren. Die seit 2006 dafür angebotenen Termine erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Internet sind sie unter [www.stihl-timbersports.de](http://www.stihl-timbersports.de) zu finden. Für die Teilnahme ist grundsätzlich ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich. Betrachtet man den ganzen Komplex aus Vortrag, Workshop und Show, dann hat Stihl mit seinem Auftritt in Braunlage viel erreicht. Jeder Griff zur Motorsäge oder zu einem anderen Stihl-Gerät wird die Teilnehmer an das gemeinsame Erlebnis im Harz erinnern. Der Marken-Anker ist ausgeworfen und allen Anzeichen nach wird dies nicht der letzte aktive Auftritt des Unternehmens beim Großseminar gewesen sein.

Info: [www.stihl.de](http://www.stihl.de) ■



**Orange-grüner Salon:** Platz genug für die aktuellen Stihl- und Viking-Produkte, die das Unternehmen ausschließlich über Fachhändler vertreibt. Heribert Benteler (li.) und Andreas Vogelsang (re.) standen den Interessenten Rede und Antwort in „ihrer“ Ausstellung und erläuterten die Vorzüge der jeweiligen Produkte.



**Schrauben, was das Zeug hält.** Am Ende muss der Vergaser dicht sein. Genau diese praktischen Übungen machen den besonderen Wert der Workshops aus.



**Weiter geht's:** Die Stihl Timbersports-Show am Abend auf der Bühne des Hotels tat ihr übriges, um sportliche Begeisterung und männliche Kraft mit den Gedanken an die Marke zu verbinden.



**Am Stamm nochmal gutgegangen:** Eindrucksvolle Demonstration, wie Schutzbekleidung wirkt. Bildmitte: Dirk Braun. (Fotos: vdbum)

**TAC**<sup>®</sup>

SEIT 1978 IHR PARTNER FÜR PREISWERTE  
**ORIGINAL JAPANISCHE ERSATZTEILE**  
FÜR BAUMASCHINEN UND MOTORE DER FIRMA KOMATSU  
FÜR MOTORE VON YANMAR, ISUZU UND KUBOTA

TAC TEILE AUSTRÜSTUNGS COMPANY MBH • Darmstädter Straße 60A, D-64572 Büttelborn  
Telefon (061 52) 56055, Fax (061 52) 54093 • [www.tac-germany.com](http://www.tac-germany.com) [info@tac-germany.com](mailto:info@tac-germany.com)

# Über Erreichtes und neue Ziele

Die Jahresmitgliederversammlung des VDBUM im Anschluss an das gelungene Großseminar brachte neben der Bestandsaufnahme der geleisteten Arbeit neu gefasste Beschlüsse und einen Ausblick auf die Zukunft.

Getragen vom positiven Seminareindruck bei Teilnehmern und Veranstaltern, eröffnete der 1. Vorsitzende und Vorstandssprecher des VDBUM, Peter Guttenberger, bei bester Laune die Mitgliederversammlung mit seinem Bericht über den Stand der Verbandsentwicklung und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Die Bilanz fiel durchweg positiv aus. Die seit einigen Jahren gepflegte Zusammenarbeit mit dem Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen im VDMA konnte auf fruchtbare Weise gefestigt werden, was nicht zuletzt deutlichen Ausdruck in der anstehenden bauma-Präsentation finden wird. Neben diesem Highlight, das alle drei Jahre zum Tragen kommt, bringen natürlich auch andere Verbandskooperationen längst Ergebnisse oder werden mit genau diesem Ziel gerade neu initiiert. Die gemeinsame Ausschussarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure e.V., VDI, läuft reibungsfrei und zielorientiert, um Kriterien zum Thema „Befähigte Person“ für alle Branchen zu erarbeiten. Innerhalb der Kooperation mit dem Bundesverband Mittelständischer Bauunternehmen, BVMB, bereichern ausgewählte Inhalte des VDBUM-Schulungsprogramms nun auch die BVMB-Weiterbildungsange-



*Eine gute Bilanz und neue Ziele stellten Michael Hennrich, Peter Guttenberger und Udo Kiesevalter (v.l.n.r.) im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung vor. (Foto: VDBUM)*

bote. Auch hier hat sich also ein vielversprechendes Miteinander entwickelt. Noch in der Anfangsphase befinden sich die gemeinsam mit dem Bundesverband der Lohnunternehmer e. V., BLU, geplanten Aktivitäten, die sich – so die Erwartung – im Bereich der technischen Schulungen positiv auf die Angebote der VDBUM Service GmbH auswirken werden.

Darüber hinaus wurden mit dem Berufsverband für Straßenbau- und Verkehrsingenieure, VSVI, erste Kontakte geknüpft mit dem Ziel, auch hier gemeinsame Angebote zu entwickeln.

Direkt an der Quelle neuer Gesetzgebungsverfahren intensivierte der Verband im vergangenen Jahr seine Lobbyarbeit, nachdem bereits zu Beginn des Jahres 2009 erweiterte Aktivitäten auf europäischer Ebene in Brüssel definiert worden waren. Dort, wo über 80 Prozent aller neuen Gesetze ihre Quelle haben, gilt es auch im Sinne der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister Zeichen zu setzen.

Eine offizielle Einladung ebnete Vertretern des VDBUM-Vorstandes den Weg auf das Europäische Entscheidungsparkett. Bei einem Meeting ausgewählter Repräsentanten europäischer Unfallversicherer beim European Trade Union Institute (etui) und bei einem wichtigen Treffen beim Committee for European Construction Equipment (CECE) vertrat der VDBUM als anerkannter Verband der Baumaschinen-Anwender die Interessen seiner Mitglieder. Im Ergebnis der sehr guten Gespräche bestand Konsens darüber, dass der VDBUM auch künftig den Finger mit an den „Brüsseler Puls“ legen wird, um rechtzeitig aktiv zu werden, sobald gesetzgeberische Initiativen ergriffen werden, die letztlich die Anwender von Baumaschinen betreffen.

Der 2. Vorsitzende, Michael Hennrich, reflektierte die Ergebnisse der bestehenden Arbeitskreise und informierte über geplante neue Gremien dieser Art. Da spezielle Themen die intensive Beschäftigung mit Detailwissen verlangen, sorgen

## ENDRESS

### Führend bei mobilen Stromerzeugern!

- DUPLEX-Stromerzeuger 3 - 15 kVA
- Mobile Stromerzeuger 1 - 13 kVA
- Stromversorgungsanlagen 20 - 2.000 kVA
- Mobile Beleuchtungssysteme
- Motorpumpen



**ECOtronic**  
Umweltfreundliche Technik  
spart Betriebskosten!

**Bauma 2010**  
19. - 25. April

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!  
Freigelände Nord  
F5 N506/1

ENDRESS Elektrogerätebau GmbH · Neckartenzlinger Straße 39 · D-72658 Bempflingen  
Telefon 07123-9737-0 · Telefax 07123-9737-50 · info@endress-stromerzeuger.de · www.endress-stromerzeuger.de

VDBUM-Mitglieder mit dem jeweils passenden Spezialwissen innerhalb der Arbeitskreise im engen Dialog mit namhaften Experten von Hersteller- und Anwenderseite für die Beseitigung bestehender Hindernisse.

So kümmert sich der Arbeitskreis „Elektrotechnik“ um das Thema Elektroarbeiten auf Großbaustellen, der Arbeitskreis „Straßenzulassung und Betrieb selbstfahrender Arbeitsmaschinen“ macht sich für leicht verständliche Anwenderleitfäden stark und der Arbeitskreis „Telematik“ setzt sich für eine baldige Schnittstellenvereinheitlichung bei Telematiklösungen für Baumaschinen ein. Ist ein vorab definierter Punkt im Zuge des Dialogs mit Herstellern und Ordnungsgebern erreicht, wird der Rahmen gezielt vergrößert. In Branchentreffs zum jeweiligen Thema geht es um den Status quo, Veränderungswünsche und praxisrelevante Zielvorstellungen.

Wichtige, auf die Praxis zurückwirkende Entscheidungen auf diese Weise vorzubereiten und auf den Weg zu bringen, hat sich hervorragend bewährt. Auch künftig werden Arbeitskreise und Branchentreffs jeweils das Mittel der Wahl sein, um Wich-

tiges zu bewegen. Der 3. Vorsitzende des Verbandes und Geschäftsführer der Service GmbH, Udo Kiesevalter, informierte über die geschäftliche Entwicklung der GmbH-Aktivitäten. Demnach verfehlten die Schulungen der VDBUM Service GmbH in 2009 die Teilnehmerzahlen der Jahre zuvor. Gewisse Verunsicherungen in Unternehmen der Bauwirtschaft und parallel ein hohes Wartungs- und Reparaturaufkommen in den Werkstätten, da Neuinvestitionen auf Eis lagen, und es deshalb die alten Maschinen nochmals „bringen“ mussten, wurden als Gründe ausgemacht. Anders stellt sich bereits jetzt die Situation in diesem Jahr dar. Ein guter Anmeldestand zum Schulungsprogramm wird derzeit auch von einer deutlichen Nachfragesteigerung bezüglich der für Unternehmen angebotenen Inhouse-Schulungen flankiert.

Eine Ausnahme bildet 2009 wie auch 2010 das Angebot im Rahmen der Schulungen zum Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (BKrFQG). Hier sei nicht mit einer derart zögerlichen Resonanz gerechnet worden. Die Entwicklung scheint dem inflationären Angebot mehr oder weniger wertiger Schulungen zum Thema geschuldet zu

sein. In seiner Verantwortung als Finanzvorstand konnte Udo Kiesevalter trotz eines schwierigen Jahres 2009 sowohl für den Verband als auch für die Service GmbH einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Bei den Haushaltsaussichten für 2010 zeigt der Trend nach oben, denn sowohl Fördernde Mitglieder als auch Teilnehmer zeigen ein gegenüber 2009 deutlich gesteigertes Interesse an der Ausrichtung von und der Teilnahme an Schulungen. Entsprechend positiv entwickelt sich die Finanzlage. Nach einer kurzen von positiver Stimmung getragenen Diskussion zu den Berichten, bestärkten die Mitglieder den Vorstand, die eingeschlagenen Wege wie geplant weiter zu verfolgen. Das durch diesen Weg geschärfte Profil des anerkannten Interessenvertreters steht dem Verband gut zu Gesicht, so die generelle Meinung.

Als nächste besondere Meilensteine stehen die wiederholt prominente Präsentation des VDBUM auf der diesjährigen bauma an und weiterhin wird gemeinsam mit einem professionellen Partner an einer Wiederauflage der Demonstrationsmesse Tiefbau-Live in 2011 gearbeitet.

[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■



**ATLAS Teamwork**

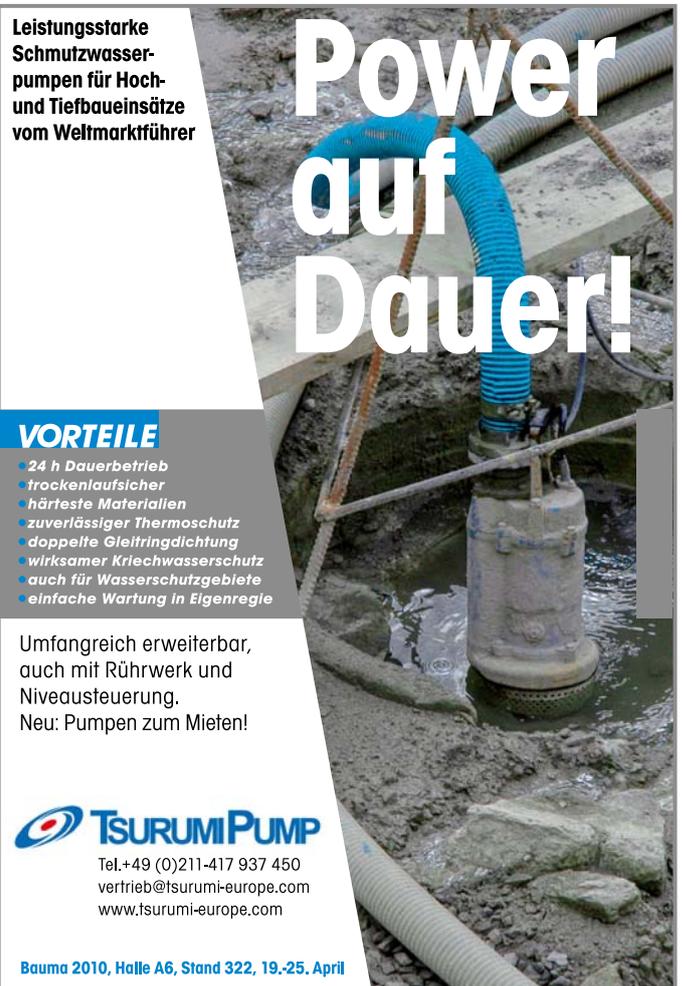
**SEHEN, WO'S LANGGEHT.**

Sehen Sie Technik, die etwas bewegt. Auf schwierigem Terrain ebenso wie in schwierigen Zeiten. Erleben Sie das aktuelle Programm der ATLAS Radlader und ATLAS Walzenzüge.

ATLAS Teamwork live  
**bauma 2010**  
F8 802/1

**ATLAS WEYHAUSEN**

F. Weyhausen GmbH & Co. KG · Visbeker Straße 35  
27793 Wildeshausen · [www.radlader.com](http://www.radlader.com)



**Leistungsstarke Schmutzwasserpumpen für Hoch- und Tiefbaueinsätze vom Weltmarktführer**

**Power auf Dauer!**

**VORTEILE**

- 24 h Dauerbetrieb
- trockenlaufsicher
- härteste Materialien
- zuverlässiger Thermoschutz
- doppelte Gleitringdichtung
- wirksamer Kriechwasserschutz
- auch für Wasserschutzgebiete
- einfache Wartung in Eigenregie

Umfangreich erweiterbar, auch mit Rührwerk und Niveausteuern.  
Neu: Pumpen zum Mieten!

**TSURUMI PUMP**  
Tel. +49 (0)211-417 937 450  
[vertrieb@tsurumi-europe.com](mailto:vertrieb@tsurumi-europe.com)  
[www.tsurumi-europe.com](http://www.tsurumi-europe.com)

Bauma 2010, Halle A6, Stand 322, 19.-25. April

# VDBUM Schulungsprogramm

## Mit Wissen die Zukunft gestalten

Seit Jahren ist die VDBUM Service GmbH Ihr zuverlässiger Partner für Weiterbildung in der Bauwirtschaft und darüber hinaus. Mit praxisorientierten Schulungen bilden wir Ihr Personal in den Bereichen Arbeitssicherheit und Technik weiter, damit Ihr Unternehmen auch langfristig mit engagierten und gut ausgebildeten Fachleuten im Wettbewerb bestehen kann. Nicht nur die Investition in den Maschinenpark, sondern auch in das „Kapital“ Mensch ist eine Investition mit Weitsicht. Sprechen Sie uns an!

### Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen

#### Schulungsinhalte

Die Befähigte Person:  
 Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen  
 Die regelmäßige Prüfung von Erdbaumaschinen:  
 Rechtsgrundlagen, EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Erdbaumaschinen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)  
 Praktische Übungen:  
 Prüfung und Bewertung verschiedener Erdbaumaschinen in Arbeitsgruppen unter fachlicher Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse

#### Termin

07.05. - 08.05.2010	Frankfurt
20.08. - 21.08.2010	Hannover
24.09. - 25.09.2010	München
19.11. - 20.11.2010	Karlsruhe
21.01. - 22.01.2011	Bottrop

#### Ort

#### Preise, Leistungen

378,- €	VDBUM Mitglieder
448,- €	Nichtmitglieder
98,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, 2x Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat

#### Umfang, Dauer

2 Tage, 8:30 - 17:00 Uhr  
 und 8:00 - 15:00 Uhr

#### Teilnehmerkreis

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Erdbaumaschinen organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

### Befähigte Person zur Prüfung von Turmdrehkränen und LKW-Ladekränen

#### Schulungsinhalte

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.  
 Die regelmäßige Prüfung von TDK und LKW-LK: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV D6, BGV D8, BGG 905, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, EN 12999, EN 14439 sowie weitere EN- und DIN-Normen, Besondere Prüfhinweise für Turmdrehkrane und LKW-Ladekrane, Zusätzliche Prüfhinweise für Kranseile, Lastaufnahmeeinrichtungen und Hydraulikleitungen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht), Prüfung von Kranbauteilen (Muster).  
 Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung von Turmdrehkran und LKW-Ladekran in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

#### Termin

16.04. - 17.04.2010	Bremen
10.09. - 11.09.2010	Würzburg
06.05. - 07.05.2011	Essen

#### Ort

#### Preise, Leistungen

378,- €	VDBUM Mitglieder
448,- €	Nichtmitglieder
98,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, 2x Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat

#### Umfang, Dauer

2 Tage, 8:30 - 17:00 Uhr  
 und 8:00 - 15:00 Uhr

#### Teilnehmerkreis

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Krane organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

### Befähigte Person zur Prüfung von mobilen und stationären Aufbereitungs- und Recyclinganlagen

#### Schulungsinhalte

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.  
 Die regelmäßige Prüfung von Anlagen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Aufbereitungs- und Recyclinganlagen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).  
 Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Recyclinganlagen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse. Es kommen Siebanlagen und/oder Brechanlagen und Stetigförderer zum Einsatz.

#### Termin

28.05. - 29.05.2010	Kassel
---------------------	--------

#### Ort

#### Preise, Leistungen

378,- €	VDBUM Mitglieder
448,- €	Nichtmitglieder
98,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, 2x Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat

#### Umfang, Dauer

2 Tage, 8:30 - 17:00 Uhr  
 und 8:00 - 15:00 Uhr

#### Teilnehmerkreis

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Anlagen organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.



## Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen (Gabelstapler)

### Schulungsinhalte

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV A1, BGV D27, VDE 2511 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Lastaufnahmeeinrichtungen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Flurförderzeuge, Aufbau eines Gabelstaplers / Baugruppen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Flurförderzeuge in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

### Termin

03.09. - 04.09.2010	Düsseldorf
11.02. - 12.02.2011	Augsburg
08.04. - 09.04.2011	Bremen

### Ort

### Preise, Leistungen

378,- €	VDBUM Mitglieder
448,- €	Nichtmitglieder
98,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, 2x Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Kettenlineal, Teilnahmezertifikat

### Umfang, Dauer

2 Tage, 8:30 - 17:00 Uhr  
und 8:00 - 15:00 Uhr

### Teilnehmerkreis

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Flurförderzeuge organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

## Befähigte Person zur Prüfung von mobilen Hubarbeitsbühnen



### Schulungsinhalte

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Hubarbeitsbühnen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV A1, BGR 500 und andere BG-Grundlagen, BGG 945 Grundsätze für die Prüfung von Hebebühnen, Sachstand und Änderungen der EN 280, Bauvorschriften, Baugruppen, Bauelemente und sicherheitstechnische Einrichtungen, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für mobile Hubarbeitsbühnen, Handhabung von Abnahmeprotokollen/Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener mobiler Hubarbeitsbühnen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

### Termin

23.07. - 24.07.2010	Stuttgart
05.11. - 06.11.2010	Kassel
28.01. - 29.01.2011	Nürnberg
25.03. - 26.03.2011	Bremen

### Ort

### Preise, Leistungen

378,- €	VDBUM Mitglieder
448,- €	Nichtmitglieder
98,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, 2x Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat

### Umfang, Dauer

2 Tage, 8:30 - 17:00 Uhr  
und 8:00 - 15:00 Uhr

### Teilnehmerkreis

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Hubarbeitsbühnen organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

## Befähigte Person zur Prüfung von Anschlagmitteln (Seile, Ketten und Hebebänder)



### Schulungsinhalte

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Regelmäßige Prüfung von Seilen, Ketten- und Hebebändern, Rechtsgrundlagen, EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV A1, BGV D6, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, EN-Normen, DIN-Normen, Beschaffenheit, Auswahl, Bereitstellung und Prüfung von Anschlagmitteln, Verschleißverhalten, Ablegereife, Montage und Instandhaltung von Anschlagmitteln.

Praktische Übungen: Prüfung von Anschlagmittel-Mustern, Erstellung von Prüfprotokollen (Dokumentation).

### Termin

15.04.2010	Bremen
09.09.2010	Würzburg

### Ort

### Preise, Leistungen

158,- €	VDBUM Mitglieder
208,- €	Nichtmitglieder
49,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat

### Umfang, Dauer

1 Tag, 8:30 - 17:00 Uhr

### Teilnehmerkreis

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Anschlagmittel organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

## Die Betriebssicherheitsverordnung und die Gefährdungsbeurteilung



### Vorwort

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) gilt für alle Arbeitsmittel einschließlich überwachungsbedürftiger Anlagen. Am 3. Oktober 2002 wurde sie unter der Bezeichnung „Verordnung zur Rechtsvereinfachung im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, der Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ in Kraft gesetzt. Die Übergangsfristen sind Ende 2007 ausgelaufen. Nun müssen die Unternehmen die Umsetzung der BetrSichV, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Prüffristen, Prüfer usw. angehen.

### Schulungsinhalte

Strukturierung von Arbeitsmitteln, Erarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen an Beispielen, Festlegung von Prüffristen auf der Basis der Gefährdungsbeurteilungen, Prüfer – Arbeitgeberprüfung, Befähigte Personen, zugelassene Überwachungsstellen, Erstellen von Prüflisten, Einarbeitung der Dokumente in ein Managementsystem, Schulungsthemen für beteiligte Mitarbeiter nach der Umsetzung

### Termin

16.09.2010	Stuttgart
10.03.2011	Bremen

### Ort

### Preise, Leistungen

198,- €	VDBUM Mitglieder
248,- €	Nichtmitglieder
49,- €	Meisterschüler

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat

### Umfang, Dauer

1 Tag, 8:30 - 17:00 Uhr

### Teilnehmerkreis

Bau- und andere Unternehmer, MTA- und Werkstattleiter, Bauleiter, Baumaschinenhersteller, -händler und Servicebetriebe.

## Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer

Gesetzlicher Hintergrund, Ziel und Umfang der Weiterbildung

Das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) verpflichtet Neueinsteiger und erfahrene Berufskraftfahrer/-innen zur Weiterbildung. Der Rat der Europäischen Gemeinschaft erhofft sich dadurch die Entwicklung eines defensiven Fahrstils sowie eines rationellen Kraftstoffverbrauches. Ziel der Vorschrift ist auch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Sicherheit der Fahrerinnen und Fahrer. Bis 2014 müssen 5 Module à 7 Stunden absolviert worden sein. Nach Teilnahme an der Weiterbildung bestätigt die VDBUM Service GmbH als zertifizierte Ausbildungsstätte mit einer Teilnahmebescheinigung die gesetzlich verpflichtende Weiterbildung nach BKrFQG zur Verlängerung der Fahrerlaubnis.

### Umfang, Dauer (alle Module)

1 Tag, 8:30 - 17:00 Uhr

### Preise, Leistungen (alle Module)

98,- € VDBUM Mitglieder

119,- € Nichtmitglieder

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat (auch zur Vorlage zur Verlängerung der Fahrerlaubnis)

### Teilnehmerkreis

Gewerblich tätige Berufskraftfahrer und Führer von Fahrzeugen der Führerscheinklassen C/CE und C1/ C1E.

Modul 5 zusätzlich für Verlager, Leiter der Ladearbeiten, Disponenten, Sicherheitsfachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie weitere Verantwortliche im Unternehmen.



## Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer – Modul 1 Eco-Training

### Schulungsinhalte

- Voraussetzungen für wirtschaftliches Fahren: Die technische Wartung
- Notwendigkeit von Abgasnachbehandlungssystemen
- Technik zur Unterstützung von wirtschaftlichen Fahren
- Analyse der Fahrwiderstände
- Eco-Fahrphilosophie
- Alternative Kraftstoffe

### Termin

29.10.2010

19.11.2010

14.04.2011

13.05.2011

### Ort

Bremen

Frankfurt

Bremen

Frankfurt



## Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer – Modul 2 Sozial(Vorschriften) für den Güterverkehr

### Schulungsinhalte

- Allgemeine Vorschriften für den Güterverkehr
- Sozialrechtliche Rahmenbedingungen und deren Vorschriften
- Die neuen Verkehrsregeln

### Termin

13.08.2010

17.09.2010

26.11.2010

28.01.2011

### Ort

Bremen

Frankfurt

Nürnberg

Bremen



## Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer – Modul 3 Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

### Schulungsinhalte

- Kenntnisse der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs
- Einschätzung der Lage bei Notfällen
- Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle

### Termin

08.10.2010

03.12.2010

29.04.2011

10.06.2011

### Ort

Frankfurt

Bremen

Frankfurt

Bremen



## Ladungssicherung leicht gemacht (auch Modul 5 für EU-Berufskraftfahrer)

### Schulungsinhalte

Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung (Straßenverkehrsrecht, EN-Normen und VDI Richtlinien), Vorgehensweise von Kontrollbehörden, Möglichkeiten bei Bußgeldverfahren, Fahrphysik: Warum bewegt sich meine Ladung?, Methoden zur Ladungssicherung und weitere Themen

### Termin

20.08.2010

22.10.2010

04.03.2011

20.05.2011

### Ort

Bremen

Nürnberg

Bremen

Frankfurt



## Sicherheitstechnische Anforderungen an Baumaschinen nach wesentlichen Veränderungen / Umbauten



### Schulungsinhalte

Sicherheitstechnische Anforderungen an neue und gebrauchte Baumaschinen  
 Rechtsgrundlagen:  
 EG-Maschinenrichtlinie, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)  
 Begriffsdefinitionen:  
 Hersteller, Betreiber, Inverkehrbringen, Inbetriebnahme, Wesentliche Änderungen, Austauschbare Ausrüstungen, Herstellung für den Eigenbedarf, Dokumentation, Haftung und Verantwortung  
 Im Rahmen der Schulung wird das Thema anhand von Fallbeispielen aus dem Bereich der Erdbaumaschinen praxisorientiert dargestellt.

### Termin

26.08.2010

03.02.2011

### Ort

Bremen

Stuttgart

### Preise, Leistungen

158,- € VDBUM Mitglieder

208,- € Nichtmitglieder

49,- € Meisterschüler

### Umfang, Dauer

1 Tag, 8:30 - 17:00 Uhr

Leistungen: Schulung, Schulungsunterlagen, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat

### Teilnehmerkreis

Bauunternehmer, MTA- und Werkstattleiter, Bauleiter, Baumaschinenhersteller, -händler und Servicebetriebe

Weitere fachbezogene Schulungsangebote, wie z.B. „Steuerungstechnik Mobilhydraulik“ auf Anfrage und auf unserer Homepage [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) – im Bereich der Service GmbH

Die VDBUM Service GmbH bietet außerdem individuelle Inhouse-Schulungen in Ihrem Unternehmen an. Sprechen Sie uns an!

VDBUM Service GmbH-Henleinstr. 8a-28816 Stuhr · Tel.:0421-22239-111 · Fax0421-2223910 · [service@vdbum.de](mailto:service@vdbum.de)



# Herzlich willkommen!

## Vorstellung neuer Fördermitglieder

**Die Anzahl fördernder Mitglieder, welche die Arbeit des VDBUM unterstützen, wächst zusehends. Kurze „Visitenkarten“ dieser Unternehmen finden Sie regelmäßig in dieser Rubrik.**



### Fliegl Fahrzeugbau GmbH aus Triptis:

Die Geschichte von Fliegl ist untrennbar mit der deutschen Geschichte verbunden: Josef Fliegl sen. übernahm 1970 den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in der Nähe im bayerischen Kastl und startete 1975 als Einzelunternehmen mit einem Landmaschinenbetrieb. Anfangs konzentrierte er sich auf die Herstellung von Güllefässern und Lkw-Kippern. 1977 begann das Unternehmen Fliegl mit der Produktion von Schwergrubbern vor allem zur Stoppelbearbeitung und Saatbeetbereitung. Mehr als 400 Schwergrubber stellte Fliegl im Jahr 1977 her. 1981 installierte Josef Fliegl sen. die Fliegl GmbH Maschinenbau mit Sitz in Kastl.

Mit dem Fall der Mauer begann ein zweites, wichtiges Kapitel der Unternehmensgeschichte. 1991 übernahm er in Triptis in den neuen Bundesländern ein Betriebsgelände von 120.000 m<sup>2</sup> und gründet die MBFL Fliegl GmbH Fahrzeugbau. Geschäftsführer wurde sein Sohn Helmut Fliegl. Schon nach kurzer Zeit konnten 18.000 m<sup>2</sup> neue Produktionshallen und 3.500 m<sup>2</sup> Lagerhallen eingeweiht werden und die Produktion von kleinen Pritschen- und Kippanhängern wurde sofort aufgenommen. 1992 wurde die Fertigung um Tieflader in allen Varianten erweitert.

Der Aufschwung Ost und die resultierende Nachfrage nach Baufahrzeugen führten zu einer so hohen Nachfrage, dass im gleichen Jahr zur Vorbereitung der Komponenten ein weiteres Unternehmen gegründet wurde. In Abda, Ungarn, wurde ein Werk für die Herstellung von Chassis und Stahlbauteilen sowie Kippmulden gegründet und sofort in Betrieb genommen. Bis heute werden alle dort produzierten Teile in Triptis und Töging in die Produktion integriert. Mittlerweile ist die Fliegl Kft. in Abda neben der Produktion auch Vertriebs- und

Servicestätte für viele Länder Osteuropas. Weitere 10.000 m<sup>2</sup> Betriebsgelände in Triptis konnten 1993 erworben werden, da die weitere Expansion nach Osten zusätzliche Produktions- und Lagerkapazitäten notwendig machte. Gleichmaßen wurde die Vertriebsstruktur erweitert: die Fliegl s.r.l in Bosca, Rumänien, und die Fliegl Slovakia in Komarno, übernahmen 1993 den Vertrieb und Service für diese Länder.

1994 wurde das Produktprogramm in Triptis um Container- und Kombi-Anhänger erweitert und schon ein Jahr später wurden die ersten Sattelpritschen produziert. Durch die Nähe zu den östlichen Staaten, die eigenen Stützpunkte und durch kundengerechte Konstruktion und Technik entwickelt sich diese neue Produktparte überdurchschnittlich gut. 1997 nahm Fliegl auch Containersattelfahrzeuge in das Programm mit auf, Tschechien wird durch einen zusätzlichen Handelspartner weiträumig abgedeckt. Um Kunden mehr Service und größere Flexibilität bieten zu können, gründete die Fliegl-Gruppe 1998 einen eigenen Mietservice. Weit über 200 Fahrzeuge quer durch das ganze Produktionsprogramm helfen so, Engpässe zu überbrücken. Nur acht Jahre nach Gründung des Unternehmens in Triptis wurden 1999 bereits mehr als 1.000 Schwerlast-Fahrzeuge pro Jahr gebaut. Das Unternehmen investierte in den Folgejahren über 15 Mio. Euro in Arbeitsplätze zur Produktion von Nutzfahrzeugen, Tiefladern und Kippern für die Bauwirtschaft und für das Transportgewerbe. So wurde 2004 eine weitere Produktionshalle in Triptis errichtet und umfangreiche Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen vorgenommen. Drei Jahre später erweiterte Fliegl sein Verwaltungsgebäude und 2008 wurde das Werk II um eine weitere Halle erweitert. Heute ist die Firmengruppe Fliegl auf dem gesamten europäischen Markt präsent. Es bestehen außerdem Geschäftsbeziehungen zu Ländern außerhalb der EU-Staaten, z. B. in Afrika und Südamerika. Vom Standort Töging aus erfolgt das

Management des gesamten europäischen Marktes im Landmaschinensektor. Das Agro-Center in Kastl vertreibt Landmaschinen- und Fahrzeugbauteile. Der Vertrieb für Nutz- und Baufahrzeuge wird vollständig über Triptis abgewickelt. Abda in Ungarn ist der Standort, von dem aus die osteuropäischen Staaten wie Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien, die Slowakei und die Ukraine kaufmännisch betreut und erschlossen werden. Barcelona in Spanien ist der Standort, von dem aus der gesamte westeuropäische Markt, wie Spanien, Portugal, Frankreich, England, Irland und Skandinavien im Agrar- wie auch im Fahrzeugbaubereich betreut und erschlossen werden. In 2008 erzielte die Firmengruppe Fliegl mit ihren Standorten Töging/Kastl, Triptis, Abda in Ungarn und Vilafranca in Spanien einen Gesamtumsatz von 202 Mio. Euro.

Info: [www.fliegl.com](http://www.fliegl.com)



### Anton Friedl Transporte aus Rieden/Vilshofen:

Das Familienunternehmen Friedl Transporte hat sich im Laufe der Jahre zu einer modernen Spedition entwickelt, zu deren Hauptaktivität neben dem nationalen wie internationalen Transport seit einigen Jahren auch die innovative Praxis des Wegebau zählt. 1965 gründete Ludwig Friedl das Transportunternehmen als Einzelunternehmen. Zunächst übernahm er mit einem Mercedes 2-Achs-Kipper Schüttguttransporte im regionalen Raum. Im Laufe der folgenden Jahre wurden alte Fahrzeuge durch neue, moderne ersetzt und weitere hinzugekauft. Heute verfügt das Unternehmen über einen Fuhrpark, der fast ausschließlich aus Fahrzeugen nach Euro 5-Abgasnorm und nach neuestem Stand moderner Fahrzeugtechnologie besteht. ▶

Dieser ermöglicht die permanente Auswertung und Aufbereitung aller Fahrzeugdaten, um u. a. im Vorfeld Werkstattaufenthalte und/oder Wartungen planen zu können. Ein zweites Standbein sicherte sich das Unternehmen 1989 mit der Konstruktion und dem Bau eines Wegebaufertigers. Diese Spezialmaschine ist eine günstige Alternative zu anderen Wegebausystemen. Die Trasse, für die mineralgebundene Schottergemische in verschiedenen Körnungen verwendet werden können, ist nach dem Aufbringen des Materials wieder sofort durchgehend befahrbar und muss im Anschluss nur noch abgewalzt werden. Bei dieser Art von Wegebau ist kein zusätzliches Personal nötig, so dass bis zu 40 Prozent der sonst üblichen Kosten eingespart werden können. Dieser Wegebaufertiger ermöglicht, Wege so eben wie asphaltierte Straßen zu bauen. Geländeunebenheiten werden computergesteuert ausgeglichen. Fahrbahnbreiten ab 2,50 m aufwärts sowie Dachprofile in verschiedenen Krümmungen können somit problemlos realisiert werden. Seit kurzem verfügt das Unternehmen auch über einen neuartigen Bankettfertiger, der ebenfalls am Lkw als Anbaugerät angebracht werden kann.  
 Info: [www.friedl-transporte.de](http://www.friedl-transporte.de)



**HKS-Unternehmensgruppe aus Wächtersbach-Aufenauf:**

Die HKS-Unternehmensgruppe hat 1970 unter dem Namen ihres Begründers Walter Höhn in Frankfurt Sachsenhausen als Dreherei begonnen. Heute werden unter der Geschäftsleitung von Günter Höhn in Wächtersbach-Aufenauf hydraulische, pneumatische und mechanische Komponenten und Systeme entwickelt, konstruiert und gefertigt. Schwerpunkte sind Drehantriebe, Dreh-Hub-Kombinationen, Schwenkantriebe und Zylinder. Die HKS Dreh-Antriebe GmbH ist für Entwicklung, Konstruktion und Vertrieb zuständig. Hier wird das Know-how gewonnen, das die Drehantriebe von HKS zu den anerkannten Produkten auf ihrem Gebiet weltweit macht. Ein weiteres Mitglied der Unternehmensgruppe ist die HKS Dreh-Antriebe GmbH & Co. KG in Neukirch, Lausitz. In dem sächsischen Unternehmen werden vor allem die großen Drehantriebe gefertigt. Bedingt durch den Standort ist sie der idealer Servicepartner für Kunden aus dem osteuropäischen Raum.

Hydraulische Drehantriebe sind kompakte Aggregate, mit denen auf engstem Raum durch hydraulischen Druck sehr hohe Drehmomente erzeugt werden. Weil sie trotz ihrer enormen Kraft äußerst präzise und einfach zu steuern sind, haben HKS-Drehantriebe nahezu jeden Bereich erobert, in dem begrenzte Drehbewegungen mit einem hohen Drehmoment erforderlich sind. Dank hoher Präzision und den robusten Gehäusen, die bis zu 350 bar Betriebsdruck standhalten, ist das Innere der Drehantriebe perfekt geschützt und damit immun gegen Staub, Schmutz und Nässe. Obwohl von außen eher unscheinbar, könnte das stärkste Exemplar der Drehantriebe mühelos 20 VW Golf von einer auf die andere Seite schwenken.

Auch in Zukunft wird das Unternehmen daran arbeiten, seine Antriebe noch leistungsstärker und kompakter zu konstruieren. Für die nahe Zukunft sind hier bereits weitere Innovationen geplant, wie zum Beispiel die Weiterentwicklung von Antrieben für den Bereich Hub- und Arbeitsbühnen. Das Unternehmen möchte derzeit nur so viel verraten, dass an der Materialauswahl heftig geforscht wird, um diese spe-

ziellen Antriebe genauso sicher und kraftvoll, jedoch mit reduziertem Gewicht anbieten zu können.  
 Info: [www.hks-partner.com](http://www.hks-partner.com)



**Huddig AB/econotech aus Stuttgart:**

Die Firma Huddig feierte im August 2009 ihr fünfzigjähriges Firmenjubiläum. In der nordschwedischen Kleinstadt Hudiksvall entwickelt und produziert Huddig seit 1959 multifunktionale Baumaschinen für die unterschiedlichsten Einsätze. Huddig Baggerlader werden in Schweden und besonders in nordischen Ländern als Alternative zu bekannten Baumaschinenherstellern eingesetzt.

Neben den typischen Aufgaben im Bereich Hoch- und Tiefbau, Abbruch, Straßenbau, Straßeninstandhaltung und -wartung werden Huddigs auch beim Bau und Service von Eisenbahninfrastruktur, dem Stromleitungsbau und der Kabelverlegung und selbst in der Land- und Forstwirtschaft verwendet. Schon bald erkannte das Management Deutschland als potenziellen Absatzmarkt.

Mit dem Unternehmen econotech GmbH aus Stuttgart fand der schwedische Hersteller einen kompetenten Partner, um ein Händler- und Servicenetz in Deutschland aufzubauen. Dabei helfen die Erfahrungen der beiden Geschäftsführer Florian Borst und Horst Ripke sowohl im Vertrieb als auch in der Baubranche, um die zwei Maschinenmodelle Huddigs 1060B und 1260B zum Renner in Deutschland werden zu lassen.

Bei den beiden Modellen handelt es sich jeweils um ein knickgelenktes Baufahrzeug, das mit 40 km/h Tempo über Straßen und auf Gleisen rollt, das bedarfsweise wie Bagger, Radlader, Hubbühne, Grabenpflug oder gar funkferngesteuert arbeitet, auch im schweren Gelände. Auf der bauma in München werden beide Unternehmen zusammen die Allround-Maschinen dem Fachpublikum vorstellen.

Info: [www.econotech.info](http://www.econotech.info)  
[www.huddig.se](http://www.huddig.se)

**25 Jahre Rösler**

**JETZT WIRD GELD VERDIENEN NOCH EINFACHER!**

Wir bieten Ihnen 2010 jeden Monat auf [www.minidat.de](http://www.minidat.de) ausgewählte Produkte zu Top-Konditionen!

**Feiern Sie mit!**

auf [www.minidat.de](http://www.minidat.de) + [www.obserwando.de](http://www.obserwando.de)

**Wir sind auf der bauma Freigelände Fm/1102/1**

■ Betriebszeiten	■ Maschinenposition & Fahrstrecke
■ Zugangskontrolle	■ Fehlerdiagnose

**für**

■ Arbeitsbühnen	■ Container
■ Baumaschinen	■ Servicefahrzeuge
■ Gabelstapler	■ mobiles Equipment
■ Transportfahrzeuge	

**Bearbeiten Sie mit unseren miniDaTs einfach und kostengünstig.**

Datenerfassung · Zugangskontrolle  
 Diebstahlschutz · Telediagnose

# Neue Chancen für die Bauwirtschaft im Umwelt- und Energiesegment

Welche Chancen erwachsen aus der Krise sowie aus der Klimaschutzpolitik für die Zukunft? Dieser Frage ging der ZDB-Vizepräsident Frank Dupré in einem Vortrag während des diesjährigen VDBUM-Großseminars in Braunlage nach.

Die EU-weit geplanten vergleichsweise hohen Investitionen in die Infrastruktur bieten der europäischen Bauwirtschaft gute Entwicklungsperspektiven. Das verdeutlichen die Investitionsabsichten der einzelnen europäischen Staaten. Weitere Chancen resultieren aus der Klimaschutzpolitik Europas. Diese sind schon allein angesichts eines Gebäudebestandes, der zu zwei Dritteln sanierungsbedürftig ist, enorm: Denn 40 Prozent des gesamten Primärenergiebedarfs wird für Heizung und Warmwasserbereitung benötigt. Sanierung und Modernisierung – nicht nur im Wohnungsbau – werden also weitere Marktanteile dazugewinnen. Schon heute machen sie in Deutschland mehr als 70 Prozent der Wohnungsbauinvestitionen aus. Das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm hat wichtige Anreize im Sanierungsmarkt gesetzt. Aber – das haben die vergangenen fünf Jahre seit Bestehen des Programms gezeigt – die Anreize sind nicht stark genug, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu verringern und den Klimaschutz wirklich voranzubringen. Zu hoch sind die Kosten einer energetischen Gesamtanierung, zu niedrig die Rendite für Vermieter wie Eigennutzer. Hier brauchen wir im Interesse einer nachhaltigen Klimaschutzpolitik wesentlich stärkere Anreize: Nur so kann das Sanierungstempo deutlich erhöht werden, und nur so erreichen wir eine umfassende Sanierung unserer Gebäudebestände. Mögliche Maßnahmen reichen von der Dämmung, dem Austausch der Fenster, dem Einbau moderner Heizungsanlagen bis hin zu energiesparenden Fassadenkonstruktionen. In diesem Geschäftsfeld entsteht für die Bauwirtschaft ein wesentliches Wachstumspotenzial.



**Überall, wo mit reichlich Wind zu rechnen ist, sind Windkraftträder mittlerweile ein bekanntes Bild.** (Foto: Nordex)

Die Modernisierung von Wohnungen und Häusern betrifft aber nicht nur die energetische Sanierung. Es geht auch um Raum erweiternden Dachausbau, um Anbauten oder um barrierefreie Umbauten für die ältere Generation. Der Bestandsbau ist ein wichtiges Segment, das Anlass zur Hoffnung bietet.

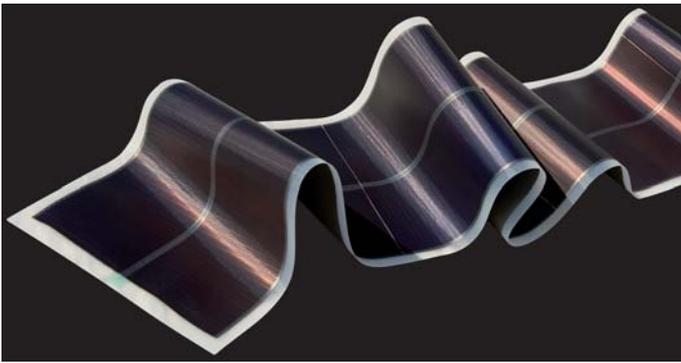
## Moderne Dämmstoffe können mehr als ihre Vorgänger

Im Innovationsfeld neuer Dämmstoffe wurden in der jüngeren Vergangenheit mit der Weiterentwicklung insbesondere von Kunstschäum-Dämmstoffen Produkte auf den Markt gebracht, deren Wärmeleitfähigkeiten sich binnen eines Jahrzehnts nahezu halbiert haben. Das bedeutet, dass wir heute bei derselben Dämmstoffdicke mit High-Tech-Dämmstoffen fast das Doppelte an Wärmedämmung der Gebäudehülle gegenüber früheren Dämmstoffen erzielen. Einen weiteren Sprung stellen zweifelsohne die Vakuumisulationspaneele dar, deren Dämmvermögen das konventioneller Dämmstoffe um das Fünf- bis Sechsfache übersteigt. Damit ist die Entwicklung im Dämmstoffbereich noch längst nicht abgeschlossen. Weitere Hochleistungs-dämmstoffe werden folgen, deren Wirtschaftlichkeit wir in nächster Zukunft kennenlernen.

## Wärme und Energie aus Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie

Weitere Innovationen finden sich bei der Einbindung von Technologien zur Energieer-

gewinnung oder Gebäudetemperierung in die Fassade. Durch die Integration dünn-schichtiger, flexibler Photovoltaikmodule in Wärmedämm-Verbundsysteme wird zukünftig eine wirtschaftliche Erzeugung von Solarstrom auch im Fassadenbereich möglich sein. Dieses Heizsystem eignet sich hervorragend für die Basistemperierung von Wohnungen in Verbindung mit Solarthermie- oder Geothermieanlagen. Bei der Einsparung von Energie durch eine bessere Wärmedämmung der Gebäude und Integration technischer Installationen handelt es sich jedoch nur um eine Seite der Medaille, wenn es gilt, die energieeffiziente und ökologische Modernisierung unserer Städte zu beschleunigen. Die andere Seite der Medaille stellen die großen CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale im Bereich der optimierten Energieerzeugung in Verbindung mit einer intelligenten Energieverteilung dar. Die intensive Nutzung erneuerbarer Energien erfordert ein Umdenken von der gebäudeweisen energetischen Modernisierung auf die energetische Vernetzung von Gebäudeblöcken, Stadtquartieren oder ganzen Stadtteilen. Durch Nahwärmesysteme, die einzelne Verbraucher vernetzen, kann der Energiebedarf verstetigt werden. Erst dann können die Potenziale der Solarthermie zur Heizung und Warmwassererzeugung wirklich ausgeschöpft werden. Hierbei gilt es auch, die in Spitzenzeiten der Sonneneinstrahlung erzeugte Überschusswärme möglichst effizient zu speichern. Dazu bieten sich zentrale Erdwärmespeicher zur Speicherung der Wärmeerträge einzelner Solar- ▶



Die nur 1 mm dicke „Powerfolie“ Azur 2F lässt sich auf nahezu jedem Dach anbringen und erbringt eine Leistung von 92 Wp. (Foto: Azur Solar)



DesignLine Photovoltaikanlage mit GeneCIS-Modulen. Diese Photovoltaikmodule ersetzen Dachziegel. (Foto: Würth Solar)

kollektorflächen an. Die Dämmung dieser Erdwärmespeicher kann wiederum in Form einer aktiven Wärmedämmung aus Erdwärmekollektoren, die dem angrenzenden Boden die aus dem Erdwärmespeicher freigesetzte Wärme über eine Wärmepumpe entziehen, erfolgen. Neben der Solarthermie setzt sich auch die oberflächennahe Nutzung der Geothermie als innovatives Verfahren zur Wärmeerzeugung durch. Die Einbringung der Erdwärmesonden durch Erdbohrungen sollte allerdings erfahrenen Fachunternehmen vorbehalten sein, wie die spektakulären Schadensfälle in jüngster Vergangenheit verdeutlichen. Hierzu wurde innerhalb des ZDB die RAL-Gütegemeinschaft Geothermie gegründet, die Qualitätsstandards für Erdwärmebohrungen gesetzt hat und deren Unternehmen sich einer freiwilligen Eigen- und Fremdüberwachung unterwerfen.

**Maßnahmen zur energetischen Nutzung von Abwasser**

Als weiteres innovatives und zukunfts-trächtiges Verfahren kann die stärkere

energetische Nutzung von Abwasser sein. Zum einen kann dem Abwasser über Wärmetauscher unmittelbar Wärme zur Unterstützung der Warmwasserbereitung bzw. des Heizungskreislaufes entzogen werden. Zum anderen enthält das Abwasser eine große Energiemenge in Form organischer Substanzen. Hier setzen innovative ökologische Sanitärsysteme an, bei denen Regenwasser, Grauwasser aus Duschen und Waschmaschinen, urinhaltiges Gelbwasser sowie fäkalienhaltiges Braunwasser in unterschiedlichen Abwassersystemen voneinander getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Braunwasser per Vakuumkanalisation einer Aufbereitungsanlage zugeführt, die die Feststoffe zur Biomasse als Brennstoff für ein Blockheizkraftwerk aufbereitet. Somit kann aus dem Abwasser Brennstoff zur Wärme- und Stromerzeugung gewonnen werden. Neben der Energieeinsparung durch die energetische Verwertung des Abwassers ist auch zu berücksichtigen, dass die konventionelle Abwasserentsorgung oftmals über sehr große Entfernungen zwischen Entstehungsort und Klär-

werk ebenfalls einen hohen Energieaufwand für die Schmutzwasserpumpen sowie den Betrieb der Kläranlagen erfordert. Zugleich wird durch die ökologischen Sanitärsysteme der Wasserverbrauch reduziert. Das Regenwasser findet zur Bewässerung von Grünanlagen Verwendung. Das Grauwasser wird für die Toilettenspülung genutzt. Durch Fällung oder Trocknung kann aus dem Gelbwasser Dünger gewonnen werden.

**Nachhaltiges Erschließungssystem: Der Infrastrukturkanal (ISK)**

Aus den aufgeführten Fakten wird deutlich, dass genügend Innovationspotenziale zur Energieeinsparung und Energiegewinnung durch vernetzte Systeme vorhanden sind. Allerdings bedingen diese Systeme eine Vielzahl einzelner Leitungen, die bei konventioneller Verlegung im Erdreich eine Fülle von Tiefbaumaßnahmen erforderlich machen würden. Wäre es nicht viel sinnvoller, im Rahmen der ökologischen Stadterneuerung auch nachhaltige Erschließungssysteme in Form begehbare



Die Möglichkeiten des Geothermieeinsatzes werden weiter wachsen. (Grafik: Agentur für Erneuerbare Energien)



Erschließungssysteme in Form begehbare



**Der begehbare ISK** zeichnet sich durch eine optimierte Querschnittsgeometrie sowie durch eine spezielle Betonrezeptur aus, die eine Stahlbewehrung erübrigt.



**Der ISK** nach patentiertem Herstellungsverfahren erreicht im Zusammenhang mit der Betonrezeptur ohne Baustahl und der ausgeklügelten Querschnittsgeometrie eine bisher ungekannte hohe Wirtschaftlichkeit. (Fotos, soweit nicht anders angegeben: cdupre.de)



**Kurze Bauzeiten** in offener Bauweise prädestinieren diese Lösung, die sich zudem wegen des geringen Geländeverbrauchs als Konsensmodell für mehr Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in der Gesamtversorgung eignet.

strukturkanäle zu schaffen? In den neuen Bundesländern existieren noch 400.000 m begehbare Infrastrukturkanäle, die seinerzeit zur Erschließung von Großsiedlungen errichtet wurden. Die Tatsache, dass in der Mangelwirtschaft der DDR auf Infrastrukturkanäle gesetzt wurde, verdeutlicht deren ökonomische Vorteile gegenüber konventioneller Erschließung. Hierzu zählt, dass die Leitungssysteme jederzeit visualisierbar sind und turnusmäßig inspiziert werden können. Störungen treten gegenüber erdverlegten Leitungssystemen seltener auf und können deutlich schneller detektiert und behoben werden. Die Leitungen sind im Infrastrukturkanal sehr gut geschützt. Hierdurch verlängert sich der Lebenszyklus der Leitungssysteme gegenüber erdverlegten Leitungen erheblich. Eine Anpassung bis hin zur Erneuerung von Leitungen ist mit vergleichsweise geringem Aufwand möglich, wobei sich auch zukünftige Leitungssysteme einfach nachrüsten lassen. In innerstädtischen Lagen führen konventionelle Leitungssysteme wegen damit verbundener Ver-

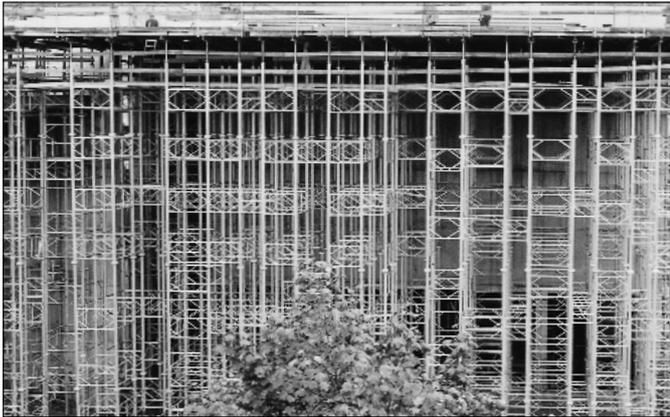
kehrseinschränkungen oftmals zum Verkehrschaos. Vorhandene Infrastrukturkanäle ermöglichen hingegen Leitungssysteme ohne jegliche Verkehrsbeeinträchtigung. Als innovative, wirtschaftliche und nachhaltige Alternative zur Verlegung von Erdkabeln bietet sich ebenfalls die Anordnung von Hochspannungskabeln in einem begehbaren Infrastrukturkanal an. Der mit dem Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2005 bedachte und mittlerweile patentierte begehbare ISK zeichnet sich durch eine optimierte Querschnittsgeometrie sowie durch eine spezielle Betonrezeptur aus, die eine Stahlbewehrung des Betonquerschnitts erübrigt. Der ISK wird mit einem gleichfalls patentierten Schalungssystem hergestellt, das zusammen mit der speziellen Betonrezeptur, dem unbewehrten Betonquerschnitt und der ausgeklügelten Querschnittsgeometrie eine hohe Wirtschaftlichkeit bei kurzer Bauzeit in offener Bauweise ermöglicht. Zum Ausbau des Hochspannungsnetzes ist der Infrastrukturkanal wegen des geringen Geländeverbrauchs hervorragend geeignet. ▶

**SCHALUNGSSYSTEME**  
VERBAUSYSTEME  
GEOTECHNIK



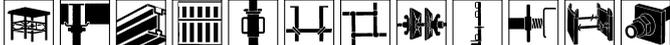
### Alu-Schalungsgerüst

Das vielseitig verwendbare Alu-Gerüst aus wenigen Bauteilen



- sehr leichte Systemteile
- einfachste Handhabung
- hohe Lastaufnahme
- sinnvolles Zubehör
- weltweit bewährt
- geprüfte Typenstatik

FRIEDR. ISCHEBECK GMBH  
POSTFACH 13 41 · D-58242 ENNEPITAL · TEL. (0 23 33) 83 05-0 · FAX (0 23 33) 83 05-55  
E-MAIL: info@ischebeck.de · INTERNET: http://www.ischebeck.de



**Energieversorgung mit Wind- und Wasserkraft**

Nicht nur die Liberalisierung des Stromhandels an Börsen, sondern insbesondere auch die Nutzung regenerativer Energie z.B. aus Windkraftanlagen, stellt neue Anforderungen an die Hochspannungs-Stromnetze Europas. Allein für Deutschland wird ein zusätzlicher Bedarf von 850 km Hochspannungstrassen angegeben. Die Windkraft, die durch neue Windparks in der Nordsee künftig einen erheblichen Beitrag zur Stromversorgung Europas leisten soll, spielt hier eine besondere Rolle. Um die zu Spitzenwindzeiten erzeugte Energie verteilen oder zu skandinavischen Pumpspeicherkraftwerken leiten zu können, ist jedoch ein leistungsfähiges europäisches Hochspannungsnetz erforderlich. Da neue Hochspannungsfreileitungen auf Widerstand in der Bevölkerung stoßen, stellen in Infrastrukturkanälen angeordnete, gasisolierte Hochspannungskabel eine gute Alternative dar.

Aus Wasserkraft, der ältesten Technologie zur Stromerzeugung, wird heute weltweit etwa ein Fünftel der Elektrizität gewonnen. Wasserkraftwerke tragen zudem in Zentraleuropa wesentlich zur Grundlastsicherung und Netzstabilität bei, unter anderem, weil sie als Pumpspeicherkraftwerke Energie auch speichern können. In der weltweiten Stromversorgung wird Wasserkraft auch zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Bisher ist erst ein Viertel des wirtschaftlichen Potenzials ausgeschöpft. Wasserkraftwerke bewähren sich nach wie vor durch ihre lange Lebensdauer, durch ihre hohe Betriebssicherheit und ihre hohen Wirkungsgrade von 75 bis 90 Prozent bei Gestehungskosten, die nur unwesentlich

höher sind als bei Strom aus atomaren oder fossilen Energieträgern. Wasserkraftwerke sind zudem in Ländern ohne flächendeckende Energieversorgung, aber mit genügend Wasserressourcen, Keimzellen der Entwicklung. Nach der Windenergie hat die Wasserkraft in Deutschland gegenwärtig den größten Anteil an der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien. Die europäische und die deutsche Gesetzgebung stellen strenge Anforderungen an den Bau oder Ausbau von Wasserkraftwerken. Ein Beispiel dafür ist die Wasser-Rahmenrichtlinie. Sowohl der Betrieb bestehender als auch der Bau neuer Anlagen unterliegt weit gehenden Restriktionen. Um das in Deutschland noch vorhandene Potenzial zu erschließen, fördert das Bundeswirtschaftsministerium kleine Wasserkraftwerke mit verbilligten Darlehen. In Deutschland sehen die Unternehmen der Wasserkraft-Branche noch ein Ausbaupotenzial von etwa 2.000 MW. Dafür sind bis zum Jahr 2015 Investitionen in der Höhe von einer Milliarde Euro geplant.

Im Visier sind jetzt vor allem die Standorte alter Wassermühlen – also die Optimierung und Reaktivierung von Kleinwasserkraftanlagen. Dabei sind die ökologischen Anforderungen zu berücksichtigen. Durch Fischaufstiege und entsprechen Rechen im Bereich der Einlaufbauwerke können Beeinträchtigungen der Gewässerfauna vermieden werden. Die damit verbundenen Baumaßnahmen sind ein Geschäftsfeld speziell für mittelständische Bauunternehmen. Im Bereich des Baustoff-Recycling entstanden wirkungsvolle Konzepte für die Beherrschung steigender (Bau-)Abfallmengen. So kann das in den Abfallstoffen steckende Potenzial als wertvoller Sekundärbaustoff genutzt werden.

Es ist gelungen, weit mehr als die Hälfte der noch vor Jahren in die Deponierung gehenden Bauabfälle für eine sinnvolle und ökologisch verträgliche Wiedernutzung in Baumaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Die Europäischen Staaten sind aufgefordert, die Verwendung von Recycling-Baustoffen weiter zu fördern, um die Mindestrecyclingquote von 70 Prozent bei mineralischen Bauabfällen zu gewährleisten. Um dem innovativen Segment des Baustoff-Recycling auch weiterhin eine Zukunft zu geben, bedarf es aber richtiger politischer Weichenstellungen aus Brüssel und Berlin, die wir zurzeit leider vermissen.

Innovation und Forschung sind aber nicht die einzigen Parameter, die uns helfen, die großen anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Der Mittelstand gehört in den Fokus der Politik, denn eine mittelstandsorientierte ist die beste Wirtschafts- und Ordnungspolitik. Dazu gilt es, eine angebotsorientierte Politik zu verfolgen, die auf Investitionen setzt und weniger Steuergelder für konsumtive Zwecke verschwendet. Denn inländische Investitionen sind Grundlage und Motor für wirtschaftliches Wachstum und Mehrung des Wohlstandes. Sie sind Voraussetzung für die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen in Deutschland. Das gilt in besonderem Maße für Bauinvestitionen. Sie stabilisieren die Binnenkonjunktur, sie nutzen dem Mittelstand und sichern Arbeitsplätze vor Ort. Nur sie schaffen langfristige Werte, die wir mehr denn je brauchen.

*(Dipl.-Kfm. Frank Dupré, Vizepräsident des Verbandes der Europäischen Bauwirtschaft (FIEC) und Vizepräsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB).)*

Info: [www.zdb.de](http://www.zdb.de) ■

**Dieselmotoren  
Getriebe  
Achsen**

- Service
- Reparatur
- Ersatzteile
- Überholung
- Austausch

**viertel  
MOTOREN**

[www.viertel-motoren.de](http://www.viertel-motoren.de)

**Cummins** Experte

**ISO 9001** Power auf Dauer

...und viele weitere Hersteller

**NÜRNBERG**  
0911 - 32643-0  
**STUTTGART**  
07159 - 4981  
**LEIPZIG**  
034205 - 730-0

**Skarke®**  
Siegfried

**ÖL - Service - Ventile**  
sauber und umweltfreundlich

**Ventilsysteme  
Herstellung + Vertrieb**

Auf der Rut 4  
D-64668 Rimbach-Mittelechtern  
Tel. 0 62 53-80 62-0  
Fax 0 62 53-80 62-22  
E-Mail: [info@skarke.de](mailto:info@skarke.de)  
[www.skarke-valves.com](http://www.skarke-valves.com)

bauma: Halle A4  
Stand 513

# Sieben Dinothesen zu Energiepolitik und Klimaschutz

Seit Ende Dezember 2009 schmückt ein besonderer Preis das Arbeitszimmer von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn. Der Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung erhielt den „Dinosaurier des Jahres 2009“, in Abwesenheit vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), für seine Bücher, Artikel und Vorträge zum Thema Energiepolitik und Klimaschutz. Darauf reagierte der so „Gehrte“ mit sieben Dinothesen.

Der Symbolgehalt des Preises ist eindeutig. Dinosaurier stehen für die Unfähigkeit, sich an veränderte Umweltbedingungen anzupassen. Deshalb sind sie vor rund 65 Mio. Jahren ausgestorben. Ähnlich überholt und dem Untergang geweiht seien auch meine Argumente, will der NABU mit dem Preis wohl ausdrücken.

Aber Dinosaurier sind hartnäckig und langlebig. Immerhin haben sie zehn Mal so lange gelebt wie der Mensch seit seiner Abspaltung vom Affen. Außerdem waren sie die Vorfahren der Vögel, an deren Schutz dem NABU so viel gelegen ist. Der NABU sollte also zuhören, was sein Preisträger zu sagen hat. Als Dino der Neuzeit kann ich selbst meine Argumente vortragen und damit einige umweltpolitische Glaubensbekenntnisse in Frage stellen. Der Leser kann dann selbst urteilen, wer die richtigen Antworten auf die zweifellos dramatische Veränderung der Umweltbedingungen hat.

Hoffentlich wird dieser Gedankenaustausch dazu beitragen, dass wir wirksame Maßnahmen zum Schutz des Klimas

ergreifen. Anders als die Dinosaurier haben die Menschen nämlich die Chance, den Klimawandel so zu beeinflussen, dass er nicht zum Untergang ihrer Spezies führt. Doch das geht nur mit einer wirksamen Klimapolitik, die nicht nur die dafür nötigen technischen Verfahren im Auge hat, sondern auch die Systemzusammenhänge, unter denen die Menschen zu einem umweltschonenden Verhalten veranlasst werden können.

Manche Politiker und Umweltverbände scheinen sich gar nicht dafür zu interessieren, ob ihre Förderinstrumente überhaupt etwas bewirken. Fast hat man den Eindruck, als ginge es den einen nur um den schnöden Mammon, den sie mit der Umwelttechnik verdienen, und den anderen um die Schaffung von Sakralbauten für ein neues Glaubensbekenntnis. Beide Denkansätze führen die Menschheit aber nicht weiter. Deutschland braucht dringend eine Kurskorrektur seiner Umweltpolitik, damit der Naturschutz tatsächlich funktioniert.

Weil es fünf vor zwölf ist, können wir uns



**Wirtschaftsweiser Dinosaurier-Preisträger: Prof. Dr. Hans-Werner Sinn** zeigt Zusammenhänge auf, die eine fatale Wirkung auf das Weltklima haben. (Foto: ifo-Institut)

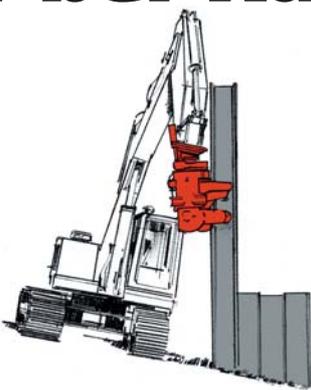
Ineffizienz bei der Umweltpolitik nicht mehr leisten. Vieles von dem, was wir tun und wofür wir Milliarden ausgeben, wirkt überhaupt nicht, manches ist ethisch kaum vertretbar oder ist unnötig teuer. Die Ziele der Umweltpolitik sind richtig, doch es ist eine Farce, mit welchen Politikinstrumenten das Land zum Erfolg kommen will. Ich fasse meine Instrumentenkritik in Thesenform zusammen.

**Dino-These 1: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vermeidet keinerlei Kohlendioxidemission in Europa, verringert aber den Lebensstandard der Deutschen.** ▶

## Geld sparen bei Rammarbeiten

Movax Seitengriff Ramm- und Ziehgeräte sowie der TPH Mehrzweckhammer rammen Spundbohlen und Träger bis 15 Meter sowie Rohre bis 600 mm Durchmesser mit einem handelsüblichen Hydraulikbagger auch unter Hindernissen und sogar im Winkel.

[www.movax.com](http://www.movax.com)



# MOVAX

**MOVAX GmbH**

**Verkauf • Vorführung • Service**  
 Gewerbestraße 21 • 57258 Freudenberg  
 Tel. 0 27 34-43 55 99 • Fax 0 27 34-47 91 49  
 Mobil 01 60-97 57 18 91 • [movax@t-online.de](mailto:movax@t-online.de)



**Missverstanden?** Festgefahrene Ideologien helfen nicht weiter bei Klimaschutz. Damit strandet die beste Idee.

Deutschland hatte gehofft, dass die EU sein EEG mit den Einspeisetarifen für grünen Strom übernehmen würde. Aber die EU entschied sich für einen Emissionshandel, der mittlerweile 99 Prozent der Stromproduktion erfasst. Den Kraftwerken werden Emissionsrechte zugeteilt, die über die Börse in Leipzig frei handelbar sind. Mit der Menge der ausgegebenen Emissionsrechte legt die EU den gesamteuropäischen Ausstoß an Kohlendioxid vollständig fest, nur die Aufteilung des Ausstoßes auf die Länder wird durch den Handel der Emissionsrechte geregelt. Dieses Handelssystem paralyisiert das EEG und macht es überflüssig. In der Tat wird auf diese Weise in Deutschland billiger fossiler Strom durch teuren grünen Strom verdrängt. Das hilft aber der Umwelt nicht, weil die bei den Kraftwerken frei werdenden Emissionsrechte über die Börse an andere EU-Länder verkauft werden und dort zu entsprechenden Mehremissionen führen. Das EEG verteuert den Strom in Deutschland, senkt

den Preis der Emissionsrechte und fördert so den fossilen Strom in den anderen EU-Ländern. Außer einer Verringerung des deutschen Lebensstandards passiert nichts von Belang. Jedenfalls hilft das EEG der Umwelt nicht.

**Dino-These 2: Das EEG erhöht die Produktionskosten des grünen Stroms in Europa und damit auch den Widerstand gegenüber einer weiteren Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionsmengen durch die EU.**

Da das EEG den grünen Strom in Deutschland fördert und den Preis der Emissionsrechte senkt, induziert es eine ineffiziente internationale Anordnung der Wind- und Sonnenstromanlagen. Windflügel und Solardächer, die in Deutschland wegen des EEG zusätzlich aufgestellt werden, verhindern Windflügel in der Bretagne und Solarstromanlagen in Andalusien. Ein Teil des grünen Stroms wird an den falschen Standorten erzeugt, und die Produktionskosten sind höher, als sie sein müssten, was den Lebensstandard der europäischen Bevölkerung in ihrer Gesamtheit unnötig stark verringert. Das wird den Widerstand der Bevölkerung gegenüber einer weiteren Reduktion der Emissionsmengen bei den neuen Handelsrunden der EU vergrößern. Der Kampf gegen den Klimawandel wird unnötig erschwert.

**Dino-These 3: Der Biosprit hat die Welthungerkrise verursacht.**

Salatöl kann man in den Tank schütten, nicht aber Erdöl an den Salat. Die Einseitigkeit der Substitutionsmöglichkeiten zwischen Nahrungsmitteln und fossilen Brenn-

stoffen hat die Märkte für Nahrungsmittel und Brennstoffe getrennt gehalten, solange die Brennstoffpreise unter den Nahrungsmittelpreisen lagen. Im Wirtschaftsboom der Jahre 2006 bis 2008 hatte der Ölpreis jedoch erstmals in der Geschichte ein Niveau erreicht, das die Verkopplung der Märkte ermöglichte. Es wurde finanziell attraktiv, Nahrungsmittel vom Teller in den Tank zu schieben, um das teure Öl zu ersetzen. Die Tortilla-Krise von Mexico City im Januar des Jahres 2007, der 2008 Hungerproteste in weiteren 36 Ländern folgten, wurde ausgelöst durch eine Verdoppelung des Preises für Mais, den Mexiko für seine Fladenbrote aus den USA bezog. Ölpreise und Nahrungsmittelpreise sind in der Rezession zwar wieder gefallen, doch wird die Verkopplung erneut für Unfrieden sorgen, wenn die Konjunktur wieder anzieht.

Die amerikanische Politik hat die Verkopplung von Öl- und Nahrungsmittelmarkt zwar nicht verursacht, aber sie hat sie durch staatliche Zuschüsse für den Aufbau einer Infrastruktur zur Ethanol-Verarbeitung erleichtert. Wir Deutschen sollten uns hüten, diesem Weg zu folgen, denn dann tragen auch wir zur Verstärkung des Hungers in der Welt bei. Wir sind aber schon dabei, uns schuldig zu machen, denn Deutschland ist dank gigantischer Förderprogramme mit Abstand der größte Produzent von Biodiesel auf der Welt. Rapsfelder, die unser Land stets im Frühjahr zum Leuchten bringen, werden einmal als Warntafeln der Geschichte verstanden werden.

**Dino-These 4: Beim Atomstrom ist Deutschland der Geisterfahrer auf der Autobahn.**

In Frankreich ist der Atomstrom ein patrimoine national, ein nationaler Erbschatz. Bei uns ist er des Teufels. Mindestens ein Land muss sich irren. Der Irrtum wird aber nicht aufgedeckt, weil es in jedem Land genug Industrien gibt, die von der einmal gewählten Technologie leben und auf vielerlei Wegen öffentliche Zustimmung für die Fortsetzung des eingeschlagenen Pfades erzeugen. Frankreich produziert etwa drei Viertel, Deutschland nur ein knappes Viertel des Stroms aus Atomkraft. Deutschland verlässt sich stattdessen zu etwa 60 Prozent auf fossile Brennstoffe, die in Frankreich praktisch keine Rolle spielen, und zu 15 Prozent auf regenerative Energiequellen. Viele andere Länder produzieren ebenfalls Atomstrom. Außer Deutschland gibt es kein einziges Land, das noch



**Kloska Group**  
www.kloska.com

Servicepartner und Systemlieferant für Industrie, Handwerk Baugewerbe Schifffahrt und Werften



**Uwe Kloska GmbH**  
Technischer Ausrüster  
Pillauer Str. 15 · 28217 Bremen  
Telefon: 0421-61802-0  
mail@kloska-bremen.de




Industriebedarf  
Technische Ausrüstung  
Arbeitsschutz  
Schlauch- und Armaturentechnik  
Werkzeuge  
Arbeitsschutz  
Hydraulik  
Antriebstechnik  
Dichtungstechnik  
Segelmacherei + Taklerei  
Lastaufnahmemittel  
Betriebsausrüstung  
Förderbandtechnik  
Schiffsausrüstung  
Proviand und Catering  
Reparaturservice  
Ersatzteile  
Logistik

aus dem Atomstrom aussteigen will. Um uns herum wird derzeit ein Dutzend neuer Atomkraftwerke geplant. Ob wir Deutschen die Atomkraft verbieten oder fördern, spielt wegen des Emissionshandels zwar auch keine Rolle für das Klima, weil dann anderswo in Europa entsprechend mehr oder weniger fossiler Strom erzeugt wird. Es hat aber Implikationen für die Kosten unserer Stromerzeugung. In der Grundlast ist Atomstrom konkurrenzlos billig. Zudem sind die heutigen Atomkraftwerke Druckwasserreaktoren mit höchster Sicherheit, die Wasser für die Kernreaktion brauchen und deshalb bei einem Leck zum Stillstand kommen. Mit dem Graphitreaktor aus Tschernobyl haben sie wenig gemein. Alles spricht dafür, den Bau neuer Atomkraftwerke nicht länger zu verbieten. Für die Zukunft sollte der Staat die Erforschung der Kernfusion vorantreiben. Mit dem Stellerator in Greifswald verfolgt die Max-Planck-Gesellschaft das weltweit wahrscheinlich erfolgversprechendste Fusionskonzept überhaupt, doch stehen dafür gerade mal 200 Mio. Euro im Jahr zur Verfügung, ein Dreißigstel der jährli-

chen Subventionen, die in den wirkungslosen Einspeisetarifen stecken. Die Prioritäten müssen überdacht werden.

**Dino-These 5: Alleingänge beim Klimaschutz sind nutzlos, weil der durch den Abbau der Lagerstätten gewonnene Kohlenstoff dann anderswo verbrannt wird.**

Alles, was die EU und ihre Mitgliedsländer im Hinblick auf das Klimaproblem tun, läuft auf eine Einschränkung der Nachfrage nach fossilen Brennstoffen heraus. Ob sie kleinere Autos erzwingen, mehr Wärmedämmung vorschreiben, ob sie den Sonnen-, Wind- und Atomstrom fördern, ob sie alternative Technologien voranbringen oder die Verwendung fossiler Energien bestrafen: Immer geht es um eine bloße Nachfrageeinschränkung auf den Weltmärkten für fossile Brennstoffe. Aber was ist eigentlich mit dem Angebot? Einschränkungen der Nachfrage nach Kohlenstoffen seitens einer Teilgruppe von Ländern sind für das Klima solange wirkungslos, wie die Kohlebarone, Ölscheichs und Gasoligarchen darauf nicht mit ihren Angebotsmengen reagieren. Ähnlich wie der Emissions-

handel die Wirkung nationaler Alleingänge beim Klimaschutz aufhebt, sorgt der Weltmarkt für Kohle, Erdgas und Erdöl für eine Paralisierung der EU-Maßnahmen zum Klimaschutz, wenn das Angebot nicht verringert wird.

Einschränkungen der Nachfrage bremsen nur den Preisanstieg bei den fossilen Brennstoffen und beschleunigen das schmutzige Wachstum anderswo. Je mehr Schloten die Europäer außer Betrieb nehmen, desto niedriger ist der Preis der fossilen Brennstoffe, und desto mehr Schloten werden im Rest der Welt neu errichtet.

**Dino-These 6: Die grüne Politik hat die Erderwärmung beschleunigt.**

Nur dann, wenn die von der grünen Politik induzierte Bremsung des Preisanstiegs bei den fossilen Brennstoffen die Ressourcenanbieter veranlasst, einen Teil der geplanten Extraktion zu unterlassen oder in die Zukunft zu verlagern, verlangsamt sich die Erderwärmung. Aber warum sollte das der Fall sein?

Die Eigentümer der erschöpfbaren Ressourcenvorräte überlegen stets, ob sie eine höhere Rendite auf ihr Vermögen er- ▶



# EINFACH ALLES AUS EINER HAND

## ÜBER HUNDERTTAUSEND ERSATZTEILE

Für Baumaschinen, Fahrzeugteile, DIN- und Normteile, Hydraulik, Antriebstechnik und Werkstattbedarf. **KRAMP. SO GEHT EINFACH.**

✓ **Partnerschaft**

Wir beliefern den Fachhandel seit über 50 Jahren.

✓ **Sortiment/Qualität**

Wir bieten Ihnen alle Marken und erstklassige Qualität.

✓ **E-Business**

In unserem Webshop können Sie 150.000 Teile schnell und einfach bestellen.

✓ **Logistik**

Wer bis 18 Uhr bestellt, erhält seine Sendung bis 8 Uhr am nächsten Morgen.

✓ **Service**

Logistik ist unser Tagesgeschäft. Darüber hinaus bieten wir Vertriebsunterstützung und Schulungen.

✓ **Kundennähe**

Unsere 40 Produktspezialisten beraten Sie individuell und finden kompetente Lösungen. 50 Außendienstmitarbeiter kommen persönlich bei Ihnen vorbei.

[WWW.KRAMP.COM](http://www.kramp.com)





**Kuschelkurs, Zerreißprobe, Teilmengen.** – Nur lokal „Grün“ zu experimentieren, nützt im globalen Maßstab nichts. (Fotos: gsz)

## Der Spezialist für Auto-Langzeitmiete!

- ✓ schon ab 30 Tagen Mietdauer
- ✓ günstige Mietraten
- ✓ ohne Anzahlung
- ✓ inkl. Full-Service

**MASKE**  
Flexi-Rent



Monatlich\*  
nur **669,-**  
oder  
**22,30 €/Tag**

\*Details unter:

Tel.: 04285 / 9260 - 311 • Mail: [info@maske.de](mailto:info@maske.de) • Web: [www.maske.de](http://www.maske.de)

zielen, wenn sie die Vorräte zunächst im Boden belassen, um sie später, bei größerer Knappheit, teuer verkaufen zu können, oder ob sie besser fahren, wenn sie die Vorräte gleich verkaufen und die Erlöse verzinslich am Kapitalmarkt anlegen. Das Abbauverhalten wird also von den Zinsen und von den Erwartungen über die Preisentwicklung gesteuert. Wenn die Ressourceneigentümer erwarten, dass die grüne Politik im Laufe der Zeit immer grüner wird, wie es bislang der Fall war, dann wird die Rendite der im Boden belassenen Ressourcen verringert, und es entsteht ein Anreiz, diese Ressourcen möglichst schnell zu versilbern. Es kommt heute mehr Kohlendioxid in die Atmosphäre, und die Erderwärmung beschleunigt sich. Das ist das grüne Paradoxon. Eine allmählich grüner werdende Politik bedroht die Ressourceneigentümer mit der Vernichtung ihrer Märkte und veranlasst sie, dieser Vernichtung zuvor zu kommen. Wie eine angekündigte Enteignung schafft sie einen Anreiz zur Überextraktion.

Dass die Preise der fossilen Brennstoffe in realer Rechnung heute nicht höher als 1980 sind und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß progressiv zunahm, obwohl viele EU-Länder ihre Emissionsmengen verringert haben, lag vermutlich auch an der immer lauter werdenden Umweltdiskussion der letzten Jahrzehnte, die zu Angstverkäufen der Ressourceneigentümer geführt hat. Die anderen Länder haben in dieser Zeit nicht nur die Mengen an fossilen Brennstoffen verbraucht, die in Europa eingespart wurden, sondern zusätzlich auch noch das Mehrangebot der Ressourceneigentümer, das durch die Furcht vor der grünen Politik induziert wurde.

**Dino-These 7: Nur ein Super-Kioto und weltweite Quellensteuern auf Finanzerträge helfen.**

Was also muss geschehen, um die Erderwärmung aufzuhalten? Zwei Möglichkeiten bieten sich an. Die eine besteht darin, den Ressourceneigentümern die Umwandlung ihres Vermögens in Schweizer Bankkonten zu vergällen. Das kann geschehen, indem die Länder der westlichen Welt ihr System der Besteuerung von Kapitalerträgen konsequent auf eine Besteuerung dieser Erträge an der Quelle umstellen. Ob diese Maßnahme reichen würde, ist aber zu bezweifeln. Sicherer ist es, alle Länder zu einem weltweiten Emissionshandelssystem zusammenzuschließen, wie es in Kioto bereits für eine Teilgruppe von Ländern vereinbart und seit 2008 unter der Aufsicht der UNO realisiert ist. Wenn wirklich alle Länder mitmachen, kann sich niemand mehr auf das Trittbrett stellen und umsonst mitfahren. Dann sind die Emissionsmengen und mit ihnen die erlaubten Kohlenstoffkäufe wirksam gedeckelt, und die Ressourceneigentümer müssen sich fügen. Der angenehme Nebeneffekt einer solchen Lösung wäre, dass ein Teil der Einnahmen der Ressourceneigentümer an die Finanzminister der westlichen Welt umgeleitet würde, denn sie verkaufen mit den Emissionsrechten faktisch Bezugsscheine für fossile Brennstoffe. Die Ressourcenländer hätten geringere Einnahmen, die Verbraucherländer niedrigere Energiekosten, und die Erderwärmung schritte langsamer voran. Soweit die Hauptthesen des Dinos. Wer sich für mehr Dinowissen interessiert, ist eingeladen, das bei Econ erschienene Buch „Das grüne Paradoxon“ zu lesen, das die relevanten Sachverhalte auf 450 Seiten allgemeinverständlich formuliert.

(Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn, Ludwig-Maximilians-Uni München, Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung)

Info: [www.cesifo-group.de](http://www.cesifo-group.de) ■

# Bioschmierstoffe – ein ausgereiftes Produkt

Schmierstoffe, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren, bieten eine Reihe von Vorteilen: Sie sind biologisch schnell abbaubar und gefährden Gewässer nur in geringem Maße. Aufgrund ihrer pflanzlichen Rohstoffquelle sparen sie fossile Ressourcen. Sie werden daher zu Recht auch als Bioschmierstoffe bezeichnet.

Technisch können Bioschmierstoffe heute – entgegen immer noch bestehender Vorurteile – als völlig ausgereift gelten und weisen sogar einige Vorzüge auf, wie einen höheren Viskositätsindex im Fall der Hydrauliköle. Doch die Verbreitung am Markt geht aufgrund mangelnder Bekanntheit und Akzeptanz sowie aufgrund der auf den ersten Blick höheren Kosten nur langsam voran. Aus diesen Gründen startete das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über seinen Projekträger, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) im Jahr 2000 das Markteinführungsprogramm „Bioschmierstoffe“. Die FNR gewährte im Rahmen dieses Programms Zuschüsse für die Umstellung von Maschinen und Anlagen auf Bioschmierstoffe. Am 31. Dezember 2008 endete das Förderprogramm. Seine Grundlage, die „Positivliste Bioschmierstoffe“, wird jedoch weitergeführt. Sie enthält derzeit rund 235 Bioschmierstoffe und Biohydraulikflüssigkeiten für unterschiedliche Einsatzbereiche von etwa 40 Herstellern und steht als Download auf [www.bioschmierstoffe.info](http://www.bioschmierstoffe.info) bereit. Auf dieser Seite kann man außerdem viele weitere Informationen rund ums Thema nachlesen.

In der Positivliste genannte Produkte müssen zu mindestens 50 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Die nachwachsenden Rohstoffe können entweder direkt in Form von nativem Pflanzenöl oder auch indirekt als Chemierohstoffe für die Herstellung synthetische Ester in dem Schmierstoff enthalten sein. Des Weiteren müssen die Produkte biologisch schnell abbaubar sein und ein geringes Wassergefährdungspotenzial aufweisen.

## Bilanz beim Markteinführungsprogramm Bioschmierstoffe

Im Rahmen des Markteinführungsprogramms Bioschmierstoffe unterstützte die FNR von 2000 bis 2008 knapp 5.000 Projekte mit einem Fördermittelvolumen von

32,5 Mio. Euro. Mit diesen Mitteln konnten mehr als 30.000 Maschinen und Anlagen auf Bioschmierstoffe ausgerüstet oder umgestellt werden. Von den ausgezahlten Fördermitteln profitierten überwiegend mobile Maschinen der Branchen Forstwirtschaft und Bauwirtschaft. Aber auch stationäre Maschinen und Anlagen wie Aufzugsanlagen und große Holzverarbeitungsanlagen werden nun verstärkt mit Bioschmierstoffen betrieben. Bezogen auf die unterschiedlichen Produktgruppen wurde der mit 88 Prozent bei weitem größte Anteil der Fördermittel für die Umrüstung von Hydrauliksystemen aufgewandt. Die Biohydrauliköle werden hauptsächlich in der Forst- und Bauwirtschaft eingesetzt. Ihr Marktanteil konnte im Zeitraum 2000 bis 2008 um rund 150 Prozent erhöht werden. Biologisch abbaubare Schmierstoffe gibt es nicht nur auf Basis nachwachsender Rohstoffe, auch Schmierstoffe aus Mineralöl können diese Eigenschaft aufweisen. Die Vergleichsgrafik auf Seite 70 zeigt die Marktanteile beider Produktgruppen. Bei den mineralölbasierten Produkten kommt das Argument einer größeren Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen jedoch nicht zum Tragen.

## Kosten und andere Hemmnisse für den Einsatz

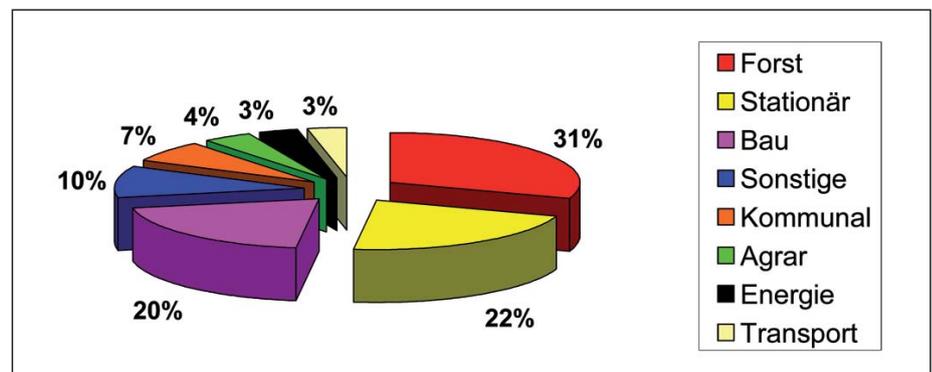
Das Transferzentrum für angepasste Technologien in Rheine (TAT Rheine) hat in

mehreren Umfragen ermittelt, warum Anwender sich häufig noch schwer damit tun, Bioschmierstoffe einzusetzen. Ergebnis: Hemmnis Nr. 1 ist die fehlende Kenntnis, dass es überhaupt Bioöle gibt. An zweiter Stelle kommt die Angst, dass durch Bioschmierstoffe die Maschinen geschädigt werden. Als dritthäufigsten Grund nennen die Befragten Bedenken wegen eines zu hohen Preises.

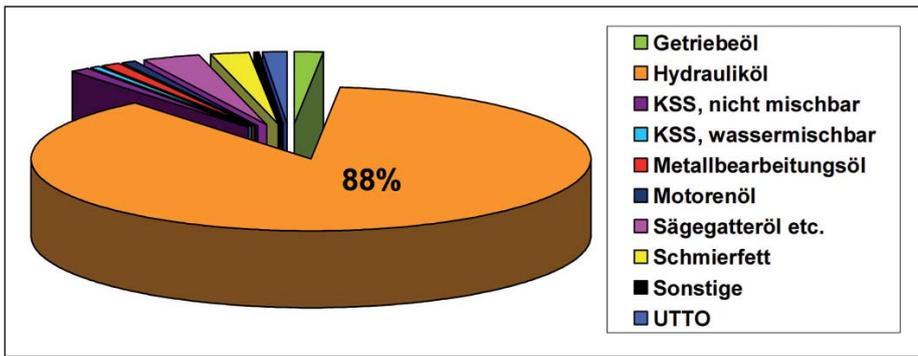
Tatsächlich mag es auf den ersten Blick abschreckend wirken, dass Bioöle pro Liter etwa drei bis fünfmal teurer sind als Mineralöle. Bei genauerer Betrachtung der Kostenstrukturen relativiert sich dieser Unterschied jedoch. Warum, erklärt Dr. Heinrich Theissen, wissenschaftlicher Direktor am Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen (IFAS) der RWTH Aachen (zitiert nach O+P 1/2005): „Mineralöl wird in der Mobilhydraulik oft schon nach 1.000 Bh gewechselt. Eine Verlängerung der Ölwechselintervalle würde einen höheren Aufwand für Filter und Ölzustandsüberwachung erfordern, der aber auch der Zuverlässigkeit der Maschine und der Lebensdauer der Komponenten zugutekommen würde. Vielen Betrieben erscheint es dennoch nicht lohnend, billiges Mineralöl länger zu nutzen.“

Bei Bioöl dagegen ist es wegen des hohen Einkaufspreises wesentlich interessanter, diesen Pflegeaufwand zu treiben, mit dem doppelten Nutzen: Schonung der Maschine und längere Nutzung der Ölfüllung. Notwendig ist ein feinerer Rücklaufilter, welcher wegen des höheren Strömungswiderstandes eventuell auch öfter gewechselt werden muss. Besser ist ein zusätzlicher Feinstfilter im Nebenstrom, bei kleineren Anlagen auch in Gestalt eines mobilen Wartungsgerätes.

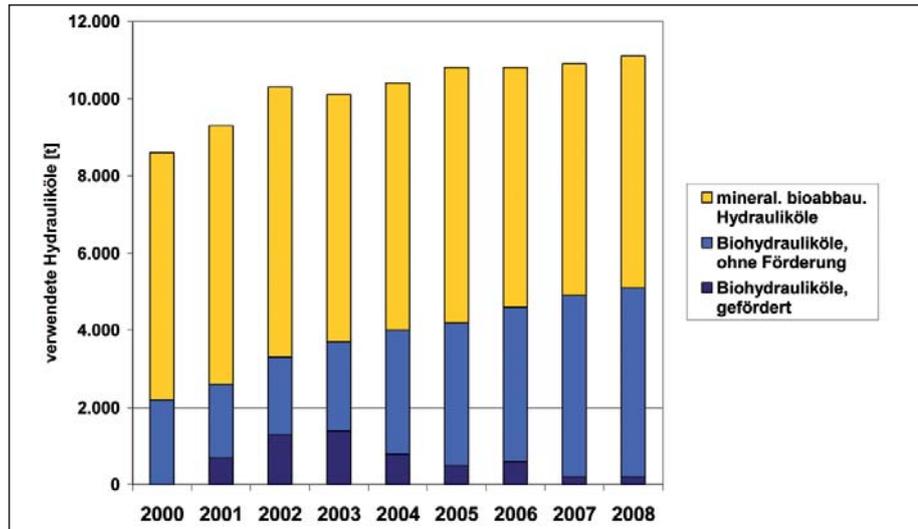
Das Öl wird anhand von Ölproben im ▶



Markteinführungsprogramm Bioschmierstoffe 2000-2008: Fördervolumen nach Branchen.



**Markteinführungsprogramm Bioschmierstoffe 2000-2008: Aufteilung nach Produktgruppen.** Zur Erläuterung: UTTO: Kombiöle für Getriebe und Hydraulik, im landwirtschaftlichen Bereich eingesetzt; KSS: Kühlschmierstoffe.



**Markanteile von Biohydraulikölen und mineralölbasierten, biologisch schnell abbaubaren Hydraulikölen in Deutschland (in Tonnen).**

Labor alle 500 bis 1.000 Stunden überprüft; der Laborbericht gibt auch Hinweise zur Schadensfrüherkennung von Komponenten. Der Trend der Technik geht außerdem zur Online-Ölzustandsprüfung, dem so genannten Condition Monitoring, welches die Laboruntersuchungen teilweise ersetzen kann.

Dass bei angepasster Arbeitsweise nur unwesentliche Mehrkosten durch den Bioölbetrieb entstehen, verdeutlicht das Beispiel in der Tabelle. Es handelt sich um den ölabhängigen Anteil der Stundenkosten für die Hydraulikanlage eines Unimog mit 100 Liter Systemvolumen. Diese wird in einem Fall mit Mineralöl und dem üblichen kurzen Wechselintervall, im anderen Fall mit Bioöl und längerem Intervall betrieben. Einige Vorteile des Bioölbetriebes konnten hier gar nicht bewertet werden, wie die infolge der besseren Pflege höhere Zuverlässigkeit der Maschine, oder die geringeren Kosten eines Ölunfalls, oder die Möglichkeit des freizügigen Einsatzes des Fahrzeuges. Trotzdem kommt beim Kostenvergleich ein nur geringer Mehraufwand von 14 Cent pro Arbeitsstunde zum Vorschein. Besonders in umweltsensiblen Bereichen, etwa in Forst- und Wasserschutzgebieten, können sich die beschriebenen leichten Mehrkosten beim Einsatz von Bioschmierstoffen schnell in einen deutlichen wirtschaftlichen Vorteil verwandeln. Insbesondere Verlustschmierungen und Hydraulikflüssigkeiten haben ein nicht unerhebliches Gefährdungspotenzial für die Umwelt und stellen für Kommunen ein Haftungsrisiko dar. Die Folgekosten eines geplatzten Hydraulikschlauchs entwickeln sich bei einer notwendigen Bodensanierung schnell in Richtung eines fünfstelligen Bereiches.“ (Nicole Paul, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe)

Info: [www.fnr.de](http://www.fnr.de)  
[www.bio-energie.de](http://www.bio-energie.de)  
[www.bioschmierstoffe.info](http://www.bioschmierstoffe.info) ■

### Zur FNR

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) ist Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und betreut in dessen Auftrag das Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe und die Richtlinie Demonstrationsvorhaben Bioenergie.

Kostenvergleich Mineralöl-Bioöl für einen Unimog			
Alternative	Mineralölbetrieb	Bioölbetrieb	
Druckmedium	Mineralöl HLP 46	Synthetikester HEES 32	
Literpreis	1,50 €	5,00 €	
Ölwechselkosten 100 l	250 €	600 €	incl. 100 € Arbeit
Ölwechselintervall	1.000 h	3.000 h	Feinfilter !
Filterwechselkosten	70 €	100 €	nur Hauptfilter
Filterwechselintervall	1.000 h	750 h	
Probenkosten	entfällt	100 €	Laborkosten
Probenintervall	entfällt	750 h	entfällt bei Ölwechsel
Leckagen	15 €	150 €	10 l / 1.000 h
Gesamtkosten	335 €	1.450 €	
Untersuchungszeitraum	1.000 h	3.000 h	wie Ölwechselintervall
Kosten pro Betriebsstunde	0,34 €	0,48 €	
Ölsauberkeit	unvollständige Reinigung durch Ölwechsel	ständige Reinigung durch Feinfiltration	
Verfügbarkeit der Maschine	keine Info	regelmäßige Info durch Laborberichte	
Folgekosten bei Leckage	hohes Haftungsrisiko	geringeres Haftungsrisiko	

**Tabelle mit anschaulichem Kostenvergleich.** (Grafiken und Tabelle: FNR)

# Maßgeschneiderte Biokraftstoffe für die Zukunft

Mit Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in 2007 durch das Biokraftstoffquotengesetz schreibt der Gesetzgeber vor, dass ein bestimmter Mindestanteil an Biokraftstoffen in Verkehr gebracht werden muss. Dies kann sowohl als Beimischungskomponente in fossilen Kraftstoffen, als auch als Reinkraftstoff geschehen.

Heute wird bereits bis zu 7 Prozent Fettsäure-Methylester FAME (Biodiesel) dem Dieselmotor „B7“ sowie bis zu 5 Prozent Bioethanol und das Additiv Ethyl-tertiär-butylether ETBE aus Bioethanol dem Ottomotor „E5“ zugegeben. Grundlage hierfür ist die Verordnung zur Durchführung der Regelungen der Biokraftstoffquote gemäß 36. BImSchV. Als Reinkraftstoffe sind Biodiesel, Rapsölkraftstoff und Bioethanol „E85“ am Markt verfügbar, die in dafür freigegebenen Motoren eingesetzt werden können. Sowohl Biokraftstoffe in der Beimischung als auch als Reinkraftstoff werden benötigt, um die Gesamtquote zu erfüllen.

## Biokraftstoffe der ersten und zweiten Generation

Biokraftstoffe werden häufig unterschieden in Kraftstoffe der so genannten ersten und zweiten Generation. Zu den Biokraftstoffen der ersten Generation zählen Fettsäuremethylester (Biodiesel), Rapsölkraftstoff, Bioethanol (hergestellt aus stärke- oder zuckerhaltiger Biomasse) und Biomethan (aufbereitetes Biogas). Kraftstoffe der ersten Generation zeichnen sich dadurch aus, dass sie bereits heute in nennenswerten Mengen verfügbar sind und die Technologien zur Herstellung, die Verteilung



*Fahren mit der Kraft des Rapses ist keine Zukunftsmusik, sondern Realität.*

und die Verwendung einen hohen Grad an Marktreife erlangt haben. Ihnen wird jedoch auch nachgesagt, dass sie, bezogen auf den Kraftstoffenergieertrag, eine geringe Flächeneffizienz aufweisen. Daneben sollen sie die Versorgung mit Nahrungsmitteln gefährden, da es sich bei den Ausgangsrohstoffen um Produkte handelt, die direkt



*Seit Frühjahr 2005 werden in Zeitz pro Jahr bis zu 260.000 m<sup>3</sup> Bioethanol produziert. (Fotos: TFZ)*

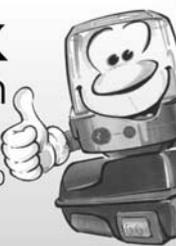
auch als Nahrungsmittel Verwendung finden können. Obwohl Biomethan heute unter den „Biokraftstoffen der ersten Generation“ noch kaum eine Rolle spielt, wird künftig Biogas im Kraftstoffsektor mehr Bedeutung erlangen. Biogas in aufbereiteter Form kann in das Erdgasnetz eingespeist, über die Technik von Erdgas-Tankstellen an Kunden abgegeben und wie Erdgas als Kraftstoff verwendet werden. Die besonderen Vorteile der Erzeugung von Biomethan liegen in der breiten Rohstoffbasis, die zur Biogasproduktion Verwendung finden kann, in der hohen Flächeneffizienz bei der Bereitstellung der Rohstoffe und in der etablierten Technologie der Biogasproduktion in der Landwirtschaft.

Die Biokraftstoffe der so genannten zweiten Generation, wie Biomass-to-Liquid-Kraftstoffe „BtL“, Bioethanol aus lignozellulosehaltiger Biomasse „LCB-Ethanol“ oder auch Biowasserstoff, befinden sich im Stadium der Forschung und Entwicklung und sind deshalb möglicherweise mittelfristige und langfristige Alternativen. Biomass-to-Liquid-Kraftstoffe oder „BtL“ sind auch unter dem Markennamen SunFuel bekannt und gehören zur Gruppe der Synthesekraftstoffe oder Designerkraftstoffe ▶



## Kosten senken im Fuhrpark

### Die Fett-Zentralschmierung für Baumaschinen





BAIER+KÖPPEL GMBH+CO  
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK  
BEETHOVENSTRASSE 14  
D-91257 PEGNITZ

Tel.: +49 (0)9241 / 729-0  
Fax: +49 (0)9241 / 729-50  
e-mail: beka@beka-lube.de  
www.beka-lube.de

**SEEMANN**  
Baumaschinen • Fahrzeugbau • Umschlagtechnik

WERNER SEEMANN GMBH & CO. KG

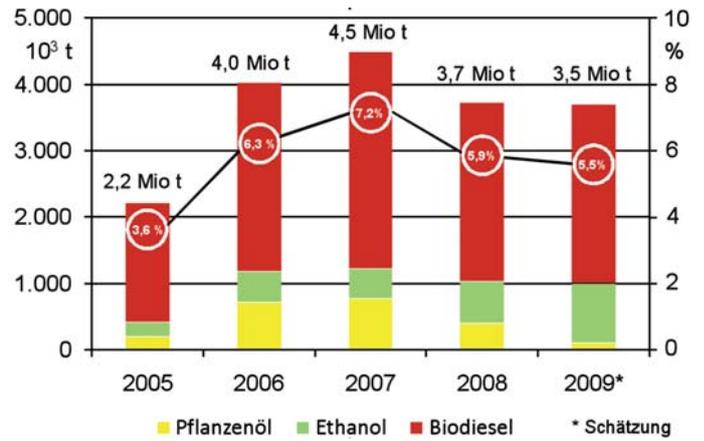
- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Ersatzteile

**Niederlassung Ostfriesland**  
Im Gewerbegebiet 20A  
D-26842 Ostrhauderfehn  
Tel. +49 (0) 49 52 / 9474-0  
Fax +49 (0) 49 52 / 9474-0

**Niederlassung Bremen**  
Elly-Beinhorn-Str. 30  
D-27777 Ganderkesee  
Tel. +49 (0) 42 22 / 9207-0  
Fax +49 (0) 42 22 / 9207-20

**Niederlassung Osnabrück**  
Zeppelinstr. 4  
D-49134 Wallenhorst  
Tel. +49 (0) 5407 / 8790-0  
Fax +49 (0) 5407 / 8790-90

eMail: info@seemann-online.de • www.seemann-online.de



Produktions- und Treibhausgas-Vermeidungskosten für verschiedene Biokraftstoffe.

**AVIA BANTLEON**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 / 14001

**AVIA BANTLEON –**  
**Ihr Systempartner für ...**

- Schmierstoffe aller Art
- Hydrauliköle - biologisch abbaubar
- Taumittel - umweltfreundlich
- Ölbindemittel
- Lager- und Tanktechnik

**Hermann Bantleon GmbH** . Blaubeurer Str. 32  
89077 Ulm/Donau . Tel. 0731.39 90-0 . Fax -10  
info@bantleon.de . www.bantleon.de

(CtL Coal-to-Liquid, GtL Gas-to-Liquid, BtL). Langfristiges Ziel der BtL-Herstellung ist es, aus kohlenstoffhaltigen Ausgangsprodukten jeglicher Art von Biomasse ein Synthesegas zu erzeugen, das über die Fischer-Tropsch-Synthese zu Kraftstoffsorten weiter verarbeitet werden kann. Dadurch könnten Kraftstoffe maßgeschneidert werden, die zur deutlichen Emissionsverringerung von Verbrennungsmotoren beitragen könnten. Die Realisierbarkeit der großtechnischen Herstellung der Biokraftstoffe der zweiten Generation und die Möglichkeiten der flächendeckenden Nutzung unter Berücksichtigung wichtiger Kriterien, wie Produktions- und Treibhausgas-Vermeidungskosten sowie Energie- und Ökobilanz, sind derzeit noch nicht abschließend bewertet; gleichwohl werden große Hoffnungen in diese Kraftstoffe gesetzt.

Die Tabelle zeigt Produktions- und Treibhausgas-Vermeidungskosten für verschiedene Biokraftstoffe 2007 und eine Prognose für das Jahr 2020. Es wird deutlich, dass Rapsölkraftstoff aus inländischer Produktion nach Bioethanol aus brasilianischem Zuckerrohr, die geringsten Produktions- und Treibhausgas-Vermeidungskosten aufweist.

**Flächennutzung für den Teller oder den Tank?**

Die Frage der Nahrungsmittelkonkurrenz bei der Produktion von Biokraftstoffen entscheidet sich nicht an der Tatsache, ob der verwendete Rohstoff essbar ist oder nicht, sondern daran, ob mit den landwirtschaftlichen Produktionsfaktoren Boden, Wasser und Nährstoffe

**...tierisch schnell!**

**BUNDESWEIT**  
08 00/99 88 800

Jederzeit. Überall.  
Innerhalb einer Stunde vor Ort.  
Deutschlands schnellste Werkstatt für Hydraulikleitungen.

**PIRTEK**  
Schläuche & Armaturen

**Bauma 2010**  
Halle A5  
Stand 333

Pirtek Deutschland GmbH • www.pirtek.de • service@pirtek.de



Die Bioethanolanlage in Zeitz ist die größte Europas. (Foto: Martin Jehnichen)

	Produktionskosten €/GJ		Treibhausgas (THG)- Vermeidungskosten €/t THG	
	2007	Prognose 2020	2007	Prognose 2020
Biodiesel aus Rapsöl	24	23	214	181
Rapsölkraftstoff	20	17,6	159	113
Bioethanol				
aus Zuckerrüben	25	22	188	145
aus Getreide	26	23,6	208	167
aus Lignozellulose (Stroh)	30	24	248	138
aus Zuckerrohr (Brasilien)	9,5	9,5	-30	-20
Biomethan aus Silomais	21	27	240	386
BtL-Dieselsubstitut	31*	26	258	179
Bio-Wasserstoff	26-37	k. A.	k. A.	k. A.

1 GJ = 3.600 kWh (vgl.: der Heizwert von Diesel- oder Ottokraftstoff beträgt etwa 42,7 GJ/t)

k.A.: keine Angaben

\* Angabe für erste Sigma-Anlage

**Biokraftstoffabsatz in Deutschland.** (Quelle BAFA, FNR und eigene Berechnungen)

verantwortungsvoll umgegangen wird. Unter diesen Gesichtspunkten ist auch Stroh für die Produktion von BtL oder LCB-Ethanol nicht als Rest- oder Abfallstoff anzusehen, sondern als wertvoller Rohstoff, der zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit beiträgt und für eine Nährstoffrückführung sorgt. In der Bewertung einzelner Kraftstoffpfade darf außerdem nicht vergessen werden, dass beispielsweise bei der Produktion von Biodiesel, Rapsölkraftstoff und Ethanol Koppelprodukte entstehen, die als wertvolles Eiweißfuttermittel in der Tierernährung Verwendung finden. Eine nachhaltige Erzeugung von Biokraftstoffen wird durch die Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung – Biokraft-NachV aus dem Jahr 2009 geregelt. Der Einsatz von umweltverträglich und effizient produzierten Biokraftstoffen ist daher bei gleichzeitig deutlicher Senkung des Kraftstoffverbrauchs ein sinnvoller Beitrag zur künftigen Energieversorgung und zum Klimaschutz. Unter diesen Bedingungen werden weder Hunger, Raubbau, Umweltzerstörung noch Preisschübe auf den Nahrungsmittelmärkten forciert.

**Status Quo und Perspektive der Biokraftstoffnutzung**

In der Grafik zur Entwicklung des Biokraftstoffabsatzes in Deutschland von 2005 bis 2009 ist zu erkennen, dass ab 2008 der Absatz von Biokraftstoffen einbricht. Mineralölpreise auf vergleichsweise geringem Niveau und jährlich ansteigende Energiesteuersätze für reine Biokraftstoffe machten die Vermarktung von Biodiesel „B100“ und Rapsölkraftstoff fast unmöglich. Diese Entwicklung unterstreicht, dass Biokraftstoffe erst in nennenswerten Mengen am Markt nachgefragt werden, wenn mit dem Einsatz von Biokraftstoffen für die Nutzer ein eindeutig nachvollziehbarer monetärer Vorteil verbunden ist.

Eine intelligente Ausgestaltung der förderpolitischen Instrumente hin zu mehr Kontinuität bei der Entwicklung des Marktes für reine Biokraftstoffe tut daher dringend Not.

(Dr. Edgar Remmele, Leiter Sachgebiet Biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe, Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing)

Info: [www.tfz.bayern.de](http://www.tfz.bayern.de) ■

## ELA-Premium-Mietcontainer

... sind 1/2 m breiter

- Büro-, Mannschafts-, Wohn-,
- Sanitär-, Dusch-, WC-
- Lager-, Werkstatt-Container
- Bank- und Sparkassengebäude
- Kindergärten/ Schulklassen
- Lieferung sofort, europaweit.

bauma: Freigelände, Stand-Nr. F10/1001/1

Jetzt bis zu **25%** sparen

ÜBER 35 JAHRE SEIT 1974

**ELA** Mobile Räume mieten [www.container.de](http://www.container.de)

Zeppelinstr. 19-21 · 49733 Haren (Ems)  
☎ (05932) 5 06-0 · Fax (05932) 5 06-10  
[info@container.de](mailto:info@container.de)

6839\_30x100\_SW\_12-08

## Der direkte Weg zu Ihrem Partner im Norden

☎ 01805 - 152251

**CASEcon**  
BAUMASCHINEN  
[info@casecon.eu](mailto:info@casecon.eu) • [www.casecon.eu](http://www.casecon.eu)

Berlin • Greifswald • Rostock • Brandenburg  
Neumünster • Bremen • Hannover • Osnabrück  
Ostwestfalen-Lippe

**CASE**  
CONSTRUCTION  
[www.casece.com](http://www.casece.com)

## IP-Bodendurchschlag-Geräte

# Ob mit starrem oder beweglichem Kopf - wir haben beides!

H. Jürgen ESSIG GmbH & Co. KG  
Gänsekamp 35  
D-32457 Porta Westfalica  
Fon +49 (0) 5 71 77 20 90  
[essig@essig-porta.de](mailto:essig@essig-porta.de)

[www.essig-porta.de](http://www.essig-porta.de)

**ESSIG**

Bitte besuchen Sie uns auf der bauma:  
Gebietsvertretung: Gerald Schmidt  
Technologietransfer  
Freigelände F11, Stand 1113/4

**bauma 2010**

# Vom Kopf auf die Füße gestellt

In Reaktion auf einen Beitrag zu „Überblick und Auswahl von Bio-Ölen“ in der vorigen Ausgabe der VDBUM INFORMATION haben sich führende Fachleute zu Wort gemeldet, um richtig zu stellen, was es bei der Auswahl von Bio-Ölen tatsächlich zu berücksichtigen gilt, um als Anwender und Nutzer auf der sicheren Seite zu sein.

## Bestandene Prüfverfahren zur biologischen Abbaubarkeit für WGK-Einstufung

Man kann es selbst nachlesen, dass die Methoden CEC-L-33-A-93 und DIN 51828-2 keinerlei Relevanz für die Einstufung eines Hydrauliköls in eine WGK-Klasse nach der VwVwS (Verwaltungsvorschrift Wassergefährdender Stoffe) und für die Vergabe der Umweltzeichen haben. Bereits in der Fassung vom 29.05.1999 der VwVwS (Seite 26, rechte Spalte) erfolgte die Feststellung der schnellen biologischen Abbaubarkeit explizit nach den Verfahren der OECD 301x



(Foto: fotolia)

(mit A-F also sechs möglichen Methoden). Seit dem 01.01.2006 wird die CEC-L-33-A-93, und folglich auch die DIN 51828-2, für die Vergabe des Blauen Engels nach RAL-UZ 79 nicht mehr akzeptiert. Gemäß europäischer Richtlinie EC/360/2005 ist die biologische Abbaubarkeit nach OECD 301x oder ISO 14593 oder ISO 10634 oder ASTM D6081 anzugeben.

Die Hervorhebung der CEC-L-33-A-93 und DIN 51828-1 als geeignete Prüfverfahren ist irreführend und gesetzlich nicht belegbar, da Teil 1 der DIN 51828 nur den Prüfaufbau wiedergibt, und nicht die Methode, welche im Teil 2 dargelegt ist und zurückgezogen wurde.

## Warum OECD 301B in ISO 15380 nicht erwähnt ist

Hierzu muss man folgendes wissen:

1. ISO zitiert bevorzugt nur ISO und OECD nur bevorzugt OECD.
2. Beide Internationale Normungsorganisationen haben deshalb das „Brückendokument“ – Revised Comparison between OECD Test Guidelines and ISO Standards in the Areas of Ecotoxicology and Health Effects No. 99 (ENV/JM/MONO(2008)28) – verfasst. Darin wird die OECD 301B mit der ISO 9439 gleich gestellt. In den Vergabegrundlagen zum Umweltzeichen Blauer Engel UZ79 ist der OECD 301B ebenfalls enthalten. Somit erübrigt sich auch die Diskussion nach dem Zehn-Tage-Fenster. Im Zusammenhang mit REACH (EC/2006/ 1907) findet man auf den 739 Druckseiten der europäischen Ver-

ordnung EC/2008/ 440 nicht, wie auch beim Blauen Engel UZ79, dass die CEC-L-33-A-93 und die DIN 51828-2 zu den festgelegten Prüfmethode gehören. Dagegen im Teil C „Methoden zur Bestimmung der Ökotoxizität“ finden sich folgende Methoden:

- a) OECD 301A (DOC-Die-Away-Test)
  - b) OECD 301B (CO<sub>2</sub>-Entwicklungstest; modifizierter Sturm-Test)
  - c) OECD 301C (MITI-Test)
  - d) OECD 301D (geschlossener Flaschentest)
  - e) OECD 301E (modifizierter OECD-Screening-Test)
  - f) OECD 301F (manometrischer Respirationsstest).
3. Die europäische Zubereitungsrichtlinie EC/1999/45 (inklusive der Novelle EC/2006/8) benennt alle sechs OECD 301x-Testmethoden als geeignet, auch die OECD 301B.

## CEC-L-33-A-93 und DIN 51828-1 als Prüfverfahren der biologischen Abbaubarkeit?

Ob die CEC-L-33-A-93 und die DIN 51828-1 „bewährte“ Prüfmethode sind, ist akademisch und irrelevant, da beide zurückgezogen wurden sowie im deutschen und europäischen Chemikalien- und Umweltrecht nicht enthalten sind. Im Detail:

1. Die Zurückziehung der DIN 51828, Teil 2 (ausgegeben im Dezember 1999), wurde am 30.06.2005 beantragt und vom DIN im April 2006 zurückgezogen. Damit wurde sie ungültig. Irreführend ist daher die Darstellung, dass Teil 1 noch existiert, jedoch beschreibt Teil 1 der DIN 51828 (Ausgabe November 2000) nur den Prüfaufbau!, nicht die Prüfung. Da die DIN 51828, Teil 1, seit zehn Jahren nicht mehr überarbeitet wurde, muss auch mit deren Zurückziehung gerechnet werden, da unklar ist, ob sie überhaupt noch den Stand der Technik wiedergibt.
2. Auf <http://www.cectests.org> können Interessierte nachrecherchieren, dass die CEC-L-33-A-93:1997 nur noch als „archive copy“ existiert und nicht mehr von einem Arbeitskreis betreut wird, was im CEC-Jargon der Zurückziehung gleichkommt. Damit gibt es auch keine neuen Ringversuche und aktualisierte Präzisionsangaben. Weiterhin verdeutlichen der Titel und der „Scope“ der CEC

## Ein Weg zur Eineindeutigkeit

Dr.-Ing. Heinrich Theissen, IFAS Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen an der RWTH Aachen, beschreibt einen Weg, um zur Eineindeutigkeit zu gelangen: „Es erschien mir sinnvoll – unabhängig von irgendwelchen Abbau-Normen – nur noch mit dem Begriff „vollständig biologisch abbaubar“ (im Gegensatz zum Primärabbau) zu argumentieren; ob dies dann zu 60 oder 70 Prozent in 10 oder 28 Tagen erfolgt, ist erst in zweiter Linie von Bedeutung. ... Und es wäre natürlich von Vorteil, wenn alle Normenstellen (UBA, EU, DIN, ...) sich auf ein einheitliches Vorgehen verständigen könnten. Wir erarbeiten gerade für FNR und BMELV einen neuen Schmierstoffbericht, in dem wir versuchen werden, dieses Thema so unmissverständlich wie möglich darzustellen.“



# 14504

## Die neue Größe in der 14-Tonnen Kompakt-Baggerklasse.

**DER NEUE 14504**  
Mehr darüber auf der BAUMA 2010.  
Freigelände: F9  
Stand: 909-911



**WACKER NEUSON**

[www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)

jedem Leser, dass die CEC nicht für Hydrauliköle entwickelt wurde und geeignet ist.

3. Den Prüfaufbau als DIN 51828-1 kann jeder als eigene „Hausmethode“ für seine Entwicklungs- und Darstellungsbedürfnisse verwenden, nur was und wem nützen die damit erzielten Ergebnisse? Nur mit dem „CEC-Test abgeprüfte“ Hydrauliköle kann man nicht in umweltsensiblen Bereichen einsetzen!, da jegliche gesetzliche Grundlage dafür fehlt.

**Die Wahl des Testverfahrens obliegt dem Schmierstoffhersteller?**

Es ist natürlich richtig, dass ein Hersteller in seinem Produktdatenblatt an Eigenschaften aufnehmen kann, was ihm beliebt, ebenso auch ein Endkunde in seiner Spezifikation, was er für beschreibend erachtet. Spätestens beim erforderlichen Sicherheitsdatenblatt schreibt aber z. B. die europäi-

sche Direktive EC/2001/58 dem Schmierstoffhersteller vor, was er, mit welchen Prüfmethode gemessen, in das Sicherheitsdatenblatt aufzunehmen hat, und dazu zählen nicht die CEC-L-33-A-93 und DIN 51828-2!

Noch folgende Schlussbemerkungen:

1. Man kann vortrefflich auf wissenschaftlich-technischer Ebene streiten, ob die CEC-L-33-A-93 und DIN 51828-1 die geeigneten, geeigneteren oder aussagefähigeren Prüfnormen zur schnellen biologischen Abbaubarkeit sind, nur darum geht es letztendlich nicht. Es geht um eine schlichte Form- und Rechtserfüllung.
2. Wenn man die langen Meinungsbildungsprozesse und Entscheidungswege in den internationalen Fachgremien bei ISO und OECD mit in Betracht zieht, dann erübrigt sich die mögliche, vorgenannte Sachdiskussion und reduziert

**Literatur:**

N.S. Battersby, S.E. Pack and R.J. Watkinson: A correlation between the biodegradation of oil products in the CEC L-33-T-82 and modified Sturm tests, Chemosphere, 1992, Vol. 24, No.12, pp. 1989-2000

sich auf die Feststellung, dass ja eigentlich die erwähnte CEC-&DIN-Prüfnorm eine gute Voraussetzung zur internationalen Normung gehabt hätten, da das Prüfprinzip in verschiedenen Mitgliedsstaaten der ISO-&OECD eingeführt worden war. Allerdings konnte es sich nicht durchsetzen; letztendlich doch aus fachlichen Gründen.

*(Dr. Mathias Woydt, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin)*

Info: [www.bam.de](http://www.bam.de) ■

# BIG TOYS FOR BIG BOYS



## Goldhofer



**19-25 APRIL, MUNICH**

Besuchen Sie uns!  
Freigelände F8 Stand N819/1

[WWW.GOLDHOFER.COM](http://www.goldhofer.com)

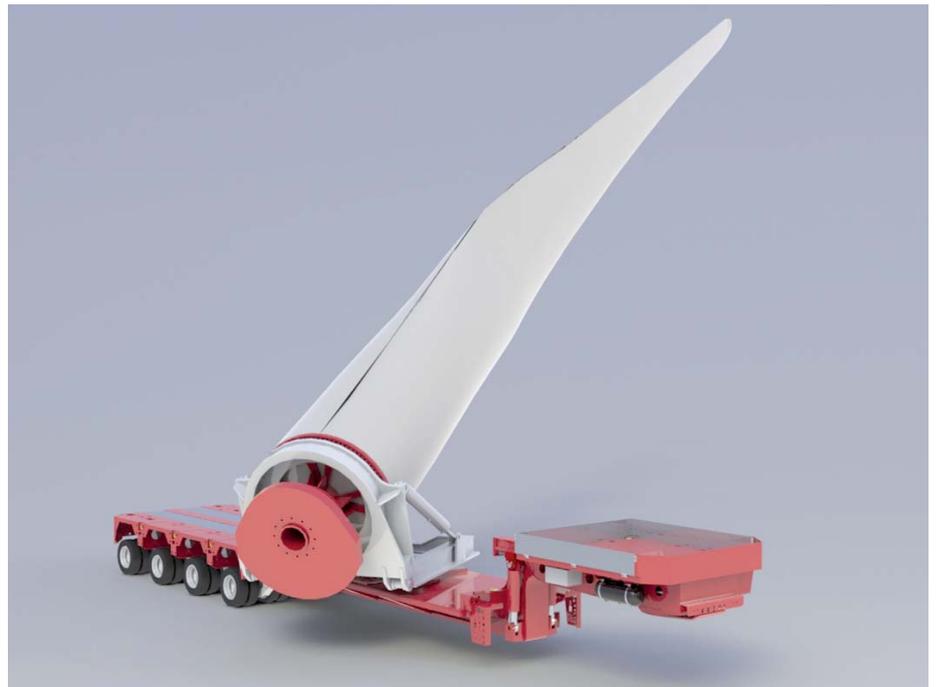
# Neuheiten für den Transport von Windkraftanlagen

Die Windkraftindustrie hat sich zu einer „Boom“-Branche entwickelt. Doch wie kommen die riesigen Anlagen an ihren Standort? Die TII-Gruppe der Unternehmen Scheuerle, Nicolas und Kamag hat darüber nachgedacht und bietet maßgeschneiderte Lösungen für den zuverlässigen Transport an.

Mit neuen Fahrzeugkonzepten zum Transport von Rotorblättern, Gondeln und Turmsegmenten wird Windkrafttechnik mobil. Scheuerle stellt in diesem Jahr mit seinem zum Patent angemeldeten Windflügeladapter eine Weltneuheit vor. Nicolas überzeugt mit einem Windturmadapter, mit dem neben Turmsegmenten auch Vestas V90 Gondeln gefahren werden können.

Der Windflügeladapter ermöglicht eine neue Form des Transports von Rotorblättern für die finale Strecke zu einem Windkraftanlagen-Standort in schwer zugänglichem Gelände. Wo früher mühselige Kurvenmanöver beim Befahren von Serpentin oder sogar das Abladen des Fahrzeugs und Umschwenken der Ladung mit Kran zum schwierigen und zeitaufwändigen Hindernis wurden, bietet der unkompliziert entweder auf den selbst angetriebenen InterCombi SP (self-propelled) oder auf eine gezogene Plattenbrücke montierte Adapter eine viel weniger aufwändige Lösung.

Dank einer Hebe-, Senk- und Schwenk-Vorrichtung werden Flügel in engen Kurven über Funksender einseitig nach oben bewegt, so dass die Flügelspitze in einem



**Der Scheuerle Windflügeladapter** auf Plattenbrücke montiert und von einem Schwanenhals gezogen. Per Hebe- und Schwenkfunktion des Adapters wird der Flügel um seine eigene Achse gedreht.

Winkel von bis zu 23° in den Himmel ragt, nach rechts oder links schwenken kann und so über Stützmauern, Bäume, Gebäude oder andere Hindernisse hinweg „schwebt“. Zusätzlich kann der Flügel um die eigene Längsachse gedreht werden und wird – unter Berücksichtigung der Windlasten – aus dem Wind gedreht. Somit ist die Standsicherheit des Fahrzeugs gewährleistet.

Montiert auf einer Plattenbrücke und gezogen von einer Zugmaschine mit Schwanenhals, ist die Kombination je nach Länge des Flügels kuppelbar mit dem konventionellen Scheuerle InterCombi. Wird der Adapter auf dem InterCombi SP befestigt, erfolgt der Antrieb über ein PPU (PowerPack Unit). Hier wird der Adapter direkt auf die Ladefläche der Plattform geschraubt.

## Die Adaptertechnik ist vielseitig einsetzbar

Der Transport von Windturmsegmenten kann je nach Turmausführung mit Kesselbrücken oder mit speziellen Turmadaptoren erfolgen. Die Adapter der TII-Gruppe können durch einfache Montage auf die jeweiligen Rohrdurchmesser eingestellt und mit dem Turmsegment kraftschlüssig verbunden werden. Nicolas hat eine innovative, teleskopierbare Adaptertechnik entwickelt, mit der nun nicht nur Windtürme gefahren werden können, sondern über spezielle Einspann-Vorrichtungen ebenfalls Vestas V90-Gondeln. Bei Transporten von Windturmsegmenten können Segmente bis zu 120 t mit einem Innendurchmesser von 5.500 mm bewegt werden. Per Fernsteuerung wird der Adapter an das jeweilige ▶



**Die neue Windturmadapterlösung** von Nicolas. Im Bild ein MDEL mit Windturmadapter beim Transport.



**Sicherer Transport** einer Gondel mit einer Scheuerle FlatCombi.



**Gondeltransport** mit einer Nicolas-Kombination; MDEL mit Brücke. (Fotos: TII)

# 20 Jahre Qualität

19-25 April  
F7.702/2

**bauma**  
2010



**engcon bietet das weltweit umfassendste** Sortiment von Tiltrotatoren und Zubehör für Bagger und Tieföffelbagger in der Gewichtsklasse 1,5 bis 32 t an. engcon liefert Tiltrotatoren weltweit seit 20 Jahren.

**Der Tiltrotator ist ein Multifunktionsgerät** zwischen Baggerlöffel und Löffelstiel und kann mit jedem gängigen Schnellwechsler Werkzeuge aufnehmen, 360° endlos drehen und 40° beidseitig schwenken. Mit einem Tiltrotator kann Ihr Bagger noch nutzbringender eingesetzt werden.

[www.engcon.com](http://www.engcon.com)  
[deutschland@engcon.com](mailto:deutschland@engcon.com)

Segment exakt angepasst. Das gesamte System aus Adapter + Tragschnabel + Schemel, bringt dabei gerade einmal 19 t auf die Waage. Natürlich ist der Nicolas-Adapter kompatibel mit den Plattformwagen der Schwestergesellschaften Kamag und Scheuerle. Auch Scheuerle hat einen neuen Windturmadapter, ausgelegt für Windturmsegmente bis zu 90 t mit einem Durchmesser von bis zu 5.000 mm, im Programm, welcher mit der gesamten Scheuerle Combi-Reihe sowie mit dem Scheuerle-Kamag K25 kompatibel ist. Die neuen Turmadapter der TII-Gruppe bieten darüber hinaus besten Bedienkomfort bei einfachem und schnellem Handling und wurden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt. Für den Transport von Gondeln unterschiedlichster Gewichtsklassen können Fahrzeugkombinationen konfiguriert werden, die exakt an die Transportaufgabe angepasst werden. Kombiniert mit – oder ohne – Flachbett- oder Kesselbrücken, garantieren die Kombinationen einen besonders wirtschaftlichen Transport. Für den Transport von schweren Gondeln stehen darüber hinaus die Allrounder SPMT (self-propelled modular transporter) und SPMT3000 bereit, um Windkraftanlagen-teile sicher und zuverlässig auf öffentlichen Strassen sowie bei innerbetrieblichen Umsetzungen zu transportieren. Die von Scheuerle entwickelte „Steps.3“-Steuerungstechnologie ermöglicht dabei punktgenaues Positionieren schwerster Lasten. Die elektronische Vielweglenkung macht die Kombinationen äußerst wendig und manövrierfähig. So können Windkraftanlagen aller Art gefahren werden, unabhängig von Länge, Höhe oder Breite.

Info: [www.tii-sales.com](http://www.tii-sales.com)  
[www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com)  
[www.nicolas.fr](http://www.nicolas.fr)  
[www.kamag.com](http://www.kamag.com) ■

## Weltweit auf Achse

## Großauftrag als Alleinlieferant gesichert

Qualitätsprodukte von ZF Passau haben jetzt auch JCB, einen der weltweit größten Baumaschinenhersteller, überzeugt. In einem Management-Meeting schlossen beide Seiten eine Vereinbarung über die künftige Belieferung mit Radlader- und Dumperachsen. Das jährliche Umsatzvolumen dieses Paketes liegt bei über 20 Mio Euro.

Der Baumaschinenhersteller JCB gehört seit 1979 zum festen Kundenstamm der ZF Passau. Zum damaligen Zeitpunkt wurden Schlepper-Lenkachsen nach England geliefert, bevor 1981 die ersten Baumaschinengetriebe (4WG120) folgten. Dies war der Grundstein für eine langfristige Partnerschaft, die im Jahr 2007 ihren bisherigen Umsatz-Höhepunkt mit knapp 23 Mio Euro erreichte.

Außer die Werke in England und Indien beliefert ZF auch erfolgreich den JCB-Produktionsstandort in den USA mit Ergopower-Getrieben für schnelllaufende Baggerlader. ZF ist getriebeseitig somit bereits seit Jahren Alleinlieferant für die Radlader- und Dumperanwendungen.

Beim Besuch des JCB-Top-Managements in Passau konnte nun auch auf der Achsenseite der Durchbruch erzielt werden. Nach jahrelanger intensiver Projektarbeit in Vertrieb, Entwicklung und Produktlinienmanagement wurde erreicht, dass die bisher eingebauten Achsen komplett durch ZF ersetzt werden. Damit ist ZF Alleinlieferant für Driveline-Komponenten im mittleren und oberen Fahrzeug-



**Besiegelten den Großauftrag** zwischen ZF Passau und JCB: (v.l.) Onkar Sunar, Managing Director JCB Heavy Products, Hermann Beck, Leiter Geschäftsfeld Baumaschinensysteme bei ZF, Steve Carrington, Director Global Purchasing JCB. (Foto: ZF)

segment. Das zusätzliche Umsatzvolumen bei normalisierten Stückzahlen beträgt über 20 Mio. Euro. Die Serienlieferungen beginnen, je nach Fahrzeugmodell, in 2011 und 2012. Das JCB-Hauptwerk in England wird ausschließlich aus Passau beliefert. Der indische JCB-Standort wird künftig neben verschiedenen Produkten aus Passau mit Getrieben aus Gainsville und Achsen aus dem neuen ZF-Werk in Pune beliefert werden.

Mit entscheidend für den Zuschlag war neben der Produkttechnologie vor allem auch die globale Ausrichtung von ZF. Dazu kamen die langjährige Vertriebspräsenz in Indien und die positiven Erfahrungen in der bisherigen Zusammenarbeit.

Info: [www.zf.com](http://www.zf.com) ■



## Immer im richtigen Gang mit ZF Services Deutschland GmbH

Ihr Kundendienst rund um den Antriebsstrang – für Getriebe, Lenkungen und Achsen

[www.zf.com](http://www.zf.com)



NL Berlin	Blomberger Weg 4f	13437 Berlin	Tel.:030 414759-0	Fax: 030 414759-59	e-mail: <a href="mailto:berlin.zf-services-deutschland@zf.com">berlin.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Dortmund	Vincenz-Wiederholt-Str. 10	59439 Holzwickede	Tel.:02301 91229-0	Fax: 02301 91229-60	e-mail: <a href="mailto:dortmund.zf-services-deutschland@zf.com">dortmund.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Dresden	Ringstraße 10	01468 Moritzburg	Tel.:0351 83770-0	Fax: 0351 83770-20	e-mail: <a href="mailto:dresden.zf-services-deutschland@zf.com">dresden.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Leipzig	Gewerbeviertel 4	04420 Markranstädt	Tel.: 034205 425-60	Fax: 034205 425-61	e-mail: <a href="mailto:leipzig.zf-services-deutschland@zf.com">leipzig.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Frankfurt	Hanauer Landstr. 336	60314 Frankfurt/Main	Tel.: 069 40808-50	Fax: 069 40808546	e-mail: <a href="mailto:frankfurt.zf-services-deutschland@zf.com">frankfurt.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Mannheim	Waldhofstr. 82	68169 Mannheim	Tel.: 0621 3300-50	Fax: 0621 33005-46	e-mail: <a href="mailto:mannheim.zf-services-deutschland@zf.com">mannheim.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Magdeburg	Körbelitzer Str. 3a	39126 Magdeburg	Tel.:0391 2897140	Fax: 0391 2897121	e-mail: <a href="mailto:magdeburg.zf-services-deutschland@zf.com">magdeburg.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Minden	Rehwinkel 5	32457 Porta Westfalica	Tel.:05731 84209-0	Fax: 05731 84209-50	e-mail: <a href="mailto:minden.zf-services-deutschland@zf.com">minden.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Saarbrücken	Am Zementwerk 18	66130 Saarbrücken	Tel.: 0681 98815-0	Fax: 0681 98815-50	e-mail: <a href="mailto:saarbruecken.zf-services-deutschland@zf.com">saarbruecken.zf-services-deutschland@zf.com</a>
NL Stuttgart	Robert-Bosch-Str. 6	73660 Urbach	Tel.: 07181 9800-0	Fax: 07181 9800-50	e-mail: <a href="mailto:stuttgart.zf-services-deutschland@zf.com">stuttgart.zf-services-deutschland@zf.com</a>

## Noch mehr Stärke im Vertriebsprogramm

Der japanische Pumpenhersteller Tsurumi, Weltmarktführer im Baubereich, übernimmt den Vertrieb von Dieselmotorpumpen des australischen Herstellers Primax für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Tsurumi erhielt das Alleinvertriebsrecht des zur Sykes-Gruppe gehörenden Unternehmens. Mit dem Deal verbündeten sich zwei der weltweit führenden Pumpenhersteller, ohne in Konkurrenz zu treten.

Für Tsurumi sind die Pumpen eine ideale Ergänzung des eigenen, hierzulande rund 250 Modelle umfassenden Produktprogramms elektrischer Tauchmotorpumpen. Auf der bauma stellen die Japaner das neue Sortiment vor. Zwar hat Tsurumi auch Pumpen mit Verbrennungsmotor im Angebot, allerdings nur tragbare mit Förderleistungen bis 1.800 l/min.

Die deutlich stärkeren Primax-Pumpen, wie zum Beispiel die drei Modelle der bewährten Yakka-Serie, schaffen bis zu 8 m<sup>3</sup>/min und überwinden Höhendistanzen von bis bis 67 m. Sie empfehlen sich für autonome Einsätze, wenn große Wassermengen flexibel und schnell zu bewegen sind. Bei üblichen Drehzahlen um 1.500 U/min emittieren sie lediglich 65 dBA in 7 m Entfernung. Das entspricht etwa dem Geräusch eines Staubsaugers in 1 m Abstand. Mit den verbrauchsarmen Dieselmotoren sind Betriebszeiten von 30 h mit einer Tankfüllung möglich.

Branchenkennner werten die Kooperation des Baupumpen-Weltmarktführers Tsurumi mit Sykes/Primax als strategischen Schachzug, von dem der Anwender profitiert: Mit über 1.800 verschiedenen Pumpentypen bietet Tsurumi nunmehr Lösungen für alle erdenklichen Aufgaben.

Info: [www.tsurumi.de](http://www.tsurumi.de) ■



**Jetzt von Tsurumi lieferbar:** Dieselmotorpumpen der Marke Primax, hier das Modell Yakka 150 für Förderleistungen bis 132 l/s. (Foto: Primax)

Da wächst was in Wackersdorf

## Vielfalt bei Produktion und Konfektionierung

Es ist nicht so, dass die Krise an der Comline Elektronik-Elektrotechnik GmbH spurlos vorübergegangen wäre, doch durch eine gute Unternehmensaufstellung verlief sie für den Firmengründer und Inhaber Josef Wiesent vergleichsweise glimpflich. Das vor 20 Jahren mit drei Beschäftigten gegründete Wackersdorfer Unternehmen bietet heute bereits 140 Mitarbeitern ein Auskommen, darunter 14 Azubis. Als gelernter Elektroingenieur hat sich Josef Wiesent auf die Produktion und Konfektionierung einer breiten Produktpalette elektrischer und elektronischer Ausrüstungen für Bau- und Landmaschinen spezialisiert. Dazu gehören Anhängerverbindungsleitungen mit Steckverbindungen, Sicherheitsschalter mit Kabelbaum für Fahrersitze und komplette Zentralelektriken für Nutzfahrzeuge. Der Exportanteil für die Produkte liegt mittlerweile bei 20 Prozent. Das allein hätte aber nicht genügt, einigermaßen glimpflich über die Krisenphase im Vorjahr zu kommen. Hier hat es sich vielmehr bewährt, dass Josef Wiesent rechtzeitig ein zweites Standbein im Dienstleistungsbereich aufgebaut hat. Über die Dienstleistungsschiene werden Maschinenhersteller aller Größenordnungen bei Fertigungsoptimierung, Konstruktion und Dokumentation unterstützt. Falls gewünscht, baut Comline die komplette Elektrik auch in die Maschine ein und übernimmt die Abnahme. Ergänzt um engineering-Leistungen schon bei der Planung neuer Maschinengenerationen ist dieses Angebot eine gute Brücke, um den ohnehin engen Kontakt zu verschiedenen Herstellern aus aller Welt weiter zu festigen. Eine zeitnahe Ersatzteilversorgung gehört ganz selbstverständlich zum gebotenen After-Market-Service.

In Wackersdorf ist dank Josef Wiesents Initiative in zwei Jahrzehnten ein gesundes Unternehmen gewachsen und zwar aus Eigenmitteln – wie der Inhaber stolz betont. Spürbaren Respekt für diese Leistung erntete der Unternehmer im vergangenen Sommer durch den damaligen Noch-Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg, der ohne zu Zögern einer



**Termin mit Politprominenz:** Der heutige Verteidigungs- und frühere Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg besuchte im vergangenen Juni noch in der alten Ministerrolle das Comline-Werk in Wackersdorf. Josef Wiesent war erfreut über das ehrliche Interesse, das er bei diesem Besuch zu spüren bekam. (Foto: Comline)

Einladung zum Werksbesuch folgte. „Wir haben uns nur kurz über Allgemeines unterhalten; dann wollte der Minister aber auch ganz genau wissen, was wir tun, nach welchen Prinzipien wir produzieren und vertreiben und so weiter. Er hat mit den Mitarbeitern gesprochen und war ehrlich an unseren Leistungen interessiert“, freut sich Josef Wiesent beim Rückblick auf den Termin. Ob er demnächst auch Rainer Brüderle einladen wird, weiß der Unternehmer noch nicht. Erst einmal steht die bauma an und dann gilt es schließlich noch ein kleines Stück weiter gesund zu wachsen.

Info: [www.comline-elektronik.de](http://www.comline-elektronik.de) ■

## Abbruchexperten beschließen Kooperation

Die LST Group, branchenweit bekannt für hochwertiges Abbruchgerät und kompetente Beratung in anspruchsvollen Abbruchsituationen, arbeitet auch im Geschäftsfeld Bau- und Industriemaschinen eng mit anderen namhaften Herstellern zusammen. Diese exklusiven Partnerschaften ermöglichen es, für alle Herausforderungen der Kunden zügig eine nachhaltige Lösung zu finden. Um die Sicherheit bei Abbrucharbeiten in beengten und gefährlichen Arbeitsbereichen weiter zu steigern, hat LST einen weiteren Kooperationspartner gewinnen können. Dessen Spezialgerät ergänzt das umfangreiche Repertoire der Unternehmensgruppe um eine wichtige Komponente. Der finnische Hersteller Finmac Demolition Oy entwickelte nämlich den ferngesteuerten Abbruch-Roboter F16 für sichere und effiziente Abbrucharbeiten in genau diesem Segment. Elektrisch betrieben ermöglicht die Maschine einen emissionsfreien Einsatz in geschlossenen Räumen. Die Schwerlast-Ausführung für industrielle Anwendungen mit der Bezeichnung Finmac F18R besitzt verstärkte Abdeckungen, geschützte Hubzylinder und Ausleger sowie einen Druckluft-Hydraulikölkühler, der den Betrieb unter hohen Umgebungstemperaturen erlaubt – ein zentraler Aspekt etwa bei Aufstemmaarbeiten in Zement-Brennöfen. Die zuverlässigen und wartungsfreundlichen Finmac-Produkte sind das Ergebnis jahrelanger Praxiserfahrung im Bereich Abbruch. Ihre computergestützte Fernsteuerung arbeitet mit störungsfreien Funksignalen bis in Entfernungen von 300 m. In sicherem Abstand entgeht der ausführende Fachmann vor Ort sowohl herab fallendem Schutt als auch gefährlichen Staubpartikeln. Die Finmac-Maschinen



**Der ferngesteuerte Abbruch-Roboter F16** aus dem zuverlässigen und wartungsfreundlichen Finmac-Programm wird nun in bestimmten Märkten durch LST vertrieben. (Foto: LST Group)

lassen sich für ihre Arbeit mit unterschiedlichen Anbaugeräten wie Hydraulikhämmern, Abbruchzangen, Greifern und Löffeln ausrüsten. Mit Abschluss des Handelsvertrags übernimmt die LST den exklusiven Vertrieb der Finmac-Produkte in Deutschland, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Österreich, Polen, Ungarn und Rumänien. Auch Service und Reparaturen werden über die Unternehmensgruppe mit ihrem weit verzweigten Netzwerk von Service- und Vertriebsstandorten abgewickelt. Der Abbruchroboter wird neben anderen Exponaten auch auf der bauma zu sehen sein. Erst kürzlich schloss LST mit der Fractum GmbH einen Kooperationsvertrag und ergänzt damit sein Angebotsspektrum um ein weltweit einzigartiges Produkt, den so genannten Fractum-Brecher. Dieser bietet zahlreiche Vorteile gegenüber konventionellen Methoden und Maschinen, die z.B. bei massiven Abbrucharbeiten zum Einsatz kommen. Mit einer Schlagkraft von bis zu 400.000 Joule ist die Energie des Brechers 30mal höher als die des größten Hydraulikhammers.

[www.LST-group.com](http://www.LST-group.com) ■

## Garantie-Angebot weiter ausgebaut

Weber MT baut sein Serviceangebot weiter aus. Die bestehende Werks-Garantie von zwei Jahren, die das Unternehmen serienmäßig und ohne Mehrpreis auf alle Produkte gibt, kann nun auf bis zu fünf Jahre verlängert werden. Gegen eine entsprechende Gebühr bietet der Hersteller eine modifizierte Verlängerung auf wahlweise drei, vier oder sogar fünf Jahre für alle handgeführten Bodenverdichter an. Das neue, flexible Angebot optimiert die Kostenplanung für Instandhaltung und Erneuerung des Maschinenparks bei Anwendern. Als Bonus erhalten Kunden parallel zum Kauf einer Zusatzgarantie kostenlos ein Service-Kit mit Original Weber MT-Ersatzteilen für die erste Maschinen-Wartung gratis dazu.

Damit erleichtert Weber MT die regelmäßigen Wartungsarbeiten. Schließlich müssen notwendige Ersatzteile nicht mehr einzeln herausgesucht und bestellt werden, sondern sind in Spezialkartons vorsortiert. Außerdem ist ein Service-Kit preisgünstiger als die entsprechenden Einzelteile.

Mit seinem besonderen Service will der Qualitätshersteller auch der Verwendung so genannter Plagiate entgegen wirken. Häufig werden diese vermeintlich günstigeren Ersatzteile verwendet, die aber nicht mit den Originalteilen übereinstimmen. So können Folgeschäden an Maschinen oder Motoren auftreten, weil notwendige Materialeigenschaften fehlen.

Info: [www.webermt.de](http://www.webermt.de) ■

## Wir kaufen gegen Barzahlung

Ihre überzähligen Baumaschinen:

- Radlader
- Mobilbagger
- Raupenbagger
- Baggerlader
- Wirtgen-Straßenfräsen
- Straßenfertiger
- Walzen
- Grader
- Planiertrappen
- Rampenspritzgeräte
- Asphaltmarkierungsmaschinen
- Tieflader + Kippanhänger
- LKW als Kipper



**SCHWICKERT** GmbH

Baumaschinen und Nutzfahrzeuge  
Schwickertstr. 1 · D-31863 Coppenbrügge  
Tel. +49 5156 784-0 · Fax +49 5156 784-29  
[info@schwickert.com](mailto:info@schwickert.com)

## Partner in Sachen Dieselmotoren

Bundesweite Motoreninstandsetzung seit 90 Jahren  
DEUTZ Händler seit über 40 Jahren



- **DEUTZ Neumotoren**
- **Motorenwartung und -instandsetzung aller Fabrikate**
- **Pflanzenölbauten**
- **Johnson Matthey-Dieselpartikelfilter bis 1000 kW**
- **Ersatzteilvertrieb aller Fabrikate**
- **24-Stunden-Service**



Infohotline  
Telefon: 08121-2504110  
[v.keilholz@kolben-seeger.de](mailto:v.keilholz@kolben-seeger.de)  
[www.kolben-seeger.de](http://www.kolben-seeger.de)



**KOLBEN SEEGER**

Einfach mehr Service

München - Würzburg - Saarbrücken - Koblenz  
Bayreuth - Steinbach/Taunus - Kassel - Speyer

# Gereifte Revolution knackt 80.000er Grenze

Vor wenigen Wochen wurde das 80.000ste Lehmatic-Schnellwechselsystem an das Unternehmen Gebr. Schmidt in Freusburg ausgeliefert. Ein großer Moment für beide Partner – dem Hersteller genauso wie dem langjährig treuen Anwender von Systemen dieser Marke. Obwohl es heute fast zur Normalität geworden ist, mit Schnellwechselsystemen zu arbeiten, hätte sich vor 20 Jahren kaum jemand träumen lassen, dass die damals neue Lehmatic-Schnellwechselltechnik für Anbaugeräte an Bagger von Lehnhoff Hartstahl einen solchen Siegeszug in der Branche antreten würde. In 1989 brachte Lehnhoff seine Lehmatic auf den Markt. Vor 15 Jahren stellte das in mittlerweile in dritter Generation von Mar-

## Immer das richtige Werkzeug am Bagger.

Auch die 80.000ste Lehmatic trägt dazu bei. Im Bild Reiner Peter (Leiter MTA Gebr. Schmidt), Martin Schmidt (Inhaber Gebr. Schmidt), Peter A. Lehnhoff (Geschäftsführer Lehnhoff Hartstahl) v.l. (Foto: Lehnhoff)



**Erfolg über Jahrzehnte hinweg.** Das Unternehmen Lehnhoff feiert in diesem Jahr 50jähriges Jubiläum. Peter A. Lehnhoff stellte im Rahmen des diesjährigen VDBUM-Großseminars den Werdegang, besondere Meilensteine und künftige Ziele vor. (Foto: VDBUM)

tin und Uwe Schmidt sowie Dieter Drüge geführt Bauunternehmen Gebr. Schmidt seinen kompletten Maschinenpark mit über 200 Baumaschinen auf Lehmatic um. An allen Baggern sind Lehnhoff-Schnellwechselsysteme der Größen MS 01 bis HS 40 im Einsatz. Dazu gehören mittlerweile auch zwei vollhydraulische Variolock-Systeme. Die Schnellwechsler haben sich im Laufe der Jahre als echte Erleichterung und als dauerhaft zuverlässig erwiesen. Der 80.000ste Lehnhoff-Schnellwechsler, eine Lehmatic MS 25, komplettiert nun an einem neuen Liebherr-Bagger 944 die umfangreiche Schnellwechsellriegel dieses zufriedenen Kunden. Für beide Seiten ein besonderes Highlight – und deshalb wurde die Übergabe auch feierlich begangen.

Dazu, dass sich gute Ideen im Markt durchsetzen, gehört auch Strategie und Kontinuität. Für Lehmatic-Schnellwechsler heißt das: Die Adaptermaße wurden nie verändert. Auch 20 Jahre alte Anbaugeräte können heute mit neuen (oder alten) Schnellwechslern genutzt werden. Mittlerweile sind außerdem etwa 300.000 Lehnhoff-Adapter im Markt.

Begonnen wurde vor 21 Jahren mit der rein mechanischen Variante. Darauf folgte die Erweiterung zum hydraulischen Schnellwechsler und vor drei Jahren wurde das vollhydraulische Schnellwechselsystem Variolock auf den Markt gebracht, das sich bei Betreibern bereits etabliert hat.

Info: [www.lehnhoff.de](http://www.lehnhoff.de) ■

**„Ist der Preis o.k.?“**  
Schau nach: [www.lectura.de](http://www.lectura.de)

**LECTURA**  
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg  
Tel.: +49 (0) 911-43 08 99-0, [info@lectura.de](mailto:info@lectura.de)

## Statt Fässer und Kanister



- Doppelwandige Kompaktbauweise
- extrem niedrige Bauhöhen
- optimaler Gewichtsschwerpunkt
- neue Leistungsstarke Pumpen
- verkehrsrechtlich zugelassen als IBC
- Transport ohne Gefahrgutführerschein
- geeignet für stationäre- und Baustellenlagerung, auch in Wasserschutzgebieten
- Inhalt: 200 l, 300 l, 450 l, 600 l, 750 l und 1000 Liter



Informationen:  
Jödden GmbH • Richterskamp 74 • 48703 Stadthoorn  
Tel. 0 25 63 / 9 75 99 • Fax 0 25 63 / 9 75 98  
[www.joedden.de](http://www.joedden.de) • [info@joedden.de](mailto:info@joedden.de)

**Kraftstoffbehälter**  
der *Jödden GmbH*

## Position in NRW weiter ausgebaut

HKL Baumaschinen hat im Januar 2010 ein neues Center in Langenfeld in Betrieb genommen und baut damit seine Position in Nordrhein-Westfalen weiter aus. Neben dem etablierten Kompetenzcenter Raumsysteme entstand ein neues Mietcenter für Baumaschinen und Fahrzeuge mit angegliedertem HKL Baushop.

Ab sofort können Kunden in Langenfeld auf das Gesamt-Sortiment des HKL Mietparks zugreifen. Das Center in Langenfeld arbeitet eng mit den anderen HKL-Filialen in Nordrhein-Westfalen zusammen, deren Programme sich gegenseitig in optimaler Weise ergänzen. So steht Kunden jeweils das gesamte Produktportfolio des Baumaschinenvermieters zur Verfügung.

Im angegliederten HKL-Baushop sind Kleingeräte, Bauwerkzeuge und verschiedenes Zubehör für die Arbeit auf der Baustelle verfügbar. Für Kunden aus dem Baunebengewerbe wie Galabau-Unternehmen, Kommunen und Industrieunternehmen ist der HKL-Mietshop interessant: Hier können Profigeräte gemietet werden, deren Anschaffung sich wegen zu geringer Auslastung nicht rechnen würde.

Das neue HKL-Center Langenfeld liegt auf halber Strecke zwischen Köln und Düsseldorf, direkt an der A 3. Weitere Mietcenter der insgesamt 20 in NRW unterhält HKL in Neuss, Köln-Nord, Köln-Bonn, Remscheid und Wuppertal. Mit der Errichtung weiterer Filialen und stetiger Investitionen in den Mietpark will HKL auch in 2010 weiter wachsen.

Info: [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de) ■



**Das neue HKL-Center** in Langenfeld bietet Baumaschinen, Fahrzeuge und Container. Es liegt direkt an der A 3 zwischen Köln und Düsseldorf. (Foto: HKL)

## Plan gekippt

### Terex Corporation veräußert Atlas Heavy Construction

Die Terex Corporation gab im März den Abschluss einer Vereinbarung zum Verkauf der Atlas Heavy Construction-Unternehmen mit Niederlassungen in Ganderkesee, Delmenhorst (Lkw-Ladepatrone) und Vechta (Komponenten) bekannt. Ebenfalls Bestandteil der Transaktion sind die Vertriebsniederlassung im englischen Bradford und die Terex-Minderheitsbeteiligung am chinesischen Atlas-Joint Venture. Einzelheiten der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben; die Veräußerung wird allerdings durch einen Kapitaltransfer unterstützt. Der Abschluss der noch durch die Aufsichtsbehörden zu prüfenden Transaktion wird für das zweite Quartal 2010 erwartet.

Den Verkauf der Atlas-Unternehmen wertet Ron DeFeo, Terex Vorstandsvorsitzender und CEO, als einen wichtigen Schritt im Sinne der strategischen Neuausrichtung von Terex. Atlas war in 2001 mit der Absicht übernommen worden, einen qualitativ hochwertigen Standardbagger als Weiterentwicklung des regional gut aufgestellten Atlasbaggers in einem global wettbewerbsfähigen Baumaschinenportfolio zu positionieren. Aus unterschiedlichen Gründen sei es aber nicht gelungen, die für einen Erfolg erforderli-

chen Kostenvorteile zu erzielen. Trotz Restrukturierung ist unter den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen 2009 ein operativer Verlust in Höhe von 61 Mio. US-Dollar entstanden – bei einem Umsatz von 194 Mio. US-Dollar. Zwei Drittel dieses Verlustes sind Construction-Produkten zuzuschreiben.

Zu den Produktlinien, die in neuen Besitz übergehen, gehören Raupen-, Mobil- und Zweibegebagger, Lkw-Ladepatrone und die Materialumschlagmaschinen der Marke Terex Atlas. Ebenfalls den Besitzer wechselt das in England ansässige Vertriebszentrum für Lkw-Ladepatrone Terex Atlas UK. Die in Deutschland gefertigten Terex Compact-Maschinen, darunter Mini- und Midibagger, Kompaktrader sowie die Terex Fuchs-Materialumschlagmaschinen verbleiben im Terex Construction-Segment. Ausgenommen von der Vereinbarung sind auch die in Großbritannien hergestellten Produkte wie Muldenkipper und Baggerlader.

Die Beschäftigungsverhältnisse der etwa 800 Mitarbeiter in Deutschland und Großbritannien werden von der neuen Eigentümerin übernommen.

Info: [www.terex.com](http://www.terex.com). ■

## Technikernachwuchs bei Zeppelin

Insgesamt 28 Nachwuchs-Servicetechniker haben ihre Prüfung zum Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik bestanden und ihre Ausbildung bei der Zeppelin Baumaschinen GmbH erfolgreich beendet. Sie wurden in der Konzernzentrale in Garching zu „Jung-Gesellen“ ernannt. 24 von ihnen starten nun bei Deutschlands größter Vertriebs- und Serviceorganisation der Branche in ihr aussichtsreiches Berufsleben. Die Bedeutung, welche die gewerbliche Ausbildung bei Zeppelin hat, zeigte sich bei der feierlichen Freisprechung deutlich. „Die Investition in Ausbildung ist bedeutender Bestandteil der Unternehmenskultur von Zeppelin“, betonte Konzernchef Peter Gerstmann, der gemeinsam mit Michael Heidemann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Baumaschinen GmbH, die Urkunden überreichte. Zurzeit sind 119 gewerbliche Auszubildende in

drei Lehrjahren bei der Zeppelin Baumaschinen GmbH beschäftigt. Im Sommer sind 44 Neueinstellungen geplant. Damit erhöht sich die Zahl der Auszubildenden im August auf 163. Walter Rohusch, Leiter Gewerbliche Ausbildung, machte während der Freisprechung zum Jung-Gesellen darauf aufmerksam, dass die Öffentlichkeit nur wenig über die Bedeutung des Berufsbildes und die Inhalte der Ausbildung zum Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik informiert ist. „Um dem Informationsdefizit potenzieller Bewerber nachzukommen, entstand die Idee, einen ansprechenden, auf Jugendliche zugeschnittenen und zugleich informativen Videofilm zu den dreieinhalb Jahren der Ausbildung bei Zeppelin zu machen“, berichtet Walter Rohusch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – im Internetportal von Zeppelin.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) ■

# Fusionierte BG RCI nahm Arbeit auf

Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) hat zum 1. Januar 2010 offiziell ihre Arbeit für die 35.000 Unternehmen der jeweiligen Branchen aufgenommen. Sitz der neuen BG RCI ist Heidelberg. An den bisherigen Hauptverwaltungsstandorten Bochum, Heidelberg, Mainz und Langenhagen sind Kompetenz-Centren gegründet worden, die dezentrale Aufgaben der Hauptverwaltung übernehmen werden. Sieben Bezirksdirektionen, denen regionale Geschäftsstellen angegliedert sind, stellen die flächendeckende Betreuung der Mitgliedsbetriebe und der Versicherten sicher.

Die Geschäftsführung der BG RCI besteht aus Thomas Köhler (Sprecher), Theodor Bülhoff und Ulrich Meesmann. Köhler, bislang Hauptgeschäftsführer der BG Chemie, verantwortet die Ressorts Selbstverwaltung, Personal, Organisation und Informationsmanagement, Steuerung und Controlling sowie Rehabilitation und Leistungen. Der frühere Hauptgeschäftsführer der Bergbau- und Steinbruchs-Berufsgenossenschaft, Bülhoff, ist zuständig für die Bereiche Informationstechnologie, Innere Dienste, Revision, Finanzen und Institute. Meesmann, bisher Chef der Berufsgenossenschaften Lederindustrie, Papiermacher und Zucker, leitet die Ressorts Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedschaft und Beitrag sowie Regress.

In der BG RCI sind sechs Branchen vertreten: Baustoffe – Steine – Erden (bisher: Steinbruchs-Berufsgenossenschaft, Bergbau (bisher: Bergbau-Berufsgenossenschaft), Chemische Industrie (bisher: Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie), Lederindustrie (bisher: Lederin-



**Künftig an der Spitze** für die 1,3 Mio. Mitglieder der BG RCI zuständig: Theodor Bülhoff, Thomas Köhler und Ulrich Meesmann. (Foto: BG RCI)

dustrie-Berufsgenossenschaft), Papierherstellung und Ausrüstung (bisher: Papiermacher-Berufsgenossenschaft sowie Zucker (bisher: Zucker-Berufsgenossenschaft). Allgemein sind gewerbliche Berufsgenossenschaften Teil des sozialen Netzes und haben als solches den gesetzlichen Auftrag, Arbeitsunfälle sowie Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten. Nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit werden die Versicherten (Arbeitnehmer) umfassend und kompetent begleitet. Die BG RCI steuert die medizinische Behandlung sowie die Wiedereingliederung in den Beruf und in das soziale Umfeld. Außerdem leistet sie finanzielle Entschädigungen.

Die Kosten tragen die Unternehmen. Dafür wird im Schadensfall die Haftpflicht der Unternehmer für Arbeitsunfälle, Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten übernommen. Die Prävention der BG RCI steht im Mittelpunkt der neuen Berufsgenossenschaft. Alle Mitgliedsbetriebe werden auch weiterhin durch branchenspezifische Angebote bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Unternehmen unterstützt. Leiter Prävention ist Dipl.-Ing. Helmut Ehnes, der schon bei der ehemaligen Steinbruchs-Berufsgenossenschaft diesen Bereich verantwortete.

Info: [www.bg-rci.de](http://www.bg-rci.de) ■







Globaler Full-Liner für Erd-  
bau, Tiefbau und Abbruch

KOBELCO - O&K - FK

www.emb.eu
7x in Bayern
info@emb.eu

## Dieselpartikelfilter

- Selbstreinigende Filtersysteme ohne Stillstandszeit / für Dauerbetrieb
- Permanente Filter-Regeneration während Fahrbetrieb
- Einfache Montage anstelle Schalldämpfer
- Individuelle Einbaukits für alle Maschinen
- Hohe Partikelabscheiderate >99%

Wir machen die neuen  
"Nichtraucher"



ABGASTECHNIK - EMISSION TECHNOLOGY



PURi tech GmbH - Badstraße 26 - D-79761 Waldshut-Tiengen  
Tel.: 07741/96682-0 - [www.puritech.de](http://www.puritech.de) - E-Mail: [info@puritech.de](mailto:info@puritech.de)

# Kompatible City-Mautsysteme gefordert

Europaweite Rahmenbedingungen für City-Mautsysteme und eine satellitengestützte Verkehrssteuerung hat der Verkehrsexperte und Vorsitzende der CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, Markus Ferber, gefordert. Ferber informierte sich dazu über die Möglichkeiten eines satellitengestützten Mautsystems für den Stadtverkehr, das die Telekom-Tochter Satellic in Brüssel zeigte.

Dieses Mautsystem basiert wahlweise auf speziellen On-Board-Units, ähnlich den in Deutschland verwendeten des Toll Collect-Systems für die Lkw-Maut oder regulären Mobiltelefonen der neuesten Generation. Mit letzteren können auch die aktuellen CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs angezeigt und gespeichert werden. So ist eine umweltgerechte Fuhrparksteuerung wie auch eine Darstellung der Verkehrs- und



**Markus Ferber** beim Test des satellitengestützten Mautsystems von Satellic. (Foto: EUParl)

Emissionsschwerpunkte für Stadtplaner möglich.

„Angesichts immer stärker verstopfter Innenstädte müssen Verkehrsplaner über neue Möglichkeiten zur Steuerung des Verkehrsflusses nachdenken. Satellitengestützte Systeme bieten den Vorteil, dass der Verkehr variabel gesteuert werden kann, so dass sich der Verkehr vor allem zu den Stoßzeiten frühmorgens und abends entzerrt“, so Ferber. Dabei gelte es aber zu verhindern, dass jedes EU-Land oder gar jede Kommune ihr eigenes System installiere. Die Systeme müssten vielmehr interoperabel sein. In einem Europa ohne Grenzen kann man von einem Autofahrer nicht verlangen, dass er Dutzende unterschiedliche Systeme bereithalten soll.

Info: [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu) ■

## Frisches Kapital

### Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lösungen für die Baubranche

Wie die SAP AG und Hasso Plattner Ventures im Januar bekannt gaben, erwerben sie gemeinsam Minderheitsbeteiligungen an der RIB Software AG, einem der führenden Software-Anbieter für das Bauwesen mit über 12.000 Kunden weltweit. Mit dieser Investition untermauert die SAP ihre Strategie, die Entwicklung innovativer Lösungen zu fördern, die auf der Integration von RIB iTwo und SAP Software aufbauen.

Die Baubranche bietet weltweit für SAP und RIB ein großes Wachstumspotenzial. Durch moderne, zunehmend digitalisierte Konstruktionsprozesse im Bauwesen steigt die Nachfrage nach neuen Softwareanwendungen, die Projektplanungs- und ERP-Prozesse auf Grundlage digitaler Konstruktionsmodelle verbinden. Deshalb arbeiten RIB und SAP in Zukunft gemeinsam an der Entwicklung von Lösungen, mit denen sämtliche Konstruktions- und Geschäftsprozesse auf einer Plattform überwacht und abgewickelt werden können.

„Wir realisieren Lösungen, die auf der SAP-Infrastruktur aufsetzen. So wird es

uns gelingen, unseren weltweiten Marktanteil zu erhöhen und international zu wachsen“, sagt Michael Sauer, Vorstandsmitglied der RIB Software AG. „Gemeinsam mit SAP planen wir eine neue digitale Plattform, die alle Prozesse eines Bauvorhabens integriert. Basierend auf den Erfahrungen aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie, gehen wir davon aus, dass es mit dieser Technologie möglich wird, die Konstruktionskosten um bis zu 30 Prozent zu senken.“

Dass sich durch die Zusammenarbeit neue Möglichkeiten für Kunden im Baubereich – und in Branchen mit ähnlichen Prozessen – eröffnen, zum Beispiel die Nutzung von CAD-Daten für Kostenschätzungen und Ausführungsprozesse, erwartet auch SAP.

Hasso Plattner Ventures verfolgt als Ziel, vielversprechende Unternehmen aus den Bereichen IT und Umwelttechnik auf ihrem Weg zum Weltmarktführer zu unterstützen.

Info: [www.sap.de](http://www.sap.de)  
[www.rib-software.com](http://www.rib-software.com) ■

## Sequenzcenter optimiert Prozesse

Mit Investitionen von 2,5 Mio. Euro richtet der Kölner Motorenhersteller Deutz AG am Standort Köln-Porz sein neues Sequenzcenter zukunftsorientiert ein. Die Prozesse in der 12.000 m<sup>2</sup> großen Halle sind abgestimmt auf die im Zuge der neuen Emissionsgesetzgebungen steigende Produktvielfalt. Dazu werden die variantenreichen Einzelkomponenten in der richtigen Reihenfolge just-in-time kommissioniert, in vielen Fällen bereits vormontiert und dann an den Montagebändern bereitgestellt. Die Komponenten werden tagesgenau von den Zulieferern in das Sequenzcenter geliefert, wodurch eine nachhaltige Reduzierung der Materialbestände vor Ort erreicht wird. An mehr als 30 Stationen stehen die variablen Komponenten zur Materialverwaltung innerhalb des Sequenzcenters in Form von Sequenzboxen bereit. Künftig werden an den Arbeitsplätzen der Fließmontagen nur die für jede Motorvariante gebrauchten Grundkomponenten bereitgestellt und unproduktive Laufwege durch die Sequenzbereitstellung vermieden. Im neuen Sequenzcenter werden rund 50 Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb bis zu 50 Einzelstationen der Motorenmontagen in Sequenz versorgen.

Info: [www.deutz.com](http://www.deutz.com) ■

# MAN ist Deutschlands Top-Marke



**Überreichung des Image Award 2010 an MAN:** (v. l.) Matthias Wissmann, Reinhard Pöllmann und Birgit Bauer, Chefredakteurin VerkehrsRundschau. (Foto: MAN)

Deutschlands Lkw-Spediteure und Werkverkehrsbetreiber haben die besten Marken im Nutzfahrzeug-Markt gekürt. In der Kategorie Lkw (über 3,5 t) wählten die Betreiber von Fuhrparks mit elf und mehr Nutzfahrzeugen MAN mit 795 Imagepunkten zu ihrer Top-Marke und damit zum Sieger des Image Award 2010.

Die Ergebnisse basieren auf einer repräsentativen Befragung von 400 Führungskräften, die das Marktforschungsinstitut TNS Emnid im Auftrag des Münchner Wochenmagazins VerkehrsRundschau durchführte. Bei der Preisverleihung am 25. Februar 2010 in München nahm Reinhard Pöllmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, die Siegerephäe aus den Händen von VDA-Präsident Matthias Wissmann entgegen.

„Wir werten die Auszeichnung als Vertrauensbeweis der gesamten Transportbranche für unsere hervorragenden Produkte sowie unsere engagierte und kompetente Ver-

triebsmannschaft. Unser Motto in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Zeit heißt ‚Konsequent effizient‘. Damit verfolgen wir das Ziel, die Transporteffizienz unserer Kunden zu steigern und ihnen ein umfassendes Programm zur Senkung ihrer Gesamtbetriebskosten anzubieten“, erklärte Pöllmann. MAN bietet unter diesem Motto ein umfassendes Programm zur Senkung der Gesamtbetriebskosten (Total Costs of Ownership). Transporteffizienz, gebündelt in den Feldern Technologie, Service, Fahrer und Future Expertise, schont die Umwelt und ist ein Mehrwert für Nutzer.

Kern des Image-Rankings ist ein repräsentatives Meinungsbild zum Image und zur Bekanntheit von Nutzfahrzeuganbietern. Dazu werden Einkaufsverantwortliche und Führungskräfte über Marktanteile, flächendeckende Präsenz sowie Bekanntheitsgrad von Marken innerhalb der Branche befragt.

[www.man-mn.de](http://www.man-mn.de) ■

# Terex investiert in Deutschland

In den Standort Deutschland investiert die amerikanische Terex Corporation den größten Betrag seit Übernahme der ehemaligen Schaeff Werke, jetzt Terex Compact.

Im Crailsheimer Werk werden in den nächsten Monaten alle Produkte des Geschäftsbereiches Terex-Schaeff zusammengefasst und die Produktionslinien und -prozesse den zukünftigen Anforderungen an Qualität und Effizienz angepasst. Crailsheim, so Jens Bünthe, General Manager, sei schon lange Vorzeigewerk was Qualität, Durchlaufzeiten und Kundenzufriedenheit angeht. Deshalb habe man sich entschlossen, in die traditionsreiche Fertigungsstätte zu investieren. Die Modernisierungsmaßnahmen reichen von neuen Produktionshallen, Optimierung der Lackieranlage bis hin zu Erweiterungen im eigenen Stahlbau-Maschinenpark. Für die Mitarbeiter in Rothenburg und Langenburg gibt es die meisten Veränderungen: Sie werden mit der Fertigung der Mini- und Midibagger, der Tunnelbagger sowie dem gesamten Entwicklungsbüro nach Crailsheim ziehen. So entsteht dort ein noch schlagkräftigeres Team, das durch die Nähe am Produkt und die Nutzung von Synergien einen entscheidenden Einfluss auf die kontinuierliche Verbesserung der Terex Compact-Produkte haben wird. Für den Standort Rothenburg ob der Tauber, an dem der Geschäftsbereich Terex-Ersatzteile unverändert seinen Sitz hat, gibt es ebenfalls schon ein erweitertes Nutzungskonzept. Hier sollen im Laufe des Jahres weitere Teile des europäischen Ersatzteilgeschäftes konsolidiert werden. In Langenburg fertigt Terex weiterhin Zylinder, außerdem verbleiben dort zunächst noch Teile der zentralen Administration.

Info: [www.terex-schaeff.de](http://www.terex-schaeff.de) ■



**Der HKL MIETPARK – für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Über 120 x deutschlandweit.**

... mit über 30.000 Mieteinheiten finden Sie bei HKL immer die perfekte Lösung für jeden Einsatz!

**HKL BAUMASCHINEN**  
Mieten. Kaufen. Service.

Freecall 0800-44 555 44  
[www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)

## Bestellung VDBUM Seminarband:

Sie können den Seminarband 2010 telefonisch, per Fax oder online unter [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) bei der Service GmbH bestellen

Der Preis beträgt 16,- € pro Stück zzgl. ges. MwSt., Porto und Verpackung.

VDBUM Service GmbH  
Henleinstr. 8a · 28816 Stuhr  
Tel. 0421-222390  
Fax: 0421-2223910



# Gesicherte Zukunft für Viertakter

„Hat der Verbrennungsmotor noch eine Chance?“ Das Potenzial leistungsstarker Viertakter zu erörtern, war Anliegen des ersten Motoren-Symposiums im neuen Motoren-Museum von Deutz in Köln, das Ende Januar von der Hans Hess Autoteile und der Motair Turbolader veranstaltet wurde.

Ja, der Verbrennungsmotor lebt. Dr. Uwe Mohr, Leiter der Mahle-Konzernforschung und Vorausentwicklung sowie Dr. Frank Schmitt, Senior Manager Thermodynamics & Technologie Development bei BorgWarner Turbo & Emission Systems, sagen dem Viertakter jedenfalls eine große Zukunft voraus.

Der Verbrennungsmotor habe bisher nicht nur an seiner Relevanz nichts verloren, sondern besitze darüber hinaus ein großes Entwicklungspotenzial, davon sind die beiden Fachleute überzeugt. Haupt Herausforderung ist dabei, den kontinuierlich schärferen Grenzwerten für CO, HC, NOx und Partikel, welche die weltweite Gesetzgebung für die Reduzierung der Abgasemissionen vorschreibt, stets technisch nachzukommen. Entsprechend notwendig sei es, noch mehr Anstrengungen bei der Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs bei der Motorenentwicklung zu unternehmen, um den Flottengrenzwert von 120 bzw. 130 g/km CO<sub>2</sub> bis 2015 zu erreichen.



*Dr. Uwe Mohr sowie Dr. Frank Schmitt sagen dem Viertakter eine freudvolle Zukunft voraus.*

Bei Mahle setzt man auf Energierückführung, spricht auf Hybridisierung, Start-Stopp-Technologie und Rekuperation. Die Entwicklungsabteilungen widmen sich zudem auch den Themen Benzindirekteinspritzung, Downsizing, Downspeeding mit Aufladung zu höherem Mitteldruck, Variabilität im Ventiltrieb, Reibleistungsminde- rung sowie der Gewichtsoptimierung aller Bauteile. Seine Zukunft sieht Mahle vor allem in der konsequenten Effizienzsteigerung. Demzufolge geht es um die Verkleinerung des Hubraumes mit gleichzeitiger Anpassung aller für die Motorleistungscharakteristik und das Abgasverhalten relevanten Systeme und Komponenten. Im Hinblick auf die deutliche Absenkung des Kraftstoffverbrauchs und der angestrebten minimalen Abgasemissionen gilt dies, laut

Mohr, als das attraktivste Konzept bei Benzinmotoren.

## Vorfürungen am Demonstrationsmotor

Wieso die Fachleute in dieser Technik eine durchaus zukunftsfähige sehen, erläuterte Dr. Mohr den Zuhörern unter anderem anhand eines von Mahle entwickelten Technologie-Demonstrationsmotors. Dieser beinhaltet alle Innovationen, die nach und nach in die Serienfertigung bei den Motorenherstellern einfließen werden. Der zwei- stufige Turbo-aufgeladene 3-Zylinder-1,2- Liter-Motor erreicht eine Literleistung von 120 kW bei um 30 Prozent verringertem Kraftstoffverbrauch und dementsprechend weniger CO<sub>2</sub>-Emission.



*Zum ersten Motoren-Symposium im neuen Motoren-Museum von Deutz in Köln kamen mehr als 120 Teilnehmer.*



*Anhand eines von Mahle entwickelten Technologie-Demonstrationsmotors wurden alle möglichen Innovationen erläutert. (Fotos: Motair)*

**6 x im Norden!**  
  
**INGENIEURBÜRO HARM**   
 Antriebstechnik GmbH · DEUTZ-Service-Partner  
 Gutenbergring 35 · 22848 Norderstedt · Tel. 040-52 30 52-0  
 Norderstedt · Delmenhorst · Rendsburg · Lübeck · Rostock · Berlin  
 www.IBH-Power.com

**Sachverständigenbüro Trautmann** Andreas Trautmann   
 www.sachverstaendiger-trautmann.de  
 Baumaschinen  
 Dieselmotoren  
 Havarie

**Bearbeitung von Gütertransportschäden (Straße, Lager)**  
**Begutachtung von Dieselmotorschäden**  
**Endoskopie:** Motor • Tanks • Bauteile und Hohlräume bis 2000 mm Tiefe  
**Beratung:** Transportorganisation / LKW • Ladungssicherung und Verpackung, speziell für Absender u. Verlader  
**D-44141 Dortmund • Tel. +49 (0)231 1874002 • (Mitglied im VDBUM)**

Die innermotorische Reibung wird durch den Mahle MonoTherm-Stahlkolben um 25 Prozent verringert. „Die Mahle CamInCam-Nockenwelle mit variabler Lift- und Duration-Technologie (VLD) bietet eine Verbrauchssenkung um 7 Prozent“, betonte Uwe Mohr, der auch die zahlreichen Fragen zur Bearbeitung und Reparatur der einzelnen Motorenkomponenten umfassend beantwortete.

**Abgasturbolader als Voraussetzung zum Downsizing**

Flächendeckend wird auch die Abgasturboaufladung bei künftigen Verbrennungsmotoren zum Einsatz kommen, da waren sich die anwesenden Fachleute sicher. Auf die neuesten Entwicklungen der Abgasturbolader, als wichtigste Voraussetzung zum Downsizing, ging Dr. Frank Schmitt deshalb sehr genau ein.



*Ein Abgasturbolader besteht aus einem Verdichter und einer Turbine wie der abgebildeten – die, angetrieben von den Abgasen des Motors – die Antriebsenergie für den Verdichter liefert.*

Schmitt verwies auf die zahlreichen Anwendungsfelder des Turboladers, der sowohl bei Pkw und Lkw als auch im

Schiffs-, Landwirtschafts- und Baumaschinenbereich eingesetzt wird. Am Beispiel eines Renault Mégane und eines BMW GT 535i machte er die Anforderungen der Aufladetechnik bei den neuen Fahrzeuggenerationen der Otto DI Motoren deutlich. Hier gilt es laut Schmitt, den Zielkonflikt Anfahrtdrehmoment gegenüber der Nennleistung zu verbessern. Der Spezialist aus dem Hause BorgWarner präsentierte einige Beispiele aus seiner Entwicklungsabteilung, wie das luftspaltisolierte Turbinengehäuse, genannt AGI-Technologie.

Am Ende der Veranstaltung, die mit einer Führung durch das neue Motoren-Museum von Deutz und so mit einem Ausflug in die Historie der Motorenentwicklung zu Ende ging, stand das eindeutige Resümee, dass der Viertakt-Hubkolbenmotor nicht nur ein großes Entwicklungspotenzial, sondern auch noch eine große Zukunft hat.  
 www.motair.de ■

 **YANMAR**  
**EIN ZUVERLÄSSIGES KRAFTWERK AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK!**

  
 bauma  
 Halle A4, Stand 514  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

YANMAR TNV Serie  
 wassergekühlte Dieselmotoren  
 2 – 4 Zylinder  
 8 – 85 PS (6 – 62,5 KW)

  
 YANMAR Generalvertretung Deutschland  
 Friedrich Marx GmbH & Co.KG · Tel. 040/2 3779-169  
 industrie@marx-technik.de · www.marx-technik.de

 **BENTORENT**   
**Mietservice**  
**Abbruchwerkzeuge aller Art**  
**02599-9298-0**  
**www.miethammer.de**  
 Hydraulikhammer, Abbruchzangen, Fräsen, Abbruchgreifer, Magnete, Pulverisierer, Scheren, Sieblöffel, u.v.m.  
**Verkauf, Vermietung, Reparatur**  
 BENTORENT \* An der Vogelrute 43 \* 59387 Ascheberg-Herbern

Die VDBUM INFORMATION im Internet:  
[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

 **bauma-Leihhaus.de**  
 Verleih · Pfandkredite · Verkauf  
**B. WERNER** ☎ **0 56 05 / 92 92 55**

# Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger

**Holger Knoche** ist neuer CNH-Gesamtvertriebsleiter für den deutschsprachigen Raum. (Foto: CNH)



## CNH-Gesamtvertrieb unter neuer Leitung

Das Ziel, noch schneller und effektiver zu werden, will CNH erreichen, indem die administrativen Bereiche der Baumaschinenhersteller New Holland und Case zu einer Einheit zusammengefügt wurden. Beide Marken werden weiterhin eigenständig am Markt agieren. Holger Knoche ist seit Mitte Oktober letzten Jahres neuer CNH-Gesamtvertriebsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Knoche hat Forstwirtschaft und Betriebswirtschaft (MBA) studiert. Seit 14 Jahren ist er in leitenden Positionen in der Baumaschinenbranche tätig. Als eine seiner wichtigsten Aufgaben als CNH-Gesamtvertriebsleiter hat er sich vorgenommen, das Händlernetz auszubauen und zu stärken. Mit dem bauma-Auftritt steht gleich ein erstes Highlight an. Hier werden die beiden Marken New Holland und Case jeweils mit einem Stand vertreten sein.

„Mit unserem insgesamt 5.000 m<sup>2</sup> großen CNH-Stand auf der bauma geben wir ein klares Signal an den Markt, dass dem Anwender mit den Marken New Holland und Case geballte Baumaschinenkompetenz für ein umfangreiches Aufgabenspektrum zur Verfügung steht“, so Knoche. New Holland Construction ist ein global agierender Full Liner für Baumaschinen. Das Unternehmen wird von 800 Vertragshändlern an über 2.100 Standorten in mehr als 100 Ländern weltweit vertreten.

Dank der Erfahrung und des Wissens namhafter Marken, aus denen das Unternehmen entstand, bietet New Holland Lösungen auf dem neuesten Stand der Technik, die den geforderten Sicherheitsstandards und Umweltbestimmungen entsprechen.

Info: [www.newholland.com](http://www.newholland.com)

**Bernd Lange** trägt nun neben hoher beruflicher Verantwortung auch die des DAV-Präsidenten. (Foto: DAV)



## Asphaltverband wählte neuen Präsidenten

Zum neuen Präsidenten der Interessenvertretung der deutschen Asphalt produzierenden und Asphalt verarbeitenden Industrie wurde der Bauingenieur Bernd Lange gewählt. Die Wahl fand zu Beginn des Jahres im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen Asphaltverbandes (DAV) am Rande der XV. Deutschen Asphalttage in Berchtesgaden statt. Der diplomierte Bauingenieur Lange begann seine berufliche Laufbahn bei der Philipp Holzmann AG als Bauleiter. In 1996 trat er in die Geschäfts-

führung der Deutschen Asphalt GmbH ein, deren Vorsitz er bereits im Januar 1997 übernahm. Im Mai 2001 wechselte er in die Geschäftsführung der Eurovia GmbH. Seit Januar 2007 ist er zusätzlich Geschäftsführer der Eurovia Gestein GmbH sowie der Eurovia Services GmbH. 2009 wurde er zum Vorsitzenden der Geschäftsführungen der Eurovia Industrie GmbH und der Eurovia Gestein GmbH ernannt. Seit 2006 ist Lange Mitglied des DAV-Präsidiums und wurde im Februar 2008 zum Vize-Präsidenten gewählt, bevor er nun das Präsidenten-Ehrenamt übernahm, während Franz Voigt planmäßig zum Vize-Präsidenten gewählt wurde. Darüber hinaus ist Bernd Lange seit Mai 2008 Mitglied des Exekutivkomitees der EAPA (European Asphalt Pavement Association). In seiner Laudatio würdigte Lange die Leistungen seines Vorgängers, der sich besonders für den temperaturabgesenkten Asphalt, lärmindernde Asphaltdeckschichten und die Gesundheits- und Arbeitsschutzthematik eingesetzt hat.

Info: [www.asphalt.de](http://www.asphalt.de)



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Verbandsmitglied

## Rainer Wittenhagen

\*19.09.1943 † 07.01.2010

aus dem Stützpunkt Münster.

Mehr als 22 Jahre hat er sich aktiv am Verbandsleben beteiligt. In der Trauer fühlen wir uns mit seinen Angehörigen verbunden.



**Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.**

# Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger

**Thomas Böger** übernahm bei Kuhn den Vertrieb für Baden-Württemberg. (Foto: Kuhn)



## Neuer Leiter bei Kuhn in Stuttgart

Mit Januar 2010 übernahm Thomas Böger die Vertriebsleitung der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH für das Vertriebsgebiet Baden-Württemberg sowie die Niederlassungsleitung in Stuttgart. Böger ist seit mehr als 15 Jahren in der Branche tätig, kommt aus dem „Ländle“ und war in den vergangenen Jahren in leitender Funktion bei einem namhaften Baumaschinenhändler tätig. Sein erlangtes Wissen in Service, Technik, Marketing und Vertrieb helfen kundenorientierte Lösungen zu finden und umzusetzen. Die Kuhn-Gruppe ist der größte private Komatsu-Händler in Europa. Info: [www.kuhn-gruppe.com](http://www.kuhn-gruppe.com)

**Stefan Dorski** leitet die Geschäfte bei Scania Frankfurt/Offenbach. (Foto: Scania)



## Neuer Regionaldirektor bei Scania

Stefan Dorski ist seit 1. April 2010 neuer Regionaldirektor von Scania Frankfurt/Offenbach. Neben dem Händlerbetrieb in Offenbach betreut er auch die beiden Niederlassungen Gießen/Buseck und Fulda/Eichenzell sowie sieben freie Werkstattbetriebe.

Der gebürtige Schwede trat die Nachfolge von Henrik Fagrenius an, der für Scania die Funktion des Country Managers India übernahm. Dorski trat 2005 in die Scania-Organisation in Schweden ein. Er war als Entwicklungsingenieur tätig und wurde später Key Account Manager in der Gruppe International Fleet Sales. Seit Juli 2008 war er Regional Coordinator Zentral-, Nord- und Osteuropa. Kürzlich lieferte Scania sein 100.000stes Nutzfahrzeug in Deutschland aus. Den Jubiläums-Lkw, einen Scania R 400 mit Highline-Fahrerhaus, lieferte Scania-Händler Martin Knirsch Kraftfahrzeuge in Karlsruhe an die Spedition Roos in Durmersheim aus, die das Fahrzeug im Gefahrguttransport einsetzt.

Info: [www.scania.de](http://www.scania.de)

## Änderung bei Komatsu Deutschland

Wilfried Tschich, Geschäftsführer der Komatsu Deutschland GmbH, hat sich mit dem 28. Februar 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen. Er übernimmt die Geschäftsführung der zum japanischen Sumitomo-Konzern gehörenden Tecnosumit in Spanien. In dieser Aufgabe verantwortet er den Vertrieb von Komatsu-Produkten in Spanien, Finnland, Lettland, Litauen, Estland, Polen und der Ukraine. Die Position des

**Wilfried Tschich** verantwortet künftig den Vertrieb von Komatsu-Produkten im Ausland. (Foto: Komatsu)



Geschäftsführers führt er bis auf weiteres für die rechtlichen Interessen und die gesetzlich erforderlichen Aufgaben der Gesellschaft weiter.

Zehn Jahre lang war Tschich für und in der Komatsu Deutschland GmbH tätig, die 2003 als Vertriebsgesellschaft aus der Komatsu Hanomag AG, heute Komatsu Hanomag GmbH, herausgelöst wurde.

Info: [www.komatsu.de](http://www.komatsu.de) ■



**Cramer Brückenuntersichtgeräte** sind seit 35 Jahren europaweit im Einsatz.

**Wir suchen: 1Konstrukteur  
1Werkstatteleiter**

Infos und freie Stellen unter:  
[www.cramer-arbeitsbuehnen.de](http://www.cramer-arbeitsbuehnen.de)



**MARM**  
MASCHINEN · ANLAGEN · REPARATUR · MONTAGE

- LIEBHERR - Turmdrehkrane
- HÜNNEBECK - Gerüste und Schalung
- SENNEBOGEN - Mobilkrane
- BOBCAT - Teleskopstapler, Rad-/Kompaktlader und Minibagger
- Container und Raumzellen
- Mauertechnik und Minikrane

27755 Delmenhorst · Annenheider Str. 219  
Tel. 04221/9279-0 · Fax 04221/9279-90  
49808 Lingen-Biene · Schüttelsand 5  
Tel. 05907/9320-0 · Fax 05907/9320-20

Verkauf · Vermietung · Service · E-Mail: [info@marm.de](mailto:info@marm.de)

**VDBUM**  
**SHOP**

**Bestellen Sie Ihre Produkte online**

unter [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

## Guide Hubarbeits- bühnen 2010/2011



Der neue Lectura-Guide Hubarbeitsbühnen strahlt ab diesem Jahr im neuen Glanz! Das beliebte „kleine, blaue Buch“ ist „erwachsen geworden“! Im neuen Format und in acht Sprachen bietet es aber nach wie vor alle relevanten Informationen für eine realistische Wertermittlung von Gebrauchtmaschinen. Nutzer finden hier 22 Maschinenarten; 4.300 Typen; 121 Hersteller und über 25.000 Preise.

Die Einsatzmöglichkeiten von Hubarbeitsbühnen werden immer vielfältiger, denn mittlerweile werden die „Hubis“ für viele Arbeiten eingesetzt, die vor einigen Jahren noch nicht mit diesen Arbeitsgeräten zusammengebracht wurden. Bei Hallen-Innenausbauten beispielsweise musste man sich mit einem aufwendigen Gerüst behelfen. Eine selbstfahrende Scherenbühne mit großer Arbeitsplattform macht ein Gerüst heute überflüssig. Hinzu kommt, dass viel beweglicher und schneller gearbeitet werden kann.

Auch bei Umzügen aus oder in obere Stockwerke spart eine Lkw-Teleskopbühne längst das lästige Treppensteigen der Möbelpacker. Dies sind nur zwei Beispiele von vielen aus zahlreichen Anwendungsbereichen.

Neben technischen Daten finden sich im Guide alle Neu- und Gebrauchtpreise bis zu 16 Jahre rückblickend. Verfügbar sind die Daten als Buch (119 Euro), als CD-ROM (143 Euro) oder per komfortablem Online Zugang (176 Euro).

Da sich die Bedürfnisse der Hubarbeitsbühnenbranche etwas verändert haben und sich immer mehr Firmen aus diesem Bereich auch für Teleskopen interessieren, bietet Lectura ab sofort außerdem die Möglichkeit, die „Hubarbeitsbühnen“ in Kombination mit „Teleskopen“ als Online-Produkt zu erwerben.

Info: [www.lectura.de](http://www.lectura.de)

## Baumaschinen- Guide



Extra zur bauma hat Lectura seine Printversion des „Baumaschinen-Guide“ total umgestellt und wesentlich erweitert. Jetzt sind sämtliche Maschinenarten bildlich dargestellt. So erkennt auch ein Baumaschinen-Laie auf Anhieb, was ein Baggerlader oder ein Raupenmuldenkipper ist oder wie z. B. weniger bekannte Maschinen wie ein Schreitbagger oder ein Scraper aussehen. Mit dem neuen DIN A5-Format kam man den Kundenwünschen entgegen und erreichte damit eine deutlich bessere Übersicht und Darstellung.

Der Guide passt sich dem europäischen Markt an und wird immer umfangreicher. Mittlerweile beinhaltet er 28 Maschinenarten, 170 Hersteller, 9.400 Maschinentypen, über 80.000 Preise sowie die wichtigsten technischen Daten.

Der Preis für die Printausgabe beträgt 189 Euro, die CD oder die online-Ausgabe jeweils mit Bewertungssoftware und in 8 Sprachen kostet 499 Euro, zzgl. Mehrwertsteuer und Portogebühren.

Info: [www.lectura.de](http://www.lectura.de)

## Sicherheit für Gabel- staplerfahrer und Kranführer



Wie die meisten Fachbücher sind auch viele Fahreranweisungen zu kompliziert, dabei sollten sie doch so einfach wie möglich gehalten sein.

Ideale Arbeitsmittel zur Unterweisung, die einfach zu verstehen und robust für den Fahreralltag gehalten sind, hat jetzt der Forum-Verlag gemeinsam mit erfahrenen Fachkräften entwickelt. Diese Anweisun-

gen, die den Anforderungen des Alltags problemlos gerecht werden, versteht jeder sofort. Die „Sofort einsetzbaren Fahreranweisungen für Berufskraftfahrer“ dienen zur Unterweisung des Personals sowie zur Aus- und Fortbildung hinsichtlich der wichtigen Themen:

- Neue Lenk- und Ruhezeiten
- Digitales Kontrollgerät
- Ladungssicherung

Die Fahreranweisungen sind optimal geschützt vor Feuchtigkeit und Schmutz. Für Arbeitgeber sind entsprechende Fahrerbestätigungen als Empfangsnachweise beigelegt.

Die Anweisungen sind sowohl als praktisches Set als auch einzeln im 10er-Bund erhältlich. Passend dazu gibt es entsprechende DIN A2-Plakate, die ideal geeignet sind als Aushang im Aufenthaltsraum für die Fahrer und das Verladepersonal oder für die Schulung selbst.

Das Set inklusive der Plakate kann zum Preis von 88 Euro zzgl. 19% MwSt. und Versandkosten, unter der Art.-Nr. 2461/589 direkt beim Verlag bestellt werden.

Info: [www.forum-verlag.com](http://www.forum-verlag.com) ■

## Praxisrat- geber Maschinen- sicherheit



Seit 29.12.2009 gilt – ohne Übergangsfrist – die neue Maschinenrichtlinie. Ebenfalls neu sind die Niederspannungsrichtlinie und etliche Normen zur Maschinensicherheit. Die Änderungen betreffen z. B. die technische Dokumentation, die Konformitätsbewertung und die Risikobeurteilung. Ob Herstellung, Kauf, Import, Inbetriebnahme, Betrieb oder Veränderung von Maschinen: Wer die neuen Vorschriften nicht beachtet, dem drohen im Ernstfall hohe Haftungszahlungen oder der Verlust der Versicherungsdeckung.

Der Forum Verlag bietet mit seinem „Praxisratgeber Maschinensicherheit“ einen Ratgeber, der alle Änderungen und deren Konsequenzen in der Praxis auf den Punkt bringt.

Info: [www.forum-verlag.com](http://www.forum-verlag.com) ■

# ··· VDBUM-Stellenmarkt ··· VDBUM-Stellenmarkt ···



## Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

### Leiter maschinentechnische Abteilung (m/w)

für eine renommierte, kompetente und erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe mit zentralem Sitz in Nordwestdeutschland im Zuge der Nachfolgeregelung gesucht.

Sie sind Diplom-Ingenieur Maschinenbau oder besitzen eine vergleichbare Ausbildung, haben mehrere Jahre in verantwortungsvoller Position in der MTA mit Personal- und Budgetverantwortung gearbeitet und den Geräteeinsatz optimiert, besitzen ein hervorragendes Verständnis für kaufmännische Zusammenhänge, beherrschen die Erstellung von technischen Ausschreibungsunterlagen für Baumaschinen/Geräte des Tiefbaus sowie die Angebotsprüfung und Anfertigung von technischen und kaufmännischen Angebotsvergleichen, besitzen weiterhin hervorragende Kenntnisse im Bereich Kauf, Leasing und Finanzierung, haben Erfahrung im Reparatur- und Fremddienstleistungsmanagement, verfügen über verhandlungssicheres Englisch und Vertragsrechtskenntnisse, haben Teamgeist, Kosten- und Qualitätsbewusstsein sowie Eigeninitiative, können Menschen motivieren, sind zuverlässig, belastbar und sehr flexibel, haben Erfolgswillen, Durchsetzungsvermögen und überzeugendes Auftreten und sind willens, Ihren Hauptwohnsitz in die Nähe des Firmenstandorts zu verlegen, dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an den VDBUM unter Chiffre 213/10

**VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr**



## Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Unser Auftraggeber sucht als **Leiter/in der Maschinentechnischen Abteilung** eine/n

### Baumaschineningenieur/ -meister/ -techniker (m/w)

Der vielfältige Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Koordination der 3 Werkstattstandorte
- Einteilung und Führung des Werkstattteams
- Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Reparaturen sowie bei der Beschaffung von Maschinen und Geräten
- Aufbau eines Netzwerks von kompetenten Reparaturwerkstätten im norddeutschen Raum
- Optimierung und Koordination der Ersatzteilbeschaffung
- Überwachung der Prüf- und Wartungstermine des Maschinen- und Fuhrparks

Sie haben mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Bau- und Landmaschinentechnik sowie in der Führung von Mitarbeitern? Sie besitzen organisatorisches Geschick und gute EDV-Kenntnisse? Sie sind teamfähig und arbeiten selbständig und zielstrebig? Dann erhalten Sie in dem erfolgreichen Familienunternehmen die Chance zur beruflichen Entfaltung an mehreren Stützpunkten zwischen Bremen und Hamburg mit der Perspektive, die Geschäftsführung der Reparaturwerkstätten zu übernehmen. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an den VDBUM unter Chiffre 214/10

**VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr**

# Tiefbau Live

## Baumaschinen Anwendertage

[www.TiefbauLive.com](http://www.TiefbauLive.com)

[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

Zwei Messen – ein Datum – ein Standort

recycling  
aktiv

Tiefbau Live  
Baumaschinen Anwendertage



# Live 2011

**18.–20. Mai 2011  
Baden-Airpark  
Karlsruhe/Baden-Baden**

Mitmachen und Stärken zeigen



**Veranstaltungsorte bundesweit und Inhouse**

# Schulungen

zur Befähigten Person (Sachkundiger)  
zur Prüfung von u.a.

- mobilen und stationären Aufbereitungs- und Recyclinganlagen
- Straßenbaumaschinen
- Erdbaumaschinen (Grund- und Aufbauschulung)

Aktuelle und praxisorientierte Weiterbildung zu Technik, Recht und Arbeitssicherheit.

Unabhängiges Expertenwissen, das sich schnell auszahlt.

Bundesweit oder als Inhouse-Schulung, direkt auf Ihre Anforderungen zugeschnitten.

Vertrieb von wichtigen Arbeitsmitteln wie Abnahmeprotokolle, Prüfsiegel und Kontrollbücher.

Fordern Sie das VDBUM-Schulungsprogramm mit vielen weiteren spezifischen Fortbildungsangeboten für Baufachleute und die VDBUM-Produktbroschüre an!

# Shop



**Prüfsiegel, Abnahmeprotokolle u.v.m.**

VDBUM Service GmbH  
Henleinstraße 8a  
28816 Stuhr

Tel.: 0421 / 22 23 90  
Fax: 0421 / 22 23 910

service@vdbum.de  
www.vdbum.de



## DigiCore Deutschland GmbH 41199 Mönchengladbach



Einsparpotenziale mit C-Track clever nutzen

Inhalte:

Ihr Nutzen:

- Arbeitszeiterfassung
- Auftragsmanagement
- Betriebsstunden in Echtzeit
- Diebstahlprävention (auch Kraftstoff)
- Fahrtstreckennachweis
- Kontrolle unerlaubter Privatnutzung
- Nachweis gegenüber Auftraggebern
- Überwachung CO<sub>2</sub> Emissionen
- Verwaltung von Fahrzeugdaten
- Dispositionshilfe

## ESCO 41199 Mönchengladbach



Sparen<sup>4</sup> mit ESCO ULTRALOK™

Inhalte:

1. Zahnhalter sparen. Rüsten Sie Schaufeln, Greifer, Löffel etc. auf ESCO Ultralok™ um und Sie erhalten ab System U25 - U55 pro Zahn einen Zahnhalter kostenlos.
2. Kraftstoff sparen. Aufgrund der hervorragenden Eindringenschaften von ESCO Ultralok™ verbrauchen Baumaschinen wesentlich weniger Kraftstoff.
3. Werkstattkosten sparen. Mit ESCO Ultralok™ die Standzeiten erhöhen den Verschleiß von Schaufeln, Greifern, Löffeln etc. mindern.
4. Zeit sparen. ESCO Ultralok™-Zähne lassen sich schnell und sicher ohne Hammer wechseln.

## ENDRESS Elektrogerätebau GmbH



Kraftstoff sparen beim Einsatz mobiler Stromerzeuger auf der Baustelle

Inhalte:

- So sparen Sie Betriebskosten beim Einsatz von mobilen Stromerzeugern
  - ECOtronic senkt Ihren Kraftstoffverbrauch bis zu 30%
  - Längere Lebensdauer durch intelligente Motorentechnik
- Mehr Power aus kleinerem Volumen
  - So funktioniert die ENDRESS DUPLEX-Technologie
  - Warum synchrone Generatoren die beste Wahl für die Baustelle sind
  - Kleiner, leiser, kompakter Einbaustromerzeuger für Fahrzeuge richtig auswählen
- Welcher Stromerzeuger ist der richtige?
  - Unterschiede zwischen Schnell- und Langsamläufer
  - Wann rechnet sich der Einsatz großer Dieselaggregate

**6 x im Norden!**



### INGENIEURBÜRO HARM

Antriebstechnik GmbH · DEUTZ-Service-Partner

Gutenbergring 35 · 22848 Norderstedt · Tel. 040-52 30 52-0

**IBH** Norderstedt · Delmenhorst · Rendsburg · Lübeck · Rostock · Berlin

www.IBH-Power.com



# VDBUM-Forum April bis September 2010

		April 2010	Mai 2010	Juni 2010	September 2010
<b>VDBUM Region Nord</b>	Referent:	<b>ESCO GmbH, 41199 Mönchengladbach</b>	<b>DigiCore Deutschland GmbH, 49143 Bissendorf</b>	<b>ENDRESS Elektrogerätebau GmbH, 72658 Bempflingen</b>	<b>Sennebogen Maschinenfabrik GmbH, 94315 Straubing</b>
	Vortragsthema:	Sparen <sup>4</sup> mit ESCO ULTRALOK™	Einsparpotenziale mit C-Track clever nutzen	Kraftstoff sparen beim Einsatz mobiler Stromerzeuger auf der Baustelle	
		Veranstaltungsort			
Bremen	19.00	VDBUM-Zentrale, Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr/Brinkum-Nord	Montag 3. Mai	Montag 7. Juni	Montag 6. Sept.
Hamburg	19.00	Ges. zur Förderung der Gehörlosen e.V., Bernadottestr. 126, 22605 Hamburg	Dienstag 4. Mai	Dienstag 8. Juni	Dienstag 7. Sept.
Berlin	18.30	ABACUS Tierpark Hotel, Raum 9, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin	Mittwoch 5. Mai	Mittwoch 9. Juni	Mittwoch 8. Sept.
Kassel	19.00	Stadthalle Melsungen, Rotenburger Straße 10, 34212 Melsungen	Montag 12. April	Montag 10. Mai	Montag 14. Juni
Dresden	18.00	Hotel Restaurant Lindenhof, Podemusstraße 9, 01157 Dresden	Dienstag 13. April	Dienstag 11. Mai	Dienstag 15. Juni
Leipzig	18.30	Hotel 3 Linden, Kastanienweg 11, 04178 Leipzig-Rückmarsdorf	Mittwoch 14. April	Mittwoch 12. Mai	Mittwoch 16. Juni
Magdeburg	18.00	BKS Business Kultur & Service GmbH, Rogätzer Straße 8, 39106 Magdeburg	Montag 26. April	Montag 17. Mai	Montag 21. Juni
Hannover	18.30	Hotel Hennies, Hannoversche Straße 40, 30916 Isernhagen	Dienstag 27. April	Dienstag 18. Mai	Dienstag 22. Juni
Münster	19.00	Handwerkskammer Münster, Bildungszentrum, Echelmeyerstr. 1, 48163 Münster	Mittwoch 28. April	Mittwoch 19. Mai	Mittwoch 23. Juni
Köln	18.30	Dorfschänke Rösrath, Scharrenbroicher Str. 75, 51503 Rösrath	Donnerstag 29. April	Donnerstag 20. Mai	Donnerstag 24. Juni

		April 2010	Mai 2010	Juni 2010	September 2010
<b>VDBUM Region Süd</b>	Referent:	<b>DigiCore Deutschland GmbH, 49143 Bissendorf</b>	<b>ESCO GmbH, 41199 Mönchengladbach</b>	<b>Sennebogen Maschinenfabrik GmbH, 94315 Straubing</b>	<b>ENDRESS Elektrogerätebau GmbH, 72658 Bempflingen</b>
	Vortragsthema:	Einsparpotenziale mit C-Track clever nutzen	Sparen <sup>4</sup> mit ESCO ULTRALOK™		Kraftstoff sparen beim Einsatz mobiler Stromerzeuger auf der Baustelle
		Veranstaltungsort			
Würzburg	19.00	Hotel Krone Post, Balthasar-Neumann-Str. 1-3, 97440 Werneck	Montag 12. April	Montag 3. Mai	Montag 14. Juni
Nürnberg	19.00	Hotel-Gasthof Zur Post, Friedensplatz 8, 91207 Lauf	Dienstag 13. April*	Dienstag 4. Mai	Dienstag 15. Juni
Regensburg	19.00	Hotel-Gasthof Götzfried, Wutzlhofen 1, 93057 Regensburg	Mittwoch 14. April	Mittwoch 5. Mai	Mittwoch 16. Juni
München	19.00	Wirtshaus Zum Kreuzhof, Kreuzstraße 1, 85764 Oberschleißheim	Donnerstag 15. April	Donnerstag 6. Mai	Donnerstag 17. Juni
Freiburg	19.00	Gasthaus Zur Krone, Gottenheimerstr. 1, 79268 Bötzingen a. K.	Montag 26. April	Montag 17. Mai	Montag 21. Juni
Stuttgart	19.00	Hotel Hirsch, Hindenburgstr. 1, 71229 Leonberg	Dienstag 27. April	Dienstag 18. Mai	Dienstag 22. Juni
Frankfurt/M.	18.30	Hotel Odenwaldblick, Bulauweg 27, 63322 Rödermark-Urberach	Mittwoch 28. April	Mittwoch 19. Mai	Mittwoch 23. Juni

\* Nürnberg ist eingeladen am 13. April 2010 bei der Firma Johann Wathelm GmbH, Laufamholzstraße 351, 90482 Nürnberg (Einladung folgt)  
Änderungen des Veranstaltungskalenders behalten wir uns vor.

## Impressum

Die VDBUM INFORMATION ist das offizielle Organ des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. 38. Jahrgang / ISSN-Nr. 0940-3035

### Herausgeber:

Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V., Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr  
Tel.: 0421 - 87 16 80, Fax: 0421 - 87 16 888  
www.vdbum.de, e-Mail: zentrale@vdbum.de

### Verlag und Druck:

Verlag Jens Engel KG,  
Leester Straße 57, 28844 Weyhe  
Tel.: 0421 - 89 51 15-0, Fax: 0421 - 80 21 22  
e-Mail: verlag@vdbum.de

### Verlagsleitung:

Jens Engel, Tel.: 0421 - 89 51 15-0  
Fax: 0421 - 80 21 22

### Chefredaktion:

Udo Kiesewalter (verantwortlich), Tel.: 0421 - 87 16 80  
e-Mail: udo.kiesewalter@vdbum.de

### Anzeigen und Vertrieb:

Jens Engel, Tel.: 0421 - 89 51 15-0  
Fax: 0421 - 80 21 22

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 01.01.2010

### Erscheinungstermine 2010:

15. Februar, 08. April (bauma-Hauptausgabe),  
15. Juni, 20. August, 15. Oktober, 15. Dezember  
(Für den Fall höherer Gewalt besteht keinerlei Haftung.)

### Auflage:

Die VDBUM INFORMATION erscheint jeweils in einer Auflage von 19.750 Exemplaren.

### Abonnement:

Abonnements sind schriftlich beim Herausgeber zu bestellen. Die Kündigung kann nur zum Jahresende erfolgen. Sie bedarf der Schriftform und muss dem Herausgeber bis spätestens zwei Monate vor Jahresende zugehen. Sonst verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr.

### Veröffentlichungen:

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Streichungen vor. Das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht von zum Abdruck angenommenen Beiträgen und Illustrationen geht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den Verlag über. Alle in der Zeitschrift erscheinende Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ist mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ohne Einwilligung von Verlag und Herausgeber strafbar.

### Hinweis:

Der Versand der VDBUM INFORMATION erfolgt über eine Adressenkartei, die mit einer automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

# Messen + Veranstaltungen

Messe / Veranstaltung	Ort	Information unter	Termin
<b>bauma</b> VDBUM-Stand 18, Eingang Ost	München	www.bauma.de	19.04. - 25.04.2010
<b>RESALE</b>	Karlsruhe	www.resale-germany.com	21.04. - 23.04.2010
<b>Bahnbrechende Diamanttechnologien</b>	München	www.iacds.org	23.04.2010
<b>Platformers´ Days</b>	Hohenroda	www.platformers-days.de	27.08. - 28.08.2010
<b>NordBau</b>	Neumünster	www.nordbau.de	02.09. - 07.09.2010
<b>IFAT</b>	München	www.ifat.de	13.09. - 17.09.2010
<b>IAA Nutzfahrzeuge</b>	Hannover	www.iaa.de	23.09. - 30.09.2010
<b>bauma China</b> in Kooperation mit		www.bauma-china.com	
<b>Messe München AG</b>	Shanghai	www.messemuenzen.de	23.11. - 26.11.2010
<b>Samoter Internationale Fachausstellung für</b> Bau- und Erdbewegungsmaschinen	Verona/Italien	www.itkam.de	02.03. - 06.03.2011

**TAC**<sup>®</sup>

SEIT 1978 IHR PARTNER FÜR PREISWERTE  
**ORIGINAL JAPANISCHE ERSATZTEILE**  
FÜR BAUMASCHINEN UND MOTORE DER FIRMA KOMATSU  
FÜR MOTORE VON YANMAR, ISUZU UND KUBOTA

TAC TEILE AUSTRÜSTUNGS COMPANY MBH • Darmstädter Straße 60A, D-64572 Büttelborn  
Telefon (061 52) 56055, Fax (061 52) 54093 • www.tac-germany.com info@tac-germany.com

**VDBUM**

Verband der  
Baumaschinen-  
Ingenieure  
und -Meister e.V.

**INFORMATION**

Ausgabe **3-10**

erscheint am  
15. Juni 2010

Im nächsten Heft:

Nachbericht: **bauma 2010**

Kanalсанierung, Verbausysteme,  
grabenloses Bauen

